Mr. 16 (16 Beiten)

Chicago, Sonntag, den 20. April 1902.

Pierzehnter Jahrgang.

#### Telegraphische Depekten. (Spezialbebeiden-Dienft ber "Conntagpoft".)

#### Der Zua nach Amerika.

Wirthichaftliches Glend veruriacht die jetige ftarte Auswanderung and Sud-Desterreich und benach= barten Gegenden. - Der nene Rrofigf-Mordprozeß.-3uham= burg erhält ein 13jähriger Morber 8 Jahre Gefängniß. - Berurtheilung eines Deferteure und Räubers. - Gattin des ansge= lieferten Terlinden gleichfalls in Baft. - Das verbefferte Rrupp= Gefdit. - Gilberne Sodzeit des Erbarogherzogs von Dled. lenburg - Strelip. - Familien= Tragodie bei Dreeden. - Dr. Bachem als Machfolger Liebers.

Berlin, 19 . Upril. Die Frage, auf weffen Schultern ber Mantel bes turg= lich berftorbenen Dr. Ernft Lieber als Bentrumsführer fallen wirb, icheint jest entichieden gu fein. Wie es beift, ift Dr. Rarl Bachem - ebenfalls feit Sabren berporragenbes ultramontanes Reichstags-Mitglieb - hierfür be-Man nimmt an, bag Dr. Bachem, ebenso wie Dr. Lieber, bor= wiegend bas bemofratische Element in ber ultramontanen Bartei bertritt. Dowohl er ein Mann bon Mäßigung und Tatt ift, halten es Manche für ameifelhaft, ob es ihm gelingen werbe, bie berichiebenen Strömungen, welche in ber Bentrumspartei ihren Musbrud gefunden haben, bauernb gufammengu= Dr. Lieber's "magnetische Berfonlichteit" burfte jebenfalls nicht fo leicht gu erfegen fein.

In ber neuen Berhandlung bes Rrofigt = Morbprozeffes bor bem Oberfriegsgericht bes 1. 21r= meeforps hat bie Bertheibigung eine Schlappe erlitten. Es wurde nämlich ber Untrag ber Unteroffiziere Marten und Sidel, Die Oberfriegsgerichtsrathe Scheer und Roefler als Mitglieber biefes Berichtshofes wegen "Boreinge nommenheit" gurudgumeifen, abge : lebnt. Das Gericht entichieb, bag bie Ungabe, Scheer habe fich geaußert, er werbe fein Möglichftes gum Buftanbekommen eines "Schulbig"=Ber= bitts beitragen, unwahr fei, und fprach bie Unficht aus, bet bloge Umftanb, bag biefe beiben Offiziere auch einem borigen Rriegsgericht, bor welchem bie= fer Fall berhandelt wurde, angehört hatten, mache fie noch nicht für eine Betheiligung an bem jetigen Prozeg

Den Berfuchen, welche mit ben neuen Arubeb = Ranonen auf bem Schiefplat zu Meppen, in Gegen= wart bes Raisers und bes Kronprin= gen, borgenommen murben, mirb befonbere Bichtigfeit beigelegt. Man erwartet in Reichstags=Rreifen, bag bald nach bem Abschluß biefer Experimente eine neue Artillerie-Borlage im Reichstag eingebracht werben wirb

zehnjährige Schuljunge Ga= lomon welcher im Dezember b. 3. bas breifahrige Cohnden bes Maschiniften M. Schauer angriff und umbrach = te, gu 8 Jahren Gefängnig berur-

Die Gattin bes vielgenannten Terlinben, welche unlängft bon ben ameritanischen Behörben an bie beutschländischen ausgeliefert wurde, um wegen Unterichlagung pro= geffirt gu werben, ift beute Abend in Dberhaufen verhaftet und nach Duisburg gebracht worben. Gie wirb befoulbigt, ihrem Gatten bei feinen berbrecherischen Transattionen Beiftanb geleiftet zu haben.

Der Erbgroßherzog Abolf Friedrich bon Medlenburg = Strelit und feine Gemahlin Glifabeth, Pringeffin bon Unhalt, feierten heute ihre filberne Sochzeit.

Der Deferteur Goehler bom 177. Infanterie = Regiment, welcher mehrere Bochen lang bei Rlingenberg in Baiern ein Rauberleben führ= te, ift zu zwölf Jahren Buchthaus berurtheilt worben.

Die jegige Musmanberungs, Bewegun g.bon Gub=Defterreich, ber flawonisch=froatischen Länber unb bem nörblichen Stalien nach Umerita fceint bie arößte feit ben 80'er Sahren gu merben. Meiftens geben biefe Emigranten über Sabre, und bie bortige frangöfische Dampfergefellichaft, bie con aweimal wegen bes großen Un= branges biefer Musmanberer Ertra= Dampfer abgehen ließ, hat befchloffen, ihren Dienft für biefe Saifon auf bas Dobbelte ju erweitern, am für alle Emigranten Unterfunft bieten gu ton= nen. Die Urfache biefer Auswande= rungs-Bewegung ift bie traurige wirthschaftliche Lage in jenen Gegen= ben, bie fich allen hoffnungsvollen Regierungs-Berichten jum Trop noch im=

mer mehr berichlimmert. In Brag hat ber ameritanische Ron: ful herr Sugo Dongelmann, ebenfalls eine Subffription für bas De Rin : leh = Denimal eröffnet, welches in Canton, D., errichtet werben foll. Rach ben bereits eingegangenen Beitragen gu fchliegen, wirb eine namhafte Summe zusammentommen.

Stanbal = Affare ift enblich in Berlin gum gerichtlichen Abichluß ge= fommen. Um Abend bes 16. Ottober fand hier an ber Ede ber Friedrich= ftrage und Mobrenftrage eine Schlage: rei zwischen Carl Haefele und Wilhelm Langemann ftatt. Haefele hatte bem Lengemann wieberholt Gelb geliehen, insgefammt 15,000 Mart. Lengemann hatte fich bor bier Jahren mit einer Ameritanerin, Ramens Ratharina Gie= gel, berheirathet, bie aus bem Nachlaß ihrer Eltern in New York monatlich 500 Mark bezog und außerdem noch anlagten Lengemann jum Faullengen.

Gine, icon boriges Jahr ermahn=

te beutsch = ameritanische

400 Mark monatlich für einen geiftes= fcwachen Bruber. Diefe 900Mart ber= Mis Saefele auf Rudgahlung ber 15 .= 000 Mart brang, übergab ihm bas Lengemann'iche Chepaar ein notgrielle Beglaubigung, wonach fich Frau Lengemann verpflichtete, monatrich 500 Mart an haefele abzugahlen. Die erfte Rate murbe punttlich bezahlt, bie folgenden aber blieben aus. 2118 Saefele ich endlich bei Frau Lengemann er= fundigte, ftellte es fich beraus, bag bie= felbe bas Gelb ihrem Mann regel= maßig eingehandigt, biefer es aber burchgebracht hatte. Frau Lengemann trennte fich bon ihrem Mann, reichte eine Scheibungsflage ein und berftanb es, alle Plane Lengemanns, ihr Gelb in die Sande gu befommen, gu burch= freugen. Lengemann legte is Saefele gur Laft, baß feine Frau nichts mehr bon ihm wiffen wollte, und als er ihn an ber Friedrichftrage traf, attadirte er ihn. Saefele erhob Rlage auf for=

Bieber bat fich zu Löbtau, bei Dres= ben, eine fchredliche Familien= Tragobie ereignet. Die Gattin bes Grobschmiebes Rappenhahn ba= felbft fchnitt ihren brei Rinbern bie Balfe burch und beging bann Gelbftmord! Allem Anschein nach war bie Bergweiflungsthat burch Armuth und Noth berurfacht.

perliche Berletung bei ber Staats=

anwaltschaft, und jest murbe Lenge=

mann gu 250 Mart Gelbftrafe berur=

Es verlautet, beutsche Bantiers feien im Begriff, Die Mitmirtung anberer gelbberleihenben Nationen, befonbers ber ameritanifchen, gur Durchführung eines finanziellen Boncotts gegen Gübamerita zu erlangen zu luchen, und fie hatten babei die mora= lische Unterstützung der Reichsregie= rung. Die neuerlichen Erfahrungen in Benezuela, und theilweise auch in Brafilien, follen bie beutschen Rapitaliften fehr erbittert und fie gu ber Unficht ge= bracht haben, daß bie gange tapital= anlegende Welt gemeinsame Schritte zum Schutz ihrer Intereffen in ben lateinisch = ameritanischen Lanbern thun muffe. Und ba es heißt, bag Chile Reform = Bewegung gunichte machen baran fei, eine neue Unleihe für Rriegs= bem Banthaus bon %. Bierpont Morgan zu verhandeln, fo hielt man es an ber Zeit, ben obigen Plan gur Musführung zu bringen, um jene Nationen durch Berhangung eines finangiellen Rriegsauftanbes au amin= gen, ihre geschäftlichen Berpflichtungen

heiliger zu halten. Walter Williams, Preß = Rommif= far für bie St. Louifer Mus = ftellung, ift bon einer Tour burch Afrita und Affen nach Berlin gurudgefehrt und verfichert, bag ber Ronig Menelit bon Abeffinien bie Musftellung befuchen merbe. Er hat auch Borfehrungen für einen internationa Ien Bref -Rongreß in Berbindung mit biefer Ausstellung getroffen, abnlich wie bei ber Chicagoer Beltausitellung.

#### Samaiis Balber.

Sonolulu. 19. April. G. M. Griffith, ber Forft-Cachverftanbige bes Aderbau=Departements in Bafbing= ton, bat einen, für Gouberneur Dole bestimmten Bericht über feinen Befund ber Balber bon Hamaii erstattet, morin er fagt, bas Bieh habe ben Balbungen burch Abfreffen bes Rach= wuchfes, woburch bas Abfterben vieler Baume berbeigeführt worden fei, aro= Ben Schaben gethan. Sand in Sand bamit fei eine Berminberung ber Bobenfeuchtigkeit gegangen, ba kein Grund borhanben fei, um bas Regen= maffer festzuhalten, jo bag biefes nach ber Gee ablaufe. Er befürwortet, bie hochgelegenen Forftgebiete mit Bäunen ju umgeben und baburch bas Bieh aus benfelben fern gu halten. Wenn bies nicht geschehe und man fich nicht zu ei= ner rationellen Forftfultur entfchließe, fo werbe es - fagt er - mit ben For= ften von Hawaii balb fehr schlecht be=

Dynamit-Attentat. Ana, D., 20. April. Bon einem ober mehreren unbefannten Diffetbatern wurde ein Attentat auf bas Leben eines ber Profefforen ber Ohio National Univerfith, Prof. Maclott, gemacht. Bu früher Morgenstunde (gegen 2 Uhr) wurde in bem Zimmer, welches bon bem Benannten gewöhnlich benutt wirb, ei= neDhnamitbombe gur Explosion ge= bracht. Die Explofion ichredte alle Bewohner ber Rachbarichaft aus bem Schlafe. Es wurden eine Angahl Fenfterscheiben gertrummert. Man entbedte bann, bag bie Bombe entweber unmittelbar außerhalb bes Bogenfenfters bes erfteren Gebäubes, ober fogar innerhalb bes Fenfters jum Explobiren gebracht worben fein muß. Bare ber Brofeffor gur Beit in bem Bimmer gewefen, fo ware er entweber getobtet ober schwer berlett worben. Musnahmsweise aber war bies nicht ber

#### Belgiens 3mift!

Muf 400,000 wird die Sahl der Unsftandis gen gugegeben. - Dermerfung ber Der: faffungs - Revision führt gu neuen Cumulten .- Geftern 2lbend jedoch vorlaufia friede aemacht.

Bruffel, 20. April. Rach einer lange= ren Ronfereng zwischen ben liberal= fortschrittlichen und ben sozialistischen Rammer = Abgeordneten entschloffen sich die Letteren endlich, ben jetigen Streit gum Abichluß gu bringen. Die Führer find ber Meinung, bag bie Streit = Bewegung weit genug getrie= ben worben fei, um bie fleritale Mehr= heit nachbrudlich barauf aufmertfam zu machen, daß die Klugheit es gebiete, ben Forderungen bes Bolfes nachzugeben. Uebrigens lehnen bie Sozialiftenführer jebe Berantwortung für bie Bewalt= thaten ab, welche in Berbindung mit ber Agitation für Wahl-Reform borgetommen find; fie erflären aber, baß biefe Reform unter allen Umftanben gumege gebracht werben muffe.

Im Ginflange mit einem porjährigen Abkommen, haben bie Liberalen, Radi= talen und Sozialiften in ber Frage ber Bablreform gufammengewirft, und fie find entschloffen - wie fich ber raditale Führer Feron ausbrückte - "bolles Licht auf ben Schwinbel zu werfen, welcher es ber fleritalen Bartei ermog= licht, bas Burgerthum in wichtigen Städten und Induftrie-Bentren nieberguhalten, und bie Daffe ber arbeiten= ben Rlaffe in eine unbillige Minorität

Man halt es für fehr bezeichnenb, bag, tropbem bie alten Bablgefete noch bestehen, bie Rleritalen in ber jetigen belgischen Rammer nur noch eine Mehrheit bon etwa 18 Stimmen aufweisen tonnen, mabrend fie in ber borigen Rammer noch eine Mehrheit bon 72 Stimmen hatten. Aus Diesem Grunde, und ba im nächsten Monat wieber Bahlen fein follen, find auch bie Rleritalen einerseits und bie ber= einigten Liberalen, Rabitalen und Gozialiften anbererfeits fo hartnädig in ber Berfechtung ihres betr. Program=

Die Rlerifalen befürchten, bag burch jebe weitere Ausbehnung bes Wahlrechts ibie Sozialiften, ober menigftens bie bereinten Gegner ber Rlerifalen, eine große Mehrheit gewinnen fonnten, und bann alle beftebenben Inftitutionen in Gefahr famen. Unbererfeits find bie Liberalen, Rabitalen und Gogialiften fehr barauf aus, eine Befchluffaffuna ber jegigen Rammer in ber Berfaf-= Revisionsfrage herbeiguführen, weil fie fürchten, bag fonft bie Rlerita= len alle weiteren Gelegenheiten für bie tonnten, fo lange fie noch die Macht ba-

Die Sozialiften glauben jest, baß es noch zu einer Reform in ber jetigen bel= gifchen Rammer tommen werbe, fobag man es fich leiften tonne, bie Streits aufzugeben.

In einer Sogialiftenberfammlung babier, ber 10,000 Menichen beiwohn ten, murbe bie Empfehlung gutgebei= gen, ben Streit zu beenben und bie

Wahlreform-Frage zu verschieben. Bruffel, 19. Upril. Die Ablehnung ber Berfaffungs-Revision in ber belgi: ichen Rammer, mit 84 gegen 64 Stimmen, hat genau bie Folge gehabt, bie man erwartet hatte. Gie mar ein, ben Maffen hingeworfener Fehdehandschuh, und biefe haben ibn aufgenommen. Wenn auch manche ber Bolfsführer eine ruhige und abwartende Haltung begunftigen, fo ift es boch fehr fraglich, ob ihnen bie Erregung nicht über bie Röpfe mächft.

Gebenfalls find in berichiebenen Theis len Belgiens neue Tumulte ausgebrochen. Bei bem jungften Bufammenftog swifchen Biviliften und Mitgliebern ber Bürgergarbe in bem benachbarien Loubain hat es, nach ben neuesten Berich= ten, im Bangen 8 Tobte gegeben, ba noch 3 Bermunbete ihren Berletungen erlegen find. Die Bolts-Aufregung ba=

felbit ift eine riefige. Bier gieben Bolfshaufen unter bem Absingen ber "Marfeillaife" und ber "Carmagnole" burch bie Strafen. Auf's Reue paradiren Truppen und be= segen alle öffentlichen Gebäude und onftigen hervorragenden Baulichfeiten. Die Banten und bie Regierungs=Be= baube werben ftart bewacht. Bor ber Borfe find Ranonen aufgepflangt mor-

Es follen fich auch neue Zeichen bon Ungufriedenheit unter ber Burger= garbe bemerklich gemacht haben; boch läßt fich noch nichts Beftimmtes barüber

in Erfahrung bringen. Die Bermerfung ber Berfaffungs= Revision, refp. bes allgemeinen Stimm= rechts, hat an vielen Orten bie Streit-Bewegung, Die ichon im Ermatten gu fein ichien, auf's Neue angestachelt, und man fchatt bie Gefammigahl ber auß= ftanbigen Urbeiter im gangen Lanbe auf über 400,000! Die Gefcafte liegen im Allgemeinen arg barnieber. Der Gifenbahnbetrieb ftodt, Die Bergwerte feiern und bie Tegtilfabriten find ebenfalls fammtlich außer Betrieb; bie Spigen= und bie Geibenarbeiter ber= mehren neuerdings bie Reihen ber Mus-

#### Dampfernadrichten.

Reiv Porf: Aller und Trojan Prince noch Ita-lien; Island nach Ropenbagen u. f. w.; Eidenn-dom nach Rotterdom; Boltenian und Sagonia nach Liperpool; Anchoria nach Glasgow; Menominee nach London: Martello nach Cull; Britis Aing- unch Aniwerden; Mertie nach hadung: Philadeliphia nach Aniwerden; Mertie nach hadung: Philadeliphia nach

#### Londoner Streiflichter.

Weiteres vom britichen Gudafrita-Friedensplan. - Er unterliegt jest der Abstimmung der Boerenlager. - Anachliches Brojelt einer neuen Boerenrepublif in Dentich= Sudwest-Afrita. - Die Briten feben es mit ichiefen Angen an. - Das jungfte ruffiiche Großfürftin-Standalchen. -Bollande franfe Ronigin. London, 19. April. Boeren=Nachrich=

ten aus Amfterdam zufolge scheint es, bag bie bon ben Briten gebotenen Friedens = Bedingungen Unnahme finben, und baf bann Transpaal und Dranje = Land unter britischer Oberherrschaft, jedoch als theilweise fich felbst regierende Rolonien, stehen wer-Wie schon vor einer Woche anben. gebeutet, wurde bann bie Bermaltung biefer Länder nach bem Mufter berjenigen in Natal geregelt werben, boch mit bem Ginverftanbnig, bag bas Boeren= Glement im Minifterium bes Gouber= neurs und im gefetgebenben Rath Bertretung haben foll. Die Boeren follen in ben neuerlichen Berhandlun= gen nach Zugeftandniffen geftrebt baben, welche ben Boeren im Transpaal bie Rontrolle laffen würben, ebenfo wie bor bem Rrieg, und ohne Rudficht auf numerisches lebergewicht ber Richt Boeren = Bevölferung. Darauf wollte die britische Regierung jedoch nicht ein= geben, und mit Wiberftreben liegen fich endlich bie Bertreter ber Boeren gu ei= ner Gleichstellung mit ben übrigen weißen Ginwohnern bezüglich politifcher und perfonlicher Rechte herbei. Menn biefe Abmachungen bestätigt murben - bisher find es nur borlau= fige, und e3 ift noch fraglich, ob die Boeren, bei ber Berathung in ben ein= gelnen Lagern mahrend ber nachften Wochen, sie gutheißen — fo würde bies unbermeiblich bagu führen, bag goldsuchende weiße Bergbau = Bevoltes rung im Transpaal die Boeren über= mältigen würde. Dazu tommt noch bag ungweifelhaft eine Ungahl Briten fich auch bem Landbau und ber Bieh= gucht im Transpaal wibmen wirb, wel, che Berrichtungen bisher ausschlieglich

auf bie Boeren befchrantt maren. Mo fein Gold ober feine Diaman= ten find, welche bas neue Glement bon auswärts anloden, würbe auch ferner= hin bas hollanbifche Glement an Bahl und an örtlicher Autorität bie Dber: band behalten: imllebrigen jedoch wür= ben alle Unterthanen Großbritanniens bor bem Gefet gleich fein. Rur bie Schwarzen wurben nach wie por bom Wahlrecht gang ausgeschloffen bleiben und als Mündel ber Regierung behan=

Darnach batte England im Befent= lichen Alles erreicht, wofür es gefampft hatte. Die Boeren = Borberrichaft im Transpaal und Dranje = Land murbe für immer bertilgt fein und bie Boeren würden einfach in der allgemeinen Bebolferung aufgeben. Damit mare frei= lich nicht gefagt, bag bie Sollander auf= hören murben, eine Macht in Gub= afrita zu fein. 3m Begentheil mare, Gubafrita als Banges genommen, bie hollandifche Raffe ftarter, als aubor; benn fie mare unter ber britifden Flagge vereinigt (einschlieflich ber gahlreichen Sollander in ber Raptolo= nie und in natal) und fonnte fonach einen gemeinsamen Ginflug in irgend einer gewünschten Richtung ausüben - gerade fo, wie bie Bollanber in Nordamerita politisch mehr zu bedeuten hatten, als New Amfterbam in New Dort vermanbelt, als gur Beit, ba es eine vereinzelte Rolonie mar.

Borläufig aber, wie gefagt, ift bies Miles noch ein unbestätigter Blan, und es muß babingeftellt bleiben, ob De Bet, Steijn und anbere Boerenführer ber schärferen Tonart auf benfelben eingehen oder es vorziehen werben, ben Rrieg fortzuseben.

Ginige Mufregung rief in britifchen Miniflerialfreifen bas Berücht berbor, baß Deutschland ein Unerbieten Ermagung giebe, ben Boeren Deutsch = Giibmeftafrita ober Da= maraland ju überlaffen, um als Boeren-Republit unter bem beutichen Schut organifirt zu merben. In bie= fem Falle murben Die Boeren ein Be= biet erhalten, bas größer ift, als bas Transbaal, bas ein Areal von etwa 322,000 engl. Quabratmeilen und überdies eine Seefüfte bon nabezu 1000 Meilen bat! Diefes meite Gebiet ift fo aut wie bollftanbig bon Beigen bewohnt, es ift im Befentlichen Biehaucht=Land und enthält, foweit man weiß, feine beträchtlichen mineras lifchen Schäte, burch welche Schwarme bon Abenteurern angelodt werben fonnten, wie nach bem Transbagl. Gewiffe Gesellschaften haben bort allerbings Rongeffionen, welche im Falle einer Befigung burch bie Boeren aufgehoben ober eingeschränft werben

Deutschland murbe folderart bie Laft bes Unterhaltes einer, für baffelbe flets unprofitabel gemefenen Rolonie aliidlich bon fich abschütteln; ber bri= tenfeinblichen Stimmung, welche in Deutschland berricht, murbe ein offis gielles Zugeftanbnig gemacht, und bie Boeren würden unter beutschem Schut ficher von aller ferneren britischen Ginmifdung fein und gleichzeitig mit ber hollanbifden Bevolterung bon Britifd-

Sübafrifa in Fühlung bleiben tonnen. Aukerdem würden hierdurch bie freundschaftlichen Banbe zwischen Deutschland und Solland geffartt, und bies wurde entschieben bem Buniche bes Raifers entfprechen. England ba= gegen würde ein folches Arrangement mit Beunruhigung ansehen, fonnte aber

nichts thun, um es gu verhindern.

Die Ungabe, bag bie ruffifche Großfürftin Belene, Roufine bes Baren, mit einem jungen Mann, ber weit unter ih= rem Rang fteht, eine Liebes = Durch= brennerei beranftaltet habe, wird auf's Reue wiederholt, und es beißt, ber Bar fei über biefe Geschichte mehr erregt, als über die fürgliche Ermordung bes Minifters bes Innern. Bar Nitolaus ift ein Mufter häuslicher Moralität, und er foll gang entfett über die Bahrneh= mung fein, bag anbere Saushaltungen feiner Familie nicht mit folder Corg= falt geleitet werben, wie feine eigene. Seine eigenen Rinber find freilich auch

noch weit bon bem Alter entfernt, in

welchem fie ihm folche Beforgniffe ber= urfachen fonnten. Thatsache ift, daß die ruffischen Pringeffinnen, nachbem fie einmal aus "Flügeifleibe" herausgewachsen find, im Magemeinen große Freiheit ge= nieken und auch oft nicht gogern, ba= bon weitgehenden Gebrauch zu machen. Standale find in jeder Generation ber ruffifchen Baren = Familie vorgetom= men, foweit die Beschichte geht, refp. fo= weit fie fich überhaupt bamit gu befaffen gewagt hat. Das Blut ber Raiferin Ratharina flieft noch immer lebhaft in ben Abern ihrer Nachtommlinge! Betanniermaßen hat ja auch ber jegige Bar eine große Bermanbtichaft morga= natifcher Bettern und Baschen, welche Rinber und Enfelfinder Alexanders II. find. Er ertennt fie auch an und behan= belt fie gut. Die Palafte ber ruffischen Großfürsten find große Attrattions= Mittelpunite für junge Offigiere bon genügendem gefellschaftlichen Unfeben, und ohne Zweifel tommen Affaren, wie bie neuerliche mit Groffürftin Belene, noch viele bor, bon benen bas allge=

Es ift auch icon behauptet worben, bag ruffische Pringeffinnen ihre Reize über bie Bertreter anderer Rationali= taten ausgeübt hatten, um bie ruffifche. Bolitit gu unterflühen und Biberftanb zu entwaffnen. Gerabe bas mig eine allgemeine Largeit in ben Groffürften-Familien begünftigt haben.

meine Bublitum niemals etwas bort.

Telegramme aus bem Saag melben, bag man in Solland lebhaft über ben Buftanb ber Ronigin Bilbelmina beforgt ift, - Manche befürchten fogar bas Schlimmfte! Der prasumptive Erbe bes hollanbifchen Thrones ift ein beutscher Bring bon oranischem Be-Doch ift bas Erbfolgerecht tein bestimmtes. Die hollanbische Berfaffung ichreibt bor, bag, im Falle tein gefehlicher Erbe borbanben follte, ber Berricher, refp. Die Berriche= rin, und ber hollandische Landtag (Beneralftaaten) einen Rachfolger bezeich= nen follen. Dies ift jedoch bis jest nicht geschehen. Sollte bie Ronigin fterben, fo merben bie Beneralftaaten biefes Recht ausüben muffen.

Mittlermeile ift noch feine unmittel= bare Gefahr borbanden. Das Inbhus= fieber nimmt feinen normalen Berlauf. und bis jest find feine meiteren Berwidlungen hinzugefommen; aber bie Starte ber Batientin hat fich im Berhaltniß gur Dauer ber Rrantheit et= mas verminbert. Sympathie = Tele= gramme ftromen bon allen Geiten ein.

## Inland.

#### Bafeball=Nadrichten.

"Mational League. Cincinnati, 19. April. Die Chi= cagper Spieler ichlugen beute Rachmittag bie Cincinnatier mit 5 gegen 5. Beitmeilig berbarb Regen bas Spiel. St. Louis, 19. April. Die St. Louiser wurden im heutigen Baseball= Bettipiel bon ben Bittsburger Gaften geschlagen; fie gewannen 4 Bange, bie Bittsburger aber 10.

Rem Dort, 19. April. Die Philabelphier fiegten heute über bie Rem Porter mit 6 gegen 4.

Bofton, 19. April. 3m erften heutigen Spiel zwifchen ben Boftonern und ben Broofinner Gaften fiegten bie Letteren mit 3 gegen 1, im zweiten ba= gegen blieben bie Bohnenftabtler Gie= ger, mit 5 gegen 3.

#### Bofton, 19. April. Die Boftoner fiegten heute mit knapper Noth über

7 Bangen, bie Baltimorer in 6.

bie Baltimorer Bafte; fie gewannen in

Studentenspiele .-Ebanfton, 311., 19. April. Das heutige Spiel gwischen ber Rorth= meffern und ber Chicago Uniperfith blieb resultatios. Reine bon beiben Narteien batte in irgend einem Bang einen Gewinn zu berzeichnen. Der heftige Wind und bie trube Utmo= phäre machten Fehler leicht. Das

biefe Saifon. Beft Boint, R. D., 19. April. Die Barbarb-Spieler brachten heute Rach= mittag ben Rabetten ein Baterloo bei. Sie gewannen 14 Bange, bie Beft= pointer nur 4.

Spiel war bas erfte feiner Urt für

Gafton, Ba., 19. Upril. Lafanette Tollege siegte beute über bie New York Univerfity mit 17 gegen 11.

#### Wafhingtoner Allerlei. Sur republifanifden "Revolte" im Abgeord:

netenhaus. - Mittheilungen des Tenfus: amtes über Kartoffeln, Swiebeln u.f.m .-Illice Roofevelt als Berrin des Weißen Baufes. - Kriegsfefretar Root und die Philippinen: frage. - Die "familie" der Wafhington, D. R., 19. Upril. 3m

jegigen Rongreß = Abgeordnetenhaus igen nicht weniger, als 7 Mitglieber Namens Smith, wovon 3 aus Michigan tommen. Es besteht eine Urt bon, Repo= tismus" unter ben Tragern biefes mer= iben uralten Ramens, wenigftens im Beffreben, einander beigufpringen. Co hat jüngst henry D. Smith von Michigan feinen Rollegen William Alben Smith bom felben Staat gegen Un= griffe wegen feiner Stellungnahme gur fubanischen Sanbelsgegenseitigfeits= Borlage in einer mertwürdigen Rebe in Schut genommen, die fich hauptfächlich auf Die Ramensvetterfchaft ftutte, ob= mohl fie politisch von weiter feiner Bebeutung war. Man ift gefpannt auf bie nächfte berartige Leiftung von einem anderen Smith, und ob auch biefer mit feiner Berherrlichung ber Smiths bis auf bie Schöpfung gurudgehen wirb! Immerhin bringen folche fleinen Intermeggos manchmal ein Bischen Ubwechs= lung in Die politische Tretmuble.

Gine Sauptfrage ift jest in offiziel= Ien Rreifen, mas mit ben "republitas nischen Insurgenten" im Abgeordneten= haus weiterhin werben wird, welche fich neuerbings in einer bochft bezeichnenben Beife über bie Führer hinweggefest has ben. Was foll geschehen, um bas Unfeben ber Führer fernerhin aufrechtzu= erhalten, bamit bie Politit ber jegigen Abminiftration mabrend bes übrigen Theiles biefer Rongreß= Tagung burch=

geführt merben fann? Giner bon gwei Wegen muß einge= ichlagen werben: Entweber muß eine Berfohnung ftattfinden, ober bie Guh= rer im Saufe muffen auf ihrer, angeb= lich ifolirten Stellung, mit aller Teftig= feit beharren. Ronfervativ Urtheilenbe äußerten beute bie Meinung, bag fich bie Führer zu einer Berfohnungepolitit würden bequemen muffen; bag es gu ei= ner Verständigung fommen muffe gwi= fchen ber fleinen Gruppe bon brei ober bier Männern, welche gewohnt waren, alle Ungelegenheiten bes Saufes gu lei= ten, und ber großen Daffe ber Abge= ordneten ihrer Partei.

Die Bebeutung bes geftrigen Botums iiber bie tubanifche Gegenfeitigteits= Borlage ift nicht migguberfteben. Diefelbe brachte übrigens nur einen Stanb ber Dinge, wie er zugeftanbenermaßen fcon feit einiger Beit befteht, an bie Deffentlichkeit. Die Reigung ber Republifaner, fich ber Bartei = Disgiplin gu fügen, ift ja mobibefannt. Um fo mehr überraschte es, baß es zu einer folchen Revolte tommen tonnte, und Biele erbliden barin ein Zeichen für bie Rothwendigfeit häufiger Ronferengen und eines theilweifen Bruches mit bem Gh= ftem willfürlichen Dittirens burch bie Wenigen.

Während Brafibent Roofevelt und feine Gattin abwefend waren und fich in New York befanden, ift Frl. Alice Roofevelt bie thatfachliche Berrin bes Beigen Saufes und zugleich bie Gefell= fchafterin ber jungeren Mitglieber ber Familie gemefen. Theodore Roofevelt, ir., melder fich bon ben Mirfungen feis ner fürglichen Rrantheit jest ungefähr erholt hat, wird biefes Frühjahr nicht nach Groton, Maff., gurudtehren, fon= bern feine Stubien für ben Reft ber Saifon in ber Brefton = Schule meiter= betreiben, welche auch von feinem junge= ren Bruber befucht wirb.

Die landwirthschaftliche Abtheilung bes Bunbes = Benfusamtes hat eine fta= tiftische Busammenftellung über Rar= toffeln, Gugtartoffeln, 3miebeln unb andere Begetabilien für bas 3ahr 1899 geliefert. Danach hatten in ben Ber. Staaten im Bangen 2,836,204 Farmen irische Rartoffeln auf 2,938,952 Ucres angepflangt und hatten 273,328,307 Bufhels geerntet, beren Berth \$98, 382,614 beirug. New York ftand in bie= fer Rartoffelgucht obenan; bie nächft= wichtigen Ctaaten maren Bistonfin,

Auf 1,001,877 (einberichteten) Far= men wurben Guffartoffeln gezogen, und gwar murben 537,447 Acces ba= mit bestellt. Es wurden auf benfelben 42,526,696 Bufhels geerntet, welche \$18,876,200 werth waren. Der wich= tigste Sugtartoffeln=Staat war Norb= Rarolina; bann folgten Georgia, Bir= ginia, Alabama, Gud-Rarolina unb Teras.

3wiebeln murben auf 244,570 Farmen gebaut, und gmar murben 47,-983 Acres bamit beftellt, welche 11,= 791,121 Bufhels lieferten, bie einen Werth bon \$6,637,625 hatten. Der Staat New Yort ftand in biefen Brobutten obenan; bann folgten Ohio und Maffachuseits.

Die Bahl ber einberichteten Farmen, auf benen andere Begetabilien als bie genannten gebaut murben, betrug 3,= 515,470, mit 2,115,595 Acres und ei= nen gefcatten Brobuftenwerth bon insgesammt \$113,883,553. Much in biefen bermifchten Bobengemüfen ftanb ber Staat Rem Dort obenan; bann folgten Miffouri, Teras, Illinois (mit 108,282 Acres und einem gefchatten Gefammt-Broduttionswerth von \$5,= 026,148), Ohio und Bennfplbanien.

Letieres tommt aber im Werth ber bes treffenden Produtte gleich nach Rem

Rriegsfefretar Root wird bon man= der Geite icharf bafür fritifirt, bag er ichon feit langer als einem Sahre bon ben Graufamteiten unterrichtet gewesen fei, welche bon ameritanischen Offigie= ren an Philippinern berüht murben, und er nicht bagegen eingeschritten fei, ja nicht einmal bem Brafibenten Dit= theilung gemacht habe. Root ift ftets bon bem Grundfat ausgegangen, bag fich niemand, und am allerwenigften bas Bublitum, barum gu fummern habe, mas "feine Leute" auf bem Ur= chipel thun, außer bag bem Bublitum bon Beit gu Beit berfichert wirb, bag Mles " all right " fei. Brafibent Roofevelt ift ift angeblich in ber Begie= hung anderer Unficht, und man fann gespannt barauf fein, wie er fich zu ber Gigenmächtigfeit Roots ftellen wird.

Ginftweilen hat ber Prafibent felber bie Obhut über bie Bhilippinen . Ungelegenheiten übernommen, foweit fie bas Rriegs = Departement betreffen, und wird biefelben perfonlich leiten, fo lange sich Sefretar Root in Ruba befindet. Er ift nicht geneigt, bie Erles bigung ber einschlägigen Fragen, bie fich Tag für Tag erheben, bem Silfs-Rriegs = Gefretar ober bem Generals Abjutanten Corbin qu überlaffen, unb er hat Weifung gegeben, alle biesbegliglichen Mittheilungen ihm perfonlich gu iibermitteln.

#### Die Gffettenborfe.

Ein erregter Gefchaftstag, befonders für Eifenbahnen-Papierchen. - Buder fallt etwas ab.

New York, 19. April. Der heutige Effettenmartt zeichnete fich burch eine aufregende Thatigfeit aus. Schon bei ber Eröffnung berrichte ein fieberhafter Ton, obwohl feine neuen Umftanbe in's Spiel kamen. Die Nachrichten von ber Winterweigen = Bone zeigten wieberum entmuthigenbe Witterungs = Rachrich= ten. Deiftens jeboch herrichte bie Unficht bor, bag es noch immer zu früh in ber Saifon fei, um bestimmte Schluffe hinfichtlich ber landwirthschaftlichen Lage zu gieben. Die allgemeine Er= martung, bag bie Banten einen giem= lich gunftigen wochentlichen Ausweis liefern würden, wirtte ebenfalls anregenb. Im Allgemeinen bewegte fich bas Geschäft in berfelben Richtung, wie mahrend ber Boche. Bu ben ina tigene Manipulationen auf mehreren Gebieten gefellten fich ftarte Gefcafts-Abwidlungen auf anderen. In ber Gifenbahn = Lifte zeichneten fich burch Starte und Thatigfeit bie Union-Ba= cific=, bie Colorado = Southern=, bie Chicago = Terminal= und bie Chicago= & Alton = Papiere aus. St. Paul= bahn = Effetten zeigten trop ftarter Se= ichafte unregelmäßige Reigungen. Un= ter ben minberwerthigen Bahnpapieren ftiegen Teras= & Bacific=Effetten me= ren feft, aber meniger thatig, als in ber letten Beit. Starte, Profit ergielenbe Bertaufe zeigten fich in Atdifon-Louisville= & Rafhville= und Couth. ern=Bahn=Effetten.

In ber induftriellen Abtheilung maren bie "Uniteb States Steel" - Banhaltenb im Borber= Buderraffinerie = Effetten anhaltenb im piere fielen in ben Unfangsgefdäften lebhaft ab. auf bie nachrichten bon ber Abstimmung bes Rongreß - Abgeorb. netenhaufes über bie tubanifche 300 tarif-Borlage; bennoch wurben biefe Papiere giemlich gut unterftütt. nehmenbe Thatigteit zeigte fich in Birginia = Carolina = Chemitalien = Bapieren, in ber Erwartung, bag eine ers höhte Dividende auf die gewöhnlichen Aftien erflärt würde. "Amalgamated Copper" = Papiere maren berhaltnigs mäßig vernachläffigt. "Colorabo Fuel & 3ron" = Effetten maren etwas riid= läufig, "Tenneffee Coal & Jron" ba-

gegen feft. Mus ber Beröffentlichung bes wochentlichen Banten=Ausweises, obwohl berfelbe einen taum halb fo hoben Baar-Gewinn zeigte, wie man gefcatt hatte, ichopfte ber Martt neue Infpis ration, und bie Breife fliegen gegen Schlug rafch. Union-Pacific = Bapiere blieben im Borbergrund ber Gifenbabn-Lifte, und St. Baul-Babiere erholten fich bon ihrer früheren Schwäche. Der Enthufiasmus ber Spetulanten in ber letten halben Stunde murbe febr angeregt burch bas Berücht, bak am Montag bas Bunbes = Obergericht eine Entscheidung abgeben werbe, welche es ablehne, bie Applifetion bes Staates Washington gegen bie "Northern Gecurities Co." (bie berichmolgenen norbs westlichen Bahnen) zu bestätigen. Um Schluß zeigten viele Papiere bie bochften Bahlen bes Tages, und es herrichte ein flotter Ion.

#### "Mord im zweiten Grad".

Lebenslänaliches Suchthaus als Strafe Muncie, Inb., 20. April. Charles Bittfer, ein Beteran bes Philippinenfrieges, welcher am 14. Januar feine junge Gattin Dora babier umbrachte. murbe geftern bes Morbes im ameiten Grabe fculbig befunben, und feine Strafe auf lebenslängliches Buchthaus

#### Muthmaglides Better.

Dem Montag ift wieder nicht recht gu trauen Bafhington, D. R., 19. April. Das Bunbes = Betteramt fiellt folgenbes Wetter für ben Staat Illinois am Conntag und Montag in Ausficht:

Schon und warmer am Conntag. Um Montag zunehmenbe Bewolfts beit: beranberliche Winbe, welche gu lebhaften Gubminben werben

# Asthma kurirt...

Prof. Kody's neue Entdeckung für die Heilung von Schwindsucht, Pronchitis und Katarrh.

ber feit Jahren Tag und Racht ftudirt hat, feine wunderbare Behandlung für die Beilung biefer Krantheiten zu vervollständigen.

Die alte Methobe ber Einibrigung pon Tuberfulin tommt jest nur wenig mehr in Unwendung, aber burch ben Gebrauch ber wunderbaren Ginathmungs = Apparate wer= ben bie heilenden Dele, welche die Reime tobten, in ölige Dampfe verwandelt, jo daß fie in die Luftröhren ber Lunge eingeathmet werben tonnen. Die Birtung ift wunder= bar, fle beilen die wunden Stellen, geben ben Patienten von Lungen = Krantheiten neues

Die hiefige Office befindet fich in 151 Michigan Abenue. Die beutiche Regierung empfiehlt die "Roch Tuberkuline"-Behandlung und fie fteht heute einzig ba als biegeinzige Rur für biejes ichredliche Leiben-Schwind: welche taufenben und taufenben ein frühzeitiges Grab bereitet, besonders in eis nem Rlima wie in Chicago.

Schwindfucht fchleicht fich über feine Opfer wie ber Dieb in ber Racht, und che es feinen wahren Inftand erfennt, hat bie tatarrha= lifche Absonberung die Luftröhren ber Lun= gen berartig vergiftet, daß fie bahinichivinben und verfallen und ber Menich wird gum willenlofen Eflaven ihrer verberblichen Fol=

Gewöhnlich beginnt fie mit einem gewöhn= lichen Rafen= ober Rehlfopftatarrh, Die Ab= fonberung bringt in bie Suftrohren, befonbers während ber Racht, wenn man ichläft, bis auch biefe affizirt find, worauf die folgenben Symptome fich zeigen: 3hr mußt fortwährend huften und ipuden. 3hr habt ein Rikeln in ber Reble, was einen Suften verurfacht, um Gure Rehle gu reinigen,

Die mediginische Welt begruft mit Freu- | werft gaben ober gelben Schleim aus, manche ben bie neue Entbedung bon Professor, mal stellt fich ein Drud über bie Bruft, mal ftellt fich ein Drud über Die Bruft, Ropfweh, Schwindel und in fpateren Stabien Fleischverluft ein. Es ift eine mobibes fannte Thatfache, bag Ratarrh ein ficherer Borlaufer von nicht nur Schwindfucht, jon: bern auch von Afthma und Bronditis ift und obgleich alle baß Medizinen, bie in den Magen gelangen, dieje Krantheiten nicht fuiriren, wußten fie boch feine andere Behandlung, bis ber groß Profeffor Roch bon Berlin fein Reim todten: des "Tuberfulin" entbedte.

Rehmt feine Medigin mehr in Guren Magen. Lungen = Debigin ift immer ichablich für ben Magen. Der Dottor fordert die Rritit heraus. Batienten, die in biejem Inftitut wegen Behandlung vorsprechen, erhal-ten Ronfultation, Untersuchung und eine Behandlung toftenfrei, und bann, wenn 3hr heilbar feib, werben fie es Guch fagen, wenn unheilbar, werben fie es Guch auch fagen. Geit ben lehten Jahren haben die Infti-

tute ber Roch'iden Lungen-Rur, welche ir jeder Brogftadt find, taufenbe bon Galler behandelt, und ihr Erfolg lagt fich aus ben Refultaten erflären.

Benn fie Euch beweifen, bag biefe Behandlung pofitiv erfolgreich ift, ware es nicht feige - noch mehr, berbrecherisch - wenn fie bies Mittel nicht ber leidenben Menschheit

in ber beften Beife befannt geben würben? Die Dottoren, welche biefe Rrantheiten in ihren Inftituten behandeln, haben eine Be-benszeit allen Lungenfrantheiten, einichließ: Schwindiucht. Ratarrh, Afthma unt Bronditis, einem eingehenden Studium uns terworfen, und taufende Batienten, Die als unbeilbar aufgegeben worden maren, find heute lebende Beweife ihres Erfolges. achtet, bie einzige Chicago Office fich in 151 Michigan Ave.

#### Werden unterfucht.

Die von Cheddore W. Wittler gegen Doft: meifter Covne erhobenen Unflagen.

Die geftern gebrachte Mittheilung, baß Zivifbienft-Rommiffar Foulte bon Bafbington bie Untersuchung nieber= gefchlagen habe, welche ber frühere Boftangeftellte Theodor W. Wittler gegen ben Poftmeifter Conne beantragt hat, stellt sich nachträglich als irrig, ober boch als berfrüht heraus. Dem Postmeifter find bon herrn Foulte bie Unflagen borgelefen worben, bie Berr Bittler gegen ihn wegen angeblicher Uebertretung bon Bestimmungen ber Bibilbienft-Ordnung erhebt, und es find ihm die Namen ber Zeugen mitgetheilt worben, welche in ber Ungelegenheit bernommen werben follen. Unter biefen Beugen befinden fich General hermann Lieb, ber fürglich als Stationsvorfteber auf ber Nordfeite bem früheren Sheriff Matfon hatBlag machen muffen; Bm. J. Major, Bor= fteher bes Zweigpostamts an ber Quincy Strafe; B. C. Crumbader, Borfteber bes Zweigvoftamts in Syde Bart; D. B. Cahill, Superintenbent bes Rachfrage=Bureaus; Beter Roer, Botteher bes Zweigpostamts an ber Carpenter Strafe, und M. Q. Bowers, Boftgehilfe im Zweigpoftamt zu Rogers Part. Bon bem Lepigenannten meinte ber Untläger Wittler, welcher fich punttlich zur Stelle gemelbet hatte, baß er am Tage wohl schwer zu finben fein wurde, benn er habe Racht= Poftmeifter Conne wußte es aber beffer. Der Mann thut gur Beit überhaupt feinen Dienft, fagte er. Er ift ein Polititant und bat unter falichen Angaben Urlaub genommen, um fich beffer als Drahtzieher bethätigen au tonnen. Es ift bieferhalb bereits ein Disgiplinarberfahren gegen ihn eingeleitet worben. - Der Boftmeifter erffart, bag er feiner Entlaftungs= zeugen benöthige, fonbern gewiß fei, alle Untiquen entfraften zu tonnen burch einfache Darlegung bes wirtlichen Cachberhalts.

Der Ankläger Bittler war bis bor einigen Monaten Borfteber bes 3meig= postamts an ber Carpenter Str. Er wurde biefes Boftens enthoben, mit ber Begrundung, bag über feine Umtsfüß= rung von Geschäftsleuten aus ber Rachbarschaft Rlagen eingelaufen feien, und bag er's nicht berftehe, in ber rich= tigen Beife mit feinen Untergebenen umzugehen, bie fammt und fonbers mit ihm ungufrieben feien. Gine Bebilfenftelle im Sauptpoftamt, bie ihm gugewiesen wurde, trat Wittler nicht an, weshalb er wegen grober Bernachläffigung feiner Dienftpflichten bon ber Lifte ber Ungeftellten geftrichen wurde.

Die Bernehmung ber Zeugen hat foon geftern Rachmittag ftattgefunben, und awar ftellte Berr Bittler felber bie meiften Fragen an feine Beugen, welche nachher bom Poftmeifter einem Rreug= berhor unterzogen wurden. Nach Beenbigung ber Beweisaufnahme erflärte Berr Foulte, bas Protofoll ber Berhandlung werbe feinen Rollegen guge= ftellt werben und bie Entscheidung in ber Ungelegenheit würde nach Berlauf bon einigen Bochen erfolgen.

Der erfte Beuge, welcher geftern bernommen wurde, war Anbrew 3. Bowers, welcher früher Borfteher bes 3meigpoftamts in Brighton Part gemefin, aber bor Rurgem als Poftgehilfe nach bem Boftamt im Schlachthaustes vier berfest worben ift. Er ift ein Des mofrat und fchreibt biefem Umftanbe feine hinunterfehung im Dienfle gu. Seine frühere Stellung betleibet jest herr Reijal, ein Schühling bes repu-biffanischen Parteiführers Bibmell. Beuge gab gu, bag er berfucht habe, burch bie Fürsprache republitanischer Freunde, befonbers bes Cheriffs Magerftabt, feine frühere Stellung wieber Bu erlangen. — Bm. Major, Borfteher bes Boftamis an ber Quinch Strafe, hat fich am 1. Ottober eine Berturgung feines Jahresgehalts um \$200 gefallen laffen muffen. Er fchreibt bas bem Umftanbe gu, bag er bon feinen Borgefesten in politifcher Sinficht nicht für gang guberläffig gehalten wirb, weil er wieberholt für Clevelanb effimmt hat, als diefer Präfibents hafts-Kandibat war. — W. M. Mart, früher Borfteber ber Regiftrirungs-Abtheilung im Sauptpoftamt, bat biefen Boften am 15. Januar wieber feinem Amisborganger Berry D.

Smith einräumen muffen, ber bom Boftmeifter Gorbon abgesett worben war. Er ift unter bem Ginbrud, bag Postmeifter Conne an Smith, ber übris gens ein Demotrat fein foll, ein Unrecht gut machen zu muffen geglaubt bas bemfelben zugefügt worben hat, war. - General hermann Lieb hegt bie Muthmagung, bag er feine Berfegung bon ber Station Lincoln Bart nach Rogers Part, womit eine Behaltsberfürzung im Betrage bon \$500 berbunben war, bem Umftanbe gugu= fchreiben bat, bag er ein Demofrat ift. Postmeifter Conne ftellte fest, bag er bei Befuchen, bie er gelegentlich bem Boftamte an ber Clartftrage abstattete, ben General nicht auf bem Poften gefunden habe. herr Lieb bemertte bagu, bag man ihn einer etwaigen Pflichtberfäumniß wegen junächst wohl hatte rüffeln burfen. - 2B. G. Crumbader, Borfteger bes 3weigpoftamts in Sybe Part, gab an, ihm fei als Grund für eine Berabfegung feines Gehalts um \$200 mitgetheilt worben, bag bie Ginfünfte feiner Station Die fruhere Bobe feines Behalts nicht rechtfertigten. Beter Roer, beffen Ernennung gu feinem Nachfolger in ber Station an Carpenten Strafe iber Untlager Wittler politischen Beweggrunden gufchrieb, überraschte Berrn Wittler burch bie Erflärung, bag er ein Demofrat fei. Wittler meinte entruftet, Noer muffe bann mohl ein Demotrat bon henrh

Der Boftmeifter felber ertlarte auf bem Beugenftand, er habe ben Er-Sheriff Matfon und ben Er-Coroner Berg wieber im Poftbienft angeftellt, weil fie sich in bemfelben schon früher tüchtig erwiesen hatten und außerbem Beteranen bes Burgerfrieges waren. General Lieb fei nach einer fleineren Station berfett worben, weil er feines borgerudten Alters wegen ben Anforberungen feiner Stellung auf ber Nordseite nicht fo gu entsprechen bermocht hatte, wie es wünschenswerth fei. Der Unfläger Wittler fei feiner Stellung enthoben worben, weil Beschwerben über ihn eingelaufen feien und weil er fich durch ein anftögiges Spionir= Shftem bei allen feinen Untergebenen grundlich unbeliebt gemacht hatte. -Im Uebrigen bat Berr Conne fich bie Bergunftigung aus, ber Bibilbienft-Rommiffion einen ausführlichen Bericht über alle Beforberungen, Berfehungen und Berabfehungen borlegen gu burfen, bie er borgenommen, feit er por Jahresfrift fein Umt angetreten

Berg'fcher Richtung fein, benn feine

Ernennung batte er nur bem Ginfluffe

bes genannten Binnenfteuer=Ginneh=

mers zu berbanten.

#### Gefdmadeverirrung.

Der Lotomotivführer Thomas Joncod erwirfte geftern einen Saftbefehl gegen feine Gattin Jennie, welche ihn am letten Sonntag in Gefellichaft eines anderen Mannes berlaffen haben foll. Jennie ift 18 Jahre alt und fehr hubsch. Die Geheimpolizei fand fie in einem Sotel an ber Green und Randolph Etr., wo fie fich mit einem Reger bergnügt haben foll. Diefer, Balter Simmons, und ein aweites Frauengimmer, Jennie Dfinger, murben ebenfalls berhaftet und bes unorbentlichen Benehmens angeklagt. Das Chepaar Joncod wohnte No. 384 Miller Str.

\* Es ftellt fich heraus, bag ber Unbefannte, welcher geftern früh auf ber Sochbahnftation an ber 22. Strafe bewußtlos aufgefunden murbe, ber Rr. 4823 St. Lawrence Abe. wohnenbe 41: jährige S. C. Bruner ift. Der Mann war auf ber Treppe ausgeglitten unb über bas Geländer gefturgt. Er liegt in fritischem Buftanbe im Merch . Sospital barnieber.

\* Er-Alberman Golbzier, ber Anwalt ber Illinois Telephone & Telegraph Co." erflärt, bag biefe am Montag beim Stabtrath um Erweiterung ihrer Brivilegien nachfuchen merbe, fowie um Erlaubniß ihre Tunnels unter ben Straßen zwölf Fuß breit und 14 Fuß hoch machen zu bürfen, statt nur 7 Fuß hoch und 61 Fuß breit. Die Gesellschaft werde sich zur Zahlung einer angemessenen Abgabe an die Stadt verpflichten, wie auch bagu, ben Befit ihrer Anlagen im Jahre 1929 an bie

Bum Zode verurtheitt.

Lewis J. Coombs wird der Ermordung von Carrie Larfon fculdig befunden. Gine Jury in Richter Brentanos Mbtheilung bes Rriminalgerichts fanb geftern Abend Lewis G. Toombs fculbig, Carrie Larfen in ber nacht bes 30. Dezember borigen Sahres auf bem Dampfer "Beerleß" ermorbet zu haben und verurtheilte ihn gum Tobe. Um fieben Uhr zogen fich bie Geschworenen gur Berathung gurud. In ber achten 216= ft'mmung hatten fie fich auf ben Wahr= fpruch geeinigt. Um achtllhr murben fie in ben Gerichtsfaal gerufen.

Der Angeflagte nahm mertwürdig gefaßt ben Wahrfpruch entgegen. erbleichte awar, berrieth aber fonft teine Erregung. Seine Frau bagegen schluchzte und mußte von Freunden aus bem Gerichtsfaal geleitet werben. Es waren nur wenige Zuschauer zugegen, als ber Wahrfpruch berlefen murbe. Das mahrte nur wenige Minuten, und ber Angetlagte murbe in feine Belle gu= rudgeführt. Unwalt Walter ftellte ben Untrag auf Gewährung eines neuen Prozeffes, über ben in wenigen Tagen graumentirt werben wirb.

Rach Schluß ber Bormittaasber= handlung hatten bie Bertheibiger Toombs' ben Untrag gestellt, bie Ber= handlung zu verschieben, um eine Beugin, Man Donovan, beibringen gu fonnen. Der Richter hatte aber ben Antrag abgewiesen und erflärt, er wünsche, bag ber Fall am Abend ber Burn übergeben merbe.

Der zweite Prozeg hat eine Boche, ber erfte Prozef zwei Wochen gewährt. Die Beweisaufnahme im zweiten Progeß war faft biefelbe, wie im erften Prozeß.

Immer hilfsbereit.

Die Thatsache, baf fie bor einem Zwangsurlaub ftehen, hinderte die Deteftives im Hauptquartier gestern nicht, in ihre Tafchen zu greifen, um einer armen Frau aus ber Roth gu helfen. Leutnant McWeeny faß gestern an fei= nem Bulte, als eine Frau, mit einem fechs Monate alten Rinbe auf bem Urm, eintrat und fich ericopft auf einen Stuhl fette. Die Frembe gab an, Margaret Lee gu heißen. Mann fei nach längerer Rrantheit, Die ihre geringen Ersparniffe berichlang, bor mehreren Tagen in Rem Port ge= ftorben. Um einen einfachen Gara und bie Fracht für bie Leiche nach Onslow, Johna, wo feine Mutter wohnt, zu bezahlen, mußte fie ihren hausrath bertaufen. Bon bem Refte bes Erlofes. ihrer Sabfeligfeiten erftanb fie eine Fahrtarte nach Chicago. Gie beabsichtigte, nach Onslow zu fahren, um bort bie Borbereitungen gum Begrabniffe gu treffen. Mitfellos traf fie hier ein und irrte nun giellos umber, bis fie bor bie Stadthalle gelangte. Da fie fich nicht weiterschleppen tonnte, entschloß fie fich, ber Polizei ihr Leib gu flagen. Leutnant Mc Beenn lief bie Frau feinen Mannen ihre Geschichte ergablen, und ohne fich einen Mugenblid Bu besinnen, langte Jeber bon ihnen, McWeenps Beispiele folgend, in feine Tafche und trug fein Scherflein gur Linderung ber augenblidlichen Roth ber Mermften bei. Es tonnte eine Fahrfarte nach Onslow für bie Frau getauft und thr noch eine fleine Summe übergeben werben. Mit taufend Dantesworten berabichiebete fich Frau Lee bon ihren Bohlthatern und fette um fechs Uhr Abends bie Fahrt nach Onslow fort.

# Für franke Frauen!

Boa Phora, bas einzige Tonic für ermattete und entfraftete Frauen oder junge Madden, welche ben gangen Tag auf ben Füßen fteben.

Gibt neue Rraft, regt die Rerven an, mach bas Blut ichneller pulfiren, flart ben Geift bringt die Bluthe vollständiger Ge-fundheit auf Die Bangen und heilt alle weibliden Schwachen,

ProbesBlafche frei.

Boa Bhora ift bas einzige wirkliche Tonic für mide, blasse, frankliche Frauen. Es stellt sie wieber ber, regt ihre Rerben an, farkt ben Wagen, verleidt ihren Alugen Glanz und ihren Rörper ble Elgftigis fat und Fröblichkeit ber Jugend. Kall Ihr aweibelicher Schwäche leibet, Leucorrboca, unterdrückter ober schwerzhafter Menstruation, Geduwieren, Voslösungen, flieben, Gelchwüren, Noslösungen, ichwachen ober fleifem Rücken, Unordnungen der Leiber ober des Ragens, franke Rieren, Rheumatis-



gran A. G. Crylie, Galida, Colo.
mus, Neurelgia, nervöses Kobines ober einem außerfl nervösen Juhand des Körders und Geiftes, wenne Gure Wangen bieich sind oder Qaut rauh ift. Guer haar aufsällt, follter Ihr jogleich des grobartige Tonic Joa Ahora gebrauchen. Chang gleich de berborgerusen durch Krantheit. Hernachseineung, Lebenstwechsel, beworktehende Mutterchaft oder die Periode einer Inolpenden Maddenblume, Joa Phora if das einigig große Tonic, welches immer beitig fraftigt und wiederberkellt. "Ich embfeble bereitwilligft dos große Tonic den Abora meinen seinenden Nitischwechken als eine borzitgliche Medizin sitt alle weidliches fienen als eine borzitgliche Medizin sit alle weidlichen für der der Verleich und beschwälten gelagt. Ich gedrauchte bei Kialchen von Joa Bora und wurde bollftandig für ert, und mie ift. die Krantheit wiedergeschet. Ich weit je Schwächen beinach zu Tabe gegrifche is Fabrifartseiterinnen ober Frauen, die wird weibliche Schwächen beinach zu Tabe gegraft ind ver genach Tag, der Joa Bora, das
großertige Lonie für Frauen, ischere hille und meit

frogterige Loni ju bet faide von Zoa Phora in der Araft.
Aust eine Dollar-Hialde von Zoa Phora in der nichtgelegenen Apothete, oder die Joa Phora Co., Lalamagoo, Mich., solich fie Euch vortofrel nach Empfeng bed Kreifels. Es if tein Experiment, wie es dunderte von danfdoren Frauen nigfild bezugen. Der Doltor freut fich immer, Fragen beantworten zu können. Jögert nicht, wegen Auskunft zu foreischen.

3m Rachen auf wogendem Gee. Ein gefährliches Abentener zweier Sifcher.

Der bei feinen Eltern im Saufe Do. 3245 Mogpratt Strafe wohnenbe Fifcher Joseph Tontid befand fich geftern in großer Lebensgefahr, und ichon war eine Botichaft an feine Eltern abgefandt worben, bag er ertrunten fei, als er selbst wohlbehalten, wenn auch bol= lig burchnäßt, auftauchte. Tontid und ber Fischer "Scottin" Gran, No. 3247 Salfteb Str. wohnhaft, waren geftern früh in einem tleinen Ruberboote nach ber fogen. Can-Boie, Gineinviertel= Meile bom Ufer, gefahren, um ein bort ausgeworfenes Net einzugiehen. Raum hatten fie bies gethan und ihre Beute, etwa 300 Fifche, im Nachen geborgen, als fich ein heftiger Wind erhob, gegen ben fie auf ber Rudfahrt antämpfen mußten. Gie batten nur amei Ruber. und mahrend Tontid, ein riefenftarter Dann, biefe benutte, Schöpfte fein Genoffe mit bem but bas Waffer aus bem Boote, eine mahre Bertulegarbeit, benn jede über bas gebrechliche Fahr= zeug schlagende Welle füllte es bon Neuem. Nach einer Stunde taufchten bie Manner Die Arbeit aus und babei erlitt Gray eine folimme Bunbe an ber hand burch einen Saten. Immer wilber wurden die Wellen und bie bei= ben Männer ichienen bem Tobe geweiht gu fein, benn eine bolle Meile waren fie noch bom ficheren Geftabe und bas Boot war fast gang mit Baffer gefüllt. Bolle vier Stunden bauerte biefer Rampf mit ben Elementen, bann legten bie Manner an ber Mole am Fuße ber 39. Strafe an. Gine Schaar Mugenzeugen hob beibe beraus, ba fie gu ericopft maren, um felbft berausgutlettern. Gran ging bann gu einem Arzte an ber Cottage Abe, währenb Tontid bas Boot und bie Rege gu ret= ten berfuchte. 2113 es gegen bie Dole am Bug ber 40. Strafe getrieben wurde, griff er banach. Im nächften Augenblid wurde er aber bon ben Negen in bie Tiefe geriffen. 2113 er auf bem Boben bes Gees aufftieß, gab er fich einen gewaltigen Stoß, woburch er fich bon ben Regen befreite. Behn Minuten fpater fletterte er an's Land und ging beim. Ingwischen mar fein Schidfalsgenoffe wieber getommen unb biefem ergahlten Arbeiter, bag Tontid bon ben Negen in bie Tiefe gezogen worben fei. Er benachrichtigte Ton= tid's Eltern, bie Botichaft murbe aber migberftanben unb Frau Gray in Renntniß gefett, bag ihr Sohn ertrun= fen fei. Das Boot liegt am Fuße ber 41. Strafe. Es ift bollig gerftort.

Schwierige Operation. Im Sahnemann-Sofpital entfernte gestern Dr. Howard Chislett einen Schuhfnopf aus ber linten Lunge ber zehnjährigen Louise Difhiner, Nr. 2949 Quinn Strafe, burch operativen Gin= griff. Das Rinb hatte ben Anopf por etwa brei Nahren eingegthmet und er war mit ber Zeit bom Lungengewebe bollftanbig eingeschloffen worden. Rach= bem ber Gig bes Frembforpers, melcher ber Rleinen großes Leiben verur= facht hatte, mit Silfe ber Rönigen= Strahlen feftgeftellt mar, murbe ber Lungenflügel burch einen Ginschnitt blosgelegt und ber Knopf mit ber Rugelgange entfernt. Das Mabchen hat bie Operation anscheinenb gut über= ftanben und bie Mergte hoffen, bie flei= ne Patientin bollig herzuftellen.

#### Bu wohlthätigem 3wed.

Bum Beften bes Maurice Borter Rinber-Sofpitals und bes St. Lutashofpitals findet am nächsten Mittmoch Abend im Saufe bon Frau Botter Palmer eine mufitatifche bramatifche Unterhaltung ftatt, ju welcher Gin= trittstarten ju \$3 bas Stud bertauft werben. Muf bem Brogramm fieben ein Ginafter, mufitalifche und beflama= torifche Nummern. Biele Damen bon Chicago's "Bierhunbert" find eifrig thatig, um bem wohlthätigen Unternehmen gu einem Erfolg gu berhelfen.

#### Aura und Ren.

\* Der fünfjährigen Lilly Bermanon, beren Eltern Rr. 1110 B. 59. Strafe wohnen, ift geftern Nachmittag bon einem unbefannten Unholb, ber fie burch bas Berfprechen, ihr Buderzeug taufen gu wollen, aus bem Rreife ihrer Spieltameraben fortlodte, auf ber of= fenen Prairie Gewalt angethan morben. Der Schurfe murbe bon bem Ba= ter bes übelzugerichteten Rinbes unb berichiebenen Rachbarn berfolgt, 'ift aber entfommen.

\* 3ba Johnson, Dienfimabchen im Haufe bon Dr. Denslow Lewis, 5100 Madifon Abenue, ftarb geftern ploblich, nachbem fie furg borber einen Ohnmachtsanfall überftanben hatte. Ueber bie rathfelhafte Tobesurfache wird beute ber Boligeiargt Dr. Springer eine Untersuchung beranftalten. Geftern mur= be ermittelt, baß fich bie Berftorbene in letter Beit bon einem anberen Urgte hatte Aranei berichreiben laffen und babei einen anberen Ramen annegeben hatte.

\* Borfteher Sealy bom County Sofpital gab geftern gegenwärtigen und früheren Sausarzten ber Unftalt ein Bantett, in beffen Berlauf er, nachbem man ihn wegen ber Reformen, bie er in bem Lagareth eingeführt, binlänglich gefeiert hatte, offen anfünbigte, bag er ich auf bem nächstens zusammentre= tenben republikanischen County=Ron= bent um bie Sheriffs-Randibatur bewerben würbe.

\* In bem breiftodigen Badfteinges baube 1133 School Straße brach ge= ftern Abend ein Feuer aus, woburch bas Gebäube um \$1000 unb ber Inhalt um \$3000 gefcabigt wurbe. 3m aweiten Stock bes Gebaubes befand fich bie Mafchinenwerfftatt von F. 3. Beder; bie übrigen Stodwerte murben bon S. D. Drr, Fabrifanten bon Drahtschuffenftern, benutt.

# & 173 WEST MADISON ST. NEAR HALSTED ST.

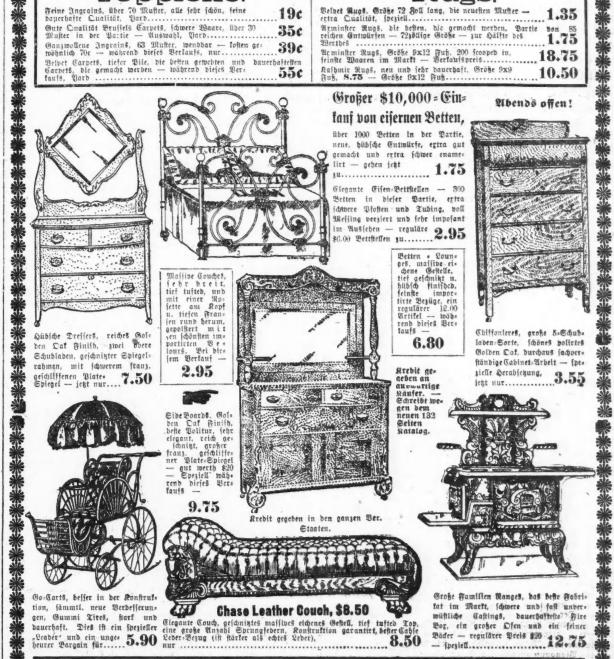
# Der alte und Kredit-L

eit 15 Jahren haben wir Wohnungen auf Rredit ansgestattet und bis heute zeigen unfere Biicher bag über 100,000 Beimftätten pon uns möblirt worben finb. Bir haben ftete ben liberalften Rrebit und die leichtesten Rahlungs-Bedingungen von irgend einem Laben in Chicago gewährt. Bebentt, mir haben Trine feften Bedingungen, wir arrangiren es fo, wie die Bahlungen Gud paffen. Wir berlangen feine Sicherheit — berechnen teine Binfen — ichugen Euch in der Roth, beanspruchen teine Abzahlungen, wenn bas Familienhaupt frant ober außer Arbeit ift.

#### Kommt zu uns wegen wirklicher Bargains.

Rugs.

Teppiche.



<del>ዹ፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠፠</del>፠፠፠፠<u>፠፠፠</u>

Rurgem erhielten wir bon bem Gigen= thumer bes befannten Sellmittels Forni's Alpenfräuter Blutbeleber nachfol= genben Brief als Ginlage mit bem Etuchen benfelben zu veröffentlichen. Da wir perfonlich ben Werth ber Mebigin fennen, fo find wir gerne bereit, ben Bunfch zu erfüllen. herr Jonas Rlein, Hod Ballen, Jowa, fchreibt: "Rod Ballen, ben 3. Feb. 1900. Dr. Beter Fahrnen, Chicago, II. Es ift ber Dearborn Straße sich abzweigenben nun ungefähr ein Jahr, feitbem ich Gaffe liegen. Bearson war am Donfrant murbe, aber ich mußte nicht, mas mir fehlte, ich wurde immer fchlimmer und tam fo weit, daß ich nicht mehr arbeiten tonnte. Gerabe in ber Ernte | 31. Strafe abgeftiegen. Schon auf ber mußte ich meine Farm verlaffen und mein ganges Geschäft Undern über= laffen. 3ch fing an gu bottern und machte eine Reise nach Chicago und zu meinen Eltern, welche gu Binfield, Dupage County, II., wohnen, aber ich tonnte feine Ruhe finden. Mitunter wabr ich so nervöß, daß ich nicht wußte, was ich anfangen follte. Nach einiger Zeit ging ich wieber nach meiner Farm, aber es war immer noch baffelbe Leiben. Ich tonnte nichts effen, mein Magen berbaute nicht, und babon entftand auch all' mein Glenb und meine gange Rrantheit. 3ch habe bann bon Gurem Agenten, Mr. Sohfe in Rod Valley, fechs Flaschen Alpen= fräuter gefauft. Sabe nun brei Flaichen genommen und bie vierte halb. 36 hatte es nicht geglaubt, bag ich in fo furzer Zeit wieber gefund werben würbe. Ich fann nun wieber effen, was ich will, und mein Geschäft überfeben, habe wieber Muth gur Arbeit und Alles geht gut. Werther herr Dottor! Gie möchten nun fo gut fein und meinen Brief publigiren, fobag auch bielleichtUnbern tann geholfen wer= ben, die vielleicht auch fo leiben, wie ich gelitten habe. Beften Gruf und vielen Dant. Achtungsvoll Jonas Rlein." - Diefes ift nur ein bereinzelter Fall.

Sein Bunfch erfüllt. Bor

\* Stadtvater Thos. Caren hat bem, für ihm arbeitenben Badfteinleger 2m. Roach, welcher bon feiner Gattin mit Drillingen beschentt wurde, \$100 gesftiffet und ihm auch eine Lohnzulage bon 25 Cents ben Tag gegeben.

Biele anbere tamen gu unferer Rennts

niß, und wer einmal bie Medigin ge=

brauchte, lobt fie.

#### 3m Fiebermahn Sturgt fich der Schwede Karl Pearfon aus

dem Wesley-Bofpital und wird Berichmettert.

Wenn Ihr irgendwelche Zimmer diefes Frühjahr zu möbliren

babt, so erspart Ihr einen Saufen Geld, wenn Ihr Bortheil zieht aus ben speziellen Offerten, die wir gegenwärtig bem Qublifum barbieten. — hunderte baben leste Boche gedust — hunderte baben deste Boche gedust — hunderte baben deut Bart. Ihr tonnt Euch gar nicht borftellen, was fur eine wunderwolle Offerte dies ift, bis Ihr herfommt und Euch die Anzahl und bie Qualität der offerieeten Baaren anseht.

2 Jimmer möblirt für ..... 29.00 4 Jimmer möblirt für ..... 60.00

3 Bimmer möblirt für .... 45.00 5 Bimmer möblirt für .... 78.00

Auf Rredit—Rene leichte Bedingungen. Alles 3 ubebor ift mit eingefoloffen. Bir fiatten Gute 3immer bollftenbig aus - bir geben nicht nur einige frittel für ebee. Bil bieten Gud beffere und mehr Ausstattungsartifel als irgend ein Caben in Chicago. Alles wird geliefert - Diebel, Defen, Garbinen, Bilver m. i. w. u. f. tv.

Das Besley-Krantenhaus an ber 24. und Dearborn Strafe mar geftern Nachmittag ber Schauplat eines graß= lichen Gelbstmorbes. Der 21 Jahre zählende Schwebe Rarl Pearson stürzte fich burch ein Fenfter im vierten Stod= wert und blieb zerschmettert in ber, bon Gaffe liegen. Bearfon war am Don= nerftag aus Schweben hier eingetroffen und bei feinem Bruder Emil und fei= ner Schwester Hulba im Saufe Nr. 415 Reife hatte er heftiges Fieber und Dr. G. U. Beterfon, Rr. 3046 Wentworth Mbe., erflärte, bag eine Lungenent= gundung bei bem jungen Manne im Unzuge fei. Der Urzt verschaffte bem= felben Freitag Abend Aufnahme im Besley = Hofpital, wo ber Krante ges ffern Morgen wirres Beug fprach, aus bem hervorging, daß er fich bon Morbern berfolgt mabnte. Die Rranten= warterin Ballace hatte fein berfiortes Befen beobachtet und benachrichtigte schließlich am Nachmittage bie Haupt= warterin. Raum war fie fort, als Bearfon mit einem Cat aus feinem Beit fprang, sich in bas Betttuch hullte und nach bem, 50 Fuß entfernten Gen= fter eilte, burch bas er mit bem Ropf boran schof. Er schlug auf Telegra= phenbrahte auf und im nachften Mugenblid wurbe fein Ropf auf bem Pflafter zerschmettert. Die Leiche wur= be nach bem Rranfenhause gurudge= bracht. Unter ben anberen Rranten in bem Saale, aus bem Bearfon ben Sprung in ben Tob that, rief ber Borfall gewaltige Aufregung hervor, boch waren bie Rranten bem träftigen jungen Manne gegenüber machtlos.

\* Chrift. Rasmuffen hat bie Deering Sarvefter Company auf \$25,000 Schabenersag verflagt. Er mar als Rachtmächfer in ber Unlage beschäftigt. Um bie Wirtfamfeit ber- Bribatfeuermehr ber Gefellichaft gu prufen, murbe ein Probe-Alarm abgegeben. Er half angeblich, eine Sprige nach ber martir-ten Branbftatte gieben, glitt aus, fiel und wurde von der Sprife überfahren. Das war im April 1900. Seitbem ift er angeblich arbeitsunfähig.

## Verlangt! 500 Leute

bie an Magenbeschwerden leiben, für eine zweiwöchentliche Behandlung

#### Kostenfrei.

Dies erhält Jeder, der einen einmonatlis den Aursus in ber Behandlung dieser Rrants heiten nimmt. Solche Symptome als Uns-ftogen von Gas, Schwellungen, Schwere, Schmerzen nach bem Gffen, Konfichmerzen, belegte Bunge, Appetitverluft, "Baterbrafh", ichleimiger Gefchmad im Mund, Schwindel, Erbrechen, manchmal bergklopfen, Athems noth, Erichöpfung, verschwinden wie Schnee vor ber Sonne unter diefer neuen und wuns berbaren Behandlung. Die hartnädigsten Fälle werben in 6 Wochen geheilt, die gewöhnlich von 3 bis 6 Monate Zeit bedurfeten, ober die überhaupt nicht geheilt werden tonnten. Die Methode, die der Dottor ans wendet, ift diefelbe, der Brof. Gwald in Bers lin, Deutschland, feinen großen Erfolg, ben Beber tennt, verbantt, in ber Behandlung bon Magenleiben. So bertrauensvoll ift ber Doftor über mas in ber heilung bieferRrant: beiten geleiftet werben tann, bag er bers ipricht, Gud frei ju behandeln, falls er Guch nicht in der angegebenen Beit gu heilen ber: mag. Rrebs und Tumor ausgenommen.) Bringt dies mit. X-Strahlen-Untersuchung frei, wenn nothig. Untersuchung und Ronultation frei.

#### T. Wilson Deachman, Ph.C. M.D. 70 Dearborn Str., Sandalph.

Suite 9. - Rebmt Glevator. Office=Stunden bon 10 bis 6, ausgenom. men Montag, Mitwoch und Freitag bis 8. Sonntags bis 3. jomi\*

\* Charles 3. Allardt murbe geftern bon einer Jury in Richter Dunnes Ubtheilung bes Kriminalgerichts von ber Antlage freigesprochen, Fahrfarten ge= fälscht zu haben. Obgleich ber Richter jebe Demonstration verboten hatte, aps plaubirte boch eine Angahl Frauen, als ber Bahripruch berlejen war. Marbis Frau wurde Spfterifc. Die Jury hatte fich Mittags zur Berathung gurudge-zogen und fich um brei Uhr auf ben Mahrspruch geeinigt, ber eine Stunde später gur Berlefung gelangte.

Benn's ginge. - "Co, Du bift fo eifersüchtig, Dein Schat tonnte einmal eine Andere tüffen. — Freundin: "Ja, am liebsten ließe ich mir seinen Mund gesehlich-schüben."



#### Fröhliche Fefte.

Wie und wo man fich geftern in deutschen Dereinsfreisen veranügt hat.

ber Rordfeite Turnhalle an ber Rord Clark Straße fand gestern ein Maifränzden statt aus Anlaß des 30jährigen Bestehens der ich meizerischen Wohlthätigetiels seizelischaft. Der Schweizer Damenverein von Chicago hatte die Anord-nungen übernommen und das mar ichon an und für fich eine Garantie Des Erfolges. Die Söhne der freien Schweiz waren in Schaaren ericienen und die lieblichen Töchter des Landenes fanden viele Bewunderer. Der Schweizer-Mannerchor trug unter ber Leis tung von herrn von Oppen ein paar hub-iche Boltslieder in ansprechender Beije por und erntete bafür reichen Beifall. Spater wurde von Mitgliedern bes Schweizer Tha= lia-Bereins ber hubide Ginatter "Der Bet= ter bon Batabia" aufgeführt. 3mifchenburch wurde der Göttin Terpfichore gehuldigt. Unter ben Anwesenden waren die Mitglies ber bes Schweizer-Mannerchor, bes Schweis Thalia-Bereins, bes Grutli= und bes Schweizer Turnbereins. Ginen Glangpuntt bes Festes bilbete bie Ausloofung einer prachtvollen Krone aus Maiblumden, wels che ichliehlich ber Siegerin, also ber "Schons ften der Schönen", überreicht wurde. Den Empfangsausichuß bilbeten: Frau Dr. G. Bertichinger, Frau 3. Mang, Frau S. Ruhn, Frau C. Birchmeier, Frau 3. Underes, Frau Frau C. Birchmeier, Frau J. Underes, Frau A. Eggler, Frl. B. Benz, Frl. E. Bolmar, Frl. E. Banga, Herr Konful A. Holinger, die Herren Dr. H. Banga, G. Merz, Eugen Hilbebrand, W. A. Hilbebrand, A. Jellwe-ger, J. Manz, Paul H. Manz, A. Maltert, H. Kuhn, C. Staub, J. Huber, A. Benz, A. Schieh, Prof. M. Delafontaine, Dr. E. Marguerat, C. Bertschinger, E. Kunz, J. Holinger, Henry Boerlin, R. Teschan. Die Bella Dona : Loge Mr. 700 how Orben der Kniadis & Ladies of Honor

bom Orben ber Rnights & Labies of honor gab gestern Abend in ber Wider Bart-Salle ihr jahrliches Ralito-Krangen, bas fich eis außergewöhnlich lebhaften Befuches er= Der Lieberfrang ber Rnights & Lapies of Sonor vericonte ben Abend burch mehrere Liebervortrage, und ber jugendliche Raviervirtuofe Balter Rubolph ließ fich in einigen Pianonummern boren, Jeder Theil-nehmer an bem hubichen Jeft hat mohl bas Bewußtsein mit nach Saufe genommen, ei-nen genugreichen Abend verbracht ju haben. Dant für ben ichonen Erfolg gebührt Der Dant sur den igonen Erseig gebugte in erster Linie dem Arrangementsaussichus, welcher sich wie folgt zusammenseite: Elise Hofmann, Anna Schetter und Maria Licht-ner. Den Ballausschuß bildeten Gustab Broder, Rarl D. Sofmann, Catharina Ders gen, Bictoria Tranb und Comard Bollad; ben Empfangsausichuß Louis Spaar fr. Bar, John Stowefand, Jofephine Gtert und Bertha Rlug. Die Bella Dona-Loge, welche im nächften Jahr ihr 20. Stiftungsfeft begehen fain, gahlt gegenwärtig 60 Mits glieber und ift eine ber thatfraftigften Los glieder und ift eine der thattraftigten Losgen des Ordens. Ihre Beamten sind: Kastharine Mergen, Past Protector; Gustav Krofer, Protector; Karl O. Hosmann, Sekretär; Edward Pollad, Finang-Sekretär; Nittoria Trauk, Schakmeisterin; Elije Hofsmann, Applianin; Inna Partisch Kührerin. mann, Raplanin; Unna Bartid, Guhrerin;

# Seilt Aropf.

Große medizinifche Entdedung, Die biefe gefährliche und entstellende Rrant: heit im Sanfe Beilt, ohne Schmerzen oder Unbequemlichfeit.

Ein Versuchspacket frei versandt

hause bas legte Konzert in Diesem Winter. herr Bernon D'Arnalle, welcher als Baritonfanger fich hierzulande und in Deutsch-Gin wohlbekannter Urgt in Cincinnati hatte mun-berbaren Erfolg mit einem Mittel, welches imme Kropf ober biden Sals im Saufe heilt. Und wegen her Abaliade, baß die meiften Leibenden glauben



Edredlich! Bas für ein Bals! daß Arabf unbeilbar ift, berfchilt er ein freiel Brobespadet feiner Entbedung, bamit die Batienien es berjuden und ersche midgen, bes Arabi bolitiv im haufe gebeilt werden kann, ohne Schmers gen, Gefahr, Operation ober irgend welche lin- annehmlicheteben.

Louis Spaar, innere Mache; Benry Bartid,

außere Wache. Sein 6. Stiftungsfest beging gestern Abend der Altbeutiche Unterftige ungs = Berein in Schönhofens Salle, und wie alle Beranftaltungen Diefes belieb-ten Bereins, fo geftaltete fic auch bas geftrige Geft gu einem ichonen Erfolg. Der juch war ungemein gahlreich und bie Stim= mung bon Anfang an eine gehobene. herr Frang Siegler, ber Prafibent bes Bereit,8, hielt die Festrede, in furgen Bügen die Bwede und Ziele des Berbandes dariegend. Ein fröhliches Ballvergnügen füllte den Rest bes Abends aus. Die Vorbereitungen zu bem ichonen Gefte hatte ber nachgenannte Ausschuß getroffen: Jacob Chug, Borfiger; Frig Beters, Sefretar; Auguste Nordram, Schatzueisterin; Eduard Schaffenberger, An-na Albrecht, Marie Roemer, Franz Siegler. Der Altbeutiche Unterftühungsverein gahlt gegenwärtig 125 Mitglieder, welche er in Rrantheitsfällen \$5 wöchentlich und arztliche

Bintelhager, Fahnentrager; John

ftehend aus fammtlichen 55 Mitgliebern bes Fortuna Sibe Rr. 217 bes Orbens ber "Das

men ber Maftabaer", feierte geftern Abend in ber Arbeiter-Salle, an 12. und Baller

Strafe, fein Stiftungsfest, welches fich gu einem für ben Berein hochft ichmeichelhaften

Erfolge geftaltete. Bon Rah und Gern ma-

ren Die gahlreichen Freunde und Gonner bes

Geburtstagstindes herbeigeftromt, um im

Rreife frohlicher Menfchen für menige Stun=

ben Die Alltagsforgen gu bergeffen, und bafür, bag fich auch Bebermann portrefflich

amufirte, hatte in ausgiebigfter Beije bas aus ben Damen Bertha Meher, Brafiben:

Elsbeth Raden, Sarriet Batterftine und Ans

gufte Bedemeyer bestehende Arrangements: Romite geforgt. Die Begrugungsanfprache

hielt die Brafidentin. Frau Auftin und

trage von zwerchfellerichutternber Birfung,

Beifall. Im Uebrigen wurde flott getangt, bis die hahne frahten. Die ichone Festlich:

feit wird zweifellos jebem Theilnehmer in

angenehmfter Grinnerung berbleiben. Das

"Fortuna Sive" 3ahlt \$5 Krantengelb pro Moche. Die Beiträge find 50 Cents monat:

Die Bermania = Loge Rr. 19 unb

bie Freundichaft = Loge Rr. 21 ber "Ritter und Damen von Amerifa" ver=

anftalteten geftern Abend in Florys Salle,

Rr. 3609-3611 G. Salfted Strafe, ein Ra-

litofrangchen, auf bem es urgemuthlich ju-

ging. Der Bejuch ließ nichts gu munichen übrig, feber Gaft hatte einen golbenen Bu:

mor mitgebracht, icone Mabchen und tang-

befliffene herren ber Schöpfung waren in

Sille und Fulle vorhanden, das Orchefter frielte seine flotteften Tanze, und fo konnte

ber Erfolg nicht ausbleiben. Dagu fam noch,

af bie Gubfeite-Liebertafel und ber Gub-

feite-Lieberfrang mehrere ihrer ichonften Lic-

ber fangen, Die überaus beifällig aufgenom:

als bas Orchefter jum legten Balger auf

fpielte und man Anftalten traf, jum Auf-brud ju ruften. Jeder Theilnehmer nahm

bas Bewußtsein mit nach Saufe, fich bor-

ments-Romite beftand aus ben herren Baul

Bintler, Prafident; Senry Dreffel, Sefretar;

Sachs, Sophie Lange und Margaretha Moc-

veranftaltete geftern Abend in feinem Rlub=

land einen beneibenswerthen Ramen ermor=

ben hat, fang Walthers Breislieb aus Wagners Meifterfingern und andere hubiche

Lieber, mahrend ber Mannerchor eine Angahl

Bolfslieder, Baches "Linde", Brens "Friff-ling am Rhein", ein "Wiegenlied" bon Schu-

bert-Schoenefeld, ein Minnelied, "Zigeuners bub im Rorben" bon Arthur Claaffen, "Ro-

bin Abair", "Braun Meibelein" und ben

bortrefflicher Weise zu Gehör brachte. Der Plosinist herr A. Frosolong spielte eine "Le-gende" von Wieninawski. Die herren Fred

Maas und henry Schoenefeld ließen fich im vierhändigen Spiel in der Balletmufik aus Gounods "Königin von Saba" hören. Frau

D. 3. Murrah erfreute bie Unwefenden burch

ein paar Lieber und Herr Abolf Erft jang mit prächtigem Tenor zwei kleine Lieber "Dein Auge" und "Musas Lieb". Der Be-

fuch mar ein fehr gahlreicher und bas Ron-

gert ein Runfigenuß erften Ranges. Der Babern = Frauenberein bon

Town of Rate hielt geftern Abend unter ftar-

fer Betheiligung in ber Teutonia-Turnhalle, 53. Str. und Afhland Abe., feinen erften

großen Ralitoball ab. Die ffestordnerinnen bie Damen Frau Gligabeth Doehler, Brafi-

bentin, Liggie Connenfchein, Ratie Bogel

Minna Spir, Marie Wals und Margarethe Mahl, hatten für einen guten Imbig ge-forgt, auch bie übrigen Anordnungen ber

Feier waren bermaßen getroffen, bag Je-bermann gufriebengestellt murbe. Go ber-lief bas geft, burch feinen Migton gestört,

In ber Murora-Salle, Gde ber Milmaufee

thenue und Suron Strafe, ging es geftern

Abend fehr fibel ju und bas hatte feinen Grund. Die feichen Bafder mabels

beranftalteten nämlich bort ihren britter

großen Empfangsabend nebft Ball. Der Be-fuch war ein großer und bas Fest nahm einen schönen Berlauf. Erft zu früher Mor-

Unter Gaunern .- Donnerweiter

Lube! Bift Du aber nobel geworben in't

Buchthaus?! - 3a, fiehfte, ich habe mir

mir bie feinen Manieren beijebracht!

'n Baron zufammenjefeffen und ber hat

genftunde fand es feinen Abichluß.

in ber bentbar iconften Beife.

Beingierl'ichen Balger "Liebesweben"

Germania = Männerdor

trefflich amufirt gu haben.

Louise

fchinger.

Der Morgen graute ichon

Schatmeisterin; Leopold

ernteten mobiverbienten, fturmifder

Frau Dreper hielten gundenbe, tomijche

Friederide Mollenbaner, 3ba Saad

Billtommen = Rlub, be

Winter, innere

Der

da-Damendor und der Rord-Chicagoer Man-nerchor mitwirfen werden, wie auch verichiebene Sanger in Gingelvortragen. Großmei: fter henry Linnemener und Gr-Grogmeifter Abolph Boenig werden Anipraden halten. Bei dem Abendeffen wird pradtiger Rartoffel = Pfannefuchen aufgetischt werden und Dienfite toftenfrei, in Tobesfällen ein Sters pater wird getangt. Des Weiteren find folgende Festlichkeiten begelb bon \$100 gewährt. Die bergeitigen Beamten bes Bereins find: Frang Siegler Brafibent; Anna Rordram, Dige Brafibens Bige-Brafiben= tin; Joseph Traub, forr. Sefretar;; Rarf Belten, Finang. Sefretar; Ernft Dochlemann, Schammeifter; Rarf Chriften, Führer;

in bentichen Kereinstreisen angefündigtein Mittwoch, 23. April: Orden der Hers nanns-Schwestern, Agitations : Versamm: fung und Tang, Schonhofens Salle, Milwaitee Abenne. Freitag, 25. April: Dehlers Bither-Ata-bemie, Kongert und Ball, Schönhofens Salle.

Bevorftehende Feftlichteiten.

heute Rachmittag veranftaltet bie Augus

fia = Loge Ro. 6, G. A. F., in August Mendels Salle, 1504 Milwautee Ave., ein Agitationsfest mit daran schließendem Balle.

Die Damen haben ein hübiches Brogrammentmorfen und rechnen baher auf einen gahl:

reichen Befuch feitens bes Bublitums, na=

Der Deutsiche Soldaten verein der Sübwestriefte wird, heute in der St. Paulus - Halle, West 22. Place und Hohne Ave., eine geistig-gemithliche Unter-haltung nehst Ball veranstalten. Tas kest beginnt um 7 Uhr Abends und der Eintritt tostet 15 Cents die Person. Man erinnert

toftet 15 Cents die Person. Man erinnert sich wohl noch früherer Festlichfeiten ber auf ber Sidbwesteite wohnenden alten deutschen

olbaten; biefelben maren burchmegs außerft

luftig, und jo wird auch die beborftehende einen Besuch rathlich erscheinen laffen. Der "Elebeland Frauen berein"

wird heute fein fünfzehnjähriges Beftehen burch ein kongert mit Ball in ber großen

Wider Part-Salle begehen. Das feit be-ginnt um 3 Uhr Rachmittags. Die Damen

jaben bafür geforgt, bag bie Befucher gwi

ichen 7 und 9 Uhr ein gutes Abendeffen jum Breife von 25 Gents erhalten fonnen. Der Frauenverein rechnet auf einen gahreichen

Befud und ftellt ben Gaften eine hubiche

Unterhaltung in Ausficht.

Die "Fibelia", ber rühmlichft befannte

Abend in der Lincoln = Turnhalle an der Sheffield Avenue ein großes Konzert. Das Programm ift in bekannter geschmackvoller Mannichsaltigkeit entworfen worden und desse Ausführung wird, wie steis, nusters giltig sein. Frl. Anna Griedlich wird in dem Konzert mitwirfen. Das Programm entstifte konzer beritigte Natistieder welche die

halt ferner beutiche Bolfslieber, welche bie

hält ferner beutiche Bolfslieder, welche die "Fibelia" vortragen wird. Den Schuß des Festes bildet ein Ball. Den Bejuch noch bes sonders zu empfehlen, ist wohl überstüßig, die "Fibelia" ist zu gut bekannt!
Schoenhofens große Halle, Milwaukee und Ashland Live., hat der Gesang verein Konsert wir nachfolgendem Ball erkoren, welsger mit nachfolgendem Ball erkoren, welsges heute Aadmittaa und Abend stattsin:

des heute Rachmittag und Abend ftattfin:

fifer werden mitmirten, auch werben mehrere

befreundete Bereine fich an ber Ausführung

bes Programmes betheiligen. Der Ginla-bung jum Befuche ber Festlichteit burfte

wohl bon vielen Freunden beutschen Ge-

Die "Sweftern bon be plattbuts

nittag und Abend in Uhlichs Salle, Ede ber

Clart und Kingie Etr., eine geiftig-gemuth-liche Unterhaltung, bei welcher ber Thusnels

Gilben" veranftalten heute Rach=

fanges entiproden werben.

foll. Ausgezeichnete Ganger und Du:

Dentiche Soldatenberein

mentlich ba ber Gintritt frei ift.

- Roofevelt = Franenverein, Raffee-Rrang= den, Wider Part-Salle. gen, Wider Part-Halle.
Sanstag, 26. April: Kalifo:Kränzchen ber Lincoln:Loge No. 16. Orben ber Hermanns: Schwestern. — Frühjahrsball bes Gollnows

Schwestern. Frühjahrsball des Gollnows-Unterstützungsvereins, Schönhofens Halle, Milwaufee und Alfhland Ave. Sonnfag, 27. April: Angusta-Frauenvers-ein, Kalifofränzchen, Mozart-Halle, Chy-bourn Avenne. Areisturnen der Sids-feite-Aurngemeinde, 3143—47 State Straße. Phälger-Perein, Agitationsfest. 214 Clas-Pfalger-Berein, Agitationsfeft, 214 Cinbourn Abenne.

bourn Avenue.
Sonntag, 4. Mai: Tamenverein "Tibes lia", Kalifoball, Meffeite-Turnhalle, 770—776 Meft Chicago Avenue.
Sonntag, 11. Mai; Konzert, Theater und Ball, Sarmonde, Krogreße, Herbere, Columsbias und Banner-Liga, 11. A. A., Pondorfs Halle, Rorth Ave. und Hafteld Ere.—Thus, neida Tamenchor, musitalische Unterhalzung und Ball, Arbeiterhalle, 12. und Walsser Strake. ler Strafe.

#### Mugeblicher Rabenvater.

Un ichweren Berletungen leibenb, bie ihr angeblich von ihrem Stiefvater John Zimmermann, beigebracht murben, fand geftern bie zwölfjahrige 30= hanna Zimmermann Aufnahme im County-Sofpital. Unmittelbar bar= auf ermirtte bie Mutter bes Mabchens einen Saftbefehl gegen beren Stiefvater, welcher mahrend feiner Ur= beit in Bunges' Effigfabrit, an Car-

roll Abe., berhaftet murbe. Den Angaben Johanna's und ihrer Mutter gemäß war Zimmermann am 16. April muthend, weil ihm bas Madden fpater, als er erwartet, bas Mittagseffen nach ber Fabrit brachte. 2118 er am Abend nach Saufe fam, foll er über bas Rind hergefallen fein, fie auf bie Dielen geworfen und fie unmenfch= lich mit Fugen geftogen haben. Mit Mühe und Roth gelang es angeblich ber Mutter, Johanna bor weiteren Migbandlungen zu schüten. murbe gu Bett gebracht. Ihr Buftanb verschlimmerte fich berartig, bag ein Urgt geholt werben mußte, ber feft= ftellte, bag bie Batientin außer innes ren Berletungen eine Ropfwunde und Sautabichurfungen am Rumpfe erlit= ten hat. Er ordnete bie Ueberführung bes Rinbes nach bem Sofpital an, und bie Berhaftung Bimmermann's, ber

angeblich geflüchtet war, folgte. Der Arrestant gibt zu, bag er bem Mädchen einen Badenftreich berabreichte, weil fie, feinen Befehlen und wieberholten Ermahnungen jum Trot, ibm ftets bas Mittageffen gu fpat nach ber Fabrit brachte. Im Uebrigen ftellte er entichieben in Ubrebe, fie mit Füßen geftogen ober fonft brutal mighanbelt ju haben, auch fei er nicht geflüchtet, fonbern feine Frau habe ihn aus bem Saufe gejagt. Johanna behauptet bagegen, baß ihr Stiefpater fie häufig gefclagen habe, weil fie ihm bas Effen gu fpat brachte, mas übrigens nicht ihre Schulb gewesen fei, ba fie ben Meg bon ber Bohnung, No. 30 Solt Strafe, nach ber Fabrit faft ftets lau-

fend gurudgelegt habe. Bimmermann beirathete Johanna's Mutter vor fechs Jahren. Er hat au-Ber Johanna noch zwei Stieffinber, ben fechsjährigen Balter und ben gehn= jährigen henry, und behauptet, baß Johanna fein Liebling mar.

\* Die "republitanifchen Frauen von Coot County" berfammelten fich ge= ftern im Grand Bacific Sotel, um fich auf eine Mitfcmefter gu einigen, bie fie ber republitanifchen Staatstonvention als Randibatin für ben Auffichtsrath ber Staats = Uniberfitat in Borchlag bringen wollen. Die Damen haben noch teine Bahl zu treffen berpermocit.

Die Aligeld-Beier.

Sie wird, voraussichtlich unter großem Maf-fenandrang, beute Ubend im Undis torium ftattfinden.

heute, Sonntag, Abend wird im Aubitoium, unter bem Borfige bon herrn George M. Schilling, eine forgfältig vorbereitete Be-bentfeier ftattfinden jur Ghrung ber Manen bes am 12. Marg geftorbenen ehemali-gen Gouberneurs John Beter Aligelb. Es werben bei biefer Gelegenheit Reben gehalten werben von Bijchof John Lancafter Spalbing aus Beoria, von Rapitan 28m. B. Blad, bon Clarence &. Darrow und bon bem früheren Rongreß = Abgeordneten John 3. Leng aus Solumbus, O. Gin Maffenchor, aus Mit= gliebern beuticher Gefangbereine beftehenb, wird, unter ber Direttion ber herren Otto 28. Richter und Lubwig Rauch, Die Lieder Um Altar ber Wahrheit" und "Stumm ichläft ber Sanger" ju Gehor bringen, Dr-gelvortrage und Gingelgejange namhafter

Soliften vervollftandigen Das Programm. Der Borfehrungs = Ausichus hat für die Geier Eintrittstarten bruden laffen, die ichon feit Tagen fammtlich bergeben find. Es mo: gen indeffen nicht alle Billetinhaber fich gu ber Beier einfinden, weshalb von dem Aus-ichuffe die Bestimmung getroffen worden ift, baß Sige, die bis 8 Uhr nicht eingenommen find, Jebermann jur Benugung freifteben jollen. Die Logen find vergeben, bezw. mit Befchlag belegt worben, wie folgt: beutiche Gesangverein, veranstaltet heute Abend in der Lincoln = Turnhalle an der

Grl. Jane Abbams und ein Romite 1. Frl. Jane Abdams und ein Komite von Vertretern des Sull House. 2. Tr. Sarah Hadel: Stevenson und Tr. Julia Holsems Smith. 3: Misses Margaret Halb und Catharine Goggin. 4. Frau John P. Altzgeld und Charles J. Ford. 5. Frau Jessie Darrow, Paul Darrom, Frl. Schilling und Frl. Nellie Carlin. 6. Herr Louis F. Postund Frau und Bern Franklin und Frau und Frau und herr Frantlin und Frau Marion Mentworth. 7. herren Abolph Kraus und Samuel Alichuler. 8. Er-Richter Wm. S. Barnum und Col. Edward Roos nan. 9. Andrew 3. Graham nebft Familie 10. Francis E. Beaboby nebft Familie. M. DR. Lawrence und Begleiter. 12. R. Di chaelis und Familie. 13. Rober Gottlieb und Jojeph C'Donnell. 14. Wm. F. Grower und Familie. 15. Joseph B. Errant und Familie. 16. Lee Merriweather aus St. Louis, nebft Begleitung. 17. Balter & Bogle nebft Familie. 18. Martie Beder nebft Familie und Frl. Bed. 19. Coroner Trae ger und Senator Butler. 20. Beter Ban Bliffingen nebft Familie. 21. Robert G. Burfe und James 3. Gran. 22. Sheriff Magerftabt nebft Familie. 23. John P. Magerstadt nebst Familie. 23. John P. Soptins nebst Familie. 24. Roger C. Sul livan nehft Familie. 25. Martin B. Mad-ben nehft Familie. 26. James J. Townsend nehft Familie. 27. Charles F. Gunther nehft nebli gamitle. 28. James A. Quinn nebst Fa-Familie. 28. James A. Quinn nebst Fa-milie. 29. John Powers nebst Familie. 30. Richard C. Gunning und Begleiter. 31. Michael G. Rhan und Begleiter. 32. er Riordan und Philipp Angften. 33 .- 36. Gattinnen von Gewerfichaftsbeamten. 37.— 40. Die Richter Stein, Smith, Tulen, hutch: inion, Bater, Großenp, Sancen, Materman, Dunne und Undere.

#### Bum Abfdicd von Grl. Bocttder.

Da bie vortreffliche Dichterin und Schrift: ftellerin Frl. Dorothea Boettcher, it burch ihre feffelnden Plaubereien für Conntagpoft" ben Lefern beftens befannt ift, nach langjähriger literarifder Thatigfeit in Diefer Stadt, in nachfter Beit Chicago berlaffen und nad) Deutschland übergufiebein gebenft, foll einem auserlefenen Rreife bieiger Literaturfreunde noch einmal Gelegen: heit geboten werben, eine Muswahl neueften Dichtungen ber gefchätten Dichte rin, von ihr selber vorgetragen, zu hören.
3u diesem Zwede wird am nächsten Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, in den Jimmern des Momans Club, im Gedäude für Sobne Ritifte, 208 Michigan Ave., eine Ab ichiedsfeier ftattfinden, ju welcher Gintritts-tarten jum Breife von \$1 im Borvertauf bei Frau Anna hereg, 391 Jadfon Boulevard, jowie Abends an ber Raffe gu haben find.

Frl. Boeticher wird ihre "Neue Dichtungen" vortragen und Fran Minna Brentano wird inige Rieber fingen. Diefe Ghrung ber gechaften Dame ift bon ben Frauen Theobore Brentano, Ronful Wever-von- Sarbon, Fr. Mablener, G. B. Gitel und A. Gereg angeeine freundliche Aufnahme finden.

#### "Baumden wedfeln."

Borfteber Blodi bom Departement für öffentliche Arbeiten hat Die Wards Superintenbenten Cahill und White, pon ber 14., begm. 17. Barb, fowie bie Superintendenten DeSann und De-Donalb, bon ber 9., begiv. 18. Warb, angewiesen, morgen ihre Plate mit ein= ander zu wechfeln.

\* Mit Silfe bon Rachichluffeln berichafften fich geftern zwei junge Leute, bie in einem Bugen borfuhren, Ginlag in bas haus bon David Thompfon, 2224 Glabus Abe., beffen Bewohner ausgegangen maren, und entwenbeten baraus Rleibungsflude, Comud- und Silberfachen im Werthe bon \$300.

#### Berfuchte mude zu werden

um Schlaf ju erlangen.

Menn Leute burch bas Raffeetrinten wach erhalten werben und in Nervofitat verfallen, verfuchen fie alles Dog= liche, bas Leiben zu befeitigen, aber bleiben meiftens beim Raffeetrinten.

Gine Dame fatt in einem Theil eis nes langen Briefes: "Die einzige Art und Beife, wie ich überhaupt Schlaf erlangen fonnte, beftanb barin, in ber Nacht im Hofraum auf und ab gu geben, bis ich fo mube murbe, bag ich einschlief, fobalb ich bas Bett berührte. aber balb rollte ich mich wieber unruhig herum und bermochte nirgenbs langere Beit wieber ftill gu figen ober au liegen.

3ch wurde entmuthigt und elenb. Mein Magen war gang außer Orbnung und meine Rerben total erfcuttert. Gines Tages fprach eine Freunbin bei mir bor und fagte: "Meine Liebe, ich glaube, ber Raffee macht Dich frant und nerbos." 3ch ermiber te: "Ich glaube nicht, bag Raffee ir= gend Jemand fcabigt. Mein Urat weiß, bag ich Raffee trinte, aber er hat noch nie gefagt, bag er ichaben tonne." Sie antwortete: "Das ift nicht meine Schulb, fie haben es mir feiner= geit auch nicht gefagt, aber ich habe felber gefunben, bag, als ich Raffee auf= gab und Boftum trant, ich beffer

Rie werbe ich ben Ottober-Abend bor brei Jahren bergeffen, als ich meine erfte Taffe Boftum trant. Er war gut gemacht und schmedte, D, so gut. In weniger als einer Woche bemerkte ich Befferung und im zweiten Monat war ich wieber gefund, gludlich und munter. 3ch bin feitbem fo geblieben und bin jest ein Bilb ber Gefundheit und bers richte fcmere Arbeit, wenn ich will." Ramen erfährt man bon ber Poftum Co., Battle Creet, Dich.

Deutsches Theater.

Beute lette Vorstellung: "Der Ausflug in's Sittlice", Komodie von Georg Engel.

Direttor Bachsner bringt heute Abend bie Spielzeit feiner Gefellichaft in Bowers' Theater jum Abichluß und wird bei biefer Belegenheit bem Bublis tum ein Gericht auftischen, auf welches ber Appetit beffelben icon feit langer Beit gereigt worben ift. Bur Aufführung gelangt nämlich Georg Engels Romobie "Der Ausflug in's Sittliche", ein Stud, bem bie berlodenbe Barnung borausgeht, bag es in ben Bereich ber "Freien Buhne" fallt unb bag es in ber beutschen Reichshauptstadt von ber Theatergenfur verboten worben ift.

Der Berfaffer Schilbert in bem Stude bie ibpllifchen Buftanbe in ber landli= chen Belt Borpommerns. nachftehenb folgt bas Berfonen-Berzeichniß nebft Ungabe ber Rollenbefegung:

Ungabe der Kollenbesetzung:
Dans Wodrom, Sauptmann der Landweber,
Mittergulsbesitzer Sermann Merbte
Wildeling, seine Frau. Sedwig Beringer
Frig, beider Sohn, Ventnant. Sedwig Beringer
Frig, beider Sohn, Ventnant. Dans Schut Marie von Satten, Krittergulsbesitzerin,
Racharin von Woldrom. Clairette Clair
Georg von Göß, Resse der Anderen.
Georg von Göß, Resse der Anderen. Anderen Sartberg
Georbe, Anspetro bei Modrow. Sedwar Lartberg
Gerbe, Anspetro bei Modrow. Marga Cauen
Törthe, Hofmadd. Unna Kotthwever
Bastor Lange, Geistlicher auf Malmig,
Berrdard Beneftaus
Dert von Zipplow, Landrafd bes Kreises,
Serr von Zipplow, Landrafd bes Kreises,
Obersämtmann Möller. Siegmund Sesig Clais Kode
Triffmann, Ingenieur. Gruft, Sermann
Briffmann, Ingenieur. Frig Lindrer
Rrüger, Arbeiter.
Ghriftian, Tiener bei Modrow. Gustav Sarsheim
Rum Bertauf der Einlaßkarten wird

Bum Bertauf ber Ginlagfarten wird bie Raffe von Powers' Theater heute bon 10 Uhr Bormittags bis 1 Uhr unb Abends von 6 Uhr an geöffnet fein.

#### Barter- Bedachtniffeier.

3m Auditorium fand geftern bie von ber hiefigen Lehrerschaft zu Ehren bes Undentens bes berftorbenen Schulman= nes Francis D. Barter veranftaltete Gebächiniffeier ftatt. In ber Ber- fammlung, ju welcher fich 3000 Berjonen, gum größten Theil bem Lehrstande angehörig, eingefunden hatten, führte County = Schulfuperintenbent Bright ben Borfit. Gine Ungahl hervorragenber Schulmanner bes Landes, welche gur Theilnahme an ber Berfammlung eingelaben worben waren, hatten Ent= fculbigungsichreiben gefchidt, in welchen fie ber Bedeutung bes zu ehrenten Todten volle Gerechtigfeit miberfahren liegen. In feiner Eröffnungsanfprache County = Schulfuperintenbent Bright, bag ber Berftorbene in erfter Linie ein Rinderfreund gemefen , und bağ er biefer Gigenfchaft nicht gum Be= nigften feine Errungenichaften auf pabagogifchem Gebiete gu banten gehabt habe. Wie allen bebeutenben Man nern, habe es auch Francis B. Parfer anfangs nicht an Unfeindungen gefehlt, und bie Reformen, welche er in ber County = Normalichule einzuführen be= mubt mar, feien oft gum Gegenftanb bes Spottes gemacht worben. Aber gerabe jenen Reformen fei es gu berban= ten gewefen, bag balb barauf Schüler aus allen Theilen bes Landes fich in ber Normalfcule von Coot County ausbilben liegen, fo bag bie Bahl ihrer Mbi= turienten balb auf 100 geftiegen fei. Rach Superintenbent Bright hielt Dr. Emil G. Birich eine Rebe, in welcher er namentlich bie eblen Charaftereigen= ichaften bes Berftorbenen Seleuchtete. Bie ber Rebner fagte, fand Francis 28. Barter in feiner reinen und glübenben Begeifterung für ben bon ibm ergriffe= nen Beruf ben festeften Schilb gegen bie Mngettelungen, unter Denen er und feine Thatigfeit zu leiben hatten. Die Lehren, welche Barter bor 30 3ah= ren predigte und welche bamals als 216= trunnigfeit verschrieen-wurben, galten heute als tonfervativ. Das bochfte Berbienft, welches Barter fich erworben, fei bas, Lehrer wie Schiller bon ber Stlaperei bes Lehrbuches und ber ftarren Schulgucht befreit gu haben.

#### Wider Fug und Recht.

Muf ber Suche nach Strafen und Gaffen, auf bie miber Fug und Recht pon Brivatparteien Gigenthumsrechte ausgeübt werben, hat herr Blodi ent= bedt, bag befonbers Rohlenfirmen eine große Borliebe für öffeniliche Liegen= Schaften haben. Die Holmes Coal Co. hat erft gang bor Rurgem bie Baffe in bem Geviert zwischen Mabifon unb Linden Abe., 70. und 71. Strafe, für fich eingezäunt. Die Beabody Coal Co. benutt eine 30 bei 178 Fuß große Flache am Nordarm bes Fluffes, Die einen Theil ber Carroll Abe. bilben foll. Die Weftern Fuel Co. bat ihre Unlagen auf Die Gaffe ausgebehnt, melde bas Gebiert zwifden ber Rod= well Strafe, bem Geleife ber Benn= fplbania-Bahn, ber Abams Strafe und Sadfon Boulevard burchfaneibet.

Muf ben 21. Blace, zwischen Throop und Allport Str., und an bie benach barte Saffe im felben Geviert hat bie Bilas Co. Befchlag gelegt. - Gine Gaffe zwischen Erchange und Torrence Abe., nabe 91. Gir., wird bon einem bieberen Landmanne bergnügt als Aderland benutt.

#### Angenehme Heberrafdung.

Abams bon Chihuahua, Mexito, ftand geftern Nachmittag am Bult bes Clerts bes Grand Pacifichotels, als ein groß gewachsener Frember ihn wie folgt ansprach: Sollo, Bill, ich habe Dich feit 23 Jahren nicht gefehen und will Dir bie \$500 gurudbegahlen, welche Du mir 1879 geliehen haft." Jest erft erfannte Abams in bem herrn Col. 2B. 3. Branber bon Michigan. Letterer gahlte fünf hunbertbollaricheine auf ben Tifch bes Saufes und bann be= fprachen bie beiben alten Benoffen ihre Lebensichidfale. Beibe maren Golbfucher. In Revada hatte Abams eine Silbergrube gefunden und baraus ein Bermögen bon \$75,000 gewonnen. Branber hatte Bech und Abams lieh ihm jene Summe. Abams hat ben gangen Orient, auch Muftralien, bes reift, auf ber Suche nach Golb, jumeift im Auftrage engliider Rapitalifien. Jest weilt er in Mexito.

# MANDE BROTHERS

# Riefiger Spiken-gardinen-Verkauf.

Lette Woche bezeichnete den Unfang des größten Spigen-Bardinen-Verkaufs seit unserem Bestehen. \$100,000 werth von feinen handgemachten echten Spigen. Bardinen werden zun Derfauf



unerhörten Werthe haben einen riefigen Derfauf in Spigen . Bardinen veranlagt, und das gange große Lager wird bald erschöpft Es ift ein Garbinen-Bertauf, ber fich nur einmal mahrend einer Lebenszeit ereignet, weshalb wir Guch erfuchen,

frühzeitig ju tommen und Gure Muswahl zu treffen, fo lange bie Belegenheit ba ift. Edte arabifche Spigen-Garbinen, handgemacht, ju 5.50, 6.35, 8.95,

10.75 und aufwärts.

Bruffels Garbinen, echter 3mirn, ju 4.85, 6.35, 9.75, 17.50 und aufm. Marie Antoinette handgemachte Garbinen, ju 5.75, 8.95, 12.35, bis ju 18.75 bas Paar. Echte Renaiffance Spigen-Garbinen,

Safh=Gardinen, 30 Boll bei 3 Dbs., alle Mufter; echte arabische, Re= naiffance, Sagonn Bruffels, Brifh Point und Marie Antoinette, begin= nend bei 2.85 und aufw. bis \$25. 25e per Yarb - Briff Boint und Bruffels Safh Garbinen-Stoffe,

handgemacht, zu 2.95, \$4, 6.35, 9.85, 12.35, 18.75 unb aufmaris. Cluny handgemachte Spigen-Garbis nen auf frang. Ret ober Scrim Untergrund, arabifche ober weiße Farben, 2.85 per Baar, merth \$5; mie gu 3.95, werth \$6.50; 6.35, merth \$12.50.

Edite arabifche Motifs, große Sorte für Beftibul - Thuren, gu 2.15 bas Stild, toften fonft 4.50.

# Aroke Werthe in amerikanischen Rugs.

Eine prachtvolle Auswahl von Rugs von den berühmtesten

amerikanischen gabrikanten. Eine Unhäufung von seltenem Umfang und Reichhaltigkeit, auf welche wir monatelang sorgsame Alrbeit verwendel haben. Jedes gute Bewebe ift vertreten in diefer Menge, die fich jedem reichen, luguriosem fugboden-Belag des Orients würdig an die Seite ftel=

Diefelben werben offerirt gu ben erftaunlichften Bargain-Breifen, gerabe jest, wo ber Umgug und hausreini= gung ben Gintauf von Ausftattungen

nöthig machen. Die nachfolgende Lifte tann nicht übertroffen werben. Arlington Axminfters Electra Axminfters. 36 30U x 72 30U, 7.50 8 Fuß 3x10 Fuß 6, 32.50.

9 Fuß x 12 Fuß, 37.50. 4 Fuß 6x7 Fuß, 6, 8.50 9 Fußx12 Fuß, 23.50

10 див 6х14 див, \$40 18 30N x 36 30N, 1.25 26 30U x 54 30U, 2.50 3 Fuß x 6 Fuß, 4.50

4 Jug x 7 Jug, 7.50

9 Fuß x 9 Fuß, 25.50

27 30A x 63 30A, 2.50 36 3011 x 72 3011, \$4 8 Fif 3x10 Fif 6, \$22 9 Fuß x 12 Fuß, \$25 Body Bruffels gewebte Rugs-Bigelow, Sariford, 6 дивх9 див, \$15 9 Fußx14 Fuß, 31.50 11 Fuß 3x15 Fuß, 42.50

Swyrna Rugs, Royal und Imperial. 2 див 6 х 9 див, 6.50 3 Fuß x 12 Fuß, 9.50 3 Fuß x 15 Fuß, 11.25 9 Fuß x 12 Fuß, \$80 12 Jug x 12 Jug, \$45

perichieben."

#### Gine vielgeplagte Frau.

frau Josephine R. Ormsby flagt dem Richter Culey ihr Cheleid, doch wird ihr die nachgesuchte Chescheidung rorerst nicht bewilligt.

Frau Josephine R. Ormsby, die als Mut-ter von Bierlingen eine lotale Berühmtheit wurde, flagte gestern bem Richter Tulen, por bem bie ben ibr. bem bie bon ihr gegen ihren Mann anhan-gig gemachte Scheidungsflage verhandelt wurde, ihr Cheleib. Die Rlage lautete auf graufame Behandlung, boch weigerte fid ber Richter nach Bernehmung ber Zeugen porerft bie Scheibung ju bewilligen, ba nicht hinreichend überzeugt war, bag alle Berfude gemacht waren, bem Beflagten pers fonlich bie Borladung juguftellen. Gr mies aber ben Unwalt ber Frau Ormsby an, eine neue Borladung für nächften Gerichtstermin ausftellen ju laffen und bem Cheriff jur Pollftredung ju übergeben.

Grau Ormsby gab zeugeneiblich an, bag fie nich am 1. Sanuar 1894 in Milwaufee ver: beirathete und mit ihrem Danne bis jum

18. Juni 1901 zusammenlebte. Mann jo gut ich es tonnie zu behandeln," jagte fie; "er aber war ftreitjuchtig und pflegte bas Gefchirr und die Möbel ju ger: "Sat er Gie jemats in bas Geficht geiimmern."

"Rurg ebe bie vier Rinder geboren mur: chlagen ?" ben, im vorigen Juni, bat er mir zwei Faufthiebe an bie linte Geite bes Ropfes ver: fest. Mein Chr und Die Ropfhaut maren verblaut und gerichunden. Als Die vier Rinber geboren murben, hatte jedes von ihnen ein Dal an berfelben Stelle, an die ich von meinem Mann geichlagen murbe." "Sat er Gie jemals ju einer anderen Beit

gesallagen: "In Jahre 1899 schlug er eines ber Kinsber. Ich erhob bagegen Einspruch. und wurde bafür geprügelt. Bei einer anderen Belegenheit griff er mich mit einem Meffer an und wirbe mich gestochen haben, wenn nicht eine ftahlerne Rorfettftange ber Deffer= fpige Widerftand geleiftet hatte. "Bie viele Rinder haben Gie?"

36 habe 14 Rinber gehabt, bon benen fieben leben," ermiberte Frau Ormsby. "Es find Danin, fünf Jahre alt, George und helen, zwei Jahre alt, und Theodore, Billiam hearft, John James und bith, uns gefähr fieben Monate alt."
"Brren Sie fich nicht, fragte ber Richter

erftaunt, 14 Rinder in fieben Sahren?" Beber Brrthum ift ausgeschloffen, Chren," erwiberte Frau Ormsby. Sie fuhr bann fort: "Mein Gatte trant und versuchte bann, Alles im Saufe ju gertrummern. 2118 ich ihn das letzte Mal jah, lag er betrunken im Union Park. Das war im vorigen Au-gust. Er rief mich, und als ich ihm nahe kam, berfuchte er mir bas Portemonnaie fortgu

Frl. Celia Dobgers, bon Rr. 343 Beft 43. Str., fagte auf bem Beugenstand aus, gejeben au haben, wie Ormsth feine Frau in bas Geficht foling. Frl. Sophie Oison, bon Rr. 406 West 43. Str., versicherte, daß Ormsby seine Frau einst niederschlug und sie mit eis

nem Schlachimeffer bewaffnet berfolgte. Frau Ormsbn habe fich bagegen ftets wie

Frau Ormsbh gab zu, bat fie ihren Gat-ten, ber fie böswillig verlaffen habe, nicht auffinden tonnte, und ihn nur burch Zei-tungsanzeigen bon ber gegen ibn anhängig gemachten Klage in Kenntniß gesett habe. "Das genügt nicht," sagte ber Richter. "Man hat mir gesagt, daß ein Anwalt Us-ren Mann kirglich in Chicago gesehen hat. Sie milfen ihm alfo perfonlich bie Borlas bung guftellen laffen, und beshalb merbe ich Gall bis jum nächften Gerichtstermin

#### Mußte verfcoben werben.

Die "Northweftern Bireleg Teles phone & Telegraph Company" wollte geftern Berfuche mit ihrem Shftem brahtlofer Telegraphie bornehmen, mußte bas Experiment aber berichieben, weil ber Wind bie an ber großen Flaggenftange im Lincoln-Bart befeftigte Rage mit ben zu bem Berfuch nöthigen Drahten heruntergeweht hatte. Die Aufgabeftation war am Jug ber Dat Str. eingerichtet, Die neben ber Flaggenftange aufgeftellten Inftrumente ollten als Empfangsftation bienen. Cobalb gunftige Bitterungsberhalt= niffe eingetreten find, foll ein neuer Berfuch gemacht werben. Die "Northweftern Wireleg Telephone & Teles graph Company" beabsichtigt, Laufe ber nächften Moche gwifchen bier und Milmautee, fowie gwifchen Chicago und St. Joe Station einzurichten, auch follen bie Dampfer, welche biefe Linien befahren, mit Genbes und Em= pfangsapparaten ausgerüftet merben. Brafibent ber Gefellichaft ift bas frühere Schulrathsmitglieb Jofeph

bis 159 West Madifon Strafe, explobirte geftern Abend fury por 6 Uhr aus Urfachen, bie nicht ermittelt merben tonnten, eine fogenannte Dampffammer. Durch ben ausftromenben Dampf find zwei bon gr If Dabden, bie in ber Rabe beschäftigt waren, schmerzhaft, aber jum Glud nicht geahrlich verbrüht morben. Die beiben Berletten murben per Drofofe nach Saufe geschafft. Rachftebend ihre Ramen und Abreffen: Mary Tolosty, Ro. 932 Weft 32. Strafe; Therefe Sebs man, Ro. 922 R. Baffienam Mbe.

### Rod gut abgelaufen.

In ber Gureta-Bafderet, Ro. 155

#### Fountagpost.

Ericheint feben Sonntag. Breis ber einzelnen ummer 2 Cents. 3abrlich (auherhalb Chicagos) 81. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abendpoft"=Gebaube, 173-175 Fifth Ave., Sie Montoe Strafe. ILLINOIS. CHICAGO Telephon: Main 1497 und 1498.

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as

The circulation of the "Sonntagpost" is steadily increasing, exceeds the combined circulation of all the other German Sunday papers of Chicago and is, at least, twice as large as the circulation of its nearest competitor.

Die Muffage ber "Conntagpoft" nimmt ftetig ju, übertrifft die Muf. lage aller anderen deutschen Sonn= tageblatter Chicagos gufammen genommen und ift mindeftens dobpelt fo groß, wie die jeder anderen hiefigen deutschen Countagegeis tung.

#### Gine gladliche Stunde.

"So ein Sonntagmorgen ist boch wirflich fcon, wenn man fich fagen fann, bag man in ber bergangenen Bore seine Arbeit gut gethan und auch fonft feinen Blag gut ausgefüllt hat. Der Bapa fpricht's, inbem er, bas Bei= tungsblatt beiseite legend, sich wohlig tm Lehnstuhle ftredt und eine große, bide, buntle Bigarre aus ber Beftentajche herauslangt, die er erft liebevoll zwischen ben Fingern breht, um fie bann bebächtig anzugunben. Die Mama nicht und wirft ihm über ihr Beitungsblatt hinmeg einen warmen Blid gu; bie Meltefte, bie fich fcon gern Fraulein nennen bort, flotet: "Uch ja, es ift fo foon - heute werbe ich mein neues Rleib tragen fonnen; wenn's nur noch ein Bischen warmer werben wollte", und ber brave Willie blidt bon feinem Zeitungsblatt auf und fagt: "Ja, lieber Papa; nach gethaner Urbeit ift gut ruh'n, fagt bas Sprichwort."

"Junge, wo haft Du bas her?" "Das habe ich boch bon Dir gehört,

Bapa." "Go? - na, 's ift auch mahr; mert' Dir's nur und handle banach, bann wirft Du auch ein tüchtiger Mann werben."

"Ja, Bapa!" Damit bertieft ber artige Anabe fich wieber in feine Bei= tungsletture.

"Wer mit fich felbft gufrieben fein tann, hat Connenschein im Bergen, und ber läßt ibm Alles icon erscheinen!" Dabei blidt bas Mabchen finnig und prüfenb auf bie hellfarbigen Sand= dube, bie zu ihrem Rummer schon recht bunfle Schattirungen zeigen. "Wer lehrte Dich benn bas?"

"Du boch. Mama." "Go? Run ja, es ift auch fo; beher= gige bas nur, bann wirft Du auch gut

und gliidlich werben." "Ja, Dama," fluftert bie Rleine. Die Mama blidt etwas herausforbernb binüber gu ihrem Mann und beregnet einem Blide boller berglicher Suftimmung und Anertennung, und nun lächelt fie ftolg und aufrieben. greift nach ber Raffeetanne, Die letten Tropfen herauszupreffen, und führt fich ein Stud Ruchen zu Gemüthe. Es herricht wirklich eine außerorbentlich tern nach ber herabhangenben Sand fonnige, angenehme Stimmung am und befühlt bie innere Flahe: "Berabe Frühftudstifch beute Morgen, und bas hat feinen guten Grund: Die Sonne ftrahlt zum Fenfter berein, es tommi aber auch Connenschein bon Innenheraus. Der Papa hatte beim Aufstehen zwar etwas Ropfschmerzen ge= habt, benn er mar febr fpat nach Saufe gefommen; ber war aber balb bergan= gen und hotte ber froben Stimmung keinen Eintrag thun können, die bei ihm einzog, sobald er klar genug war im Ropfe, bie Greigniffe bes geftrigen Abends überbenten gu fonnen: Er hatte im Rlubpreistegeln ben erften Breis, einen munbericonen Regen= fcirm, ben er febr nothig brauchen tonnte, gewonnen und war bann und bas war ber haupttriumph! jum "Captain" bes Regeltlubs ermählt worben. Rach ber Ghre hatte er ichon lange gestrebt, und nun hatte er fie fich in beißem Wettftreit errungen! Und auch Mama hatte geftern einen groß: artigen Triumph gefeiert: Die Frau Reier, bie fich immer fo febr .. that" und fo hoch hinauswollte, war bei ihr gemefen und hattte fie gang bemüthig gefragt, ob fie ihren Mann nicht be= wegen tonne und wolle, fich in feinem Geschäfte für Meier zu bermenben, bak

ten befige Db fie ben befigt ?! Und ob fie mill?! Natürlich; fie ift ja fo gut und thut fo leibenschaftlich gern Gutes, nur hochnafio barf man ihr nicht tommen. Go that fie als mertte fie es gar nicht, bag es foon febr fpat war, als ihr Gatte nach Saufe tam und er berfchiebentlich auftieß, mas immer berratherifches Reichen ift, und als er beute Morgen oon feiner Regelfunft und feiner Ch= rung im Rlub fprach, freute fie fich fo aufrichtig mit ihm, bag er fie in feinem Blüdsgefühl — etwas Angft hatte er boch gehabt - fturmifc umfaßte unb ihr nach einem herzhaften Ruß gebot: "Co, nun wünsch' Dir einmal etwas!" Da war fie mit ber Bitte wegen Meiern herausgekommen und ihr lieber Gatte hatte fofort erflart: "Gewiß, bem Mann fann geholfen werben; wir tonnen ihn gut brauchen und er ift ja eis entlich auch ein famoser Rerl; ich habe con immer gehofft, er werbe mich ragen." Da hatte es ihr irgend schon ein Bischen leid thun wollen, bag fie ich nichts Anderes gewünscht hatte, aber ebe fie noch recht bagu tam, hatte hr Mann ihr fcon ein fcones \$5-

ber bort Arbeit befame: ihr Monn, ber

icon langere Zeit außer Arbeit fei, ge=

nire sich felbft zu fragen, ba bie Beiben

fich im Regeltlub berfeinbet hatten. Db

fie ihr nicht bie Liebe thun wollte,

wenn fie genug Ginfluß auf ihren Gat=

ihr benn gleich ihrer Tugend Lohn, und nun war fie erft recht gufrieben mit fich und mit ber Welt.

Das Töchterchen war gludlich, weil fie beute bas neue Rleib würde tragen tonnen - mehr gehort bei ber Urt nicht gum Glud - und ber brabe Anabe, ber bachte an bas Wort: "make hay while the sun shines". und hoffte aus ber fonnigen Stim= mung ber lieben Eltern etwas berauszuschlagen für fich. Go las er eifrig, und um bie Mufmertfamteit bes behag= lich rauchenben Bapas auf feine Lefe= tunft und Wigbegierbe au lenten, begann er halblaut gu lefen: "... wir burfen niemals bas große beutsche Element in biesem Lande außer Acht laffen. Ich fage euch, biefe Deutschen find ein großes Bolt." "Bas lieft Du benn ba? Ber fagt

"herr Carnegie, Papa, in einer Rebe, bie er bor ein paar Tagen bielt."

"Go? Carnegie? Da, ich halte ei= gentlich nicht viel bon ihm, aber barin hat er Recht. Du fannst stolz barauf fein, bag Du ein Deutscher bift. Bas fagt er benn weiter?"

"Er fagt: aber in biefen Tagen merben alle, bie in biefem Lanbe finb und bie englische Sprache fprechen, als Ungelfachsen angesehen.

"Uch Blech, Angelfachfen, bat fich mas: Deutsche find wir ber Raffe, und Umerifaner ber nationalität nach; wie nur ein Mann folden Unfinn schwägen fann!"

Papa fagte bas in ärgerlichem Tone und Willie machte ein langes Geficht, benn folche Wirtung hatte er fich nicht erhofft. Aber er gab bie hoffnung nicht auf und tannte feinen "Alten". und las nach furgem Schweigen wieber lauft: "... Reichthum macht weber gludlich noch gufrieben".

Der Bapa fpigt bie Ohren unb Willie mertt bas und lieft lauter: "3ch fage Euch jungen Leuten, die ihr eben in's Leben hinaustretet, - es gibt brei Rlaffen bon Männern. Die eine Rlaffe thut ihre Pflicht nicht gang, bie zweite erfüllt ihre bolle Pflicht und bie britte thut etwas mehr als nur gerabe ihre Bflicht, und biefe britte ift mehr werth als die anderen zusammenge= nommen . . . . "

"Brabo," ruft ber Papa, "fehr gut - mert' Dir bas, mein Cohn. Die Leute, bie immer empos mehr thun als gerade nur ihre Pflicht, find biejenigen, bie bormarts tommen."

"Co ifi's," nict bie Mama über ben Tifch herüber und ber brave Billie fährt fort zu lefen: "Lagt mich Guch fagen, bag aus Gurer Rlaffe, aus ben Reihen berer, bie mit ihren Sanden arbeiten, bie wirflich Großen ber Welt herborgegangen finb." Inbem er beibe Sanbe boch über feinen Ropf hielt, fügte herr Carnegie leuchten= ben Auges hingu: "Ich fage Guch, bas ift mahr. hier feht Ihr bor Guch bie hornigen Sanbe ber Arbeit, benn ich habe in ber Fabrit und neben ber Ma= fcine gearbeitet und ich bin folg bar= auf - febr ftolg!"

Der Anabe schweigt; er blidt auf ben Bapa, ber in Gebanken (nach bem Befichtsausbrud zu ichließen, ange = nehmen Gebanten) berfunten por fich hinblidt, greift bann wie fcuch= wie Du, Papa; Du haft boch auch mit ben Sanben gearbeitet."

"Ja, mein Junge, und rechtschaffen." "Da tannft Du auch fo ftolg fein wie Carnegie."

Die hornige Rechte fahrt in bie Za= fche; "ba mein Junge, ba haft Du ei= nen "Darter, fauf' Dir was." Dann erhebt er fich und . tritt gur Mama: "haft Du bas gebort? Rur wer et= mas mehr thut als feine Pflicht, bringt's zu etwas." "Ja," ftimmt bie Mama mit gludlichem Lächeln gu, "bas ift wahr, und nur bie Bufrieben= heit mit fich felbst macht glüdlich."

Der brabe Anabe lieft nicht mehr. Er refelt fich im Stubl, überlegt, wie ber "Quarter" am Bortheilhafteften angulegen, und bentt, nach gethaner Arbeit ift gut ruh'n.

#### Gefährlide Mathidlage.

Wenn fie nicht aufpaffen, mag es unferen armen, lieben Frauen noch geben, wie's bem Rranten ging, ber an gu bie-Biele in ber Frauenfrage gum Bort und es werden fo viele Rathfchlage ge= geben, die natürlich allesammt gut find, baß fie gang gewiß nicht mehr wiffen fonnen, was zu thun, wenn fie nur ben Berfuch magen, über bie Borfchlage ernfthaft nachzubenten; bon ber Musführung gar nicht zu reben - ba müßten fie elenbiglich zugrunde gehen. Bon ber einen Geite wird ihnen gerathen, fich höher und immer höher gu bilben: bon ber anbern werben fie bringenb er= mahnt, in fich ju geben und gur Gin= nesart und Lebensweise ihrer berehrten Groß= ober beffer noch Ururgrogma= mas gurudgutehren; Jene ermahnen fie, fich vollftändig vom Manne freigu= machen - nein, bas ift nicht ber rich= tige Musbrud -, fich vollständig über ben Mann zu erheben und ihm tagtag= lich möglichft oft und einbringlich gu Gemuthe au führen, welch' minbermer= thige und unbeholfene Rreatur er ift; Diefe, bie Unhänger und Freundinnen ber alten Schule, fozufagen, beschwören bie Frau, ihr Beil nur im Un= fcmiegen an ben ftarten Mann gu fu= chen, an ihm in die Bobe gu ftreben und ibn gu umranten, wie ber Epheu bie Giche; in ihm nicht ben Gbenburtigen ober gar Minberwerthigen gu feben, fonbern ben ftarten Schuger und Rämpfer, ju bem fie aufblidt, ben fie fich aber leicht gum Stlaven machen

fann. Es muß nun offen eingestanben werben, bag ben Mannern im Mugemeinen bie Rathichlage ber Letieren weit beffer gefallen, als bie Aufhegun= orten: "Da, Schat, ba taufft Du gen ber sogenannten Frauenrechtlerin-Dir etwas bafür, aber nur etwas für nen und ihres mannlichen Unhangs:

Deine Berfon, borft Du?" Go murbe bie Rolle bes Gichbaums, an ben fich Schut fuchend bie garte Liane anflammert, scheint ihnen weit angenehmer, als bie bes geiftig rudftanbigen und roben Barbaren, welche bie Erfteren ihnen gumeifen wollen. Gie wollen fich bas Anschmiegen und Umranten gern gefallen laffen, benn fie haben bas gar fo gerne; fie find fogar gern bereit, etwas Stlaverei, ohne bie es ja, wie fie fehr wohl wiffen, nicht abgeht, mit in ben Rauf zu nehmen, wenn fie nur recht biel bon bem Unschmiegen und Umarmeltwerben haben tonnen. Go bie meiften, aber es gibt auch Unbere; und es mag babingestellt bleiben, ob biefe nur bie nothwendige Musnahme bon ber Regel find ober ob fie an bem Unschmiegen und Umflammertwerben teine Freude haben (was allerdings faum möglich erscheint) - genug, es gibt auch Manner, welche bie Rrone ber Schöpfung bem gang gewöhnlichen Mann bollig gleichstellen wollen, und einer ber herborragenbften unter biefen, ein herr Minot R. Cavage, hat erft biefer Tage wieber feine Stimme er= hoben zu feinem eigenthumlichen Sang. "Bur gegenwätrigen Zeit", fagte herr Sabage, ber übrigens ein Geiftlicher ift und ben Dottortitel führt, "werben Taufenbe bon Frauen in bem Bebanten aufgezogen, daß fie beirathen muf fen, weil ihnen feine anbere anftanbige Laufbahn offen fteht." Und baran fnüpft ber Berr bie Mahnung, jebes Madchen muffe neben ben Gattinnenund Mutterpflichten noch einen befonberen Gelberwerb erlernen, bamit fie unabhängig ihr Leben machen fonne und ber ichredlichen Nothwendigfeit, beirathen gu muffen, enthoben fei. \* \*

Dr. Sabage meint es gewiß gut mit

ben Frauen. Es ift bon ibm ichlechter= bings nicht angunehmen, bak er es ma= che, wie gewiffe Cheleute, bie ba meinen, es fei gar fein Grund porhanden, ma= rum Der ober Gener, ber noch Jung= gefelle ift, es beffer haben folle, als fie felbft, und bie beshalb zu allerhanb hinterliftigen Unschlägen auf bas Sunggefellenthum Die Sand reichen. Aber bie gute Abficht verburgt nicht ben guten Erfolg. Bas in engelreiner Absicht gedacht war und unternommen wurde, mag zu einem teuflisch schwar= gen Biel führen. Denn bes Menfchen Wille ift fchmach, fein Wiffen ift Stud= wert und irren ift menfchlich. Go mag's auch bem Dr. Gabage geben. Er mag mit feiner auten Abficht Schlim= mes heraufbeschwören für die Frauen, benen er niigen will. Denn, wenn es wahr ift, bag Taufenbe Frauen nur beshalb in bem Glauben, bag fie bei= rathen muffen, aufgebracht werben, weil ihnen fein anberer respettabler Beruf offen ftebt, bann muß es auch wahr fein, daß fehr viele - boraussichtlich ebenso viele Taufende — nicht heirathen werben, obgleich fie bas tonn= ten, wenn fie ben Rath bes Dr. Galvage befolgten und irgend etwas Un= beres erlernten, bas ihnen eine "anbere respettable Laufbahn" eröffnete. Und wenn biefer Fall eintrate, bann murben fie jebenfalls nicht bofer Manner Stlabinnen werben, aber auch gewiß nicht, wenigstens berhältnigmäßig guter Manner (und bie gibt's boch) Engel ober geachtete und geehrte Saus= frauen und Pantoffelichwingerinnen. Gie murben ber Manner Chenburtige und Gleichgeftellte werben und alle Nachtheile ber Gleichheit mit in ben Rauf nehmen muffen; fie murben bann gerabe fo behandelt werden wie Man= ner, und bei ihrem fo ftart ausgepragtem Gerechtigkeitsfinn ja natürlich auch aar nicht anbers gehandelt merben wollen; fie wurden einzig und allein nach ihren Leiftungen und ihrem Ron= nen beurtheilt merben und burften nicht mehr hoffen, etwaige minberwer= thige Leiftungen mit einem Sinmeis auf ihr Geschlecht entschuldigen ton= nen; fie murben nur Wettbewerber bes

ten feine Rudfichtnahme bon bem Manne erwarten Das etwa mare bie "Freiheit", nach welcher viele Frauen ftreben und bie auch bem herrn Dr. Savage für bie Frauen fo wünschenswerth scheint, bag er ihnen anempfiehlt, im Schweiße ibres Angesichts - bas tlingt beleibigend roh in ber Untvendung auf garte Frauen, aber bon ben Mannern fagt man's mit Recht, und wenn schon völlige Gleichheit bestehen foll, muffen bie Frauen fich's auch gefallen laffenlen Mergten ftarb. Es melben fich fo alfo, bamit fie jene "Freiheit" geminnen, empfiehlt Dr. Sabage ben Frauen an, im Schweiße u. f. m. irgend einen "anberen" Beruf zu erlernen, bamit fie ja nicht gezwungen find, ben Beruf auszuüben, zu bem fie gar feiner gro= gen Borftubien beburfen, fintemalen er ihnen angeboren ift - ber Beruf ber liebenben und geliebten Gattin ift ge= meint.

Mannes in ber Arbeit fein. Gie tonn=

Man braucht fich übrigens nicht gu forgen, bie Frauen find flug und know a good thing when they see it". Ihre gange bisherige Saltung läßt barauf ichließen, bag ber Berr Dr. Savage fehr Schief gewidelt ift, wenn er annimmt, bag bie Frauen nur heirathen, weil ihnen fein anderer Beruf offen fteht. Umgefehrt wirb ein Schuh braus: wenn fie nicht einen Mann gludlich machen fonnen, bann feben fie fich nach etwas Unberem um. Biele arbeiten in ihrer Jugend, ehe ber gu Begliidenbe fich gefunden hat, für fich felbft, aber fie bergichten in ber Regel fehr fonell barauf, fobalb fich ber Mann einftellt, ber bereit ift, bie Arbeit für fich zu übernehmen. Und gerabe barin zeigt fich bie große leberlegen= heit ber Frau über ben Mann, benn es ift ja eine befannte Geschichte, bag man nur baburch zu Macht und Reich= thum auffteigen tann, bag man es fertig bringt, Un bere für fich arbeiten au laffen, und bie Manner muffen bas Beichid bagu gumeift mubfam erlernen, ben Frauen ift es angeboren! Die Bereitwilligfeit, bie jungfrauliche Urbeit, welche fo fcones Gelb ein-bringt, bag man fich gang reigenbe Sute und Rleiber anschaffen tann, geht nicht

Tage in New Yort borgefommen, bag ein Magiftrat einem Jungfräulein bie Trauung mit einem jungen Barbier berweigern zu muffen glaubte, weil bie Erfparniffe, bie ber junge Mann in gwei Jahren wurde machen fonnen, nicht ausreichen wurben, ei = nen folden but gu taufen, wie ber mar, ben bie junge Dame trug und ben fie fich burch ihrer eigenen Banbe Ur= beit nicht allgu fchwer verbient hatte.

A propos, ber but! Der erinnert an einen anberen Rathfchlag, ber ben Frauen fürglich gegeben wurde. Er ge= hört ja boch gewiffermagen gur Rlei= bung, und Frau Dr. Garah Sadett Stebenfon hat ja fürglich erflart, Die Rleibung fei ein lebel und follte abge= schafft werden. "Wenn ich meine wahre Meinung über bie Rleiberfrage fagen foll", meinte Frau Dr. Sarah, "fo muß ich fagen, gebt mir ein Indianer= "Blanket" - für taltes Wetter". Da= rin liegt auch eine Ermahnung, ebenfo wie in ber borber geaußerten Rlage: "Der weibliche Inpus ift im Berichwin= ben begriffen. Unfere Großmutter (Frau Dr. Stevenson ift nicht mehr gang jung), bie mit einem Spigen= häubchen auf bem Ropfe ftridend am Berdfeuer faß, ift berfchwunden und an ihrer Stelle feben wir die neugeit= liche Frau, bie nach Umt und Stellung läuft. Die Lilien und Ranten unter ben Frauen find babingegangen und nur bie Connenblumenart ift uns ge= blieben". Die man gur Umfebr ermahnt, wenn man berart bas Berschwinden bon eiwas bedauert, was die Sorer ober Sorerinnen freiwillig auf= gaben, fo ermahnt man, burch bie Blume fogujagen, nach Dem gu ftreben, was man als bas bochfte Biel feiner Buniche binftellt. Im Falle ber Frau Dr. Stevenson ift bas bas "Indianer-

Blantet" - bei taltem Better. Mit biefer Empfehlung ift bas nun fo 'ne Sache. Un bem Indianer Blantet ift nichts auszusegen, bas ift gut und fcon warm. Aber ber Rachfag nach bem Gebantenftrich, ber gibt gu benten. Er fagt zugleich, "für marmes Wetter gar nichts". Frau Dr. Sarah Sadett Stevenson erflart mit= telbar, bas Befte fei, wenn bas Wetter

nicht falt ift; na - na, na ja - -Es wird zweifellos Manner geben, benen bei bem Bebanten, bag biefer mittelbare Rath ber Frau Dottor bon unferer Damenwelt befolgt merben fonnte, bas Berg bor Freude hupft, wie ein Bidlein auf blumiger Mu; fie werben ausrechnen, wie viel fie babei im Jahre an Rleibern und Bugrech= nungen fparen murben ober mohl auch bon herrlicher Augenweibe traumen. Aber bas find nur bie Gelbftfüchtigen und Rurgfichtigen. Wir Unbern bliden tiefer und find mehr auf's Wohl ber lieben Frauen bebacht. Wir heben bie Sanbe auf und ermahnen und fleben. thut's nicht; folgt ihr nicht. Bur an= fchmiegenben Ginnesart Guerer Urgroßmütter? - "bong!" - gu ber burft 3hr gurudtehren; je fchneller, beflo beffer; aber gum Indianer-Blanfet - bei taltem Wetter - nein, bas thut nicht. Bir fonnten blind werben ober auch einen tobtlichen Schred friegen, je nachdem. Und Ihr - 3hr fonntet Euch ja boch erfalten. - - -

#### (Wir Die "Sonntaapoft.") Frühlingefleidung.

(Gine Mobeplauich bon Dorothea Boettcher.

Die Thrannin Mobe schwingt ihr Szepter in biefem Frühjahr in gang befonbers leichtfinniger Beife, und bie Thatfache, bag bas Zeichen ihrer Macht mit fünftlichen Blumen unb toftbaren Spigen umbullt ift, mag bie Ihrannei für bie holben Tragerinnen ber buftigen Roben leiblich erträglich machen, bem gablenben Theile wird es bei foldem Regiment fcmer ums herz und leicht im Gelbbeutel ..

Aber was hilft es ba zu lamentiren? Mehr ober weniger unterwerfen wir uns ber launenhaften Berricherin boch Alle gang gern; nur einen gemiffen Grab bon Freiheit und Individuali= tat follten wir uns bemahren. Bon ber Schönbeit und bem auten Ge= schmad läßt man sich ja gerne leiten, aber fich bom fchlechten ber leiten gu laffen, babor bewahre Du uns, Göttin ber perfonlichen Freiheit, und bu, meib= liches Tatigefühl - bas weiß, wo Schönheit und Bernunft aufhören und bie Thorheit beginnt- behüte uns ba-

bor, zu Mobenärrinnen herabzufinten. "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen", bachte Madame Mobe mit Goethe, und ließ ihrer Phantafie ungehemmten Lauf. Außerbem tauchte fie unter in ber Bergangenheit unb brachte allerlei Gewefenes und längft Bergeffenes wieber an's Tageslicht, brehte und wendete ein wenig baran und - fiehe ba! Der "Effett" ift ge= lungen, bas Wunberwert bollbracht, und entzudt fteht Jung und Alt bor ben reich geschmildten Schaufenftern ber Mobelaben und bewundert, be= gehrt, beneibet und - entfagt fcmerg= lich, wenn bie Borfe mager ober ber geftrenge Gatte ober Bater ben Dau-

men auf bem Beutel halt. Die letten Jahre haben einen bebeutenden Umschwung in Schnitt und Aufput der Frauenkleidung herborge= rufen. Das einfache "tailor=mabe" Rleid hat fich allerbings als Strafen= tleib behauptet. Es ift auch zu prattifch, unb, unter Umftanben, gerabe wegen feiner Ginfachheit, boch elegant. Das meift feft anschließenbe Gemanb hebt bie Formen einer fconen, fclanten Figur vortheilhaft hervor, bas Bloufenjaquet bagegen gibt allgu ma= geren Berfonen Gulle, mabrend ber einfache, unbesette Rod fleine und furge Frauen größer ericheinen läßt. Gin befetter und befonbers mit breiter Bolant besetzer Rod läßt bie Figur verfürzt erscheinen, indem biese als borigontale Linie bie fentrecht fallen= ben Stoffes unb Falten burchfreugt und gertheilt. Bei großen und über- auch ein großeres "Chobbythum". schlanten Personen ift hingegen eine Unterbrechung ber geraben Linie, bon

will, außerft erwunicht und empfehlenswerth.

Bei eleganten Saus- und Gefell: schaftstleibern ift bie Schleppe unbebingt erforberlich. 3m Galon ift fie fcon, und ber Dame, bie fie mit Un= ftand und Gragie zu tragen weiß, berleibt fie Burbe und Sobeit, aber fort Saum feines Gemanbes burch ben Staub und Schmug ber Gaffen fchleift, barf feinen Unfpruch auf bas Prabi= ihre Burbe berartig in ben Staub gieht, begeht außerbem noch bas große Unrecht, burch mitgefchleppte Rrantbeitsteime und Batterien fich felber auszufeben. Aber biefe Marnung ift mohl bei beutschen Frauen überflüffig? Alfo gurud gur Berricherin Dobe!

Lange, befonbers Schlepprode aus leichten duftigen Stoffen, werben reich befett. Bier, fünf und mehr Bolants über einander und jeder Bolant wie= berum mit leichter Spige ober mitGin= fat verziert. Schmaler Spigeneinsat mirb bei besonbers buftigen Stoffen auch fentrecht, in bie Rahte bes Rodes eingefügt, mas bon fehr hibicher Mir= tung ift und außerdem schlant erschei-

nen läßt. Die Taillen, lang, borne voll herab= Mufichlägen aus meißer und farbiger schnurungen herausgeputt. Die Mermel, ziemlich anschließend, laufen in weißen ober hellfarbenen Unterleichter Seibe, auch fogenannter Libertyfeibe, Crepe be dine, Tull , Mull ober Spigen bergeftellt und tonnen beliebig bis jum Ellbogen reichen.

Schwarze Seibe wirb gegenwärtig viel verwandt. Ueberhaupt find fchmars und weiß, bie preeufischen National= farben, Trumpf. Die langen, ungefütterten feibenen Mäntel, welche bie gan= ge Robe bebeden, find fehr leicht unb prattifch und mit weißen Spigenauf= fclagen verfeben, welche biefem Rleibungsftud bas Rüchterne, Trauerma= Rige benehmen, auch febr elegant und fleibfam. Die langen Mäntel, befon= bers in Grau, find auch in Diefent Frühjahr modern und befonbers für Musfahrten geeignet. Bei marmem Wetter werben biefelben jeboch bem fürgeren Jadchen in Joppen= unb Bloufenform weichen muffen.

Die fo fehr bequeme und prattifche Tracht ber Baschbloufe bei buntlem Rod ift nicht mehr gang mobeern; es hat, bementsprechend, auch bie Bloufen= (Shirt Baift) Inbuftrie abgenommen, bie, leiber, hauptfächlich in ben Comig= buben betrieben murbe. Inbeffen ift biefes beliebte Rleibungsftud leicht im Saufe berguftellen und eine große Un= gahl ber Leferinnen ber "Conntagpoft", bie jebenfalls alle geschickt mit Rabel und Scheere zu hantiren miffen, wie fie es von ihren Müttern und Grofmut= tern gelernt haben, werben fich in biefem Buntte ichwerlich um Die Bor= fchriften ber Mobe fummern, fonbern fich, für bie beißen Tage, rechtzeitig mit Bafchbloufen verfeben, welche ja, außer an fehr ftarten Frauen, fleibfam und hubich aussehen. Un Stelle ber meiten Mermel tritt ber breite Schulterichnitt und bie tiefe Schulterfalte welche nach unten zu fpig zuläuft und fo Schultern und Bruft meiter, Die Burtelmeite geringer, alfo bie Figur dlanter erfcheinen läßt.

Wahre Runftwerte, manchmal aber auch mabre Monftrositäten, sind Die mobernen Commerbiite. Die reinen Blumengärten mit Spinngeweben über= zogen! Aber die fashionable Dame ift entzückt von biefem Aufbau - je füh= ner, je fconer! "A dream of beauty!" (Ein Schönheitstraum!) rief füngft eine Schöne begeiftert aus, inbem fie bie Muslagen eines Butgefchäftes an ber State Strafe mufterte. Der Befiger einer großen Bugmaa

renhandlung biefer Stabt, melcher fei= ne feinften Baaren aus Europa, befon= bers Franfreich und Deutschland ,be zieht, versicherte mir einst, als ich mich über bie Uebertreibungen auf bem Bebiete ber Mebe in biefem Lande ausfprach, bag jenfeits bes Dzeans für Amerika extra gearbeitet werbe, ba hier jebe Mobe in's Extreme getrieben wird. Hauptfächlich galte bies in Bezug auf Strafentoftume, gang befonbers aber auf Sute - und ber Mann hat Recht. In Deutschland wenigftens find bie Frauen in ihrer Rleibung einfacher, auch bie Mobebamen. Es gilt bort nicht als vornehm, fich öffentlich (außer bei großen Festlichteiten) fo herausgeputt gu zeigen wie hier g. B. bie Damenwelt alltäglich an ber State Strafe er= fceint, und Wenige murben bie Rubn= beit besigen, sich folde Underthalbfuß-Durchmeffer-Blumengarten nebft Werichleierung auf ben Ropf gu ftulpen, wie bie neuefte Dobe bier es porfchreibt -aus Furcht, man möchte fie für lleberbrettl=Damen anfehen. Aber neben biefen Uebertreibungen finbet fich auch manches reizenbe Butchen, bas befonbers ber rofigen Jugend allerliebft gu Geficht fteben muß, bertreten.

Blumennachbilbungen werben beut= autage in mahrhaft tunflvoller Weise bergeftellt. Manche find ber Ratur fo täufdend nachgemacht, daß fie, felbit in ber Rabe gefeben, bon ben natürlichen Rinbern Floras nicht zu unterscheiten find. In beicheibenem Dage angewandt, bilben biefe fleinen Runftwerte ben iconften Schmud für einen leichten Sommerhut. Diefer felbft befteht, in biefem Jahre, feltener aus Strobo:= flecht, fonbern meiftens aus einem mit Tiill und leichter Geibe ober Spigen überzogenen Drobtgeftell. Gin folder Sut ift feberleicht und fehr luftig. Manche Suite befteben gang aus Blus men, welche in bas Drahigeftell bineingeflochten find. Ich glaube, mit buten wird bet ber ameritanischen Damen welt weit mehr Luxus getrieben, als bei ber Barifer. Dafür haben wir aber

Rachbem ich mich mit ben Ropfbebedungen fo eingehend befaßt, ift es felten zu weit. Go ift es erft biefer ber bie Runft überhandt nichts wiffen nur in ber Ordnung, bag bie weniger mit 30,000 und mehr Ginwohnern be-

betleibung in Betracht gezogen wird. Die ameritanische Schuhinduftrie fieht jebenfalls auf ber Sobe ber Beit. Es wird hier gut, elegant und billig, wenn auch nicht fo folite, wie in Deutschland. gearbeitet. Obgleich ja hier alle Fußbetleidung fabritmäßig bergeftellt wird, mit ihr bon ber Strafe. Ber ben und mohl faum Giner unter Taufend fich feine Schube noch auf Bestellung anfertigen läßt, fo findet, bei ber reichen Musmahl, boch Jeber bas ihm Baffenbe tat "Dame" erheben und bie Frau, bie und Bufagenbe. Bu einem eleganten Unjuge gebort ein eleganter Schub, aber ber "elegante" Schuh ift meiftens nicht gerate ber bequemfte. Bu meilen Spaziergangen ift er faft gar nicht geund bie Ihrigen fcmeren Rrantheiten eignet. Er ift meiftens aus Glangleber angefertigt, in bem bie Fuge einge= awangt find, und mit hohen, fpigen 26= fagen berfehen, bie ber Gubbeutfde, fehr bezeichnend, "Stodel" nennt. Da auf biefen Stelafchuhen ber Jug noch born ruticht, fo bag bas gange Rorper= gewicht auf bem Bollen ruft, fo fangen beim Geben die Fuße bald an gu fdmergen und der gange Rorper ermubet leicht in ber unnatürlichen Stellung. Sind bie Schube außerbem noch ein menig eng und ift ber Ungliidfelige, ber fie an ben Guigen bat, mit Subneraugen behaftet, fo tann ein Normalmenfch, in folder Lage, in einer Stunde hangend, werben mit Ginfagen und alle feine Gunben abbugen. Gin alter herr ergablte mir einmal, bag, als er Seibe, mit Spigen, Band und Ber- mit feiner Braut bor bem Altare ftand, um fich in die Rofenfeffeln ber Ghe fcmieben gu laffen, feine engen Stiefel bibn fo marterten, bag er gar nicht armeln aus; die letteren werben aus wiffe, ob er auf die befannte wichtige Frage mit "Ja" ober mit "Rein" ge= entwortet babe (es wird boch mohl bas Erftere gewesen fein), jedenfalls bente er noch jest - trot feiner lieben Gattin

> Bum Maricbiren, Diefer gefündeften aller Bewegungen und Leibesiibungen, gehort gut paffenbes bequemes Rufzeug, breite Sohle und nicht zu hoher Abfag. Niebrige Schuhe in neuen Muftern mit Schnallen und Spangen, find außerorbentlich mobern und für ben Commer empfehlenswerih. Der braune Schuh ift gang aus ber Mobe.

- mit Schaubern an jene Stunde 3u-

Da jest Die Reifegeit naht, fo ift ge= genwärtig große Nachfrage nach prattifchen und eleganten Reifetoiletten und Allem, was für bas Land eventuell für eine Geereife und ben Aufenthalt in ber Commerfrische, im Geebabe ober in Guropa erforberlich ift. Daß bie graue Farbe fich gu Reife

fleibern am beften eignet, ift ja eine all= befannte Thatfache. Gin gut figenber grauer Angug mit turgem Rod ift für Touriftinnen bas eingiaRichtige. Führt man baneben einige Bafchbloufen und folche aus heller Seibe mit fich und bie nothige Untermafche, fo fann man mit Diefem leichten Gepad fich wochenlang am mobernen Romadenleben ergogen und mehr Benug und Erholung baraus gieben, als wenn man ein gan ges Dugend eleganter Roftiime mitschleppt. Damen, welche eine Reife nach Guropa borhaben, ift bringend gu rathen, fich fcon bier mit Rleibern und befonders mit Schuhen, mohl gu ber feben und fich nicht barauf zu berlaffen, bag Mues brüben billiger fei. Bei einzelnen Stoffen ift bies ja wirtlich ber Fall befonbers bei Geibe und Spiken bei anberen aber eher bas Gegentheil. Es gibt "briiben" viel billigere Schneiberinnen, aber - ihre Arbeit ift aud barnach! Gute Schneiberinnen rechnen in Deutschland auch bobe Breife an und felbft biefe haben felten ben Chic und auten Geschmad ber amerikanischen Rleidermacherinnen. Dazu tommt noch bie Unbequemlichteit bes Ginfaufes und bas Ausfindigmachen ber Quellen, benn, mas auch gegen unfere großen Allerweltsgeschäfte gefagt werben fann, bie Bequemlichkeiten, welche burch fie bem eintaufenben Bublifum geboten werben, bas Entgegentommen, bie Buberläffigfeit und Golibitat werben in feinem anderen Canbe übertroffen und nur in menigen erreicht.

#### Lotalbericht.

Arbeiter-Mingelegenheiten.

hermann Lilien, ber fein Umt als Gefcaftsagent ber Bauhanblanger= Union Nr. 4 niebergelegt hatte, nachbem biefe beschloffen hatte,ihre mit benBau= unternehmern gefchloffene Bereinba= rung gu brechen, befindet fich wieder in feiner alten Stellung. Die Union hat ihren übereilten Befchlug rudgangig gemacht und Lilien einhellig wiedergewählt.

Die Angestellten ber Delmühl welche bon ber American Linfeed Dil Company on 22. und Lumber Str. betrieben wird, befinden fich noch immer am Streit. Der Betriebsleiter Johnfon will ben Leuten allenfalls eine halbflündige Mittagspause zugestehen, wenn fie fich verpflichten, täglich elf und eine halbe Stunde lang zu arbeiten. Die Streifer beflehen auf Beibehaltung bes achtstündigen Urbeitstages.

Die in ten großen Fobrifen in ber Gegend bon 22. Strafe und Blue 38= land beschäftigten bohmischen Mafchi= nenbauer find im Begriff, fich gewertschaftlich zu organifiren.

In hiefigen Arbeitertreifen erwartet man mit Intereffe bos Graebnig ber in Sammond, Indiana, bevorfiehenten Maporemahl. Dbmohl bort ein Arbeis terfanbibat im Felbe ift, haben bie Leiter ber biefigen Bereinigten Drudgewerkschaften boch bie Ranbidatur bes Republikaners 21. F. Anolt indoffirt, mit ber Begrundung, berfelbe habe fich in Berbinbung mit bem Streif bei ber Conten Brinting Co. ben Arbeiterintereffen febr forberlich erwiefen.

herr Cthelbert Stewart, pormale Redafteur bes einzigen täglichen Arbei: terblaftes, bas in Chicago je in engli= scher Sprache veröffentlicht worben ift. halt fich feit einigen Monaten als. Mgent bes Bundesbureaus für Arbeitsftatiftit in Chicago auf. Er ift mit umfaffenben Erhebungen über bie Lage ber 21r= beiterschaft in ben Minoifer Städten

augenfällige, aber weit wichtigere Jug- fchaftigt. Gein Bureau befindet fich im Rand = McNally = Gebäube.

Die bon ber Brefleute = Union Rr. 3 fürglich porgenommene Beamtenwahl hat folgenbes Ergebniß gezeitigt: Brafibent, 2m. Rnees; Bige-Brafibent, 28m. G. Belloway: Protofollführer, 3. 3. Collins; Gefretar und Schatsmeifter, James S. Bowman; Borfigenber bes Direttorenrathes, George Glasgom; Mitglieder bes Bollziehungs-Auschuffes - Charles Rochow und G. Englehart; Delegaten gum Jahrestonwent bes Berbandes — J. J. Collins, Robert McGinlen, Bm. Belloway und Frant Jones; Delegat gur Teberation of Labor, James H. Bowman. Die Erwählung bes neuen Präfibenten Anees über Abbifon Subson erfolgte mit einer Stimme Mehrheit.

#### "Riengi".

In bem eleganten Bergnitgungstotale bes Berrn Gaid an Diberjen Belevard und flart Strage finben beute Rachmittag und Abend Die üblichen, beim Bublitum jo beiebten Kongerte bes "Rienzi Trio" fatt. -Dasfelbe Orchefter ipielt an jebem Abent ber Woche. Der Gintritt ift frei und Die Bes

Grundeigenthumsmartt auf ber 7. Geite.

#### Todes:Mingeige.

n und Befannten die traurige Rach meine geliebte Tochter und unfere

Sulda Sols an Samfiag Worgen um 3 Uhr 15 Minufet gad lurzen Leiden im Alfer den 22 Jahren, s Horiafen und 22 Jagen fanft entiglafen iff. die Beerdigwig findet flatt am Dienstag Radio nittag um 2 Uhr dem Armerbanie. 48 Aurling itt., nach golehit. Um fille Theilnahme bitten die kronerben Linkenblinkenen.

Louis Goly, Bater. Emma Briebe, geb. Holly, Schwelter Reinold Doln. Balter Doly, Prüben, Unton Schauer, Eerlobier.

#### Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachieft, das meine geliebte Gattin und unfere ichwefter

Minna Somibt, geb. Reinte, reitag im Alter von 31 Jahren. 1 Monaf Zagen nach langem schweren Leiden end ni ist. Die Beerdigung sindet stat am og, den 21. April 1902, um 1 Uhr, dom reduce, 518 K. Sermitage Ave., nach Cons. Um tille Theilnahme bitten die trauern-wurterliebenen.

Karl Schmibt, Gatte. Laura und Della, Kinder. Friederide Longoich, Schwafter. Nindolph Longoich, Schwager.

#### Todes-Ungeige.

Bermanbten und Befannten bie traurige Radeidt, daß unfer geliebter Gobn

Frang Stumpf nach langem Leiben felig im Serrn entschlesen ist im Aller von 12 Jahren und 6 Monaten. Beserbaima studet statt am Montag, den 21. April, im 9 lbr. bom Arauerbaiste, 6918 Austine Fiche, nach der Gers Jesu stricke, und bon da per sintschen nach dem 51. Marten Gottesader.

Johann und Muna Ctumpf (geb. Beis. binder), Eltern. Campf (geb. Beis-Sufaina, Gilfabeih und Anna Stumpf, Schmeftern.

#### Danffagung.

Allen Freunden und Befannten unferen innig-en Danf für die gallreiche Beibeitigung und Mumanfrende bei dem Begräbniß unferes ge-

Johnnie, befonders ben einzelnen Sangern des Anterna-ionolen Männerchor, die ibren Arbeitslag ber-äumten, und dem Sänger B. Grimm wie dem Jacob für die troftreichen Worte, welche er gefprochen. John und Mathifbe Berger.

# Deutsches POWERS.

Freie " Bühne.

Countag, den 20. April 1902. Der Ausflug Der große in's Sittliche. Romobie in 4 Aften von Georg Engel.

Grokes Preis-Turuen und Ball!

#### Südseite Turn-Gemeinde abgehalten am 27. Mpril 1902.

Suedseite Turn-Halle, 3143—47 State Str.—Ansang 2 Uhr Rachmittags. Eintritt für herren 50e, Damen 25e, Aurner 13.2day

Mai-Kränzchen und Abendunterhaltung

Banner = Wohlthätigkeits = Verein m Sountag, ben 4. Mai 1902, in der Aurora-jurnballe, Tivifion Str. und Afhfand Ave. — An-nug: 3 Uhr Rachm. — Tidets: 25e dle Perfon; n der Kafie 25e.

COLISEUM. Ringling Bros. 3118118. Nachm. um 2.15, Abertual taglia. Bie gum 26. April.

Ctablirt 1885. 3m Muftagefcaft thatig feit 1877.

Umzug Nach unserem neuen Aebäude 337 & 339 Wabajh Avenue, diefe Boche.

Um ben Umgug gu erleichtern, werden wir bis bahin alle Bianos, Orgeln und Mufit= Inftrumente ju großer Preisermäßigung verfaufen. Rleine Abgahlungen.

Henry Detmer, Biano-Kabritant und Musitgeschäft, 261 Wabash Ave.

EMIL H. SCHINTZ Geld 120 RANDOLPH STR. ju 5 bis 6 Projent Jinfen ju ber- leihen. Sute Erfte Sphothefen ju ver- taufen. Zelephon: Central 2864. 10,11% **Polumbia Printing Co** 



gens fich wiegten und fcmiegten. Die

# 60 Cents für ... Rorb=Aftien...

Gine weitere Erhöhung auf 70 Cents per Aftie wird angefündigt, welche ani ober vor Samftag, den 3. Mai, in Araft tritt.

> Andere Erhöhungen werden hiernach fogleich angekündigt.

Die Mergenthaler-Sorton Bastet Machine Co. fcbreitet fortwährend bor. Ihre Plane berwirklichen fich fo fonell, bag ihre Aftien zu ihrem Pari-Werthe innerhalb neunzig Tagen verfauft werben muffen.

Auf bie Angaben, welche biefe Gefellichaft in ihren Anfundigungen macht, tann man fich berlaffen, baß fie genau find, und Aftien-Inhaber werben mehr und mehr einfehen, daß die Musfichten ber Gefellichaft niemals überichatt maren.

#### Der Geschäfts: Borichlag.

Der Gefcafts-Borfclag, welchen bie Mergenthaler-Sorton Bastet Machine Company barbietet, involbirt teine mechanische Rovitat ober ein Spielzeug, welches ein paar Bochen ober Monate popular ift und bann nicht mehr beachtet wirb. Es ift feine zweifelhafte Offerte von unbefanntem Berth, wie eine unentwidelte Dine ober eine fogenannte Delquelle, welche ein unbertäufliches Produtt herborbringen; es ift ein Gefcafts-Borichlag mit fester und bleibenber fommerzieller Starte, welcher burch feine Befihrechte und Rontrolle im Stande ift, eine große und machfende Induftrie umgumalgen.

Diefes Unternehmen gibt bem Bublitum in biefer Offerte feiner Aftien bie Gelegenheit, welche bishernur Sonbitaten geboten murbe. Es ift geftügt hauptfächlich auf die große Erfparnig in Arbeit mittelft automatischer Maschinen für die herstellung bon Körben — Maschinen, welche zwei ober brei Mal so viel Arbeit ersparen, als irgend einer ber fensa= tionellen Gelberwerber, wie die Nahmaschine, die Cotton Gin ober die mechanischen Schriftset-Maschinen.

Un einer Diefer Dafdinen verrichtet ein Madden Die Arbeit von gwölf Mannern.

#### Rechte und Titel.

Die Darftellung ber Gefellichaft ift burchaus logisch. Ihren Ramen erhielt fie, weil eine ber automatifchen Dafcinen bon Ottmar Mergenthaler, bem Erfinder ber Mergenthaler Linothpe, erfunden und erbaut wurde; und zwei biefer automatischen Maschinen wurden bon Emmett Sorton erfunden und erbaut.

Alle Erfindungen und bie vielen Batente biefer Rorbmafdinen, welche bon biefen Mannern erfunden und erbaut wurden, befigt und tontrollirt biefe Gefellschaft, welche in ihrer Firma bie zwei Ramen ein-

Alle Experimente in Berbindung mit diesen automatischen Maschi-nen, wurden borgenommen und erfolgreich beendet von einer Gesellschaft, genannt The Horton Basket Machine Co., welche zu einer großen Gefellchaft, bekannt als die Mergenthaler-Horton Bastet Machine Co., ber-

#### Unter Aufficht von Emmett Horton.

Dieje Gefellicaft befigt ungefähr fünfgig Mafchinen und beabfich= tigt, noch mehrere hundert herzustellen. Diefe neuen Mafchinen werben genau ahnlich fo wie die jegigen gebaut werben, unter ber perfonlichen Aufficht von herrn Emmett horton, welchem bie volle Anerkennung gebührt für bie originellen und erften Erfindungen in Rorbmafdinen, beren Berbollftanbigung er fein Leben gewibmet hat.

Go ift Thatface, Daf mit Ausnahme bon ein paar Millionen Rorbe, Die bon den Mafdinen, welche Dicie Gefellichaft eignet, hergestellt wurden, jeder einzelne der Billion bon Rorbe, welche jedes Jahr nothwendig find, unfere Obft: Ernte auf den Martt gu bringen, bei Sand gemacht wurden.

Die Rorbe werben bon biefen Maschinen bon Rohmaterial fix und fertig bergeftellt und find in jeber Begiehung viel beffer, als bie banbgemachten, und man tann fich ungefahr eine Thee machen bon bem riefigen Umfang ber Korb-Induftrie, wenn man in Betracht gieht, daß gegen=

#### Reuntausend Fabriten

borhanben find, welche Rorbe bei Sand berftellen, und jebe Fabrit beichaftigt bon fechs bis breihundert Manner und Frauen.

#### Maschinen:Rörbe find beffer.

Die beffere Qualifat, ber bon biefen automatifden Mafchinen gemachten Rorbe gegenüber ber bei handgemachten ift grundlich erwiesen durch die anschantlichen Methoben ber Robinson Bastet Machine Co. von Painesville, Chio, wöhrend ber legten drei Jahre. Während dieser Periode hat diese Gesellschaft von 25 bis 35 dieser Maichinen (geeignet und tontrollirt von ber Mergenthaler-Sorton Baster Machine (o.) in Betrieb gehabt, und geber tann fie arbeiten feben, ber nach Bainesville fahrt, um biefe riefige Rorbfabrit in Betrieb gu feben

#### In den Angen des Bublifums.

Anerfennung ber großen Borguge und bauerhaften geichaftlichen Coliditat bes Planes dieser Gesellschaft war augenblicklich. Bon der ersten Beröffentlichung im Januar bis heute ist das Interesse daran stetig gewachsen und die Idee, dem Aublisum Aftien auzubieten, hat die Ausmerkamseit von Finanzseuten überall erregt. Die Weichichte bes großen Erfolges, öffentliche Reichnungen fur bieje Aftien fichern, zeigt, bag ein verdienftliches Unternehmen feinem Finang=Ennbitat übergeben au merben braucht, falls nur die Wahrheit bem Bublitum genügend flar bor-

#### Drei große Fabrifen.

Dieje Gesellichaft ficht im Begriff, brei neue große Rorb = Fabrifen in bem Territorium öftlich bom Diffiffippi River einzurichten und badurch Die Roften ihres Holzbedarfs möglichft niedrig zu erhalten, dies in Berbindung mit der großen Ur-beitgerfparnig durch ihre Majchinen, wird auch eine Ersparnig von Rohmaterial

#### Profit \$8.50 per Taufend.

Rein Rorbgeichatt in ber Welt-wird jo geführt, als wie biefes, und bie jenigen genauen Berechnungen zeigen, daß bet einem Geschäft von ber beabsichtigten Größe reichlich \$3.00 per Tanjend an Tranbentorben für Rohmaterial gespart wemen wird und \$3.00 per Laufend Traubenforbe an Arbeit. Dies gufammen mit dem natürli= Profit Des Weichafts, ber im niedrigften burchichnittlichen Wholeigle : Breifen \$2.50 beträgt, ergibt einen Gefammt = Profit von \$8.50 per Taufend für eine Baare, Die zu einem Durchichnitts-Wholefalepreise von \$17 per 1000 verlauft wird und für welche die Rachfrage fast unbegrengt ift. Diefer Profit wird noch bagu an einem berbefferten Urtilet gemacht.

Die Balfte ber augenblidlichen Gesammtmaffe bes Geschäfts in Traubenforben

#### Profit von über \$4,000,000 jährlich.

Wenn einige technische Sachen in Bezug auf ausgedehnte Gintaufe von die-fer Gefellichaft gemacht find, die Mittel bafür find bereits vorhanden, wird der Preis der Aftien schnell auf Pari und darüber erhöht. Die Partie zu 50 Cents ift soeben geschlossen und die Menge der Zeichnungen war eine bedeutende Bermehrung über jebe borbergegangene Bartie. Die jegige Partie gu

60 Cents per Aftic (voll cinbejahlt und ichliekt am ober bor Samftag, ben 3. Mai, und ber Preis wird bann auf 70 Cts.

#### Bur Beachtung.

Es ift nur gerecht, hinzugufügen für Diejenigen, die Aftien biefer Gesellichaft zu erwerben wünschen, bag die Partie zu 60c per Aftie mehrere Tage vor bem angesehten Tage geschloffen werben mag. Dies war ber Fall mit ber 50 Cents: Seangesesten Tage geschloffen werben mag. Dies war ber fall mit ber 50 Gents-Se-rie, gerabe geschloffen, beren Schluf auf ben erften Mai und bann auf ben 24.

April feftgefest war, und ichließlich am 19. April erfolgte.

Das Kapital ber Gejelischaft beträgt \$10,000,000, und bie Beamten find: H. Barner, Präfibent; Charles R. Barlow, Schaymeister; Sibnen B. Whitlod,

Ched's für Zeichnungen follten auf Charles R. Barlow, Schagmeifter, ausges

# BASKET MACHINE CO.

Continental National Bank Bldg., 218 La Salle Str., Chicago, III.

#### Bur Mufitfreunde.

faufts Derdammung", von Bettor Berliog, wurde por naheju zwei Monaten im Opernhause qu Monte Carlo in Buhnenform gegeben. - 21m Montag, den 28. Upril, gelangt bas Wert bier in Kongertform durch den "Upollo Mufical Club" gur Unfführung .- Mellie Melba entgudte ror Kurgem die Berliner Kongertbefucher. - Das 23. und in diefer Saifon porlette Symphonietongert. - Sonftige Kongerts

"Mein lieber Cohn! 3ch habe foeben eine Ober über bie Dichtung bes genia= len Goethe beenbet. 3ch weiß nicht, ob ich feiner Riefengroße nahegetommen bin, aber wohl weiß ich, daß ich feinen Theaterbirettor finben werbe, um mein Wert auf die Buhne gu bringen, und baß ich leiber gezwungen fein werbe, es im Rongertfaal aufzuführen, bamit ich wenigftens bie Freube habe, es gu ho= ren." In biefem Briefe theilte Bettor Berlioz feinem Cohne Uchill bie Boll= endung ber "Berbammung Faufts" mit. Seine Borausfagung traf gu: tei= ne Buhne machte auch nur ben leifeften Berfuch, fich bes gewaltigen Wertes gu bemächtigen. Dann tamen im Jahre 1859 Barbier und Gounob mit ihrer höchft rührsamen, aber theatergeschid= ten Oper, und das Unwahrscheinliche wurde einmal wieder Theaterereigniß, bant bem gefühlvollen und in Friedens= zeiten nur gu gern frangofelnben beut= ichen Michel: Gounobs Fauft, in Paris beinahe abgelehnt, fing in Deutschland Feuer und eroberte die Welt. Berliog hat biese Entiäuschung ftill zu ben übrigen feines Lebens geihan. Und jest ift fein Wert ein vielbeliebtes und oft aufgeführtes Repertoirftud ber Colonne-Rongerte in Paris geworben und auch auf bem Spielplan bes biefigen "Apollo Mufical Club" hat es wieber= holt geftanben. Um Montag, ben 28. Upril, wird es von biefem leiftungs= tüchtigen Chorverein unter Sarrifon M. Wilbs gielbewußter Leitung wieberum im "Aubitorium" herausge=

Wenig befannt burfte fein, bag am 27. Februar biefes Jahres im Dpern= haufe zu Monte Carlo (Monaco) Berliog' Faufts Berdammung in Buhnenform mit glangendem Erfolg gur Aufführung gebracht wurde. lieber biefes tunftlerifche Greigniß brachten bie ton= angebenben unter ben beutschlänbischen Beitungen ausführliche Berichte; ber ber "Frantfurter Zeitung" lautete im

Wortlaut wie folgt: "Gang leicht mar biefe Uebertragung auf's Theater nicht, benn Berliog folgte bei aller Pietat bor Goethe boch auch gern ben Gingebungen feines phanta= tischen Genies, bas icon in Geftalt bes Ratoczy=Mariches eine munber= liche Blafe treibt. Geben wir alfo mit Fauft nach Ungarn, ba es Berliog fo gefällt. Fauft befindet fich in einer mächtigen Halle; es "frühlingt" in ihm, und gern fieht er bem Zang ber Bauern au, freut fich bes Unblid's ber mustelftarten Marsfohne, tie in's Gelb giehen ,nicht ohne daß borher ber Bifchof bie ja noch heute übliche Fahnenweihe vollbringt. Mus Faufts Spaziergang wird also eine Forschungereise nach Ungarn, bie ber Buhnenbearbeiter im Interesse ber flotten ungarischen Rhnihmen ber Mufit und ber lebendig farbenprächtigen Bilber gern mitmachte. Daß Rauft bie Bunber ber Natur ergriindet bat, feben wir auch an ber Musruftung feines Stubirgim= mers (zweite Szene), hangt boch am Gebält ein Ichthyo= ober fonftiger Saurus berab, über bem noch ein machtiger Borgeitvogel fcmebt. Diefe Gzene bot fonft für bie Buhne nur geringe Schwierigteiten: Fauft fest wie bei Goethe ben Trant an bie Lippen, ber Oftergesang erschallt und gewinnt ihn ber Erbe wieber, nur bag wir mit Fauft in einer Urt Bellfehens bie Betenden nebft bem Beiftlichen im Sintergrunde erbliden und natürlich fo viel mehr gepadt werben, ba mir bie herrliche Steigerung ber Dufit im Musbrud und Rlange noch burch bas entfprechenbe Schaufpiel unterftrichen finden. Mephisto tommt, "bes Chaos buntler Cohn", fcmarg getleibet, abgefeben bon ber rothen Sahnenfeber, mit leichter Unbeutung bes Sintens, aber fonft bie bollige Berfonifigirung bes Saffes, ein gefturgter Lugifer, ohne freundliche Lichter bes humors, ber mabre geiftige Regiffeur bes Studes: heißt bies Stud boch: "Faufts Berbammung". Boraus empfunben für bas Theater wie biefe Szene ift auch bie folgenbe, bie mufte Stubenten= Becherei in Auerbachs Reller: bie "Amenfuge" am Schluß brohnte fo fannibalifch urgefund, fo teutonisch= fiegesaewiß in bem feinen Bruntfaal pon Monte Carlo, baf fie wieberholt werben mußte. Dennoch ergoß fich erft im nächsten Bilbe ber gange Bauber ber Gefammtwirtung bon Gefong, Zangfunft und Mufit. Es erregt immer wieber unfer Staunen, bag nur furge Beit, nachbem Beethoben in feiner Reunten und feiner Meffe bie miftiichen Abgrunde ber menfdlichen Geelenprobleme auf mufitalifchem Wege gelöft hatte, ber junge Berliog für bie taufend Reflege ber Stimmungen und Bewegungen ber Menschenfeele ,für bie ungahlbaren elementaren und intimen

Borgange ber Ratur ebenfo viel Far-

bentone bes Orchefters auffpurte. Gin

bunt ichimmernber Blüthenbogen über=

fpannt bie Bubne und manbelt fie gu

einer geräumigen Grotte; linfs auf ei=

nem Blumenlager traumt Fauft bon

Margarethen, während Dephifto feine

Beifter entbietet, um ben forgfam ge-

büteten Schläfer zu umgaufeln. Mus-

gesucht schöne Gestalten, natürlich nicht

mit ben gräßlichen Tellerrodchen be-

fleibet, fonbern bon burchfichtigen

Stoffen leicht umhüllt, fo bag man

glauben mochte, eine griechische weibli=

de Stulpturengallerie fei lebenbig ge=

worden, reihten fich ju malerischen Gruppen, eine fconer als bie andere,

und mahrend bes Spiphentanges trat

gar bas "fliegenbe Bollet" in Thatig-

feit. Bis gu ben Soffiten binauf be-

lebte fich bie Buhne mit zietlichen Fi-

gurchen, bie zu bem Tatte biefer beim-

lich fummenden Zauberflänge Berli')

Sert und Frau harrh Burnfde.
ein sideres Deilmittet obne jaholide Ginvirlung auf ben Körper. Sehr viele Deimkätten sind glüdlich genacht worten durch der Gebrauch dem Glüdellich genacht worten durch er Gebrauch dem Geberifte. Rein Gatte arbeitete Rachts und gerwöhnte sich darun, nu bem heinen Kontwer den Ropens einen Trunt mit seinen Kunterden an nedmen, segt krou darre durchteilung, und ich muke und Veider san er deutig beteunten nach dowle. Er verlor balb seine Stetzlung, und ich muke und Veide und die Leinen Rinder ernöhren. Manchaul verluckt er, nüberen geiten, aber die Gewohnbeit batte zu well kaan über ihn, und dom unt trust er wehr els se. Ich edrie den Golden Specific und ichrieb nach einem Geret. Dacket. Die Behandlung beitet ihn. In mitdie es in seinen Kaisee, und er wuhr els se. In den Grechte feine alle Grechung beider. und zest in seinen Kaisee, und er wuhr els hand. Ir echieft seine alle Erselung bieder. und jest sind wie wieber glüdlich in unieren keinen Keinen Jah boffe, das Gie Roben Grechten bereit in ein geitren habe. und ihre Eleben vor dem Tuntendohnschale un erken.

Schift Euren Kamen und Abresse an zu eine Berauch zu welchen Genie bleeß der in Beste von Golden Specific in einsachen Unstädig, kundmunn mit voller Gehanach zu gehen Frei Backt von Golden Specifich in einsachen Bertifie in einsachen Freispacket von Geben Geriffen den Kunten den Keisen geweit zu gehen. Erbi eine munderhare Wirtung aum Ausen den Lenge beis der mittels mit den des Erundes sind. Schiebet es nicht auf, ihr beint kand den kan beim Keinen der keisen der den der keine Geriffen.

meiften Schwierigkeiten gab es im nächften Bilbe zu überwinden. Es galt. Solbaten= und Stubentenchor, Liebes= buett, Mephiftos Standen mit bem Irrlichtertang, endlich bas herbeieilen ber Rachbarn in einem einzigen Bilb gu bereinigen. Lints feben wir bas Stübchen Margarethens, rechts ben freien Blat, fowie ein Rirchenportal. Erinnert fei, baf Berliog bie Chore ber Solbaten und ber Stubenten gu einem funftvollen Durcheinander verichlun= gen hat, welches nun auf ber Buhne erft feine bolle Wirtung erreichte, mo fich burch bie lebenben Golbatenpfeiler bie Studenten mit ihren Liebchen binburchfdlängelten. Bahrend ber Borgange in Margarethens Zimmer feben wir ben immer gegenwärtigen Dephifto am Thorbogen in eine Rifche gelehnt: bas Wahrzeichen ber bofen Macht, bem bie Liebenben verfallen icheinen. Wah= rend Margarethe links in ihrem Bim= merchen fich ihren Träumen hingibt, erscheint eine Doppelgangerin auf ber Bubne unter bem hapnotifirenden Gin= fluffe Mephiftos, im Rirchenportal leuchtet Faufts Bilb auf, bas bann verschwindet, indeß auf ber Giebelfpige ein Flammentreug ericheint, bie Gym= bole bes Guten und Bofen, bie fich in bes Mabchens Geele befriegen, erichei= nen bor ihr bis Mephiftos Ranbibat ben Sieg behalt. Das Gange fcheint et= was weit hergeholt, obicon es fich mit Berliog Fauftentwurf bedt. malerisches Brrlichterballet, in Ein beffen Mitte ja auch Faufts Bilb er= fcheinen tonnte, wurde nicht fo ftrena wirfen und boch auch fich mit ber Dafit immer noch febr aut bertragen.

Das Berbeieilen ber ftanbalfüchti= gen nachbarn ift foon in ber Mufit tief borausempfunden und wirfte, wie fpater bie Monologe ber Marga= rethe und bes Fauft, gang buihnenge= maß. Man wird neugierig fein, wie bie berühmte Sollenfahrt in Szene ge= fest murbe. Es fehlten meber bie 3auberroffe mit beiveglichen Gliebern, noch ein Feuergauber mit heftig lobernben Flammen, bie burch Spiegelungen noch berdoppelt murben. Um Golug fturgte Mues gufammen und ftatt ber Telfen= liifte fab man nichts als eine wiifte Trümmerftätte. Unterbef trugen Engel bie berflärte Margarethe gum blauen Mether empor. Die Mufit ift überall unangetaftet geblieben. Dagegen galt es, ben fpringenben Buntt ber gangen Faufttragobie, Die Abichlieftung und Erfüllung bes Patts zwischen Fauft und bem Satan als treibenbes Motib einzufügen: ju porhandener Mufit mußten neue Berje gefchmiebet werben. Das ift benn burch Gunsbourg in einer Weife geschehen, bag man nur mit bem Buch in ber Sand fagen tonnte, mo bas Original aufhört und die Buthat anfangt. Die gange Arbeit barf mohl ein Greigniß von außergewöhnlicher Trag= weite heißen. In Deutschland gumal mirb Berliog' Meifterwerf erft in feiner Bunnengeftalt in weite Bolfstreife

bringen. Die Aufführung mar gum Stellbichein der erlesensten Rrafte bes Operngesanges bes gangen Erbballs geworden. Jean be Reste fang ben "Fauft". Er ift ber frühere nicht mehr, ftanb aber mit feinem Befchmad immer noch weit über feinesgleichen. Frau Melba lieh bem Gretchen eine Stimme bon unvergleichlicher Schonheit und feiner Schulung. Ihr auch fonft mertbarer Mangel an Warme trat im Ber= lauf ber Borftellung immer mehr gu= riid. Die Palme bes Abends gebührte herrn Renaud (Mephiftopheles), ber in Ausbrud und Stimme unnachabm= lich war. Man erfieht ichen aus biefer Befetzung bie ungewöhnlichen Unftrengungen, bie Monte Carlo für bie Oper macht, zu beren Spielplan biesmal u. A. noch Leoncavallos' "Boheme" Magners "Lobengrin" geborten. Much bilbet bie Durchfuhrung Diefer Opern feit gebn Sabren, faft fo lange, wie er regiert, ben Begenstand eifriger Fiirforge bes Fürften, ber bie Borftellunen ftets überwacht und bas Theater

#### geilt Crunkenbolde ohne ihr Wiffen.

Freies Bad t bes einzig befannten erfolgreichen Mittels gegen Erunfenheit wird an Jeden vericidt, ber feinen Damen und Morcije einsendef.

Ran faun es heimlich in Speifen und Raffee.

Gewohnheit ichnell. Benige Manner werben aus Reigung Trunter weiging Mainer merden als Meiging Trunten-bolde — alle würden die Erföhiging ben der icheef-lichen Gewohnheit willfommen beihen. Golden Dre-cifie heils den schliebenmeren Sairer. Diefes vonnber-dare Mittel kann den der Gattin ober Tocher in Sweigen, Thee, Auffee oder Mild gemisch werden, obne den geringsten ...erdacht zu erregen. Es ist



Der Platz der eleganten

Unfere Racons find bornehm. Unfere Dufter erflufib.

The Sub bietet fich elegant Rleibenben bie befren Bortheile, Die bon Jebem anertannt werben, ber auf Die forrette Mode achtet.

ir haben bas gange Lager bon feinen Manner-Ungugen und Uebergiehern eines ber erften Rem Dorter Fabritan= ten getauft. Dies ermöglicht es uns, Guch einige auffallenbe Werthe in gutgemachten mobernen Rleibern zu bieten . . . feine importirte und hiefige Bicunas, feibengemifchte Borftebs und fcottifche Tweed Angiige . . . importirte Codett und Globe Benetian lleberrode . . fammtlich burchweg gefüttert mit ben iheuerften echtfarbigen Geibenftoffen. . . teine gewöhnlichen fertigen Rleiber, fonbern jebes Garment burchaus handgem. . Auswahl morgen . . .

Bir zeigen ein riefiges Affortement bon Bring Atbert Roden und Weften in ben neuen mobernen Facons . . . feine Berren = Garberobe fann als abjolut pollftanbig betrachtet werben, ohne eins biefer mobifden Rleibungeftude . . gemacht bon feinen nicht appretirten englischen Worfteds . . . alle mit breis ten Schultern und Formspaffend, mit hubichen \$15 fis \$35 Sfirts . . . bie feineren Sorten find durchweg mit Seide gefüttert . . . . . . . . . . .

Wir ficherten uns bas gange Lager bon "Crown" Sofen, melde einen großen Ruf haben als die modernften und am tabell ofeften paffenden Soien in Umes rita . . . Diefer gludliche Gintauf ermöglicht es uns, Gud die feinften importirten und hiefigen Sofen gu bieten . . . felde, Die immter 3u \$6, \$7 und \$8 verfauft wurden, für . . . . . . .

Grown" Manner-Sofen, gemacht von ben besten reinen Borfteds in Gilver Late feidegemischte Manner-Sofen in bubhubiden Etreifen und Karrirungen . . . neuefte Facons und Mufter ichen buntlen Muftern . . . fo gut wie bie meiften 

# Srühjahrs-Kleider für Jünglinge und Knaben.

Unfere Anabentieider find alle tunitvoll gemacht und zwar aus den biften importirten und einheimischen Eftefefn; Dies felben halten jeden Widerftand aus.

Angüge für Zünglinge . . . . Alter 14 bis 20 . . . feinfte gangwollene Stoffe, in ben allerneueften Entwürfen . . . extra gut geschneibert und ausgeftattet . . . zweiknöpfige boppel=bruftige Militar= und regul. Schnitt . . . morgen für . . . . . .



Matrojen-, Rorfolt-, Ruffian- und Beftee-Minguge für Anaben . . . 911: ter 2 bis 12 . . . immit. von den beffen Fabrifanten ge-nacht, nur in den allerneueften Mufter und Farben . . . für \$2.75, \$3.75, \$5, \$7.50 und . Lange Beinfleiter für Bunglinge . . . Alter 14 bis 20 .

import. Beinfleiberftoffe ertrem u. ichlichte Facons . . . in großer Derbn und Gebora Sure für Anaben, Die allerneueften Facons und Far-ben . . : 98e bis \$2.98.

Fajhionable breite Mander-bute für Rinder, . . fammtliche populare Echattirungen . . . 48c bis \$3.48.

Golf, Sam Golf u. Pachting Mügen f. Anaben . . . 25e bis 81.48. Reine Rammgarn Berfen Speaters fur Anaben . . . mittefichmere und ichwere Sorte . . . 98c bis \$2.65.

Importirte ichwarze baumwoll. Etrumpfe für Anaben,weiße ob. ichwarze Giige . . . 3 Paar für \$1, Paar 35c.

Bujen . . . jammtl. Sand finifped . . . 98c.



auch aus feinen privaten Mitteln un= terhalt.

In ber am Montag, ben 23. April, im hiefigen "Auditorium" ftattfindenben Rongertdarbietung bes giganti: fchen Wertes wirten, außer bem- aus 500 Stimmen beftebenben gemifchten Chor bes "Apollo Mufical Club", bie Soliften George Samlin "Fauft" Chas. B. Clart "Mephifto", Frl. Belene Budlen "Margarethe", Claube Cunningham "Brander" und bas Tho: mas=Orchefter mit.

Bahrend ihre Rollegen und Rolle= ginnen bom Enfemble ber "Maurice Grau Opera Co.", ber fie biesmal nicht angehörte, Die Chicagoer Opern= freunde mit ihren Leiftungen erfreuten, ift Frau Melba in Berlin auf ber Rongeribuhne aufgetreten. Der Referent bes "Berliner Tageblattes" hat über biefes Greignif im bortigen Dufitleben Folgendes gefchrieben: "Meiner Bewunderung für Diefe große Befangstünftlerin habe ich hier fcon mehrfach Musbrud gegeben. Frau Melba ift bie unerreichte Meifterin bes iconen Tones an fich und eine elegante Birtuofin im Ziergefange. Reine marme Empfindung, geschweige Leiden-ichaft belebt ihren Bortrag; ob fie italienisch, beutsch ober frangofisch fingt, ift bem Sorer gleich: bas Bort verschwindet in ihrem Munde, es löft fich in ben rein musitalischen Rtang auf. Diefer Rlang ift aber bon mehr als nur materieller Schönheit. Die gute, ge= schmadvolle Mufiterin spricht aus jeber Rote, Die Die Melba fingt ober fpieltbenn auch als Begleiterin bemabrte fie fich in einer italienischen Bugabe. Und bas bebt bie Freube an ihrem Gefange über ben blogen Sinnengenug hinaus. Wie jebe rechte Diva zeigt fich Frau Melba im Konzertfaal nicht von ihrer beften Seite. Tropbem, und obgleich bie Sohe leicht verschleiert tlang, übte bie Stimme in ber Bahnfinnsfgene aus "Qucia" und bem Balger aus Gounobe "Romeo und Julia" ihren alten Bauber, mahrend bei zwei beutsch ge= fungenen Liebern von Schubert und Brahms mehr ber gute Wille freundlich wirtte. Professor Joachim vertiefte burch feine Mitwirfung ben Ginbrud bes Rongertes. Er begleitete feine bes ruhmte Runftgenoffin in einer Dogarifchen Rongertarie und fpielte ein

nicht mit Beifall fargte, ließ es fich

# Verlangt!

Alte Upright und Square Pianos Neue Upright Pianos

Wir haben ferner eine große Ungahl leicht gebrauchter Upright Pianes von ben beften Fabrifanten ju niedrigften Breijen und auf leichte Mbjahlungen.

BARCAINS in Rimball u. Hallet & Davis Pianos. W. W. KIMBALL CO.

WABASH AVE, und JACKSON BOULEVARD. GEO. SCHLEIFFARTH, Tentiger Berfanfer.

boch nicht nehmen, feinen lieben, allber ehrten Meifter gang befonbers berglich gu begrüßen."

Quberture, "Solennelle", Opns 73 ..... Glagounoiv "Tema con Bariazioni", Opis 32 ..... Arthur Foote Gur Streich-Orchefter. Capriccio", Cpus 13...... Abolf Weibig 

"Siegfrieds Iob" und "Trauermarich", nebit Schuls-igene aus "Die Götterdammerung"....Magner Tongedicht, "Einhelbenleben", Op.40. Mich. Straub Nachbem Walter Damrofch mit fei= nem New Yorker "Metroplitan=Orche= fter" uns hier gelegentlich bes Dpern= gaftipiels bie Schluffgene ber "Götter= bammerung" in ftart berblagter, menig temperamentboller Lesart bargebo= ten hat - es war ber Schlußabend bes gangen Gaftipiels und ba wurde geradezu fündhaft oberflächlich mit bem Wagner'ichen Mufitbrama umgegangen -, will Theodor Thomas ben Besuchern ber Matinee am nächften Freitag und bes Abendfongertes am Camftag zeigen, um wie viel beffer in ber Rimball = Salle einen mufitalis und temperamentpoller er und feine waderen Mufiter ben "Walturenritt" und Sieafrieds Tob und Trauermarich nebit ber Schlugigene heraus- fcer hammerfcmieb", Coubert-Lisgts gubringen bermögen. Das "Capriccio" unferes einheimifchen Romponiften Abolf Beidig wurde bereits in beut-Rotturne eigener Rompofition. Das I fchen Mufitgentren von den besten Dr. | Charles Robbins wird Lieber bon Bublifum, bas gegenüber ber Gaftin deftern mit glangenbem Erfolg ju Ge- | Schubert, bon Grl. Chaminabe, Mifred bor gebracht. Die anderen Rummern' Beafe und Denga fingen

bes borftebenben Programms find bier beftens betannt.

Drei namhafte Inftrumentaltunftier. bon benen jeber Gingelne mabrent bits.

fer Soifon als Solift in größeren Rongerten mitwirtte, werren am nächften Mittwoch gemeinschafilich in bem bon herrn Louis Francis Brown in ber Studebater = Mufithalle beranftalieien Rongert ihr bervorragenbes Ronnen bethätigen. Diefe Drei find: Rojef Sofmann, Bianift; Frit Rreisler, W: genfünftler, und Jean Gerarby, Deifler auf dem Bioloncello. Alls eine fer Glonghummern bes Programme birft. fich bas Rubinftein'iche H=Dur=Tris im Bortrage ber Genannten erweisen. \* \* \*

Das "Umerican Confervatory" -Direttor John 3. Sattftcebt - veranftaltet am nächften Dienftag unter Le'= tung bon Frau Bertrube Murdough ichen Abend Der Bianift Berr John Motreis fieht mit fo genugverfprechens ben Rummern wie Sanbels "harmoni: Soirée de Bienne", mit Chopin'ich n und eigenen Rompositionen auf beni Programm; Die Sopraniffin From

Ein berühmter Doktor-Chemiker hat eine Migtur entdeckt, die anf einem kahlen Haupte in einer Nacht Haarwuchs erzeugt

Auffehen erregende Aufundigung ruft das Grffaunen der Merste hervor, die folden Ergebniffen gegenüber fprachlos dafteben.

Der Entdeder ididt freie Brobe-Badete an Alle, Die danach ichreiben.



Gr . S's'op von Men-S e'an) und ihr munderbarer Saarwuchs. Sie wurde von vollflandiger Rahfhopfigfieit geheilt.

3. Gleiche Rlange.

Bon Son. Langfeldt, Chicago.

2. Meine Frau - -, fagte ber Pantoffel-helb, ba muß ich ichon ihrem Buniche -.

4. Bahlenräthjel.

Bon 28. C. Rraufe, Chicago.

123456789 Gin altteftamentarifcher Ra=

Gin Spiel.

Gin Berbrechen.

Gin Gewebe.

5. Schergräthfel.

Bon Frau Louise Bogt, Chicago.

6. Abftreichräthfel.

Wien - Enz - Weib-Ida-Assel-Bett-

Hund-Solist-Eis-Nichte-Od

Ast - Esel - Bey.

Bon jedem ber vorftehenden Wörter ift ein

Es werben wieber mindeftens fech & B ii=

je ein Buch für jede Aufgabe, mobei bas Loos enticheibet - gur Bertheilung tommen -

entscheibet - jur Bertheilung fommen -mehr, wenn besonders viele Lösungen ein: laufen. Die Zahl der Prämien richtet sich

nach ber Ungahl ber Lojungen. Die Berloo

ftatt und bis bahin fpateftens muffen

alle Bujendungen in Sanden ber Rebattion

fen jolde eine 2-Cents Marte tragen, auch

Die Pramien find in der "Office der Abendpoft Co." abzuholen. Wer eine Prä-mie durch die Post zugeschieft haben will,

Boftfarte und 4 Cents in Briefmarten ein=

Pofungen gu den Aufgaben in

voriger Hummer:

Räthfel (925).

Worträthfel (926).

Räthfel (927). Raffeeid wefter. Richtig gelöft bon 86 Ginfendern.

Arengräthfel (928).

Röffelfprung (929).

Gin Frember fragenb: "Sag' mir, mein Junge, wo läßt man fich hier rafiren? — Schufterjunge: "In's Jefichte!" — und pfiff rubig feine Wege weiter.

Bilberräthfel (930).

Löfungen gu den ,, Mebenrathfeln"

in voriger Hummer.

meister. 2. Borträthsel. — Baumwolle. 3. Räthsel. — Taufenbicon.

Saag, Rabe, Eger. 5. Bortrathjel. — Infanterie.

1. Bortrathfel. - Bummelicat=

4. Quabratrathiel. - Ohre,

12-Bubel; 34-Binter.

Richtig gelöft von 102 Ginfendern. 3 mei Breife.

Richtig gelöft bon 62 Ginfenbern.

Richtig gelöft bon 89 Ginfenbern.

Richtig gelöft bon 90 Ginfendern.

Richtig gelöft von 78 Ginfenbern.

Ohrfeige.

Ruffel, Bruffel (auch horn, Thorn

wenn fie nicht geschloffen find.

Boftfarten genügen, werben bie Bo=

Buditabe an beliebiger Stelle abguftreichen,

boch fo, bag die ftehenbleibenden Buchftaben im Bujammenhang gelefen, einen befannten

Mit "B" eine Strafe ber Sub-Weftseite. Chne "B" eine icherzhafte Bezeichnung für

Gine Bereinigung.

Gin großes Land.

(vin fleiner Menich.

Gine Urt, Borbebeutung.

Gine befannte Induftrieftabt

- bon ber Untunft bes Schiffes.

215261

 $\frac{4761}{547214}$ 

7621625

ein Sausthier.

Sinnfprud ergeben.

96256

1. Gin - überbrachte bem Raufmann Die

Weil er bie - verloren, befam ber

#### Bergnügungs-Begweifer.

wers.—Heute beutiche Borkellung. udebakers.—"The Sultan of Sulu." arborn.—"The Little Minnter". Bickers.—"The Alidow Jones". nd Opera Couje .- The Balace of the

reat Rorthern .- The Belle of Rem Dort".

Radmittags.
Chicago Nrt Ju ft it ut e.— Freie Besuchstage Mittwoch, Camftag und Sonntag.
Field Columbian Museum.— Samftags und Sonntags ift der Eintritt Toftenfrei.

#### Für mußige Stunden.

Preisaufgaben

Räthfel (931). Bon George Ribiger, Chicago. Gefüllt mit Wein, gefüllt mit Bier, Eriehnte Labima bietet's Dir: wirfft Du einen Laut hinein, Bird Tob es und Berberben fpei'n.

Buchftabenräthfel (932). Bon C. L. Scharien, Chicago. Mm Stammtifch boden ihrer Drei Mein Wort es hört man oft Dabei. Bald poll Die Glafer, mieber feer. Weht's Wort ftets fleißig bin und ber Wirth Rarl bon ferne fteht und lacht: Gin Beiden uur peranbert fein "Dies neue Wort gewig ift mein!"

Gingefch. von Frau Marie Lange, Chic Rit es, und wohl auch mand; Eduid;

Dem ift gu wünschen oft Geduld! -Rrengräthfel (934). Bon G. Michael, Sammond, Ind.

1	2
, 3	. 4

Boll um Boll wird's wieber griin, Frühlingslüfte fosen; Bald nun wird ber 1 2 blüh'n, Bald blüh'n auch die Rofen.

Rinber ipielen, 3 4 fcon Muf ben Rajenflächen, Un ben fleinen Bachen.

Renes Leben überall, Bubel aller Orten; Frühlings 3 2, Frühlingsichall, Frühling ift's geworden!

Röffelfprung (935).



Bilberräthfel (936). Bon Ferbinanb Joggerft, Chicago.



Mebenräthfel.

1. Rathfel. Gingefdidt bon Unby Seifert, South

Mis Dobel folicht und taum begehrt, Als Inftitut Millionen werth, 3m Baffer Schiffahrtshinderniß — Bas ift das Lefer? Rathft Du Dies?

2. Rathiel. Fingefch. bon The o. C. Goebel, Chicago. Das Feuer lofcht fonft Wafferfluth, Wich fest bas Waffer erft an Gluth.

## Richtige Lösungen

Cb. Wollnien (2 Preisaufgaben Ed. Mollyten (2 Preisaufgaben — 1 Mebentathfel); Franz A. Müller (6—1); John Endre (6—3); Fran Lustmann, Metrafe Park, Il. (3—1); Henry Langfeldt (5—3); Frig Kirchherr (6—4); Fran S. Eidim (3—3); Mm. Schaper (5—4); Fran Anna Pinnew, Maytoood, Jl. (6—3); Frl. F. Bredmet (1—1); Fran Minna Torge (5—0); Fred. Viewald (5—1); M. Wollerding (5—2); Paul Reuter, Plano, Il. (3—2); E. E. Psindler (6—4); A. Timm (6—0); A. Lie. Bindler (6—4); S. Timm (6—0); R. Ziegenhagen, Pullman (5—3); J. L. Siegenhagen, Pullman (5—3); J. L. Sichader, Handler, Frau Emma Rredler (2—1); Frl. Sophie Schaefer (6—5); Frau Schmidt (4—3); Olga

Samdorf, Tavenport, Ja. (3—0); Fran Clife Haman (6—1). F. Zoggerst (6—0); "Meta" (6—2); Fran B. Nidel (4—2); Fran D. Froehlich (6—5); Fran K. Mueller (6—1); Fran Laura Meier (4—3); Fran Clife Neu, Hammond, Ind. (5—2). —2); Frau C. Runge, Auftin, II. (5—2); Frau Bertha Janz (6—3); A. Abenbroth (4 —0); Ernft Theodor (6—0); Frih Leich —0): Ernft Theodor (6—0); Frif Leidz-mann (6—5); Fran Klara Magner (4—1); Henry Lange, Carpenterville, II. (6—2); Ella Stedel, Keoria, II. (2—2); Maria Birntofer (3—3); I. C. Weigand (6—4); U. I. J., Irving Part (4—1); G. Michael, Hammond, Ind. (6—4); Fran C. Berghaus, Cat Part, II. (4—3); Maria Sturm (6— 0): Seung Meyer (6—4); U. A. Hinte (6— 0): Seung Meyer (6—4); U. A. Hinte (6— 0); Henry Mener (6-4); A. F. Singe (6-

0), herm. Safe (3-3); Bertha Lahn (5-4). Frau Belene Delle (5-4); Fred. Lahn (5 4); "Riefchen (6-3): Fran Louise Binger (6-0); John Sohl (4-2); Frau &. Muel ler (6-4); Rudolf Schweiger (6-6); Wm Deubel (5-0); Carl Dejebrod, Milwaufee, Wis. (6-0); Frieda Woerner (3-2); Wm. Beder (6-4); M. Kofsty (2-0); Mathias Strata (6-5); Fran Louise Schnigler (5-5); G. A. Wagner (5-2); Geo. Jac. Dienst= borf (5-3): Frau F. L., Davenport, Ja. (6-3); Fred. Geeve, Sammond, And. (5-6); Theo. C. Goebel (5-3); Fran E. Com berg (5-2): Frau Lifette Bartmann (2-1); Frau Minna Otto, Davenport, 3a. (5-2): S. Draeger, Davenport, 3a. (5-3); Chas. Baumann (5-0); M. L., 3rving Pt.

Frl. Alma Brebme (6-4): 21. Baiener (6 gri. Ainda Breyme (6—4); A. Bajener (6—3); H. Kornrumpf (5—3); Fran Emilie Fridow (4—4); Fran F. Zielfe (3—1); H. Wehringen (6—4); And Zeifert, So. Bend, Ind. (3—3); K. L. Vogt (4—3); R. Windster (6—2); Caccilia Wilkin (5—4); C. L. Schooling (5—4) Scharien (5-4); Bernhard Bimmermann (5 0); Fran Martha Rogge (4-4); Marie Lange (2-2); Carl Birch, Rem Port (2-0); Frl. Johanna Bojed (5-4); Frau Johanna Bojed (5-4); Frl. Belene Bollen -2); T. C. (5-3); Frig Allner (5-0); Marie Raede (4-0); Geo. Geerdts, Man-wood, 3ll. (6-3); Beter Weinand (5-3); Frau Unna Suber (5-5); Frau Dora Gber gard (6-5); Cophie Bliet (4-2); Mugufte Grant, Dabenbort, 3a. (6-1): Frau Unna Beterfen, Davenport, 3a. 0); P. Hoßman (4—2) Frau A. B., Das venport, Ja. (3—1); Lillie Rauen (3—1); Frau 3. Wiefen (6-3).

#### Drämien gewannen.

Rathfel (925). - Loofe 1-90. Olga Samborf, —, Tavenport, Za.; Loos Ro. 18. Worträthfel (1926). — Loofe 1—78. Frau Emilie Fridon, 101 Cullom Str., Chicago: Loos No. 63.

Räthsel (927). — Loose 1—86. Frau Louise Binger, 828 W. 14. Pl., Chicago; 2005 No. 44. Rrengräthfel (928). - Loofe 1-7. — 3 wei Breife. G. A. Wagner, 309 Sudfon Ave., Chicago;

2008 No. 57 R. Biegenhagen, 11586 Front Str., Bull: man Sta., Chicago; Loos No. 12. Röffeliprung (929). — Loofe 1-Frau Louise Schnigler, 447 Dearborn

Chicago; Loos No. 40. Bilberrathfel (980). - Loofe 1-89. John Enbreg, 123 Burling Str., Chi= cago; Loos Ro. 3.

#### Rathfel-Briefkaften.

Frau Unna Suber; U. F. Singe; 3. M. Bals; Senry Langfelbt. - Reue Auf: gaben erhalten. Dant.

( b. 28. - Jeber, ber Lofungen für Breis: aufgaben einschidt, nimmt Theil an ber Ber= loofung; fiehe Rotig unter ben Breisaufga=

Frau Unna B. Davenport. - Soll bef=

#### Gar bie "Conuragpoft".

## Die Woche im Grundeigenthums-

Nach mehr als breimonatlicher ruh= riger Thatigfeit ift im Grunbeigen= thumsmartte zeitweilig Stille eingetreten, eine bon jenen Berioben, bie fich nicht burch besondere Unzeichen anmelben, sondern welche ba find, man weiß nicht wie. Ernftliche Bebeutung ift ber gegenwärtigen Stille nicht beizumeffen, benn es ift ficherlich bon teinem Weichen ber Werthe bie Rebe. 3m Gegenibe I, Grundeigenthumswerthe find höher, als fie feit Jahren waren, und barin ift eine ber Urfachen ber porübergebenden Un= thätigkeit zu suchen.

Wenn man bie Saltung ber Grunb= befiber, befonbers ber Gigenthumer bon Beschäftsliegenschaften, bon beute mit berjenigen bor Jahresfrift bergleicht, wird man finben, bag bie Sachlage fich fo ziemlich gewendet hat. Damals wir eine beträchtliche Zahl von Liegenschaf= ten im Martte, und Befiger, ober boch beren Agenten, waren auf ber Guche nach Räufern. Seute find es bie Raufer, bie angelegentlich nach Rapitalan= lagen im Grunbeigenthumsmartte ausschauen. Der Besither zeigt nicht allein ein gut Theil Gleichmuth, sonbern er lacht auch über Anerbieten, die auf Werthen bon bor einem Jahre bafirt

Der Sausbesiger ift aus einem 3'em= lich geplagten Individuum zu einem Manne geworben, beffen Gintommen sich ersichtlich gebessert hat und welches, bor ber hand wenigstens, zu einer giem= lich ficheren Quantität geworben ift. Er hat fich burch bie sieben maseren Jahre, welche ber Panit von 1893 foloten, mit Mibe und Roth burchaefcblagen fühlt nun, daß er nicht allein auf befferen als ben Martiwerthen befteh'n follte, fonbern beirachtet fich im Allge= meinen in ber Lage eines Gigenthumers, ber nicht nöthig bat, zu verkaufen, weil Frudtlofer Somergift Thor: Mietharaten faft gufebenbs beffer

Darin liegt bie wesentlichfte Urfache berGefcaftsftille. Erfahrene Matler prebigen gwar, es fei unerläglich, bag man im Grunbeigenthum fowohl, wie in anberen Zweigen bon Rapitalanlagen ber= taufen foll, wenn ber Martt fteigenbe Merthe zeigt, allein erftlich wirb Grundeigenthum erfahrungsgemäß nicht fo leicht vertauft, wie Perfonalbesig, und ameitens ift bie Auslicht auf hobere Berlangt: Agenten, Jebermann, 100 Biften-Miethstaten zu verlodend, als bag ber 522, Abenboch.

Befiger gu alten Werthen bertaufen

Die Spetulation, Die fonft wohl über ftille Zeiten hinweg hilft, bat fich in ftäbtischen Liegenschaften bis jest noch nicht gezeigt, aus bem fehr guten Grunde, weil Grundbefig, ber mahrend ber Periode ber Liquidation qu minber= werthigen Breifen erworben murbe, fich faft ausnahmslos in festen Sanben befindet, und weil Räufer nicht fonberlich geneigt find, ben Räufern bon bor brei ober vier Jahren Preife zu gahlen, bei benen sich enorme Profite berausschla= gen ließen. Dit anberen Borten, ber Räufer von heute ift gerade fo gut auf ber Guche nach "Bargains", wie es ber Räufer bon bor brei ober bier Jahren

In Baufiellen bat fich allerbings icon etwas Spetulationsluft gezeigt, aber boch borläufig nur bon Seiten großer Syndifate, welche enorme Rom plere antauften. 3m Rleinvertaufe ba= pert es aber fehr, meil die hohen Breife bon Baumaterial ben Bau bon Flats und Wohnhäufern hindern. Sier ift ber zweite Grund ber Beschäfisstille, und es läßt fich nicht wohl aus befteben= ben Berhaltniffen foliegen, bag biefer Grund in abfehbarer Beit beseitigt würde. Sobald natürlich die Händler und Fabrifanten die Ueberzeugung ge= winnen, daß fie mit einem foloffalen Lager bon Borrathen figen bleiben, werben fie ichon zu billigeren Preifen losichlagen, allein barüber fann ber Sommer vergeben.

Im Juli werben bagegen, wie im Nanuar, bedeutenbe Cummen aus Dibibenben und Binfen fluffig. Salten fich bis babin bie ftrammeren Diethsraten, werben Räufer, benen es mehr um Sicherheit als um größere und schnelle Gewinne zu thun ift, mohl ge= neigt fein, Die jeht verlangten höheren Berthe für Grundeigenthum gu begah= Ien. Bis babin ift wenig Musficht auf einen lebhaften Grundeigenthumsmarft.

Der Mochenausmeis über Bahl und Beirag ber regiftrirten Bertaufe ift wie

3m Laufe ber Woche murbe bas lette Stud bes befannten Springer & Lancafter=Nachlaffes an ber Grunbei= genthumsborfe unter ben Sammer ge= bracht, und gwar 95 bei 299 Fuß an ber Gudoft-Ede von Foreft Avenue und 38. Strafe, mit 13 breiftodigen Bridmohnhäufern. Es murbe bon ber Minois Truft & Cavings Bant gu Gunften bon Sypothetargläubigern für \$66,000 erworben.

## Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Intelligente junge Manner und Schneis ber, um bie Buichnelbefunft grundlich zu erlernen; Schliter ju Setllungen verholfen. Cabrs Academp, 167 Dearbotn Str., 7. Floor. Berlangt: Bartenber. 150 S. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Gemule-Gartner für ein Commer-Sotel jum fofortigen Antritt. Rachgufragen 919 Berry Gtr.

Berlangt: Zimmerleute und Tagelöbner auf's Canb; 4 Monate Arbeit; 14 Meilen außerhalb ber Stabt. Rachguftagen nach 9 Uhr Borm.: 1252 Diverfey

Boulevarb. Berlangt: 12 Strang-Arbeiter. Phoenig Steam Die house, 12 bis 18 Southport Abe.

Berlangr: Guter Schneiber, Rleibung nachgufeben, Cabn. Dampold & Co., Rorboft-Ede Jadfon Boul.

Berlangt', Guter Junge bon 15 Jahren. bas Barbiergeichaft ju erlernen. Streit, 902 Baren Abe. Berlangt: Gin ordentlicher Junge von etwa 18 Jahren, für allgemeine Beichaftigung. William R. Strehl, 34 Menroe Str.

Berlangt: Starke junge Leute als Tag-Borters; ftetige Stellung, guter Lohn. Rachgufragen beim Superintenbenten auf bem 5. floor, um 8 lbr Moregens. M. M. Rotbichib & Co. 2dapr\* Berlangt: Cabinet Mafers; erfte Rlaffe Leute; ftetige Stellung. 28. R. Coman Mfg. Co., 113 R. Peoria Gtr. Berlangt: Farber und Dafcher, ftetiger Blat, guter Berlangt: Erfter Rla..e Feuermann. 160 2B.

Berlangt: Tifchler, Mann mit Ertabrung an BenerenArbeit vorgezogen. Sochfter Lobn. Borgu-iprechen fofort. S. Karpen & Bros., 22. und Union
——ma, mmirlo
——m. mmirlo Berlangt: Junger Mann in Apothete. ! beutich und englich iprechen. 2520 Lincoln Abe

Berlaugt: Gin junger Bader als pritte Berb an Brot: 321 R. Frantlin Str. jafo Beriangt: Deutsche: Baiter. 190 20. 12. Etr., fajo Beriangt: Guter Mann als Porter in Saloon. — 4009 G. Afhland Abe mibofriafon Berlangt: Guter Mann für Dausarbeit in beutich-ameritanischen Sofpital. 30 Belben Court, nabe Ciart Strafe. fa, fo Berlangt: 2 gute Reiniger; ftetige Arbeit. 525 Berlangt: 1. Rlaffe hofenmacher. R. Mueller, 5443 halfteb Str. fa,io Berlangts Starter Junge, nicht unter 16 3abratt, gut empfohlen, fur Apothete. 5100 S. Alfbland Ave. Berlangt: Bwei Mittagstellner, 58 Gaft Abams Str., Sitbireft-Gde State Str., Bafement. fafo

Berlangt: Cin junger Baitet und Porter; ftetiger Plat. 180 Madijon Str., harlem, nahe Bafcheim, fafo Berfangt: Gin Mann für Stalls und Gartenar beit: Empfehlungen verlangt. C. E. Affeld, 192 Diverfen Birb. Berlangt: Erfabrene Leute im Induftrial Ber-iderungegefcaft. Guter Berbienft. Reine Lapies. 9 Dearborn Str., Room 715, 3wifden 8 und 10 Uhr Morgens. Berlangt: Gin junger Barbier. 3556 6. Salfteb Berlangt: Ein ftarfer Junge, an Brot ju arbei-ten. D. Schmelbinger, 3105 S. Center Abe., ober im Drug Store, 998, 31. Str. frfafon

Berlangt: Junger Mann um ein Sandweit ju er-lernen in einer Sandicuh-Fabrit. Eisendrath Globe Co., Elfton und Armitage Abe. frsasomodi Berlangt: Junge Männer und Jungen, die einige Erfahrung baben in Carbing und welche das Ge-jöäft erlernen wollen. Guter Lohn im Anfang. Radyufragen jofort. S. Karpen & Bros. 187 Wichigan Abe. Berlangt: Eifenbahnarbeiter frü Joma, Alinois und Misconfin Companh-Arbeit. Freie Fahrt. 50 fermarbeitere, 220 bis 25 und Board. Nok Labor Agench, 23 B. Madison Str. 15—21ap

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Gesucht: Junger Mann, Wahre alt, ber ver einigen Tagen aus Deutschand bier andem, sichtigenbelche kaufmännische Beidhäftigung; fünf Jahre praftische Friabrung in Buchaltung und allgemeiner Efficarbeit, in Bante und Kommiffionkhäufern; gute Juggittle und etwas Kenntnisse in ver eng lischen Sprache. Abr.: R. 521, Abendpost. jonno Gejucht: Gefernier Roch, enftandiger afterer Mann, fucht leichte Stelle im Buffet, Inftitute ober Briadt-geichaft; feine Rüche; fleine Anipruche wenn gutes heim. A. Betanger, 560 Bells Str. fafo Gefucht: Junger tuchtiger Bartenber municht anernbe Stellung. Gus Gifert. 83 Beft Cafe Str. Gefucht: Junger fraftiger beutider Mann, frif.b.

#### Berlangt: Frauen und Dabden. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Energisch: Dame bon gutem Auftreten, um die Mime. McCabe Aoriets und Gesundheitst Baten ber ber ber beite Baaren find mit rofteien Stahlfidden verfahren, genabren die größte guftiedendheit und find leicht verkauftich; begabie qut für gute Arbeit. Schreelt wegen Ardingungen, Et. Louis Corfet Co., St. Louis, Mo.

Beriangt: Durchans erfahrene Umanberungs Sanbe an Damen-Zaders und Baifis. A. M. Roth-ichild & Co. Berlangt: Erfahrene Madden, Sand-Anopflocher in Roden ju maden: ftetige Arbeit: guter vohn. Bampold & Co., Norbeft-Ede Jadion Bonf. rnb Marter Etr.

Berlaugt: Gunfzig Cafh-Madchen, 14 bis 16 3abgens. Ebe Gair, Berlauft: Jehn Madden an Damenfleidern gu nds-ben; gure Daube befommen guten Lohn und ftetige Arbeit. 155 G. Division Etr., nabe Gaifted Str. faseme

Berlangt: 3mei Maidinenmadden für zweite Areit und zwei filt leste Raidinenarbeit. 890 Weft 10. Gtr. 17ap,lmX on. Str. Berlangt: Gute Maschinenmadden an Sojen, elef-triiche Betriebstraft. Beftändige Arbeit. Guter Lobn. 163 Augusta Str. 160p.lind. Berlangt: Maschinen-Madden, um an Dojen ja naben, ftetige Arbeit. Gute Bezahlung. 73 Ellen Etr.

#### Sausarbeit.

Berlangt: Dlabden für Roden, Bafden ; Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-erbeit in Privatsomilie: Sausreinigung wird be-fregt: bachter Lohn bezahlt. Rachgirfragen ober ichreibt: U. M. R., 312 Gijth Abe. 19apr. link Berlangt: Meltere Frau für Sousarbeit. John \$2.50. 6718 Langley Abc., nabe Cottage Grobe. imo Berlangt: Grfabrenes zweites Manden, willen nad Evanfton ju geben, bom 1. Mai bis 1. Of Referengen verlangt. 4742 Dregel Boulebarb. Berlangt: Madden von 15 bis 17 Jahren für leich-te Sausarbeit: Flat, kleine Familie. Erftes Flat, 1821 Cardale Abe. fomodini Berlangt: Eine gute Röchin. Nachzufragen Sonn-tag ober Montag um 11 Uhr Borm. Guter Loon. 4410 Vincennes Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus arbeit in fleiner Familie. Reefe, 1091 B. Jadfon

Berlangt: Ein suverlässiges Rabchen für zweite Arbeit für eine Familie auf bem Lande. Rachzufta-gen Montag Bormittag: 3416 Michigan Ave. Berlangt Bimmermabchen. Central Dotel, 162 Berlangt: Bimmermabden. Garben City Dotel,

Berlangt: Junges Mabden für leichte Qausarbeit; teine Bafche. 1041 R. Clart Str. fonma Berlangt: Junges Mabden für Dining fleines Reftaurant, Lobu \$4. 521 B. Bar Berlangt: In einer fleinen Familie, ein Dabden für Sausarbeit und Riche. Gine gute Stelle für ein gutes Mabden. 26 Binben Court, norblich bon Die berfen Blbb., eine Strafe öftlich bon Evanfton Abe.

Berlangt: Erfahrene gebildete Pflegerin für ein bierjahriges Rind und bei leichter Sausarbeit zu belfen. Eine bie mit der Kabel umgugeben weiß. 25 bie Woode. Borgufprecen Sonntag ober Montag Morgen. 4628 Dregel Blob. Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. E. Junge, 136 G. Erfe Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Lobn \$5. Rachgufragen 5227 Majb: igton Ubc.

Berlangt: Gine Sausbälterin in einer tleinen Fa-mille bon 3 Aersonen. Borgusprechen Abends um Uhr. 299 Burling Str., swischen Garfield und Bebfter. Berlangt: Zuberläffiges beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit; 4 Erwachiene. Fünf Dollars ber Woche für bie richtige Berion. 3751 Late Ape., Flat 1. Berlangt: Ich juche für meine 2 Mebchen im Alfer von 7 und 10 Jahren eine beideibene, kathviliche, beutsche Dame als Erzieherin, die auch im Stande ist, den Alfangsunterzich im Rlaviethiel zu ertbellen. Gefälligen Offerten bitte ich Emstehnigen beizufügen. Guido Mocbius, Monteren, Megifo.

#### Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefucht: Junge arbeitfame Frau jucht Befcafti gung für Die Bormittagsftunden, Gubfeite. Ubr. 1. 795 Abendhoft. fafonni Gefuct: Anftanbige Saushälterin. 35 Jabre cit, fucht Stelle in fleiner Familie; fann befte Zengeniffe geben. Abr.: R. 519, Abenboot. Melucht: Meltere Frau fucht Stelle als Caushale terin. 8 Fremont Str. Gesucht: Erfahrene Frau empfiehlt fich als Rran-ten: und Bochnerin-Pflegerin. 523} Wells Str.

#### Mobel, Sausgerathe te. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.)

(Angeigen unter biefer Aubril, 2 Gents bas Wort.)

Bir haben joeben von einem ber größten horels in Chrago fammtliche Midbel, Rugs, Teppich, effer nen Bettiellen u. f. w. gefauft. Dies Maaren sind gründlich nachgeiehen und besinden sich jekt in vorziglicher Brigflung. Sie werden verkauft, wie sie werden der Artik ibe sie sind, und falls sie nicht als genau zo ber junden nerben, wie angegeben, nehmen wir sie zurück mid mid geben das Gelo bereitwillight zurück. Außer diesem großen Cintauf baben wir das Folgende zum Verstauf aufgerigt:

Eine Antie Außert bis fit Teppich, Erfen u. f. w. Dies sind Maaren, die Karpiche, Erfen u. f. w. Dies sind Maaren, die den die vorden der wertschaft wurden werigtenen Gründen wieder zurückgedracht wurden.

Dier find einem Abzahlungs Geschäft gesauft vourden, abet aus verscheidenen Gründen wieder zurückgedracht wurden.

Dier find einige un ser were Bestals Barzen, in gutem Zufande, alle Größen.

300 Kiffen, in gutem Justande, alle Größen.

Großen einem Abzahlungen, Seide. 750: 300 Kiffen, in gutem Justande, alle Größen.

Eren um et, alle Größen.

Spektelle,

Ucber 3000 Misfit Teppice men \$20 bis auf \$3.00. werb das Doppette. Gebt uns bie Große Eurer Zimmer an und wir erfparen Euch 50%. An Solde, bie nicht Baar bezahlen fonnen. fiellen wir folgend: Ledingungen: \$25 werth Möbel — \$2.50 Baar, \$2.50 ber Manat. \$50 werth Möbel — \$5.00 Baar, \$4.00 ber Mouat. \$100 werth Möbel — \$10.00 Kaar, \$6.00 per Mouat. Bir berfenben Baacen toftenfret nach irgend einem Plage in Goot County. Bringt birfe Angeige mit, und wir bezahlen Guer Jahrgelb an jedem Gintauf wen \$5.00 und barüber.

Babaib Carpet & Furniture Soufe, 1906 und 1908 Babaib Mbe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bart.) Au berfaufen: Gegen Baar ober auf Abjahlung, 4 sowie femere und 2 leichte Arbeitspferbe: eine und zweis spännige Wagen und Geschitre. 298 G. Rorth Abe. 19apliek Bu verfaufen: Ein 3 horfe Tutn: Table-Bagen, ein 2 Bferde: und ein Roblenwagen. Borguprechen bon 9 bis 12 Uhr. Albert Reitle, 95 Clybourn Bl., Ede Southport Ave.

#### Rahmafdinen, Bichcles zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen ober ju bertaufden: Biepele. 451

Gefääftegelegenheiten.

Sinbe", Geichäftsmatter, 59 Dearborn Str., bei auft Geichafte jeber Art. —Raufer und Bertaufioliten vorfprechen. \$400 - Bigarren-Store, lebbafte Gegend, Deft-feite. Gin Zimmer binterm Store. Dinge, 59 Dear-born Str.

Bader! - Sabe mehrer vorzügliche Badereien verfaufen. hinge, Spezialmatter in Badereien, Dearborn Etr. \$275 - Bigarren-Store, Gubfeite, gute Rachbar-chaft. Micthe \$25. Drei Mohnzimmer. Sinne, 59 Dearborn Str.

Saloonfeepert! "Binge", 59 Dearborn Str., per-auft Saloons. Raufer und Berfaufer folten per-

Bu faufden gejucht: Gutjablenbes Gefcatt gegen 7.8 immer Cottage in Dunning. Miethe \$10. Ber-ichulber mit \$580. Schaefers, Bimmer 71, 163 Ran-belbb Etr. \$450-Reftaurant. Boardinghaus, Rordfeite, nat Dochbahn. 14 belle Zimmer, immer befest. Miett \$25 fur's gang: Daus. Dinge, 59 Tearborn Str.

\$309 faufen ein gutgebenbes Restaurant, Norbseite, altes Geschäft. 135 Sedgwid Str. mijon Bu berfaufen: Altetablirte, renommirte Real Eftate, Renting und Feuerverlicheungs : Office mit werthouser Office - Einrichtung in Englewood. Kommission an Insurance und Renting allein be-laufen sich auf \$130 monatlich, Breis \$1500. Seltene Belegenbeit. Dinge, 59 Paraborn Str. Bu berkaufen: Hotel, 50 Zimmer, Dampfheigung, lebhofter Geichäftsgang mit prima Aunden, wied frantheitsbalber jum Sportpreife berkauft. Kommt, macht Angebote. Abr. D. 657 Abendpost. frsion Bu bertaufen: Dreiftödiges Rooming Saus (20 3immer-Ginrichtung), Alles befest; gebe nach Deutsch. beren Wolf, 54 2B. Randolph Str. bfrfajon Bu berfenfen ober zu vertauichen: Billig, bas ferris-Rab, 75 fruß boch, 8 Cars, Tragfabigfeit 80 lectonen, Dampfeati; tann ungegegen werben. — aberes bei Laurion, 84 ka Salle Str., 3:mmet M. Gbicone.

#### Bu vermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.)

Bit rermietben: 4s und 6. Zimmer-Stots in bem Gebaude Gde Cipbauen Abe. und halted Briebeller Beifer Dampfleitung alle Zimmer bell und icon finifhes. Rachjufragen in ber Abothefe 278 Cipboren Ave. Rebunt Rorthweitern-Cochbaha bis Celfted Etc. und North Abe.

Bu bermietben: Gin belles Baiement, Store paffenb für Barber: ober Schneiber Shop. 638 M Chicago Ave. jagie Bu vermiethen: Store 1173 R. Salfted Str., aud mit Bafement, wenn gewünscht, ift eingerlichtet für Beinteller.

#### Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu nermiethen: Grobes belles moblirtes 3im mer; Gas und Bab, 441 Roble Str., 3. Floor. Bu bermicthen: Möblirte Zimmer, wohlteil; nab. Rorthweftern-Dochbahn; Ed-Flat. 188 Orchard Str Bu bermiethen: Ren möblirtes Frontzimmer, mit

Raufe- und Bertaufe-Ungebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin 60 Gallonen Dil Iant, faft neu. Billig. 241 Dft 37. Str., oben. fomobi

#### Pianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2. Cents bas Bort.)

Bu vertaufen: Feines Mabagony Upright Piano gang billig. 492 Sedgmid Str., 2. Floor. Bu verfaufen: Gin \$450 Upright-Biano für \$05.

#### Beirathegefuche.

(Angeigen unter biefer Rubrif 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) Seirathsgefuch. — Suche für meine Freundin, die feine Gelegenbeit bat, herren-Befanntichaft gu machen, einen Mann in gefestem Alter. Sie ist in ben Breisigern, sicht ober wie eine Fublindbuangsjährige aus, ist tüchtig, verlählich, nicht verquikgungklichtig und wird die bentbar befte housfrau berben. Schon ihrer herzensgute wegen wuniche ich einen braben Mann für fie zu finden, auch Mittwer mit 1 ober 2 Kindern nicht ausgeschlossen. Briefe: R. 512, Abendoo...

Geld auf Dobel.

(Angeigen unter biefer : . 'f, 2 Cents bas Bort.) M. S. Frend. 128 DaSalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main.

Gelb gu berleiben. auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u.f.m. Rieine Unleiben, bon \$20 bis \$400 unfere Spezialität. r nehmen Euch Die Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe nachen, fonbern laffen biefelben in Eurem Beits.

Bir haben bas größte beutiche Befcaft in ber Stabt.

Mlle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. Ihr werbet es ju Eurem Borthell finden, bei mit borgusprechen, ebe 3hr anbermarts bingebt. Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugefichert.

128 LaSalle Str., Binnier 3 -- Tel.: 2737 Dain Geld ju berleiben—
auf Möbel und Bianos, obne zu einternen, in Summen von \$20 bis \$200, zu den billigften Naten elechfetten Bebinqungen in der Stadt. Menn Sie bon mir borgen, laufen Sie feine Gefahr, daß Sie Ihre Saden verlieren. Mein Gefähr is derantzivortlich und lang etablitt. Keine Rachfragen wersden gemacht. Alles veibat. Bitte, sprech vor, ede Ihr anderswo bingeht. Alle Austunft mit Berzguigen ertbeilt.

Das einzige deutsche Geschäft in Chicago.
Otto C. Boelder, 70 Lasale Str., 3. 34, Siiboette Ede kandolgb und Lasalle Str.

Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., Sibmeft: Ede Ranbolph und LaSalle Str

Minanzielles.

Angeigen unter biefer Subrit, 2 Cents bas Bort.)

Abolob Cite & Co. Etablirt fett 1883.) Jubertäffiges Grundeigentbungs Geichaft. Gefb gu berleiben in fleinen und grobn Beträgen unter günftigften Bedingungen.
Sechfter Floor.

108-110 Ra alle Str., Eudweffer Washington.

Louis Freudenderg verleidt Brivat-Rapitalien von 45 an, ohne Kommission, und bezahlt fammtliche Untoten seldt. Dreifach sichere Oppotheten um Bertauf kets an Hand. Bormittags: 377 N. Sonne Abe., Ede Cornelia, nabe Chicago Abe. Rachmittags: Unity Gebunde, Jimmer 341, 79 Dearborn Str. 3jak.

Belb ju 5. 54 und 6 Progent ohne Kommission ju verleiben. Richard A. Koch & Co., 25 Beibington Str., R. B. Ede Dearborn. Jweigaeschaft 1697 R. Clart Str., nörblich von Belmont, Beste erfte Speptebefen ju vertaufen. Beld ju berleiben am Damen und herren mit fefter Unftellung. Bribat. Reine Opvotbef. Riedrige Raten, Leiche Bhjablungen. Zimmer 16, 86 Malb-ington Str. Offen bis Abends 7 Uhr. Dmax\* Brivatgelb auf Grundeigentbum jum Bauen, 4 und 5 Brogent. Monatliche Zahlungen. \$1 per hun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2jan, A

Abenbook. 14apring.

Bu berleiben: Auf Chicagoer Grunbeigenthum, billig, \$500, \$1000, \$1500, \$2000 und \$2500 und anbere Summmen, ohne Rommiffion und Beitber! Bm. G. Fride, 84 la Salle Str., Bimmer 808.

Dr. Chifers, 126 Bells Str., Spezial-Argt.— Geichiechts. Saut. Blut., Rierens, Lebers und Ma-gentrantselten ichnell gebeilt, Konjultation n. Unter-judung trei. Sprechtunben 9-9 Sanntags 9-3.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bes Wort.)

Grundeigenthum und Baufer.

Parmlandereien. Bu bertaufen: Gehr gut eingerichtete farm nabe Bolland, mir allem Jubehor. Abr.: Charles Ronge, friais

Bmangs-Berfauf! 156 Ader Aiber Front Farm.
30 Ader urbar, Saus und Stall barauf, Schuldaus auf ber Farm: Creef lauft burch biefelbe, zwei Reisen von ichoner Stabt; Preis \$3000; eine ton ich wird bie Bahlung angenommen. Jimmer 1508 Maionic Lemble.

Temble. 18ablust.
3u verlaufen: 75 Ader, fruchtbarer Lehm-Boben.
Alles geffart, einige Fruchtbaume, gute Gehaube:
Bach frenzt Farm, in der Rade eines guten Marttes,
crenzt om meine eigene Farm, 14 Meilen don South
haben. Preis \$2200. herman Berndt, Brudsbille,

#### Rardweftjelte.

"Bu berkaufen: 2 Cotten mit Saus, 10 gimmer, bibich gelegen. Rachjufragen 132 Part Strabe, Dider Bart. Bu verkaufen: Spottbillig, wegen Stadtverlassens, mederne Cottage nabe Qumbolbt Park. Bu erfragen am Blage, 795 Botomac Abe., nabe Rebgie Abe. fajo 3wei Cottages, modern und fein eingerichtet, \$1650 und \$1900 — \$100 Ungablung und \$15 mo-natitig, einichtiestlich Interessen, 1666—1676 R. Beitheram Abe., nach Galfprnia, Estou und Mes-stern Abe. Cars. Gine Geiegenheit ein Seim bislig yu faufen. Eigenthümer Um. I. Bauerle, 486 R. Roobe Sir. Kanlink Roben Str.

Bu berfaufen: Rorbwest: Ede gamlin Abe. und Hirid Etr., 38/124, für \$1100 Casb. Rur vier Rlads den der Endation der Metropolitan Hogd-bahn. Bargain! Abr.: O. 666 Abendpost. frias Ju verkunfen: Keue 5-Jimmer Saufer, mit 6-Fuk Brid Basement, Babezimmer, hober Attic, nade Belz mont, Elhon urd California Ave. Strakenbabnen. Rur \$1000, \$75 Baar, \$10 per Monat. Office if Sonntags offen. Ernft Melms, Eigenthümer, 1950 Rilwaufee Ave., zwischen Fullerton und California Abe. Bu verkaufen: Eine Banftelle an Sacramentollve, bei Hullerton Abe., wunderschöne Gegend, seine Strake. Assements bezahlt, billig zu verkaufen. — 940 Rilwaufee Abe., Rillinery Store. 30m3,1Mfomist

meftlich gebend.

Bu verfaufen: Reues Bridhaus, Kordwestscite, bat 26,000 gelostet, für \$4,000, ein Drittel baar. Rest auf Zeit zu 5 Prosent. — Breitschiges gutes Frame-daus, modern, 2 Plods von dumboldt Parf, nur \$2250. Christ Reller, 211 W. Tivision Str. Bu verkaufen: Billig, hübsches zweistödiges Frame Gaus, 1091 R. 40. Ave.; \$300 Anzahlung, und das Üebrige in Wiethe. 41 Le Wohne. sonne

# Begen Abreife billig ju vertaufen: Ein Bridbaus, 3 3immer und Reller, nabe Garfield Bart. Radyu-fragen 668 Balnut Str. 8ap, Imt.

Canmeittette. Bu berkaufen: Gelegenheit für Seimftättesucher u. Spetulanten, Lots zu kaufen in sich gut entwickinder Lage, ein Plos von der Ogden Car Linie, Gehbikans zur Hochdohn. Gelegen an der S. 44. Ave., nabe Ogden übe. Breis für furze Zeit ift \$300, leicht \$450 werth. Masse tig aund dafür bezahlt, Sewer wird diesen Swenzer Lage Lagen Abe., nabe 44.

Cgben Abe., nabe 44.

Bu vertaufen: Ed-Lot, 4/1x125, Clifton Bark
Ave. und 23. Ser., 1xr \$1200, nabe Hoodbahn.

E. Kline, Clipbe, Ja.

Bu vermiethen: Erste Klasse Cottage. 9 Zimmer,
Pasement sinisted. Hurnace, Badesimmer, beises
und faltes Wajier; Bargain, wenn sofort genomen.

Eigenthümer, 16 Rherte Str., nabe Taylor.
20—26apr

Rordicite.

Bimeiftödiges Bridhaus, 8 und 5 3immer Stats, Miethe 830 per Monat, 515 R. Roben Str., ift für ben Spottpreis bon \$8200 gu baben. Dat \$5000 ger fritet, Nachzufragen bei Win. 3. Bauerle, 486 R. Robep Str. Bu verlaufen: Saus und lot 1173 Rorth Salfteb Etr., Ede bon Alleb, Steinfeller, Zementboben; gute Lage für irgend ein Geichaft. Eigenthunce oben.

Bu bertaufen: Gehr billig, Lot und Cottage Rr. 435 Roscoe Str. Radgufragen am Plate. fafon 3u taufen gesucht: Schönes Mobnbaus bon mins beftens 7-9 Zimmern, Dot 40-50 Fuß Front, nicht weit von ber Rorthwestern Dochbabn vorgezogen; Breis mähig. Abreifire mit Preisangabe R. 534 Ebendpost.

Bu vertaufen: Ed-Lot Rofchill Cemetery, 10 bei 15, alte Settion. 867 Milmaufce Abe. 3u vertaufen: Gegantes und neues Steinfronts Flathaus in bestem Theile Kabenswoods, mit allen neuen Berheiseungen, Breis 46509; leichte monat-liche Jahlungen und 5 Prozent Interessen. Sabe andere Flathauser und Residensen in kate Liew und Rogers Bark billig. Win, T. Fride, 84 La Salle Str., Jimmer 803.

#### Borftabte.

Bu berfaufen: Grundeigenthum in Auftin, Daf Part und Mahmood. Gelb auf Grundeigenthum ge-bargt. Feierbericherung. Sprecht bor ober for bit an Benry Thiele, 5735 Chicago Abe., Auftin, Chie age. Imjanein: Biertei-Blod's in Mapwood, \$1.50 und aufwärts. \$25 Cafh, \$10 monatlich, 5% Finien. Schöne Schattendaume, Stadt-Waffer. Gelegea an Sauptkraften in Madvood, wiefigen Nabilon und Harrijon Strake. Aurora-Elgin-Chicago elettrifche Sartison Strobe. Auvora-Elgin-Ghicago elettriche Pacht, im Vau begriffen, läuft burd das Land und bie Alge ichlichen sich ber Metropolitan Hochbabn und der Downstown-Schleife an. Genfalls durch die Chicago Great Western und Radison Str. Electric erreichdar. — F. E. Patil ar d. C., 34 Clark Str., Jimmer 215.—Inseigosfice Ede Fitts Avenue und 14. Strake, Madwood.

Berichiebenes. Gefucht: Gine altere anftanbige Dame municht eis nen Plag als Sausbalftern; fieht mehr auf gute Be-baublung als aut boben Lobn, Bu erfragen: 189 Dabton Str., nabe Millem.

Moran 3hr Brofite macht. Sich berfaufte einem Mann eine Lot für \$450. 3ch baute ibm ein ichones haus für \$1050. 29as für ibm im Gangen \$1300 toliete. Sechs Arogent an \$1500 if \$7.50 per Monat, was ibm jest monatlich fein heim toftet.

Er hatte \$17 ben Monat Miethe begahtt. Der Untericiete gwijchen \$17 und \$7.50 rft \$9.50. Diefen Betrag ipart er jest jeden Monat. Und er befist jeht tein eigenes heim.

200 neue Saufer jum Berfauf auf monatliche Ab-117 vertauft in 80 Tagen

8.-Fimmer Saufer. 2,875 20
10-Zimmer Saufer. 3,300 25
8.-Jimmer Saufer. 4,600 30
12-Zimmer Saufer. 4,600 30
12-Zimmer Saufer. 5,300
Erbe fleine Baar-Jahlung berlangt. Sprecht vor ober ichreibt für illustritte Zieftulare won 200 neuen Kaufen, gelegen auf ber Aprob. Sübe und Aleffeite und in den Borstädten, für dassfelbe wie Miethe. Es wird Euch nur 1 Cent fosten, um auszufünden, was für ein schones heim Ihr mit Eurer Miethe bezahlen konnt. Nach Eunhafens einer Holferte werde ich Euch Mäne seiner Mpril.
E. E. Groß, 6. Floor, Majonic Temple. Molt 3br Eure Daufer, Lotten ober Harmen betseuschen, bertaufen ober bermierben? Rommt für gvie Resultate ju uns, wir haben immer Raufer en Hand. Gelb ju verleiben ohne Kommission. Gute Mertgages ju verlaufen. Sonntags offen von 10 bis 12. — Richard A. Roch & Co., Immer 8 nub 6. Sudiftington Str., Nordvestäde Dearborn Str. — 3 weig Seich die ft. — 1697 A. Clarf Str., nordlich von Besmont Ave.

#### Perfonliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Galifornia und Rorth Bacific Rufte. Galifornia und North Pacific Ause.
jeden Dienfag und Donnertag unn Chicago ohne Umfleigen, via der "Semic Noute" durch Colorado.
Angenedme, billige und interefainte Keife. 231 nach lotiforniichen Stadten, Portland, Tacoma und Seattle, nöhrend Rärz und April 450 Aunhfahrt nach California und Vortland während des Frühe jahrs und Sommers. Schreibt Judion Allen Ag-vitions, 349 Marquette Blog., Chicago, wegen wei-terer Einzelbeiten. Bringt biefe Unzeige und \$1.00 und erhaltet ein Dubend unserer betten Cabinet Bbotos, edenfalls Euer eigenes Bild grob, toloriet, frei. Diefes Angebot ift bis jum 21. April giltic, Johnson, 118 Mbanis Str., gegenüber ber Boftoffice.

Mngeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Batente für alle Sander. Mafchinen-Ronftrufteur. Riot, Batentanmalt, 1801 Schiller Bibg. Bapimal

2. 2. Cidenbeimer, beuticher Abbofat, praltitgirt in allen Gerichten. Ronfultation frei. D Dearborn 4feb2"

# (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Scuchl-Schiffeln.



#### Guer Anabe

fann hier . hubsch eingefleidet werden für bedeutend weniger Beld als anderswo.

Spezielles in Knaben - Srühjahrs - Moden.

Rieidungsftiche flaffifigirt werben, in neuen Frihfahrs = Schottie \$1.95 Preis offertrten Ungüge-ein außerordentlicher Bargain . . .

Rorfolt und Sailor Anaben-Angüige — gemacht von reinwollenen nwbischen Stoffen in korretten Schattirungen, feinster Besah, Novelth Ideen, die be- \$2.95 werth find — hier offerirt zu 

3-Stilde Kniehofene Ungüge fur Knaven — engisse Ceiges, die Ausstels ich von Bewebe Suitings. Korrette Ausstels 195 lung von hochfeinen Stoffen, neue Facon Pote Röde, Größen von \$3.95 10 bis 16 Jahren, werth \$6.00-Auswahl gu . . . . . . . . Lange hofen-Unguge für junge Danner - Angüge in einfachen ober boppelbruftigen

Facons, in schwarzem Clau, blauem Serge, Beacedale, Cassimeres und Tweeds, mit handgemachten Aragen und Lapels — teine besser ein Rleiber find zu \$10 und \$12 zu finden. hier für Barfith Unguge für junge Manner und bie neuen 2-Anopfe boppelbruftigen Gad-Anguge, bas allericonfie in Bezug auf Facon und Tabellofigfeit, folichte ober fanch Farben, geformt nach ben Manner = Rleibern, und werth bis zu \$12.00. Jum Bertauf für

Hute, Müßen u. Ausstattungen für Knaben. Subiche Anaben: Site, ichmaler ober breiter Rand . . . . . . 95e bis \$1.90

Sandfoube, Salstrachten, Unterzeug und Strumpfe für Anaben.



Alle bie "Conningboff".

Chirurgifde Portfdritte.

Die Erfranfung der Gallenwege. Bon Dr. Mieg G. 28 iener, Chicago.

Die Rrantheiten ber Gallentvege, Gallenblafe unb Gallengange umfaf= fenb, treten mehr und mehr in ben Borbergrund diturgifchen Intereffes. Muf einem Gebiet, auf bem noch por einem Nabrzehnt ber Mebiginer Allein. herricher mar, bringt ber Chirurg fiegreich bor. Geine Beilerfolge rechtfertigen bie operatiben Gingriffe. Die bon langen, fcmerzhaften Leiben Erlöften werben gu Aposteln ber neuen Lebre. baß Schaffung zeitweiligen Abfluffes für bie franthaft veranderte Galle und als ber Argt. Abgefehen von Gallen-Entfernung ihrer Dieberichläge, ber Gallenfteine, Beilung bebeutet.

Um biefe Behauptung bollig begreif. lich au machen, ift es erforberlich, erft bie Brunblage für eine plaftifche Unfcauung ber mechanischen Berhaltniffe au schaffen. Gine gewiffe Langeweile bringen folde Beschreibungen ja immer mit fich - bennoch, fie find unbermeib-

Die Galle bient ber Berbauung bes mit ber Rabrung eingeführten Fetts. Bugleich berhindert fie bie faulige Berfepung bes Darminhalts. Die Leber, eine im Leben faft halbfluffige große Drufe, fonbert bie Galle ab. Gie füllt ben gewölbten Raum, ber in ber rechten Bauchfeite unterhalb bes 3merchfelles bon ben falfchen Rippen bebedt ift, bollig aus und erftredt fich noch über bie Mittellinie hinaus in bie linke Salfte ber Bauchhöhle. Die gelbgrunen gahfluffigen Abfonberungen ber Leber treten gunachft in bie Gallenwege ein. Die Unorbnung ber Gallengange läßt fich mit zwei ziemlich gleich großen Fluffen vergleichen, bie fich zu einem britten vereinigen. Das alte Bater= land bietet ein paffenbes Beifpiel: Merra und Kulda vereinigen fich gur Befer. Stauen fich nun bie Gemaffer ber Merra, fo ift ber Abflug ber Fulba nicht behinbert.

Ihr Gebiet und bas ber Wefer wird bon lleberschwemmungen verschont bleiben. Dagegen wird bei einem Abflughinbernig in ber Wefer bas Bebiet ber brei Fluffe gefährbet fein. Benau biefelben mechanischen Berhalt= niffe liegen im Gallenapparat bor. Die Gallenblafe beforgt babei bie Drudre= gelung nach Art eines Winbfads. 36r Musführungsgang und ber bon ber Leber bireft tommenbe Ranal bereinigen fich zu bem gemeinfamen Gallengang, ber bie Darmwanbung fchrag burchfegenb, bie Galle in ben 3molffingerbarm beforbert. Richt in gleichmafi: gem Strom, fonbern ftoffweife burch Die Rraft ber in ber Manbung bes gemeinfamen Bang enthaltenen Musfeln. Die Lange ber einzelnen Gange ift fehr verschieben, bie bes febertielbis den gemeinfamen Bangs im Durch= fonitt 6-7 Centimeter.

Berlegt ein Sinbernig in bem Gallenblafengang ber Galle ben Weg, fo schwillt die Gallenblase auf, sie entzün= bet fich. Schmerzen, bie meift alsMagenframpfe bezeichnet werben, bleiben nicht aus. Aber zu einerlieberschwems mung bes Bluts mit Galle liegt fein Unlag bor, weil ja ber Leber- unb ber gemeinfame Bang frei ift. Sochftens eine gelbliche Berfarbung bes Beigen im Muge wird bemertbar. Bur ausgesprochenen Gelbsucht ber ganzen Saut, bie fic bis gu olivengruner Berfarbung berfcblimmern tann, mit bem verg Leiflungsvollen Judreis, tommt es

NORTH AVE. und LARRABEE STR. bagegen erft bei bem Abichluß bes ge= meinfamen Bangs. Die Gallenfteine liegen meift in ber Ballenblafe ober bem Beginn ihres Ausführungsgangs. Da nun ber Ber= fclug biefes teine ausgesprochene Gelb= fucht gur Folge haben tann, fo erhellt baraus, bag bie Gelbfucht ober 3cterus (Naundice) tein Angeichen für Gallenfteine ift. Die festgewurgel= te 3beenverbindung zwischen Gelb= fucht und Gallenfteinen ift falfch und muß gelfoft werben. Cher fann fich bas heillofe Durcheinanber ber Un= ichauungen nicht flaren. Durch bie 2 rgleichung mit bem oben erwähnten Fluggebiet tann fich ber Laie bie mechanifchen Berhältniffe ebenfo gut ableiten, fteinen, mas tann nicht Alles ben Abfluß ber Galle hinbern! Da find es gunächst bie atuten Magen= und Darm= fatarrhe, bie befonbers bei Rinbern eine tiefe Gelbsucht berurfachen fonnen. Die entzündliche Schwellung ber Darm= fchleimhaut berlegt eben leicht genug bie puntiformige Mündung bes Gallen= ein, neugieria feinen Ropf in ben Gallengang gu fteden. In Erwachsenen tann ber Drud bon außen burch bos=

gangs. Dber es fällt einem Spulmurm artige Neubilbungen bes Magenpfört= ners ober bes Ropfs ber Bauchfpeichels brufe ausgeübt, ben Abflug ber Balle wesentlich binbern. Gigenbe Lebensweife in gebeugter Stellung bei gleich= zeitigem Ginschneiben ber Rodbanber in ber Lebergegend find hauptfächlich für zeitweilige Stodung im Gallenabflug berantwortlich zu machen. Da= bei tritt bie Gelbsucht ploklich auf und berichwindet ebenfo rafch wieber ohne medizinische Silfe. Dber Bermachfun= gen bes Gallenapparats mit benachbar= ten Organen, die Folge einer vorauf= gegangenen Bauchfellentzunbung mit Abinidungen bes Abzugerohres, narbige Berengerungen beffelben, enblich Stauungen und Erfrantungen in ber Leber felbit. Man fieht ,bag ber Ur= fachen für Entftehung ber Gelbfucht viele find, ohne ber Gollenfteine gu gebenten. Die Gelbsucht an und für fich ift nur eine Ericheinung (Somptom) einer tranthaften Beranberung im Gallen=Apparat, und in jebem Falle bebarf es ber Feftstellung noch vieler Berhältniffe, ehe Rlarheit über ihre Urfache gewonnen wird. Bepor wir ben Erfennungszeichen ber chi= rurgischen Ertrantungen ber Gallen= wege mit Gallenfteinen näher treten. wendet fich bie Aufmertfamteit ben Steinen felbft und ihrer Entflehung gu.

haut tommenbe Galle zerfett fich, bas

Ballenfett folagt fich entweber rein ober

in Berbinbung mit Raltfalgen in Rrys

stallform nieber. Diese ersten Reine tonnen sich nun burch Rieberschläge bon

Sallenfarbfloff, Magnefiumfatze ober

toblenfauren Ralt ju Gallenfteis

Wir wiffen jest ziemlich genau, daß bie Steine bie Erzeugniffe einer infettibfen Entzündung ber Gallenblafe find. Und zwar hat boraufgegangener Thphus eine gang besonbere Bebeutung erlangt. Die iconen Untersuchungen von Brofeffor Chiari in Brag und Brofeffor Guftab Fütterer in Chicago haben bemiefen, bag bie bon Gberth entbedten Thphusbazisten noch monatelang nach Ablauf ber fieberhaften Erfrantung fich in ber Gallenblafe in Reintultur erhalten tonnen. Unbere Reime tonnen na= türlich auch in bie Gallenblafe einbringen und die Schleimhaut in entgunbs lichen Buftanb berfeben. Die in Berührung mit ber entgunbeten Schleimnen bergrößern. Gie tommen in Größen, bon ber eines Griestorns bis jum Umfang eines Saubeneies bor. Gewöhnlich find fie rundlich, oval over pieredig, wie Würfel mit Gelentflächen, burch bas Reiben an benachbarten Sieinen. Ihre Farbe ift gelblichbraun bis schwarzbraun. Sie tonnen fo weich fein, baß Fingerbrud fie gu gerreiben ber= mag. Reichliche Raltbeimischung macht fie natürlich hart. Ihre Bahl ift ebenfo mannigfaltig wie ihre Bufammenfegung. Balb finbet man nur einen oter wenige Steine, balb ftoft man auf eine mobre Rlonbife-Mine: e brei bis bier Sunbert. Man follte nun meinen, bag bie Steine ihre Trager beläftigen. Diefe Boritellung ift ebenfalls irrig. Es ift erftaunlich, wie baufig bei Leis denöffnungen Gallenfteine gefunben merben, ohne baf ber Befiger eine 216s nung babon hatte. Man hat ftatiftifch nachgewiesen, bag ungefähr 10 Brogent ber erwachfenen Bevollerung Gallenfteine bei fich tragen. Lon Defen find wieber nur 10 Brogent gegwungen, ärztliche Silfe 31 fuchen, toahrenb 90 Progent bis an's Enbe bon allen Beichwerben bericont bleiben, eine Ungerechtigteit bon Geiten ber Ratur, bie in unfer Spftem .. Gleiches Rocht für Alle" gar nicht hineinpaßt.

Erft wenn bie Steine aus irgenb eis nem Grunde aus ihrer Ruhelage in bet Ballenblafe aufgescheucht werden, aben= teuerluftig in ben Gallengang manbern. wird ber Leibenbe bon ber gefürchteten Rolit befallen.

(Fortfegung folgt.)

Raturtunde und Tednit.

Sloyd. Dampfer nuverfinftar?

Die erfte Erfinbung, und gmar eine ber großartigften, welche im letten Monai gur naheren Renninig bes Bublitums gelangten, murbe unlängft in Hoboten an Bord bes Nordbeutschen Llopdbampfers "Aronpring Wilhelm" ben Besuchern, welche fich hierzu eingefunben hatten, bom erften Mafchini= ften, herrn Emil Brillwig, und bem erften Offizier, herrn Rarl Baltemas, gezeigt. Diefe Erfindung besteht in ei= ner Borrichtung jum automatischen Schließen ber gwangig im unteren Thei= le bes Schiffes befindlichen Schotten. Das Signal jum Schliegen wirb bon ber Rapitansbrude aus gegeben, im Steuerhaus burch bie einfache Drehung eines Rabes ausgeführt und in etwas über einer Minute find bie fammt= lichen unteren Schotten geschloffen. Die Schotten im oberen Theile bes Schiffes werben auf alte Urt mit ber Sanb gefchloffen. 3m Fall einer Rollifion ober eines anderen Unfalles, burch welden bas Schiff einen ober mehrere Led's betommen follte, wird auf bas gegebene Signal fofort bas Rab im Steuerhaus gebreht, bie Schotten im unteren Theil ichließen fich. Bu glet-der Zeit ertonen automatische Glodenfignale, zum Zeichen, baß sich Jeber borfieht, um nicht unter bie fich fentenben eifernen Schotten zu tommen, 3m Steuerhauschen ift außerbem eine Durchschnitts = Zeichnung bes Schiffes aufgehängt. In jebem Abtheil ift ein elettrisches Glühlicht angebracht, welches fofort hell aufleuchtet, sowie bie Schotte geschloffen ift, fobag man genau feben tann, wenn fammtliche 216= theilungen burch bie eifernen Thuren ift= und mafferbicht bon einander ge= trennt finb. - Durch biefe Ginrichtung wird ber Dampfer unberfinkbar ge=

Eleftrifches Licht in den Pyramiden. Das elettrifche Licht foll jest fogar in eine 5000jährige Finfterniß binein= leuchten, benn ber Generalbireftor ber eapptischen "Berwaltung für Alterthümer" hat befchloffen, bie am meiften besuchten unter ben uralten egyptischen Baubentmälern mit elettrifcher Be=

#### Eine Renigkeit, welche Viele erfreuen wird.

Es ift befannt, bag wenn bie Men= ichen von ihrem phyfifchen, intellettuel= Ien und ötonomischen Stand betrachtet werben, fie fich in zwei Rlaffen theilen: bie eine ift bie gefunde, fraftige, fcone, immer gludliche und beshalb auch bie meiftens erfolgreiche im Gefchaft. Die andere Rlaffe umfaßt bie franten, schwachen, gebrochenen, melancholischen, mageren Leute, welche infolge beffen entmuthigt find und beshalb auch nicht im Stanbe find, ihren Befchafts= pflichten und auch Beirathspflichten nachautommen. Bu biefer letteren be= bauernswerthen Rlaffe gehören alle Diejenigen, welche in ihrer Jugend (wenn auch vielleicht fich ber Trag= weite ihre Handlung nicht bewußt), ber Rorper und Geele bernichtenben Gunbe ber Gelbftbefledung hingeben, auch biejenigen, welche in fpateren Jahren ausschweifenb gelebt haben, auch biejenigen, welche infolge bon Ueberarbeitung ober Sorgen ihr Blud und Gefundheit geopfert haben. Golförperlich zusammengebrochene Leute muffen gewöhnlich zeitlebens an ben Folgen leiben als: Bergflopfen, Ropfweh, berlorner Appetit, Blafen= tatarth, Rudenfdmergen, Rervofitat, Berftopfung, nächtliche Berlufte mit ichlechten Traumen berbunben, berlos rene Mannbarteit, Gebächtnigberluft, schwächenbe Ausfluffe, frühzeitigen Berfall, Fleden im Geficht und am Es ift jest erft fürglich burch Merate in biefer Stabt eine neue Erfinbung gemacht worben, woburch alle biefe Rrantheiten fonell und permanent furirt werben, ohne Abhaltung pom Gefchaft. Riemanb bat jest Urfache jur Bergweiflung. Die State Mebical Dispenfart, S.-M.-Ede State und Ban Buren Str., Gingana 66 D. Ban Buren Str. (Stunden von 10-4 und 6-7, Sonntags und Feis ertage nur bon 10-12 Uhr), macht es fich jum Bergnügen, jebe Austunft über bie Ginzelheiten ju geben. Dan wenbe fich brieflich ober perfonlich an bie betreffende Adresse.

fenes Glas, bolle 4.

Aarbinen-Stannen. Berftellbere Deffing. für 2c Grauer ober fciones

# 2573 Stücke schwarze Seidenstoffe zu weniger als 50c am Dollar.

Das gange Lager eines hervorragenben Ceiben-Rabritanten in Baterfon, R. J., wurde uns ohne Rudbalt gegen Bargeld vertauft, umfaffenb feine fcwarze Taffetas, Beau be Soles, Beau be Reine, Gurabs, Gros Grains und Moire Belours. Jeber Gintauf in ber Bergangenheit ericeint gering im Bergleich mit bem Gintaufs-Triumph, ben wir am Montag in biefer liberalen Beije mit Guch theilen baburch, bag mir pontiv bie niebrigften Breife ftellen, für welche gute guverläffige Geibenftoffe je verfauft murben.

Ien find es Robien ber theuerften Barifer Dute. Das ift ber Grund, meshalb fie fofort bie Be-

3420 Darbs fdimnrger, gangfeibener 36a8ll. Prau be Soie, gutes Schwarg, febr mos bern, ber richtige Stoff for Imige Coats und Rleiber, Fabritanten-Breis 69c

6210 Barbs bon ichwargem egtra Qua-litat 243off. Taffeta, Garantie am felbe

1,400 Barbs fowarger garantirter Saffeta, bon ben berühmten Seibenfabrifanten bon ben berühmten Setbenfabrianien 6. 3. Bonnet u. Co. bergeftellt, 24 3ou breit, regul, Preis \$1.25, 69c

leid Parbs ichmarge gangfelbene bouble Warp SurabSeibe, 24 Joll breit, sebr beliebt für Wafts und Kleiber, die \$1 Qualität,

Müte werden koftenfrei garnirt.

Gin Gelegenheitstauf ber gangen Bartie bon frangofifchen

Minfterhilten borr einem ber befannteften Bubwaarengefchafte Chicagos. All bie groben Schöpfungen ber beften Partfer Bus-

mader, aus rauben fanen Strobforten. Chiffon und Malines

febr neit garnirt mit Cammetbanb, Gpigen, Rofen, Laub-

wert, Jet und Berlen-Ornamenten. Biele babon find febr

950 bubice Bute - Spiten, Banber, Rojen, Laubwert u. Ornamente wurden nie beifer und bortbellbaffer angebracht; wie an biefen \$5.00 Stien, wir haben fie am Montag mar-

Seibene Draft Frames - 10c Ganes Strob Braid 5c

Dals berunter. Diefe Bitte Toften \$12.00 bis

boch an ber Midfeite und fpipen- und banb-garnirt am

4500 Yards ichmatse ganssetbene ranschende Aafseta, 19 Jol breit, jebe Yard ift sersett-1806 Sorte-Montag, die Yard 750 Jarbs fcwarze u. weihe Taffeta und Louisine Seide, Streifen, Aartrungen und Pfeids, 32 und 27 Joll breit, geben alle zu 69c einem Preis, Pard.

2100Barbs ichwarzer gangfeibenerute-las Duchet, 36 Boll breit, gargno-tirt gang Seibe ju rein - re-guiarer Preis \$1.00-

2430fl. bodpelfeitiger Tean beSoie, an ber State Str. für \$2.50 berstauft, morgen, ber \$1.19

#### Ein fullerstoffe-furore. Wunderbar hübsche Puhwaaren. Jeber but bat bie Facon und bas Musfeben bon importirten Mufterbuten-in ben meiften Fal-

350 Dus. Saubmert- bie

Muß sich am Montag in der Futterkoffe-Abstellung einstellen, wo folch unwiderstehltch nies der gerie offerirt werden, aber das Wichtigke an diesen ichen ledvigen Preisen ist die Thatsache, daß jebe Yard Futterloff, die wir vertaufen den ausgezeichneter Gute ift.

Sie Stide Moire Belour und Moreens, von Auferem ungeheuren Einfauf von Seibe und Keinen, Seibe und Molle, Leinen Von Keinen, Seibe und Molle, Leinen Von Kortens und volleine Moire Pelours. In schwarz, schwarz, schwarz und vieiß, farbigen Streifen mit schwarzen und vieiß, farbigen Streifen mit schwarzen und einfachen Karben und einen sehr Karben und und einfachen Karben und einfachen Karben und einfachen Karben und einfachen und ein

Schwarzer Moire, 37 30ll breit, für 3adets u. Rode. Der allerneuefte Stoff, 11 69c Bangleinener Rod - Canbas, fdwary 10c ober naturi. Farbe, Montag, Db ..... 10c Befte Qualität ichmarger Futter Cambric, 2¢

Graue, lobfarbige, gelbe, Cream, und ichmarge Laffeta Bercalines, 32 und 88 80 610 -eine febr fpes, Partie-Yard. 620 4c Cream ober weißer Waift Bertaline, Parb breit-Parb ..... 5¢

Rotions. Biebrigere Preife, als 3hr je borher gefehen

Coats und Clarts Beft fig Spodl Cot- 20 Capital Cafeth Bins, alle Größen, Stoding Darners, fomary emails lirt, Stud ...... und weiß, alle Großen, Rarte .... Saarnabeln, Cabinet bon 80 fortirten

Dopbeltes Rod - Ginfabband, in ? fcmarg, weiß und brab, Parb ..... Ball und Godet Fafteners, in ichwars und weiß, Dugenb ...... Dreg Staps, nicht fiberzogen, ichivars 20 Bin Cubes bon 100 Jet beabeb Stabl: 1 Dugend Sorn- Saarnabeln .......

weltberühmten "Tempel von Rarnat"

fing man an, und bas Experiment fanb

fo viel Beifall, bag jest in Ausficht ge-

nommen ift, bie inneren Bange unb

Tobtenkammern ber Phramiben gleich-

wird. Denn gabllofe Befucher, und na-

mentlich Befucherinnen, ber großen

Bpramibenebene am linten Rilufer be-

gnügten fich bisber mit bem Beichauen

und im höchften Fall mit bem Befteigen

ber Wunder alter Baufunft, währenb

fie einen Gang in's Innere icheuten, ber

fie in tiefe, unburchbringliche Finfter=

nif führte. Das foll nun anbers wer-

ben; bas elettrifche Licht wird fünftig

ben Besuchern ber Bpromiben ben Beg

weisen, ber in die tief bermahrten

Grabtammern ber Pharaonen führt.

"Cattlo". Buffel.

DieBüffel, bie früher inheerben bon

Taufenben und Abertaufenben über Die

ameritanifchen Prairien Schweiften,

find befanntlich fo aut wie ausgerottet.

Rur wenige fümmerliche Ueberrefte find

noch im Dellowstone=Nationalpart, in

ben Wildbarts einiger reichen Leute,

wie 3. 3. Sill, und in ben goologifchen

Barten borhanben. Geit einigen Jah:

ren aber find Berfuche im Gange, ama:

nicht die unberfälschie Fortbauer biefer

Thierraffe, wohl aber ben Beiterbeftand

ihrer wefentlichen Gigenschaften gu

prattifchen 3meden burch Mifchgucht gu

fichern, und man hat bamit bedeutenbe

Erfolge erzielt. Befonbers in Monta-

na hat man fich barauf verlegt, und Die

Mischung bes Büffelblutes mit bem bes

Hausrindes hat fich fo bewährt, bag

man fich bie größten Bortheile babon

berfpricht. Die aus biefer Rreugung

herborgegangenen Thiere erreichen

gwar nicht bie Körperproportionen ber

wilben Buffel, aber fie laffen an aus-

bauernben Lebenstraft und Fortpflan-

gungsfähigfeit nichts gu wünschen üb-

Baftarbbuffel icon einen befonberen

Ramen erfunben, "Cattlo", abgeleitet

bon cattle (Bieh) und lo, bem Spit:

namen bes Inbianers. Der Cattlo

fleht an Stärke und Gefunbheit nur

wenig hinter bem wilben Monarchen

ber Brarie gurud, ift beinahe fo groß

und schwer wie biefer und besigt noch

fonftige geschäftlich fehr werthvolle Si-

genschaften. Die wichtigfte ber letteren

ift, daß ber Cattlo gegen bie furchtbas

ren Schneefturme, bie Bliggarbs, benen

jährlich Taufenbe bon Rinbern gum

Opfer fallen, gefeit ift. Gein Rorper

ift mit einer biden Belgbede befleibet.

bie ihn gegen ben schwersten Frost

schützt aber auch wegen ihres weichen

und feibenartigen Charafters einen be-

beutenben Sanbelswerth hat. Ferner

ift ber Cattlo wie geaicht auf bas Prai-

rieleben mit feinen Schreden. Statt

gu berhungern, wenn ber Boben mit eis

ner biden Schnee- und Gistrufte be-

bedt ift, scharrt er biefe bebachtig burch, bis er an bas barunter befindliche

Gras gelangt. Auch ift fein Fleifc

In Montana hat man für ben

Beiher Deftfaben, - Riare weiße Berlinu terfnopte, 2 3 uhend für ... 3 300 Pb. Seiben Twift für Aleibermacherin-nen, alle Buchfaben, nur in schwarz, Pc Leichte SorteSchweiß: blatter, Größen 2, 1-und 4, per Baar. Bring Dafen aund

Dugend für .... 3c Echte De Long Salen und Defen, 2 40 Dut an Rarte. 40 Gangfeib. Einfagband 8gb. Stude, fowarz und farbig, 5c

Belveteen Rod-Gine fagband, 4 Warb fowars, Bolt....70

Riefiger Spiken-Gardinen-Einkauf. 10,000 Paar importirte und hiefige Spipengarbinen, gu 50c am Dollar, genau biefelben wie fie ifterall an ber State Eir, berlauft murben-an uns berlauft unter ber Bedingung, ben Ramer ber Firma gebeim gu halten. Geht fie anderemant und bann tommt hierber u. fbart bie Galfte.

Sort, welche für Scumen und Canbwerk. trungen — geodonich für 48c verfauft — 8c

Beilden Bouquets - große Bunbe-bolle 4c Dalip Rrunge- bie Sorte, wofür Unbere 25c 5c

Rottingham Spigengarbinen, all bie neueften Gas den in ichott. Ret, Cable Ret, Bruffels und Brifb Boint Gffetten, merth bon \$1.00 bis \$8.00 per Baar - Montag Gure Musmahl, per Baar, 3u \$3.98, \$3.48, \$2.98, \$2.69, \$2.48, \$1.98, \$1.48, \$1.19, 98c, 79c

Urabifde Spigengarbinen-bie beften Werthe in ber Stadt, abnlide Barbinen überall gu 5 bis gu \$10 per Paar vertauft - unfere Breife rans giren mie folgt, per Baar, \$5.98, \$2.98

Brifb Boint und Bruffels Garbinen - 3 bil 6 Paar Partien, werth bis gu \$20 - morgen, per Baar, \$10.98, \$8.48, \$6.98, \$3.98 Ruffle Garbinen, 3 Parbs lang, 40 30% 39¢

breit, per Baar .... Brift Boint Thuren-Banels, werth bis gu 48c \$1.00 - Musmahl, morgen ......

Speziell bis 9 Borm .- 1000 einzelne 121c | Garbinen Swiß in fancy Dots, 36 800 breit, Barbinen, 3 u. 34 Dos. lang ...... 121c Briff Boint Gafb Rets, 15c Berthe; 72¢ Qarb .....

Crufbeb Rofen-alleSchat:

Portieren in feiner Armure: Quolitat, menbbar, bolle Lange, mit fdmeter Trobbel- \$2.98 Einfache Bortieren - etwa 200 in Allem - Dus

fter-Baare ufm. - ein und smet Baare eines Mufters, werth aufwarts bis \$5.00 Montag, \$1.48, \$1.19, 98c, 69c u... 48c Coud. Deden, 50 Boll breit, in fancy Streffen, Granfen rund berum -

talifden Farben, gemacht, um \$3.00 gu 98c Rouleaur. 6 und 7 Fuß lang - pollftanbig, Montag .....

Chaque-Mouleaux, alle Farben, 6 und 7 19c Gug lang, bollftanbig ......

#### farbige Lawns etc.

Dutenbe und Dutenbe pon neuen und beliebter Grubjabes . Duftern tu Dimitief, Drganbies und Bamns, bubich gemuftert und geftreift in einer faft enblofen Musmahl, fpezieller Breis für Montag, bie Parb, 39e, und in Meinen Abftufungen berunter bis

5009 Parbs feibene Dulls, in einfach, gemuftert, und beftidte Dots, all bie neuen und bilbichen Offette, in Langen, Werthe bis gu 50e fpegiell, Montag, 8 bis 9 Hhr Berm., Darb ......

#### Corfets sum halben Breis.

1800 Dutent bon ber Sadien Coriet Ca., beites bend aus ellen popularen facone pon 3. C. C. Corfets und Jadfon Quaifis, jur Balfte und weniger bes Berthes. Montag

29c, 39c, 48c und 59c.

bochfeine M. G. G., F. C. und G. D. Aorfets, eige fortirte Bartfe von ber Auf-tion. Seriell für 19c 100 Dut, von bochfeinen Kabo Buft Profectors, von Atlas und franz Botiffe gemacht, böllig \$1.50 und \$2.00 beth. für We

59c 50 Dut, frang. Batifte Kor-, fets, mit Spinen und Band befest, sollten für \$1 bertauft werden, 39c

Unterzeug-Minslin etc.

# Onte Qual, Mustin Gowns für Damen, Onbebard und Empire - Facons, mit Stiderei und

Epiken besett, von ode bis \$1.50 für 98c, 79c, 69c, 49c 39c Weiße Muffin Unterrode, mit breitem Flounce und Spigen und Stiderei Ginfagen, ipezielle Bargains für 22.08, perunter 690 auf \$1.48, 980 und 69¢ Eine ausgezeichnete Bartle bon Korfet Cobers, grabe Ausmabl bon Muftren, prachtvoll befett, bis \$1.69 werth, Montag, VSe, 19c, 6De, 49e, 29e und. 19c 19c

Einfache Muslin : Beinfleiber für Tamen, Saum und Clufter bon Inds, 19c 10c

Bercale Mrappers, perfett possend, bell- und bun-telfarbig, dreiter Flounce am Rod, Waft nied-lich beiest mit Brad, bis \$2.00 werth 69c —\$1.48, 98e, 79caund. Rimona Facon Dreffing Sacques bon feinem geftreiftem Lawn, weiße Potes, Berthe 29c Schwarze und farbige mercerigeb Unterrode, m. breitem Flounce, Accordion plaited ober mit Ruffles, \$1.50 bis & Berthe, -mor= 98c gen \$2.98, \$1.60, \$1.48....

leuchtung berfeben gu laffen. Dit bem | wohlfchmedenb und faftig und finbet ebenfo rafchen Abfag, wie basjenige ber beften gahmen Dchfen. Go mag ber amerifanische Buffel guguterlegt noch berufen fein, einer ber wichtigften 3n= buftrien Ameritas noch größere Bor= falls elettrisch beleuchten zu laffen, ba | theile zu bringen und fie zu einer imbierdurch für bie egyptischen Touriften mer gefährlicheren Ronturrentin ber eine gang neue Attrattion geschaffen europäischen Biebgucht zu machen. Lokalbericht.

Coll raid geben.

Rommiffar Blodi bom Departement ber öffentlichen Arbeiten hat ben Rontraft für bie Lieferung von 1,400 Tonnen gugeiferne Rohren, bie in ber unteren Stabt für bie Teuerwehr gelegt werben follen, um bie Sprigen ber Loidboote auch auf weitere Entfernun. gen bom Flug bermenbbar gu machen, ber Uniteb States Caft Iron Bipe Co. übertragen, welche \$30.70 für bie Tonne berlangt, \$42,980 für bie gange Liefes rung. Mit ber Legung ber Röhren foll am 15. Juni begonnen werben und man hofft, bis Mitte Juli bamit fertig gut werben. Die Röhren follen an folgenben Strafen gelegt merben: In ber Mabaib Abenue und in ber Dearborn Str., bon Late bis Barrifon Str.; in ber La Salle und in ber Franklin Str., bom Flug bis gur Ban Buren Str.; in ber Abams Str., bom Flug bis gur Babafh Abe.; in ber Late Str., bon ber Frantlin Gir. bis Babafh Abe.

\* Frau Eliza Tubeda, von Nr. 857 Cipbourn Abe., und ihre Schwefter, Frau Louisa Dufond, von Nr. 464 B. 12. Strafe, wurben geftern bon einer Jury in Richter Smith's Abtheilung bes Rriminalgerichtes bon ber Untlage bes Labenbiebftahls freigesprochen. Die Ungeklagten erfreuten fich bei ihren Pachbarn eines guten Rufes.

Martiberiat.

Chicago, ben 19. April 1902. Die Bretfe gelten nur fftr ben Grofbanbele Betreibe und Den. (Bagrpreife.)

28 in ter wei en . Rr. 2, roth, 833-83c; Rr. 3, roth, 81-824c; Rr. 2, bart, 764-774c; Rr. 3, bart, 754-764c. Sommermeigen, Rr. 1, 753-77ge; Rr. 2, 743-75ge; Rr. 3, 70-74ge. Me b I, Binter: Batents, "Couthern", \$3.70-\$3.90 bes fich; "Carb Batents", \$3.40-\$3.50; befons bere Marten, \$3.90-\$4.00.

a i s , Nr. 3, 614-614c; Nr. 3, gelb, 634-624c. 1 f e r , Nr. 2, 434-44c; Nr. 2, weiß, 454-46c; Nr. 3, 434c; Nr. 8, weiß, 45-454c; Nr. 4, weiß, 434-44c. notis, 433—442c.

10 (Bertauf auf den Meleisen)—Aches Timsthy:
13.5.50—415.50; Ar. 1, \$12.50—415.50; Ar. 2, \$11.00—\$11.50; Ar. 3, \$10.00—\$10.50; beliek Pretrie, \$12.50—\$13.00; bitto, Ar. 1, \$5.00 bis \$12.50—\$12.50—\$13.00; Ar. 1, \$4.00—\$2.00; Ar. 4, \$6.00—\$2.00; Ar. 4, \$6.00—\$2.00;

Beigen, Dai, 74fc; Juli, 75fc; Geptember, Mais, Mai, 62ic; Juli, 62ic; Ceptember, 6ifc. Dafer, Mai, 43c; Juli, 83ic; Ceptember, 8ifc; neu, 88ic,

1 i p & e n , Mai, \$9.124; Juli, \$9.25; Geptema ber, \$0.35. Sepoteltes Someinefleifd. Rai,

Rinbbieb: Befte "Beeves", 1200—1600 Ptunb. \$7.20—\$7.50 ber 100 Pfunb; qute bis ausgejuchte "Beebes" u. Geport-Stiere, \$6.80—\$7.15; mist-lere bis gute Beef-Stiere, \$6.80—\$7.55; gute, fette Libe, \$4.00—\$5.00; Ralber zum Schlach-ten, qute bis befte, \$4.25—\$6.00; fowere Ralber, gewöhnliche bis gute, \$2.75—\$5.00.

5 ch weine: Ausgeluchte bis beste (zum Berfandt). \$7.15-\$7.35 per 100 Bjund; gewöhnliche bis beste ichwere Schlachtbauswaare, \$8.85-\$7.15; ausgeluchte für zleische, \$7.05-\$7.25; foreitre leichte Toiere (150-195 Pfund, \$6.70-\$7.05.

ch a f c: Export Muttons, Schafe und Jährlinge, 18.00–186.30 per 100 Plund: gute bis ausge-juchte Hammel, \$5.60–185.90; gute bis ausge-juchte Schafe, \$5.00–187.75 Edmmer, gute bis beste, \$6.50–17.00; geringe bis Mittelwaare, \$5.00–16.40; "Soring Lambs", \$5.00–10.00; geschorene Lämmer, \$5.00–16.60.

Es wurden mabrend ber letten Woche nach Chi-cago gebracht: 51,173 Rinber, 8438 Kalber, 143,363 Schweine, 30,968 Schofe. Bon bier verfchieft wur-ben: 15,350 Rinber, 410 Kalber, 34,616 Schweine, 14,754 Schafe. (Martipreise an ber G. Bater Gir.)

Molferci-Probutte. eamerb", ertra, ber Bfunb .... 0.29 0.28 -0.26 0.28 0.27 0.25 0.24 0.24 Rr. 1, per Ljund.
Rr. 2, per Ljund.
Rr. 2, per Pfund.
— Taity", Gooleds, per Pfund.
Rr. 1, per Ljund.
Rr. 2, per Ljund.
Rr. 2, per Ljund.
— Radles", per Ljund.
— Badwaare, frijds, per Pfund.

Rahmtele, "Twins", ber Pfund. 0.12 —0.124, "Talfies", "Twins", ber Pfund. 0.124—0.13, "Doung American", ber Pfund. 0.124—0.13. —0.134—0.13 er-Frifde Baare, ohne Abjug ben Berluft, per Dugenb (Riften eingefdloffen) Grifme Baare, obne Abgua bon Ber-0.15% luft (Riften gurudgegeben)..... 0.151-0.151 O.16

Sentigel, Ralbfielfa, Bifde, Bitb. Befftyel (lebenb)efiget (lebend)... 0.11 Sübner, ver Bjunb... 0.16 -0.18 Teuthühner, ver Bjunb... 0.16 -0.18 Teuthühner, per Bjunb... 0.11 -0.124 Gänfe, bas Zugenb ... 0.11 -0.124 Gänfe, bas Zugenb ... 0.15 -0.0 -7.00 (1.18 e.1 gefchiachtet und zugerichtet)... 0.15 -0.18 Sühner, per Pfunb... 0.15 -0.18 Güten, gute dis befte, per Bjunb... 0.11 -0.13 26 1 ber igeichlachtet)—
50—60 Pfund Gewicht, per Pfund. 0.05—0.05;
75—90 Pfund Gewicht, per Pfund. 0.05—0.06;
85—100 Pft. Gewicht, per Pfund. 0.07—0.08
95—110 Pfd. Gewicht, per Pfund. 0.08 i o e ifrifdet- Comarger Barid, per Bfunb ..... 0.13 -0.14 Bidret, per Plund 0.04 -0.05 -0.06 Rarpfen, per Plund 0.014 -0.05 -0.06 Rarpfen, per Plund 0.014 -0.08 Ered, per Plund 0.018 -0.08 -0.08 Cate, per Plund 0.000 -0.08 Brifde Grüdte. deptes-

Grabecren, bie 24-Bint:Rifte ... 1.25 -2.00 Memnie.

Sparge, Mississippi, † Buibel.
Spargel, Calit., Kiste (3 Tuhd.).
Mrtischofen, das Duhend.
Nothe Rüben, per Fah.
Krauf. der Loune.
Per Fah.
Sauertraut, 40 Galdonen
Plumentohl. Enligenia. per Frake. . 3.00 —3.50 .20.00—35.00 .1.50 —2.00 0.40 -0.49 0.40 -0.90 1.75 -2.25 0.10 2.00 -2.50 1.00 -1.50 0.15 -0.45 1.75 -2.25 0.40 -0.45 2.60 -2.50 3.00 -- 3.50

Bachsbohnen, per Bufbellifte 2.00 - 3.00 Bachsbohnen, per Bufbellifte . . . . . 2.00 - 3.00 Trodene "Beas", ausertefene, Bujbel 1.62 - 1.65 . Rebium? 2.00 -3.00 1 1.02 -1.65 1 1.58 -1.60 1.65 -1.70 2.00 -2.15 | Medium" | 1.38 - 1.69 |
Braine ichipedische	1.65 - 1.70	
Kothe Midnehe"	1.65 - 1.70	
Kartofeln	Einste Murals und Burbants, per inste Murals und Burbants, per Aufbel	0.82 - 0.88
Gringere Sorten per Bufch	0.78 - 0.30	
Mene Bermudas, per for	8,50	
Eühfatioffeln, per hab	4.50 - 5.25	

# Mur für Männer.

Gin freies Berfuchs:Badet diefer neuen Entdedung per Boft verschidt an jeden Mann, der feinen Ramen und Adreffe einschidt. - Stellt Rraft und Starte ichnell wieder her.

bigften beilmittel werben an Alle per Boft berichidt, bie an bas State Debical Inftis tute foreiben. Sie beilten biele Danner, bie jahrelang gegen geiftiges und forperlis des Leiben anfampfien, hervorgerufen burch berlorene Dannestraft, fo bah bas Inftitut fich entichlog, freie Brobe-Padete an Alle, bie barum fcreiben, ju berfchiden. Es if eine Behandlung im haufe, und alle Mans ner, die an irgend einer Art geschlechtlicher Schwäche leiben, berdorgerufen durch In-genbfünden, frühzeitigen Berluft an Kraft und Gedächtnis, schwachen Rücken, Baricos cocie oder Jusammenschundigen einzelner Theile, tonnen fich jest felbft im baufe tu-

riren.
Das heifmittel hat einen mertwilrbig and genehmen und warmen Einfint und icheint birett auf bie erwünschte Lage zu wirten, woburch Stärte und Entwidelung, gerabe, we et nothis it, gegeben wird. Es beilt

Greie Brobe = Badete eines ber mertrites | alle Beiben und Befchwerben, Die burch jabrelangen Digbrauch ber natürlichen Runftianen entstanden find, und ift ein absoluter Erfolg in allen Föllen. Auf Anfuchen an bas State Medical Infittute, 350 Elettron Gebaube, Fort Banne, Ind., mobei 3hr angebt, baß Ihr eines ber Brobe - Radele wünficht, wirb Euch foldes prompt geichidt werben. Das Inftitut wünscht fehnlicht bie große Rlaffe von Mannern ju erreichen, benen es unmöglich ift, ihr heim au verlaffen, um fich behandeln ju laffen. Diese freie Probe jedoch ermöglicht es ihnen zu ertens nen, wie leicht fie von ihrer geschlechtlichen nen, wie leicht fie von ihrer geschlechtlichen Schwäche geheilt werden tonnen, wenn die richtigen heilmittel angewendet werden. Das 3nftitut macht feine Beschränfung. Jebem Manne, ber uns ichreibt, wird eine frete Maine, ber uns ichreibt, wird eine freie Probe zugeschiett, forgfältig versiegelt im einem einfachen Packet, so bas der Empfänger nicht in Berlegenheit ober Gerebe kommt. befer find ersucht, ohne Aufschad zu foreiben.

# ster JAHRESTAG-VERKAUF

#### Leinen-Departement.

Gin Reford-brechender Bertanf bon Tafel: Damaft für Montag angesett. Gine Partie von 10,000 Parbs in zuverläffigen Sorten bon gebleichtem und Cream Briff, ichottiichen und beutiden Satin Damaft, melde wenn es heute landen würde, jobiel, wenr nicht mehr toften wurde, als wir jest bafur im Retail verlangen. Auswahl von Brift Damaft, Bransley Damaft, in halb und filbergebleichten Sorten, gufammen mit mehre bergebleichten Gorten, 63 bis 72 44¢ Boll breit-per Parb-

Gine feine Sorte vollgebleichte große, mit fanch Ginfaffung beriebene türtliche Sanbtucher, bon ben Oriental Towel Mills bergestellt — 9c

Servietten - eine wunderbolle Bartie gu weniger, all bie Importationstoften betrugen — biefelben find in Sets bon fechs Stud vorhanden, und werden berfauft au.

29c 43c 48c 65c 85c 29¢ für 6 bolle gebleichte irifdes Leinen Ber-

43c für 6 fcmere gebleichte und Cream ichot-48¢ für 6g und 6:6: große Satin appretirte irifches Leinen Servietten.

65c für 6g ober & große Satin Damaft fcottifdes Leinen Gerbietten. 85¢ für 6 elegante große Satin-Damaft

Sandtuchzeug, garantirt ftrift reines Flachs, runber 3wirn boll gebleichtes Barnsleb Craib, beite Sorte für Roller und alle Rüchen-Jwede — 8c

ger gard — Wulfer-Partien von Obd-Danbtfichern in ange-brochenen Partien und nicht mehr geführten Annimern — berben morgen alle zu biefem Rreife anfammengeworfen werden — biefe dand-tücher in der Narite fosteten dem Fabris 15c tanten mehr — Stüd

#### Für die Kleinen.



Werthe, welche in ber Rinder = 216: theilung auf b zweiten Flur ge boten merden nennen mir Mla nell Baby Sads, gengn mie Rift roja n. himmel= blau; Seide

Mis ein Beifpiel

Chell gefteppt rund herum an ber Rante; fpezieller Jahrestag-Bertaufs= preis -15c

Pote und eng anichliebenbe Facons in anllen Far-ben, befest mit Spigen und Stiderei - 50c Befis und Bands for Babies, in allen Großen, Soft-Finish Seam, Shell ftitcheb Front, 25c Bands mit Straps über ben Schultern, 25c Lange Muslin Clips für Babies, gemacht aus guter Qualität Muslin, mit bobigefaumten Ruffles um ben hals und bie

Megidhare Afeiber für Kinder im After von 6 Monaten bis 3u 5 Jahren, gemacht aus feinen Ginghams und Bercales in Cheds und Streffen, Mother Houband Stiles, lange und furs Wife Effekte, mit Spiken und Siderei

Reefers für Rinber im Alter bon 2 bis 5 3abren ans burchaus gangwollenen Stoffen, verjeben mit ans burchaus ganzwollenen Stoffen, berf großem Matrofenfragen befigt mit fanch Bi Midden, alle Farben unb Muher, Jahrestags-Berfaufspreis.

#### Frühiahr-Handschuhe.



Gin majdbarer Glace-Sanbidith-eine Reuheit in feinen Gefellichafts = Glace-Sanbichu= ben für Damen, auf eine Art gegerbt, burch welche fie mit gewöhnlicher Geife und Waffer gewaschen werben tonnen, u. welche fie weich und geschmeidig in ihrer ursprünglichen Far-be lagt. Sie find dicht gegen Schweiß und tommen in passenden Facous für die Straße und Gesellschaften; alle find ta- 1.50 bellos bassend

Bamen, Bique Sewn, Baris Boint Riden, in grau. Reindeer, Maroon und ichwars, 1.00 ein Berlmutter-Clasp, per Paar . 1.00 Garantirte Glace-Handschube für Damen und Kinder, eine verspätete Sendung eleganter Hand-schube, werden movgen ju einem ungewöhnlich niedrigen Neels für diese Sorte Handschube jum Rertauf aufgelegt werben, aus dauerhaftem, leichtem Leber gemacht — zwei Clasp 65c Overseam-Muster — per Kaar — Gangfeibene Sanbichube, ohne bie boppetten Spigen, fur Damen, aber eine fehr feine Sorge,

wei Glasps, in grau, schwarz und weiß, per Paar weis, per gaar — Subje-Zwien-Handichube filt Dasmen, schließen sich felt au die Hand an. wenn auf ber Sand, ftesten sie einen Suede-Bandichub dur; in jeder hibighen freihighers-Schaftierung gemach, entweder zwei Clasb- ober ein großer Berlmutter Elasb-Muster — Jahrestags-Berlaufspreis, 50c per Paar

#### Motions=Verkauf.

Wie oft hort Ihr fagen: "Gebt Acht auf Die Cente und die Dollars geben auf fich felber

nenfaben-Bold-Oeien: Rahnabeln, zwei Rabiere Ghabliges Sateen Tave Meajure-Beibes Bugeleifen-Wachs, mit Griff

De Long's perfette Safen und Defen, alle Groben, Karte mit 2 Dugenb Berlmutterfnopfe, gute Qualitat, 16 bis 5c Seam Binbing, ganzseibene, alle Farben, 7c ettal Beabs, für Purse Arimming, beste 10c Qualität, alle Größen, per Bündchen

Seit dieser Caden dem Publikum im Upril 1875 geöffnet wurde, ift der Mame "The fair" gleichbedeutend mit "praktischer Ersparnig." Das Motto: "Kleine Profite und große Verkäufe" war der leitende Brundsatz und hat sich als Hauptursache unseres Erfolges erwiesen. Un demselben Tag vor 27 Jahren wurde auch der Entschluß geboren, das Geschäft, gegründet auf Reellität und ehrlichen Methoden, nach jeder Weise zu bessern und zu heben. Don da bis jest war die beste Woche nie gut genug für die nächste: Die fehler der Vergangenheit wurden zu Cehren für die Zukunft. Dieses entschlossene Bestreben, die Vergangenheit zu übertreffen, macht sich auch wieder in dem 27. Jahrestag-Verkauf geltend; jeden Tag suchen wir Unzahl und Betrag der Verkäufe des vorigen Tages zu übertreffen. Spezielle Vorbereitungen find getroffen, um Montag zu dem "Banner-Tag" zu machen, und falls auffallende Geld ersparende Werthe vom Publikum gewürdigt werden, wird es sicher ein "Reford-Brecher" werden.

In der Bedienung unferer Kunden bersuchen wir, die Fair" so biel als möglich jum mustergiltigen Laden ju machen. Aber in einem Geschäft von folder riefigen Ausbehnung, mit tausenden Angestellten und ben vielen Details, die genaue Ausmerksamteit heischen, find Irrthümer und Aerger unvermeidlich, wovon die Geschäftsführung nichts erfährt. Dies ift ein Laden für das gange Bolf und irgend eine Kritit oder Ansbentung vom Publifum, wie wir den Dienst verbessern den mit Dant entgegen genommen und sorgfältig geprüft. Wenn man schreibt, adressire man an den General Manager.

#### Inreibmaterial.







#### Basaar=Muster.

Die Bagaar Papier : Mufter umfaffen alle neuen Faconsein Damen-, Dabchen- und Rinder-Rleibungsftuden. Die Auswahl ift fehr groß und ermöglicht es ben Runden, Papier-Mufter in ben beftengacons 10c

#### 27. Jahrestag-Verkauf von modernen Srühjahrs-Kleiderstoffen Seiden:Monfelines. Frühjahrs: Aleiderftoffe.

Für vollständige Roftume ober für Baifts gibt es feinen befferen

Stoff als Seide Moufeline, gemacht von ber feinsten Mercerized

Baumwolle mit Seibe Warp. Diefer fheer Rleiderftoff hat fol=

che weitverbreitete Beliebtheit erlangt, tag es für bie Fabrifan-

ten unmöglich ift, ber nachfrage zu genügen. Wir machen un=

fere Rontratte fruhzeitig, und find beshalb im Stanbe, eine voll-

ftändige Auswahl von Schattirungen zu zeigen. Wir lenken be-

fonbere Aufmerksamkeit auf unfere forretten Schattirungen bon

Leinen-Farbe. In Schwarz, welches anberswo fehr rar ift, ha=

ben wir eine große Quantität. Diese Waaren find 30

Bedrudte Woulard: Seide.

Um bie Wichtigfeit biefer Geibe-Offerte gu murbigen, vergleicht biefe Partie bon Foulard Seibe mit irgend einer anbe-Ihr für benfelben Preis gefeben habt. Die fritischften Räufer werden überzeugt fein, bag nie borber eine folde Gelegenheit geboten wurde, Foulard = Seibe gu taufen. Lettes Sabr tauften wir für Baargelb eine große Quantität unbedructe Foulard = Seide, zu einem Preis, ber bedeutend un= ter bem wirklichen Werth war. Diefe Saifon hatten wir fie bebrudt in unferen eigenen ausschlieglichen Muftern und Farben, und das Resultat ift unsere berühmte Foulard = Seide. Diefe Waaren find 24 Boll breit, fein Twilleb, find nicht 500 per Dard

Liberty Louifines.

fend für but- ober andere Garnirungen, -Staple Farben — auch in ichwarz, 39c Stoffe, 52 3ou breit — per Parb —

breit, sehr Sheer und machen die begehrenswertheften, modernsten und dauerhaftesten Sommer = Rleider: — 280 Cloth Suitings.

Liberty Couifine Seibe und feibene Metalique, Gine fpezielle Offerte bon feinem ichmargem grei fehr beliebte Seibenftoffe, fpeziell paf= Breadcloth, gujammen mit berichiebenen feinen Partien bon Tuchftoffen, in foliben farben und Mijdungen - feine, gangwollene

Morgen, per Dard -Seidenftoffe im Bargain-Sanare.

Berichiebene Taufend Pards bon fehr belieb: ten Aleiber= und Waift-Geibenftoffen, in ein= ger Taffeta in Rarrirungen und Blaibs, und

brig, per Dard — Seidene Ginghams.

tefte Wajchitoff, welcher je fabrigirt murbe. Chne Frage offeriren mir bas größte Mijor= timent in Duftern und Farben,

Seiben Bingham - ohne Frage ber beliebs Albatrog-feine gangwollene Stoffe, unges mobnliche Qualitat, in erfter Rlaffe Stoffen 45¢ Stud geschnitten-in allen Schatzungen, Die Parb-

Allbatron.

feine "Seconds", Fabrifrefter ob. Heberbleib: fel, fonbern hubiche friiche Stoffe, friich bom

# Großer Einkauf von feinen geschneiderten Suits für Damen und Mädchen.

Immer auf bem Sprung nach Gelegenheiten, bie es uns ermögli= den, die Gelberfparnif = Rraft biefes Labens zu beweifen. Wir ficherten uns zu einem bebeutenben Rabatt bon ben regularen Breifen über 500 hochfeine Guits von leitenden öftlichen Fabrifanten. Die Erfparniß, welche wir erzielten, und welche wir wieberum unferen Runden bieten, ift in jedem Falle wenigstens 33 Prog. Diese Rleibungeftude, welche wir morgen jum erften Mal gum Bertauf offeriren, repräsentiren in großem Mage bie fconften Facons biefer Saifon und bie populärften mobernften Stoffe; bas Futter und bie Arbeit find fo gut wie in ben theuren Guits, welche bon ben beften Männer-Schneibern biefes Lanbes hergeftellt werben. Wir ha= ben Somespuns, Cheviots, Broabclothe, Bastet Gemebe, Benetian

10.00 15.00 17.50



Cloths, Ctamines und andere bochfeine moberne Stoffe; in Sairline Streifen, Novelth Geweben, prachtigen Mifchungen und einem großen Sortiment von Farben - viele in fcmarg.

Saviola Batifte ift ber Rame eines ber mobernften reinwollenen

leichten Rleiber-Stoffe. Es ift bollig 46 Boll breit und ift bon

einem ber hervorragenbften Fabrifanten in Frantreich gemacht.

Es tommt in allen begehrenswerthen neuen Frühjahrs = Schat-

tirungen, fowohl wie in ben Staple Farben. Wir haben biefelben

Waaren in fcmarg, aber fie find zwei Boll fcmaler. Diefer Stoff

mirb jeber tlugen Dame megen feiner Schonheit und bes großen

Werthes gefallen. Sabiala Batifte trägt fich beffer als irgend

ein leichter reinwollener Stoff, ber gemacht wirb. Es wird

großere Befriedigung gemahren, als irgend ein anderer M

befannter Stoff - ber Preis ift außerorbentlich nie-

Ihr habt ben Vorzug ber Auswahl von folch außerordentlich prachtigen popularen Facons wie bem Gibfon, ben neuesten Erzeugniffen in Bloufe, Cton, Norfolt und Reefer Guits, einige folicht, andere prächtig garnirt; alle mit Taffeta Seibe gefütterter Baift, und alle mit Stirts in ben neuesten und effettvollften Facons, einige burchmeg mit Seibe gefüttert. Um bie Große und Wichtigkeit biefer Offerte völlig murbigen zu konnen, ift es abfolut nothwendig, bie Rleis bungsftude gu feben und ben Stoff gu prufen. Gie fommen in Größen für Mabchen und Damen; viele ber Mabchen-Größen werben schmächtigen Damen paffen. Menberungen toftenfrei.

#### Die schönsten Pukwaaren = Moden. Passende und dauerhafte Schuhe



Wenn Ihr unfer Bugmaaren-Departement befucht, wird Guch bie prächtige Ausstellung ber Ibeen, Facons und Novelties von ber Rue de la Prix imponiren, wo die Neuheiten ber Mobe erfunden merben. Unfer Sortiment aller gegenwärtig mobernen Ropfbebechungen für bas icone Gefchlecht und bie fehr billigen Preife, welche mir berlangen, find die hauptfache in diesem Zweig unferes Geschäfts. Jeber Tag bringt einige fpeziell ermahnenswerthe neue Sachen. Morgen gibt es viele—unter Anderem Sumatra Hüte — fehr ge- 95¢ schmadvolle Nachahmungen der echten Panama = Hüte —

Fanch Braib Hute, in schwarz und farbig, für 25c. Kirschen, auf langen und furzen Zweigen, für 38c. Coronation Pompons — sehr hübsch, für 25c. Schwarzer und weißer Chiffon, per Parb, 25e.

In garnirten Pukwaaren find wir unübertrefflich.

Wir icagen bas aufrichtige Sob und bie wohlgemeinte Anerkennung ber Damen fehr hoch, welche bie Sute gefehn haben, bie wir ausstellten. Morgen offeriren wir ein ungewöhnlich anziehendes Affortiment, Biele babon find un-fere eigenen hubichen Erzeugniffe. Unter ben Sterling Werthen find etwas über 100 gu finden welche speziell für diesen Jahrestag-Bertauf entworfen wurden. Es find genaue Nachahmungen ber theuren importirten

Die feinften Frühjahr-Bugmaaren ju Preifen aufwarts bis \$50.

# Muslin-Unterzeug.

Muslin Damen-Rachthemben von jest gutet Quartat, net Gradiges Cortiment in als 390 Luded und hohlgefäumt, Spigen- und Stiderei-Besat, ein prächtiges Cortiment in als 390 Muslin Damen-Rachthemben von fehr guter Qualität, mit hubbard ober Empire Potes, hubich len Größen und in fehr popularen Facons, Jahrestag-Berkaufspreis -

Feine Cambric Beintleiber für Damen, mit feiner Umbrels la Flounce bon Lawn, garnirt mit Spigen und 39c Clufter tudeb, gefütterter Ruden, garnirt mit Spis 65¢ Muslin Beinkleiber für Damen, Umbreella Facons, 19¢ Rainfoot Rorfetfoliger filr Damen, bis gang an bie Tail-lentinie, hoblgefäumte Ruffles am Sals und ben 19¢ Urmlöchern —

Clufter tudeb und boblgefaumt -

Es gibt brei Buntte, welche wir immer beim Gintaufen bon Schuhen beachten - Baffen, Dauerhaftigfeit und Facon. Wir bemühen uns fortwährend, Guch Befferes für Guer Gelb gu bieten. Rebes Baar bon uns bertaufter Schube muß burchaus zuberläffig fein. Abfichtlich bertaufen wir Guch feine andere Sorte. Wenn es doch paffirt, bringt fie zurud; wir geben Guch ein anderes Paar. Morgen offeriren wir spezielle Bargains in guten Schuhen.



Neue Frühighrs: Schuhe für Damen, Patentleber, Ribffin Schuhe und Or. ford Ties, gewendete Welt und bei Maidine genahte Cohlen-mobifche qua verlässige Schuhe und ein großes Sortiment gur Auswahl —

Madden= und Rinder=Schuhe und Colo= Rangaroo= und Bog Calf=Schuhe für fleine Mödden: und kinder: Schuhe, in Patent Kid, Pas-nial niedrige Schuhe, in Patent Kid, Pas-kentleber und schlichtem Kid; in Spring nünftige Zehen, Größen 9 bis 13 1.00 oder niedrigen Augen-Abfagen; alle bon - ju

1.25 Cote Welt genahte Manner:Schube, in eng Riedrige Colonial Damen-Schuhe und Or-ford Ties, mit Rib ober Patentleber Spi-alle Größen, ein Bargain gugewendete und ichwere Sohlen. Sie

hen, gewendete und schwere Sohlen. Sie Fanch handgewendete Rid Kinder = Schuhe, find für den Promenadens oder 1.50 fin Wine, schwarz und blau, außers 49¢ orbentlich billig, ju -Ginzelne Partien von Schuhen und Og- fords, einschle Partien Vallette Schwarze Casco und Satin Calf Anaben-

Slippers, werden morgen auf Bargain-Lis Schufe, schwer und dauerhaft, mit Donsichen gefunden zu einem speziell 95c gola Spigen, Größen 12 bis 1.15

# Leichtes Unterzeug.

Gine Jahrestag-Bertaufs-Offerte von eanptischer Baumwolle Damen-Leibchen gu 15c ift einer ber angiehenben Montag-Bargains. Sie haben hohen hals und lange Aermel ober Square hals und Mermel; viele babon find gemacht mit V-Facon Sals ober 1 ober feinen Mermeln; eine große Allermel; viele davon jund genacht inte Vollengesstuden in Seibe Tape, Perlmutterino 150 pfen, Guffets in ben Urmen, find in ber Bartie -

Damen Leibchen, mit fanch befestem Bote und Armen, gang feib. Ginfahband, viele Mufter, fowie fanch gewebte 39¢ Reftees in mercerised weih, rofa und blau handgehatelt in echtem Liste-Zwirn und if, nette Mufter, fanch Dote und 23c

Geftridte Umbrella: Beinkleiber für Kinder, spikens 15c befesse Sateen-Bands, eghptische Baummolle — Rombinachtons Buits für Damen, in Bisle-Bwirn und hobem Sals, mit langen oder furzen Aermeln, oder mit niedrisgem Sals der hine Aernel, in Ecru und weiß, 50c große Flaps und Berimutterlichse — Jahrestag-Verkauf von Groceries

#### Runft-Hadelarbeit.

Spezieller Bertauf bon Momie Linen Tran Cloths, mit fancy offener Arbeit und bubich geftempelt, Fanco Bead Refts von gemufter: tem Urt Cloth gemacht, mit bagu paffenber Schnur; gestempelte Sofa Billow Tops, eins ichließend "Daifies Won't Tell" und "Only a Breath of Biolets", prachtvoll tinted und eine große Bartie bon geftempelten Burftes und Ramm=Bags, lohfarbig, in roth einges bunden, Jahrestag=Bertaufs= Preis, Auswahl-

3030ff. geftempelte Mittelftude, mit und 6c Soblgesaumtes Leinen mit fance Draion Mort rund berum, einschliebend Dreifer und Sibe Board Scarfs, Pmod Lidger, Riffens 45c Spachtel ober Brift Boint Riffenbezüge, Mit-telftide, Treffer und Sibeboard Scarfs, bubice fintwirfe, freig jum Gebrauch

Reinleinene geftempelte Photographtes Rahmen, alle neuen Entwürfe -Reinleinenes Battenberg Braid, alle 20c Gangleinener Battenberg : 3mirn,

Richt überzogene Sophatiffen, mit Dau- 15c fertig gemachte Sophatiffen-lleberguge, aus gestilfmtem Art Lenim gemacht, mit boppeltem 5-jou. Auffle befest, eine bubice Par- 19e tie ben Entwücken. Battenberg-Mufter, einschliebenb Rragen, ichenticher, Garbinen Strips, Mittelftude und Doplies, Stud -

Bestempelte Turnover-Rragen, bas Reuefte, 2c in allen Farben — Fanch tinted Tifcbeden, aus bester Qualität Bastet Zeng gemacht, befett mit bagu paffen-ben fanch Franfen, alle neuen 39¢

Bertig gemachte Laundth Bags, aus befter Qua-lität Liding gemacht, neue Nartie bon Farben, mit bagu poffenbem Cord und Trobbein 19e eingescht, Gild —

#### Frühiahr-Schmucklachen. Sehr fpegielle Berthe in mobernen, bauers

haften Schmudfachen, jeboch nicht theuer;ungeheures Affortiment jur Ausmahl. Große Tinfel Daar Orna-mente in allen ben Abends Schattirungen, 40c 40c



Goldgefüllte Dumbibell Manichettenfichte in einem iconen Affortiment bon Muftern 19c

College Bins, forreft emaillet und grabtt, einschlieblich Bins aller der höheren 40c Schulen und Golleges—3u 3mitation Shell Seitenfamme, sowie Bombabours, Jals- und hintere Kännne, dese mit Mheinstein, Lurquoise und Imitation Opalen, in den neuchen Moden und Facous. Zahrestags-Vertaufs 20c

#### Frühjahr-Bänder.

Um Montag bringen wir feine, gangfeibene fcmarge Atlass und Sammet : Banber in einem glangenben, reichen Schwarg, jum Berfauf: all die popularen Breiten, und bon pezieller Qualität, ju ben folgenben liberalen herabsehungen, per Parb -

Rr. 5 Rr. 7 Rr. 9 Mr. 13 Rr. 16 12c 15c 20c 25c 28c Feines gangfeib. Leinen-Ruden Sammet-Band, bie befte Qualitat, mit echter gewebter Raute, in all ben beliebten Breiten —

\* 11 11 25c 30c 35c 40c 45c fitr Bolt bon gebn Darbs.

63öll. feines gangieid, frang Mouffeline Taffeta-Band, ber breite, weiche Effett, jest fo popular für Rugwaren, halls und Wafft-Befat, in weiß, ichmary und all ben guten Farben, 25c Feines ganzseidenes Band, 34 dis 44 300 breit, in fancy Streifen, Cords und einsagen Taffer tas; einschiebend alle bübscheften Schattiringen biefer Saison; Jahrestag-Berkaufspreis, per Yard

Feines ganzieibenes Satin Taffeta-Band, fehr be liebt als Halsigmud und Maife-Beigt, in weiß, gömarz und allen wilnigenswertbeften Farben, zu ivei febr fpeziculen Preisen am Montag Rr. 40, 18e bie Parb. Rr. 80, 25c bie Parb

#### Taschentücher.

Ginige fehr fpezielle Jahrestag=BertaufBargains, welche bes Abholens werth find.



Damen, regulare Brobe, 13000 leinene, frei bon aller Dreffing, beffer in Qualität, als viele Gcs fcafte fie viel theus 50

keine Taschentlicher für Damen zu einer vostits von Exharnis von von der regulären Bertanisber regulären Bertanisber regulären Bertanisbertegulären Breifen sind für Mons
tag angesagt. Sie bestehm aus so vielen Mustern und Sorten, daß wir es nicht wagen, dieseben hier anz
guspers, Rommt und seht fie Euch feldst an, bedankt
aber auch gleichzeitig, daß die erste Auswahl siets die
beste ist. Rommt früh! 11c 14c

herrens Toichentilcher in guter Qualität unb boller Größe; in weißen hobigesaumten und mit sand bebrudten Bacber; ein ausgezeichneter Jahrestags-Berfaufs-Bargain, für

# Jahrestag-Verkauf von Frühjahrs-Bedarf—Kasement-Verkaussraum.

1:Flamme 45c Defiance

22c 28afd:

25¢ baben



"Melis









"Butto Rnife", mit guter Qualität biegfa-mer Stahltlinge, 5c







Schwingenbes



Bigtures—
4-FlammenFigtures—
2.25

Bullion Floor-Paint, trodnet über Racht und wird hart wie Grantt, Shiblide Farben jur 95c

Bringer,



wird hart wie Granit, Farben jur 95c



一 产品产品的

National

Bleiweiß — ges Sygienic Kalsmahlen in rei somine, ein sas nem Cel, 1225; lomine, ein sas 225; 50s u. 100s, nitärer Wand Bfund s Tabs den. per Central und bauerhaft, Kyund - Sch

Afund — nnd bauerhaft, in 4 = Pfunds — einzige passende Badeten, genug Lad für ebart bol3 = 100 möhnlich großes Jim = 100

buftler Ralfo-mine = Binjel, volle Größe, Mef-fing = Faljung, Maler Staub-pinfel, extra qute Qualität, tomarse 21c Borften, 21c Griff 35c





# Bread Flour

Armour's Sugar Enred Schinken- 113c Reuer Bollrahm: faje, per Pfb. -Corn Beef - 6c Armonr's hodifeine Butterine, per Ffb ... 160 Rump per Pfb. S. & G. granufirter Buder, 10 Pfd. für. 48c Santa Claus Seife, Montag, 10 Stud für 320 10c Granulirtes gelbes 15c Rapoleon Java und 3.00 S. & E. Cube Studen 59c Auratum — Galla Lillen mit fledigen 6c Beftes Catmeal - 10 25c Jaba und Club Soufe, Monarch ober Ba. Latteri, Seins ju - 1.00 tabla Mammoth Cliven 256 per Pfb.— per Pfb.— per Pfb. dandgepfildte Rabps 19c bohnen, 5 Bfb. 2enfesteb's Entire Mebl, ber Mussels macher, per Sad Raby 19c Brie geftohener Aofe Buder, per Ph. Aans ne, 450; 25:Ph. Kanne, 950; Apr. Affee, 7 de affee, 35c Court, Call Budfe, 25:Ph. Kanne, 95c; Ph. Agnue, 95c; Ph. Agn Bheatall ober White Soufe Tapioca — per Badet — Moda Kaifee, per Afr.

Alle unfere 48c Theese Sorten, per Phib.

Alle unfere 80c Theese Sorten, per Phib.

Alle unfere 40c Theese Thees Frei-2:Bfb. Padet Maltog Mehl, wegge-geben mit 2 brei 25c Meld's Traubenfaft, 45c de für Gramalitetes Sal Soba, Stiend u. Glematis Jadmani, Sniber's ober Ronard 192, 1986, für 9c Glematis Kamiculata, Grematis Kamiculata, Cuarriagne Brider's ober Monarch 18c o. & D. Carpet Seife 10c Stild gu Stilmund Riefe 35c Gampbell's Salat: 14c Sifehan Seife – ber Stild gu Schwarzenfen 16c Geflügelfutter, 33-9f. 55c Edwards Cag Probus 18c Cambbell's Calat: er, per Bib. - Dreffing, Bintflafde 14c per Stud - ber Stifebun Seife, - ber 50 baume, Stud ju - Concord Meinranten, Dugh, 81.10; Stild 15c Retto Sconring Seife, 35c Stad Gemablenes Futter, 1.35 22c Lefto Bugbulber, grobe 9c Stadelbeeren ( Dugb, \$1.10; Studelbeeren 100 Studen 200 St Reiner gemablener . Pfeffer, ber Pfunb — Fancy Canta Clara 25c Fanch geborrte Pfir: 17c Hanch geddrete After Artes and Art. 22c Anollen, Samen etc. Scrintign Strader, Be Garling Appeln, Samen etc. Spin The State Anollen, Samen etc. Spin The State Anole Anole

Cannas, gemifchte fars ben, Stud gu-Frangofifche Cannas, benamite Corten-Corrinthen Strauder, Dugo. 75c; Stud -

Die Rur der Raicha!

(Burleste bon MIbert Beibe.)

Das Fleisch im "Stewtopfe" brobelte luftig auf bem Rochofen. Es mar Beit, Die Rartoffeln beigufegen. Dicht mahr, perebrte Leferin, . wenn bas Fleisch eine Stunde lang getocht hat, muß man biefes fpateftens thun, fonft wird es übergar? Ich ftrich also mein Rartoffelmeffer über ben Begftein, nahm bie Schüffel mit ben Erbapfeln auf meinen Schoof und begann gu fcalen, und gwar bie großen, benn bie fleinen toche ich mit ber Schale ab. -Ich schäle Kartoffeln eigentlich nicht un= gern, ich tann fo fcon meine Gebanten babei aufmarichiren laffen - bon ben Rartoffeln über's Rartoffelfelb in ben Farmerhof, wo bas fleine Tinchen Die Tauben und Sühner füttert, ober in bie Beit meiner Runftreifen gurud, ba bie Rartoffeln, die wir zwar geerntet, aber nicht gepflangt hatten, in ber Ufche bes "Ramp"=Feuers röfteten und fogar herrlich munbeten. - Die Erinnerung bergolbet bie überftandenen Leiben und tischt bie unreifen Rartoffeln als größte Lederspeife auf. - Aber heute bachte ich nicht ber bergangenen "befferen" Beiten, fonbern an ben Merger mit mei= ner Wirthin, Die geftern mit mir in Meinungsperschiebenheit gerathen, Rnall und Fall mir bie Freundschaft und basRartoffelichalen gefündigt, auf und babon gegangen mar und mich wieber auf ben "Status, ante quo-Wirthin" geftellt hatte. Bon ber Riebertracht meiner Frau Sum= mel gu ber unverschämten Sab= gier bes "Grocers", ber bon mir für ein "Bed" Rartoffeln 35 Cents erpreßt hatte, war für meine Gebanten nur ein Schritt. Der nächfte mar gu bem Farmer, ber bei ben hohen Rar= toffelpreifen ein Millionar werben muffe - benn bei 60 Ader Rartoffel= ftanb, pro Ader 300 Bufchel à \$1.25, macht . . . macht . . . Es flopfte. "Berein!" rief ich argerlich, benn ber braugen Stehenbe ftorte mich burch fein Rlopfen in bem Augenblide, als ich biefe tomplizirte Multiplitation ge-

Mls ich fah, wer eintrat, ließ ich bas Rechenerempel und mein Rartoffelmef= fen fallen, ftellte bie Schuffel auf ben Tifch, ftanb auf und ftredte bie Sanb gum Gruf aus. - Das mar ein un= erwarteter Befuch, benn ber Berg war gum Propheten gefommen ohne bag ber Prophet ihn gerufen; mit anberen Worten, mein Befucher war Riemanb anberes als mein alter Freund, ber Erjanitor und Schufter Raminsti. -

rabe beinahe fertig hatte. -

Das hatte etwas zu bebeuten, etwas Wichtiges zu bebeuten! - Schon Die Thatfache, bag er mich befuchte, war Bürgichaft bafür; aber noch mehr war ich babon überzeugt, als ich einen Blid nach bem Gipfel bes Berges bin parbon - in bas Geficht meines Freundes - that. - Die Sorge ftanb in tiefen Furchen auf feiner Stirn ge= fdrieben: fein Blid mar gu Boben gerichtet, und fein Gruß flang wie ber Seufger eines betrübten Lohgerbers!

Mein erfter Impuls war, ihn theil= nehmenb nach ber Urfache feiner offen= baren Betrübniß ju fragen. Aber ich befann mich fofort, benn ich fab bier eine langerfehnte Gelegenheit, Revanche gu nehmen für bie Folterqualen, bie er mich so oft burch seine Maulfaulheit beim Muspumpen von Reuigfeiten hatte erdulben laffen. - 3ch fah, bas Berg mar ihm jum Ueberlaufen boll, aber anftatt ihm bie Schleufen burch neugierige Fragen ju öffnen, befchlok ich, fie burch geheuchelte Theilnahmlofigfeit gu berrammen. -

"Schönes Wetter heute!" fagte er. "Sehr schönes Wetter," erwiderte ich und schälte Rartoffel Ro. 8 - bie

"Die Rartoffeln find biefes Jahr

theuer," feufate er. "Sehr theuer!" beftätigte ich betrübt und schüttete fie in ben Rochtopf.

Dann fcwiegen wir Beibe. Er rudte unruhig auf bem Stuble bin und ber: mit bem rechten Urme gudte er auf unb ab; ich mußte, was bem Urme fehlte. Der Sammer, ber Sammer, mit bem er feinen Merger an einem ungludlichen Stud Sohlenleber auslaffen tonnie!-"Brieschen gefällig?"

"Dante." Wieber eine Paufe! Erneutes, ftarferes Buden im rechten Urm.

"Rochen Gie felbft?" 36 brummte etwas, bas man bei gutem Willen für "Ja" halten konnte. "Ich bachte, Sie haben eine Wirsthin?"

"Gehabt!" erwiberte ich furg, benn mir ahnte, bag er jest bas Gefprach auf meine Wirthin bringen und baburch einen leichten Uebergang gu bem ermunichten Gefprachsthema über feine Rafcha finben wollte. Denn bag er mit seiner Rascha etwas vorgehabt ha= mußte, bewiesen mir bie . Molten auf feiner Stirn. Das maren Bolfen, bie ein hausliches Ungewitter gufammengeweht! - Er lief nicht loder.

"hat fie Ihnen gefünbigt?" Rein," erwiberte ich, warf Salg unb Bfeffer in ben Stew, rubrte mit bem Rochlöffel im Topfe herum und ftellte mich fehr beschäftigt, bloß um Beit gu gewinnen mir gu überlegen, wie ich burch Ablentung bes Gefprächs um bie Wirthin herumkam,

"Ift fie Rnall und Fall fortgelaufuhr er hartnädig fort. "Ja," fagte ich und marf noch eine hand boll Galg in ben "Stem".

"Da hat fie es gerabe fo gemacht, wie meine Rafca!" platte er heraus. Reugierbe und ber Wunfch, ihn noch langer auf bie Folter gu fpannen, tampften in mir. Die Reugierbe fiegte, aber ich wollte mich boch fo gleichgiltig,

wie möglich anftellen. "So?" fagte ich. "Die Rascha ift 3h= nen weggelaufen? Run fieh' mal Giner

Der gleichgiltige Ton, in bem ich biefe, weber befonderes Erstaunen noch großes Bebauern ausbrückenben Worte fprach, befrembete Raminsti und berwirrte ihn bollftanbig, benn er mar ba= ran gewöhnt, baß ich bei ber geringften Andeutung einer Neuigkeit meine Auspumpmaschine ansette und nicht eber nachließ, bis ich auch bas lette Tropfchen aus ihm herausgezogen hatte.

Er schwieg jest wieber, und ich fah ein, daß es Zeit fei, vorsichtig einzulen= fen, ohne mich zu berrathen. Denn bie höchft intereffante Mittheilung und bann fein plogliches Schweigen hatten meine Neugierbe mehr gereigt, als ich mir, und bor allen Dingen ihm, einge=

ftehen mochte. "Meine Wirthin", fagte ich unb rührte in bem "Stew" herum, "war eigentlich ein gang orbentliches Frauengimmer, wenn fie blog nicht ben Feh= ler gehabt hätte, fo fürchterlich flatich= füchtig au fein!

"Meine Kascha hat auch bloß ben einen Fehler, daß sie so niederträchtig eiferfüchtig ift!"

"Glauben Gie, baß ich mich bon bem Frauenzimmer in ber ganzen Nachbar= fcaft blamiren laffe? Alles hat fie ausgeklatscht! Sogar, bag ich ber Er= fparnig wegen neulich meinen alten Filzhut zu Lampendochten zerschnitten habe. — Schändlich!"

"Und glauben Sie, baß ich mich von ber Rascha als Bummler und Chebre= cher in ber gangen Welt ausschreien laffen will. Sogar mit ber alten Bod= czerwinsta hat fie mich verbächtigt. Der armen Frau habe ich neulich aus rein= fter Chriftenliebe ben Budel mit mei= nem berühmten Wachholber spiritus bon wegen ihres Rheumatismus einge= fcmiert, und bie Rafcha tam gerabe au - Berrgott! hat fie ba ein Gefchrei gemacht! Wenn ich nicht meine Batientin geschützt hätte, fie hatte ber akten

Frau die Augen ausgetratt! "Es thut mir eigentlich aber boch fehr Leid," fuhr ich, die Rlagen über feine eheliche Mifere anscheinend gang ignorirend, fort, "bag meine Frau hummel mir ben Stuhl bor bie Thure gefett hat. Aber was follte ich thun? Sie gab bas Rlatschen nicht auf, unb ich mußte ihr ben Rummel gehörig rei= ben . . . natürlich, bann ift ben Weibs=

leuten gleich bie Krone gebrochen ... "Und tann ich mir gefallen laffen," griff ber Schufter eifrig ein, "baß bie Rafcha alle Rundinnen, Die gu mir in ben Laben tommen, beleibigt? nament= ich bie, bie fich von mir als Natur bottor - (lachen Sie nicht, meine Me= biginen, befonders ber Wachholberfpi= ritus, thun Wunberbinge) - furiren laffen wollen, und mir fo meine Schufterei und Dottorei verbirbt? Und bann in ber Nachbarschaft herumschreit, ich fei ber ichlechteste Rerl in ber Welt und meine gange Dottorei fei blok ein Normand für mich? - Na. Sie berfteben fcon, und fo weiter! Das tonnt' ich mir boch nicht bieten laffen, ich habe ihr gezeigt, baß ich herr im Saufe bin - ja, bas habe ich gethan grundlich (bier machte er eine nicht mifgauberftebenbe Sandbewegung

natürlich, nun war bas Unglud groß! — ich war der Thrann zu Dionies -fie lief gum herrn Pfarrer und weiß Gott sonft noch wohin — und als ich vor Aerger zum Tony ging — padte fie ihre fieben Sachen in einen "Trunt" und gog 'rüber in ein Bimmer gum Schneiber Sitowsti - benten Sie, gum Sitowsti, meinem Tobfeinbe! MIs ich zurückfam, war bas Reft leer! - Sie will Bafche annehmen, hat fie mir fagen laffen, fie tann fich felbft er= nähren, ich folle man getroft mit ben Weibern weiterbottern!" — Er fratte fich berlegen in ben haaren, bann fuhr

"Eigentlich . . . na, ja! . . . eigent= lich ift fie ja eine gute Frau, eine fehr gute Frau . . . . wir bertragen uns ja auch fonft gang gut . . . bloß bie Gi= fersucht . . . bie Gifersucht . . . aber bie Eifersucht tommt bon ber Schallufie her . . . und ba ift nichts zu machen

er nachbentlich fort:

"Meine Frau hummel würbe icon gern gu mir gurudtommen", fuhr ich wie in Gebanten fort, "wenn ihr Jemanb bie Sache bernünftig borftellte und ihr auseinanberfette, bag fie eben= falls faugrob gu Jemanben fein wurbe, ber über fie flatscht . . . "

"Das will ich thun!" fagte ber Schufter eifrig, "gerne thun". Gin guter Gebante schien ihm getommen gu fein, benn bie finftere Wolke war bon ner Stirn berfcwunben .- "Ich tenne ja bie Frau hummel . . . ich bin ficher, es toftet mir nur ein Wort . . . bann ift fie wieber gurud . . . aber" bies fehr zögernb und unficher -"bann thun Sie mir auch ben Gefallen und fegen Gie meiner Rafcha ben Ropf gurecht, baß fie einfieht, wie Unrecht fie mir gethan . . . und baß fie gu mir

gurudtommt." "Nein", fagte ich ernft, "bas geht nicht, Raminsti. Gie fennen unfer weftpreußisches Sprichwort: "Mang Eoleuten foll man fich nich mangolie= ren!" Seben Sie: Gin Chepaar ift eine Scheere, beren Salften ungertrennlich bernietet find, und obwohl fie fich oft in entgegengesetter Richtung bewegen, fo ergeht es boch Jebem schlimm, ber bagwischen tommt. Da laffe ich meine Finger babon, benn miffen Sie, ich habe leiber ichon als Chefriebensstifter fun= girt, und bas berbrannte Rind fcheut das Feuer!

"Bei uns ift es boch gang was Un= beres; ich bin überzeugt, bag meine Rascha Ihnen ebenso bankbar, wie ich, fein wirb, wenn Gie uns wieber gu= fammen bringen. Sie will bloß nicht nachgeben — na ja — und ich auch nicht, ich erft recht nicht, benn ich bin boch ber herr im Saufe! Und Gie find gerabe ber Nächste bagu! Go lang' ich hier in Chicago schufterire, befohle ich Ihre Schuhe, und die Rascha kennen Sie noch bon braugen, als fie bei 3hrer Frau Schwester biente - und bann als Geschichtenschreiber follten Sie fich boch auf fo mas verfteben turg und gut, Gie find gerabe ber Rechte, und Gie werben mir ichon ben Gefallen thun!"

Die Schmeichelei, bie mich als Schriftsteller auf bas Niveau ber mei= fen Frauen stellte, bie ba im Stanbe find, getrennte Bergen gu vereinigen, wie es fo schon in ben Wahrfagerei= Unzeigen beifit, ftachelte meinen profef= fionellen Chrgeiz, ich schlug alle Gesbanten an bas Fingerverbrennen in ben Wind und überlegte, wie ich bas in mich gefette Vertrauen am Beften rechtfertigen und meinem Freunde hel=

"Raminsti", fagte ich feierlich und ftredte ihm meine Rechte entgegen, "Sie find mein Freund, mein alter Freund; um biefer Freundschaft willen foll Ihnen bas Opfer gebracht werben. Ich werde Ihre Frau mit Ihnen ber= öhnen. — Doch damit ift es nicht ge= than! Ich muß auch ben giftigen Wurm ber Gifersucht im Bergen Ihrer Frau gertreten, fonft gernagt er in furger Beit bas taum zusammengeflidte Chebanb. Vertrauen Sie mir gang. Was immer geschehen möge, bebenten Gie, bag ber 3wed bas Mittel heiligt, nehmen Sie ba mein einziges Paar Schuhe unb bringen Sie es mir Puntt brei - auf bie Minute - Buntt brei - übermorgen, Donnerftag, befohlt wieber!"

Er fah mich erstaunt an; er wollte mich etwas fragen. Ich aber machte ein so feierliches Gesicht, daß er bavon abftanb, bie Schuhe unter'm Bett herbor= fischte und auf ben Zehenspigen bas Bimmer berließ.

"Be, Raminsti!" rief ich ihm nach, , bas Geschäft mit ber Frau hummel hat noch Zeit bis . . . nachher . . "Allright!" rief er zurück. —

Dann feste ich mich bin und ag ben berfalzenen "Stem".

"Das muß ich fein machen!" bachte ich beim Abwaschen bes Geschirrs. "Ja, fo geht's. Gie muß fühlen, wie ber un= begründete Borwurf ber Giferfucht fcmergt. Bums! Da lag ber einzige Ritcher" in taufen! laferne an ber Erbe. "Zerbrochenes Glas besbeutet Glüd!" fagte ich und hob fie

Dann feste ich mich an ben Schreib= tifch. "Liebe Frau Rascha", schrieb ich. "ich schide Ihnen etwas Masche, Mol-Ien Gie fo gut fein, biefelbe bis übermorgen spätestens 21/2 Uhr fertig ha= ben. Ich bin in großer Berlegenheit, ba bie "Laundry" fie bis bahin nicht wäscht. Ich muß nämlich um 3 Uhr ausgehen und eine wichtige Ungelegen= heit in Ordnung bringen. Würben Sie wohl fo gut fein, bie Bafche felbft ju bringen, ba ich fchredlich viel gu thun und feine Zeit habe, bie Bafche zu holen. Meine Schwefter hat mir prachtvolle Unfichten bon unferem Dom und bon ber Umgegenb aus Marienwerber geschickt; vielleicht macht es Ihnen Bergnügen , biefelben gu fe= hen!

3ch padte ein Paar hemben unb Unterzeug gufammen und ichidte bie Bafche mit bem Brief burch einen Jungen gu Mrs. Raminsta, c. o. Schneiber Sitowsti - nach Flat 37. Da ich stiefellos war, fo hatie ich jest Stubenarreft und achtundviergig Stunden Beit, fern bon bem ftorenben Geräusch ber Großstadt, über ben Mobus operanbi bei meinem Unternehmen nachzubenten und bie Ausführung meines Planes bis auf bas "Tüpfelschen auf bem i" vorzubereiten -

Rommen wurde fie! Fur biefe Un: nahme hatte ich brei Grunbe. Erftens um ber Rundschaft willen, zweitens, um ihr herz auszuschütten und ihren mir, wenn möglich, abzuschmeicheln -

Und fie tam, wie ich erwartet, punttlich um 21 Uhr .- Nicht nur Ronigen, fondern auch Waschfrauen gegenüber foll man höflich fein, wenn fie puntt= lich find; ich war es gegen Frau Ra= minsta heute im bochften Grabe; ich nahm ihr bie Bafche schon auf bem Rorridor ab, ich bot ihr meinen einzi= gen Polfterftuhl (fo nenne ich ihn wenigftens, obwohl bon berBolfterei berglich wenig mehr zu merten ift) an, lobte bie Bafche, schimpfte auf die mafche= freffenden "Chinamanner" und ber= rechnete mich beim Bufammengablen abfichtlich zu ihrem Bortheil um einen Quarter. Noblesse oblige! Damit war ber offizielle Theil bes Program: mes erledigt und bie Fibelitas begann; aber ich mußte mich bezwingen, biefe Fröhlichfeit ju unterbruden, benn bie in ber breitesten Lage unseres Beimaths= bialetts borgetragenen Schmähungen meines unichulbigenfreundes bewiefen mir, bag ihr burchaus nicht gum Schergen ju Muthe war. - 3ch ließ

fie baher, ohne einen Laut von mir zu tus einreiben — keinen Ton wird fie geben, toben, bis ich eine Ruhepaufe, bie aber erft eintrat, als ihre Rebetraft vollständig erschöpft war, benuten tonnte, um ihre Aufmertfamteit auf bie Bilber gu lenten. 3ch ftellte mich gur Rechten bes "Bolfterftuhles" und bielt Die Bilber ebenfalls in ber rechten hand, etwas zu weit ab, fo bag fie fie nicht beutlich erfennen tonnte. beugte fich baber mit einem Rud nach rechts und, was ich vorausgesehen und

beabsichtigt hatte, trat ein.

Brei Febern hatte mein Polfterftuhl nur noch heil im Leibe; bie rechte mar die schwächere. — Anick! brach die rechte Feber, und bie Frau fiel in einem Wintel von 45 Grab gegen meine Bruft; fie tonnte nicht, ober bachte wohl auch im Augenblide nicht baran, fich wieber aufgurichten, benn beim Un= blid bes Domes mar fie gang ber Ge= genwart entrudt und wieder in ber bei-"Da ist ja noch", rief sie, "bas math. alte Storchennest, feben Gie blog!"ich beugte mich tief, gang tief nieber es schlug in diesem Augenblide Drei und ich hörte bie Stiefel bes Schufters auf ber Treppe inarren - ba legte ich leise ben Arm um fie. "Sehen Sie, ba fließt bie Liebe, "\*\* fagte ich fehr laut, bamit fie bas Rlopfen bes Schufters nicht hören follte!" - "Ach ja," rief fie, "bie Liebe, unfere Liebe ift fo fcon: fcon als Rinder haben wir . .

"Co?" brullte ber Schufter, ber schlieflich bes Wartens auf den Bereinruf mube, eingetreten war und bie leb= ten Morte gehört hatte. "Go?" Schon als Rinber? Sa - bie Schlange . und fo ? fo ? betrügft Du mich. Aber

marte . . . . Die Frau warf mir einen flehenben Blid gu, fie erwartete, bag ich bem Büthenben Aufflärung geben follte, benn fie felbft magte es nicht, ein Wort zu sprechen. Der Schufter war furcht= bar in feiner Buth anguschauen. Die Ungft ber Frau schnitt mir in bie Gees le. Aber barf ber Chirurg die Opera= tion aufgeben, weil ber Rrante Schmer= gen hat? Sie follte toften, wie bitter ber grundlofe Berbacht ber Giferfucht schmedt und die bittere Medigin bis auf ben letten Tropfen nehmen. 3ch ftellte mich an's Fenfter und trommelte an bie Scheiben.

Die Frau fprang auf und fturmte hinaus; ber Schufter hinterher.

"Se! Be!" fchrie ich ihm über's Treppengeländer nach. "Laffen Gie boch wenigstens meine Stiefeln bier!" 3ch tann Ihrer Frau boch nicht barfuß nachspringen!"

Diefer bermeintliche Sohn ließ ihn vie Berfolgung ber Frau aufgeben. Er fturmte wieder die Treppe hinauf, je= benfalls mit ber lobenswerthen Ab= ficht, mich gum Minbeften abgumurt=

3ch fprang in mein Zimmer gurud und verichlog und verriegelte bie Thur Gine Setunde fpater tobte er, wie ber milbe Udill an ben Mauern Mions mit Fausten und Schuben an meiner Thur. Das hatte ich bezwedt, benn burch bas tleine Schubfenfterchen tonn: te ich mit bem Belagerer verhanbeln ohne feinen Burfgeschoffen ober möglicherweife gar Erbroffelungs-Belüften ausgefett zu fein.

"Sind Gie benn berrudt geworben Raminsti?" fchrie ich. "Haben Sie mir nicht Vollmacht gegeben, Alles anguwenden, um Ihre Frau zu beruhigen? "Für bie Mittel bante ich!" brullte ber Schufter.

"Was habe ich benn für schlechte Mittel angewandt, möchte ich wiffen? Ich habe ihr die Liebe gezeigt . . . .

"Was haben Gie ber Rafcha bie Liebe gu geigen? Warten Gie man. was ich Ihnen zeigen werbe, wenn ich biefe berbammte Thur aufgebrochen habe . . . . Schon als Rinber . . ! herrgott, Gie wollten mein Freund fein . . . Sie . . . Gie . . . . "

"Na ja, fcon als Rinder haben wir, ich und die Rascha, an ber Liebe gefpielt. Gie find boch als Bala = bruber auch burch Marien merber getippelt und haben dmalgemacht,\*\*\* befinnen Gie fich nicht, bag ber fleine Flug ba "Liebe" beift? hier ift ein Bilb bon Marienwerber; bas zeigte ich Ihrer Frau, als Gie famen.

3ch ging nach bem Tifch und ftedte bie Photographie burch's Fenfter. Er ließ endlich mit bem Toben nach, nahm Raminsti folecht zu machen, und brit- aber bie Photographie boch noch nicht tens, um die Bilber angufeben und fie in bie Sand. - Jest öffnete ich bie Thur und gog ben immer bor Mufrequng noch halb Wahnfinnigen in bie Thur. "Ralb Mosis", lachte ich, "tom= men Gie benn gar nicht barauf, mas bie gange Romobie für einen 3med gehabt hat?" - Er ftarrte mich immer noch verwilbert an, aber folieflich be= fam ich ihn boch in meinen "Bolfterftubl" und fo weit gur Bernunft, baß er ben gangen Borgang begriff.

"So? So?" fagte er fcblieflich. bann haben Sie alfo ber Rafcha nur eine Probe geben wollen, wie bitter ber Berbacht unbegrundeter Giferfucht fchmedt?"

"Gewiß", antwortete ich, fonft hatte es feinen 3med! Uebrigens bat fie eine aange Bortion babon befommen; jest ift fie ficher furirt und bie Giferfucht ift ihr für immer bertrieben. Gie ton nen jest bie gange weibliche Boladei mit ihrem berühmten Bachholberfpiris

. Liebe", ein fleines Plubchen bei Marienwer-ber, Redunfluß ber Rogat.
... (Als handwertsburiche durch Marienwerder gereift und gesachten.)

mehr zu fagen haben." "hm," fagte er. "Das glaube ich

ichon. Erft muß ich fie aber berfohnen, baß fie wieber ju mir tommt. Dochten Sie mich nicht begleiten?"-

"Aber Raminsti," rief ich, "was ber= langen Sie? Sie find boch felbft Dot= tor: fie muffen wiffen, bag ber Dottor bie Medigin mohl verschreibt, aber nie felbft einnimmt. Behen Gie jest und berfohnen Sie fich mit ber Rafcha ich bleibe bier, benn "mang Goleuten foll man fich nie nicht mangoliren!"

Gie haben fich benn auch berfohntdoch davon ein ander Mal!

#### Das alte Rlavier.

Grablung von Q. Raifer.

Obwohl bie Frühlingsfonne bereits hoch am himmel ftand, war bie Luft im Schatten berhäuser boch noch icharf falt, und bie altere Dame, bie eben burch bie Strafe ichritt, jog froftelnb ihren Umbang auf ber Bruft gufammen. Gie blidte prüfend bie Sauferfronten binauf und verglich bie Nummern mit be= nen auf einem Zeitungsausfchnitt, mel= chen fie in ber Sand hielt und worauf Wohnungen angegeben maren, bie gur Bermiethung ftanben. Schon manche Treppe maren ihre muben Guge bin= auf= und herabgetlettert, ohne daß fie bas Plägen fanben, wo fie enbgiltig raften fonnten.

Sie blieb jest bor einem hoben hellen Saufe fteben, mo im zweiten Stodwert eine fleinere Wohnung gu bermiethen war, und fah unschlüffig gu ber Sohe hinauf, bie fie, vielleicht wieder vergeblich, erklimmen follte.

In biefem Mugenblid ging ein gar= tes, etwandtjähriges, hubsches Mabchen an ihr borüber. Das Rind grufte hof= lich, und ein helles Roth überflog babei bas blaffe Gefichtchen.

"n' Tag, Fraulein Horft", fagte es schüchtern. Fraulein Sorft hatte nur ein fehr hochmuthiges Ropfniden als Erwiede=

rung und blidte bem Rinbe mit einem faft feindfeligen Musbrud nach. Dann stieg fie grämlicher als je bie Treppe hinauf. Aber bas blaffe Rin= bergeficht wollte ihr nicht recht aus bem

Die hauswirthin, welche bie Bob nung ju bermiethen hatte, zeigte ein unfreupbliches Befen. Gie vermiethe lieber an herren, meinte fie. Damen hätten oft so viele Unsprüche, und auf eine vierwöchentliche Rünbigung wollte fie fich unter feinen Umftanben einlaf-

"Laffen Gie mich bie Wohnung me= nigftens feben, vielleicht einigen wir uns boch noch," fagte Fraulein Sorft, bie einen Augenblid zu raften wünschte. ehe fie ihr unerquidliches Wohnungs= fuchen fortfette.

Traulein Sorft fab fich im Bobnsimmer um, bas bie gewöhnliche Musftattung folder möblirten Bohnungen zeigte. Plöglich aber erweiterten fich ihre Blide und hafteten mit ungläubigem Erstaunen an einem Möbelftud an ber Band. Durfte fie ihren Mugen trauen? Das war ja ihr altes Rlavier, bas fie bor zwanzig Jahren bon ihrem Bater aum Geburtstag befommen hatte! Das altmobifche, niebrige, braun angeftri chene, endlos lange Ding war fo einzig in feiner Urt, bag man es unschwer ganiften erbaut, hatte es niemals auf ber Sohe feiner Zeit gestanben, und jest wurde ein moberner Menich taum auf ben Gebanten tommen, bag es ein Rlavier vorftellen follte. Gie hob ben Dedel und überzeugte fich noch gum Ueberfluß babon, daß fie fich nicht täuschte -- nein, auch die kleine Metallplatte fand fich, auf bie ber Bater bie Unfangsbuchftaben ihres Namens hatte eingraviren laffen.

Das alternbe Mabchen fühlte fich wunderbar bewegt. Ihr war, als habe fie ein Stud ihrer Jugend wiederge=

funden hier mußte fie auf alle Falle blei= ben! Und fie wandte fich, freundlicher, als es fonft ihre Art mar, an bie Wir= bin und begann zu unterhandeln. Die vierwöchentliche Rundigung ließ fie an= gefichts ihres Rlaviers von felbit fal-

"Und mas treiben Gie benn, wenn ich fragen barf?" forschte bie Wirthin mit bem Migtrauen, bas fie gewohn= heitsgemäß neuen Miethern entgegen=

"3ch lebe bon ben Binfen meines fleinen Bermögens", entgegnete Fraulein Sorft.

Muf bem Geficht ber Bermietherin begann fich eine Urt von Hochachtung au zeigen. Es gab nicht viele Leute in biefem Stadttheile, bie bon ihren Bin= fen leben konnten. Solche Ginwohnerin brachte einem Miethhaufe Chre! Und als Fraulein Sorft auch noch bie Die= the im Boraus ju bezahlen berfprach, berftand fie fich fogar bagu, ben Gingug ber neuen Mietherin noch benfelben Abend erfolgen zu laffen. Auch wollte fie im Laufe bes Nachmittags noch einen Rlabierftimmer beforgen, ber bas alte Alavier jum Tonen brachte.

Rachbem Fraulein Sorft ihr furg mitgetheilt hatte, bag bas alte Inftru= ment bor vielen Jahren ihr Gigenthum gemeien fei, erzählte die Wirthin bereitwilligft, wie fie in ben Befig besfelben gefommen war.

Bor vielen Jahren hatte fie als

ben anberen Schrullen auch bie hatte, in jeder Lotterie gu fegen, bon ber er nur irgend hörte, und immer überzeugt mar, irgend etwas Grogartiges gu ge= winnen, was fich natürlich meiftens als Gelbftbetrug erwies. Geine Freunde nedten ihn viel mit feiner Lotteriefucht, und eines Tages fam einer berfelben ju ihm, um ihm Loofe angubieten es follte ein prachtvoller Flügel verlooft werben, wie er fagte, und biefe "Chance" burfe boch fein Freund nicht boriibergeben laffen! Bie follte er! Der Apotheter nahm fogar gleich eine Un= gabl Loofe, um bes Geminnes um fo sicherer zu fein.

Gein Triumph war benn auch groß, als berfelbe Freund, ber ihm die Loofe bermittelt hatte, ihm balb barauf bie Nachricht überbrachte, bag er fich bies= mal wirklich als Bunftling Fortunas ermiefen und ben Flügel gewonnen hatte! Wer beschreibt aber fein Entfegen, als ein Mann erfchien, ber mit großer Mühe einen porfintfluthlichen alten Rlimpertaften auf feinem breiten Rüden hereintrug! Die Buth auf feinen verrätherischen Freund, ber fich biefen bummen Dig mit ihm erlaubt hatte, war grenzenlos. Das unfelige Rlavier, bas ber gludliche Befiger glubenb haßte, wollte er in feiner Buth als Feuerholg in ber Ruche berbrennen laffen. Aber feine Saushalterin, die ge= rabe beirathen wollte, fand bas "man fcabe" und bat fich bas Inftrument als hochzeitsgeschent von ihrem Dienft= herrn aus. Es ging nun in bie neue Bauslichkeit bes jungen Chepaares über, wo es als Pruntftud - benn in ihrer Befanntichaft hatte Riemand ein Rlavier - eine "berborragenbe Stel= lung" einnabm.

MIS Fraulein Sorft am nächften Morgen in ber neuen Wohnung fich erhoben hatte, trat fie gleich an bas alte Rlavier und ftrich leife, wie liebtofenb über ben altersichwachen Dedel. Bar ibr boch, als hatte fie einen alten Freund wiebergefunden ,als mare ihr bas alte Klavier nach zwanzig Jahren von Neuem als Geburtstagsgabe ge= ichenft worben.

Draugen lachte bie Sonne bom molfenlofen Simmel herab, und ein heller Connenftrahl lag auch auf ben fchma= Ien Taften bes alten Rlaviers, aus benen bie Frauenhande leife Melobien herborlodten. Der grämliche Musbrud wich allmählich aus ihren Bugen, nur chmerzooll lag es um ben Mund und in ben Mugen, Die in weite Fernen qua rudgubliden ichienen. Gie mar wieber ein junges, fröhliches Ding, und ihr achtgebnter Geburtstag mar, ein fonniger, leuchtenber Frühlingstag! Gie athmete wieder ben Beilchenduft, ben bas Sträufchen an ihrer Bruft ausftromte - bas er ihr gebracht hatte, im Pfarrgarten, felbft bon ihm gepflüdt.

Sie fagen am Rlavier, ber Geburts= tagsgabe bes Baters, bas Amtmanns= fchmude, luftige Stubent. Gie fpielten bierhandig ,wie fie es bom Rantor ge= lernt, ber fie in ber Mufit unterrichtet hatte. Sehr ftolz war fie heute auf ihr eigenes Rlavier und febr glüdlich, es an feiner Geite ausprobiren gu ton=

Auf einmal hatte er mitten im Spiel feine Sand auf Die ihre gelegt, fie fo am Beiterspielen hindernd, und als fie bermundert zu ihm aufblidte, mußte fie flugs bie Wimpern wieber fenten, war es boch ,als habe er bie Sonne in feinen Mugen eingefangen, fo beiß leuchtete es ihr baraus entgegen. -

Und bann gog er ihren blonber Ropf an feine Bruft, und feine heißen Ruffe brannten auf ihren Lippen. Gine felige Stunde mar's, in ber Be= lubbe ber Liebe und Treue getaufcht wurben. - Die gludlich mar fie ba mals gewesen - jahrelang! Wie hatte bies Glud ihr bie Zeiten ber Trennung berfürgt, mabrenbbem er auf ber Unis berfitat feine Studien bollenbete und fich einen Lebensberuf grunbete!

Die oft hatte sie in jenen feligen Beiten bor bem alten Rlavier gefeffen, mahrend traumerische Melodien unter ihren Fingern hervorquollen, fie weilte ja fo gerne bort, wo fie feinen erften Liebesworten gelaufcht, feinen Treufcwur empfangen hatte.

Und bann tam ein Tag, wo ihr Glud gerschmettert am Boben lag — er hatte ihn gebrochen, feinen Treuschwur -

Balb barauf mar ihr Bater penfio= nirt worben, und fie waren aus bem fleinen Ort fortgezogen. In ber engeren Wohnung, die fie nunmehr inne= hatten, war tein Plat für das unge= wöhnlich große Inftrument gewesen, und es war berfauft worben. Gie hatte es ruhig gefchehen laffen in ber Berbit= terung, bie über ihr Gemuth gefommen mar. Gine Berbitterung, Die ftetig muchs, als bie Jahre schwanden, und er bie Unbere gur Gattin nahm, fein Glud auf ben Trummern bes ihren grundenb.

Der Bater ftarb; fie blieb allein in ber Welt mit ihrem vereinfamten, be= trogenen Bergen. Alles Weiche, Gute, Menschenfreundliche, was fie in fo rei= chem Mage befeffen hatte, war allmählich in ihr erftorben, bie Bitterfeit hatte Mles übermuchert. Es hatte fich auch nichts von Dit=

leib in ihr geregt, als er nach furzen

Nabren icon fein junges Weib beara= ben mußte. Und als er bann neu um fie geworben hatte als Mutter für fein ber= waiftes Rind, hatte fie ihn talt unb verächtlich abgewiesen. Wie tonnte er es wagen, ihr ben leergeworbenen daushalterin bei einem Apotheter ge- Blat in feinem Bergen und Saufe anbient, einem alten Junggesellen, ber ne- gubieten, wo ihr bon Rechts wegen ber mein Dann febnt fich nicht nach mit.

erfte gebührt hatte! Ginen Blat, ben fie nicht mehr begehrte, ihre Gefühle für ibn waren tobt, ihre Liebe im Bergen begraben.

Er follte fich eine andere Mutter für ein Rind fuchen!

Aber er fuchte feine anbere, und meige Jahre fpater ftarb er. -Bom Sterbebett aus hatte er fie noch

einmal anflehen laffen um Gout für fein Rind, bas er bereinfamt unb ganglich mittellos in ber Welt gurudlaffen follte. Doch fie hatte fich berhartet gegen

bie Bitte bes fterhenben, treulofen Mannes. Was ging fie bas Rinb an, bas Rind ber Anbern! Und das Kind war in bas Waisen-

haus gekommen.

Un bies Alles bachte fie aber nur schattenhaft, als fie jest träumenb unb leife fpielend bor bem alten Rlavier faß; wie in Nebel gehüllt mar Mles. was nach jener erften feligen Liebes. ftunbe fich ereignet hatte. Nur bas eine helle Bild hielt ihre Seele in biefer Stunde feft - wie fie bor nabegu gwangig Jahren nebeneinanber am alten Rlavier fagen, ihr Saupt an feinem Bergen rubte und bie Mugen ineinanber tauchten bis auf ben Grund ber Seele, bie gang erfüllt war bon ber großen, unenblichen Liebe, um fie her Sonnen= ichein und Beildenbuft. -

Und wie fie fo traumenb fag, berentt in felige Bergangenheit, murbe ihr Untlig immer weicher und junger. Gin gludliches Lächeln lag auf ihren Lippen ,und in ihrem Bergen begann es fich zu regen wie im Frühling Berben und Reimen im buntlen Erbenichoog - bie Liebe ihrer Jugenb feierte Auferftehung in ihrem Bergen.

Und in ihrem Bergen ertonten bie erhabenen Klänge bes hohen Liebes ber Liebe: "Die Liebe ift langmuthig und freundlich - fie ftellet fich nicht unge= bardig, fie fuchet nicht bas Ihre, lagt fich nicht erbittern, fie trachtet nicht nach Schaben, fie erträgt Alles, fie glaubt Alles, fie hoffet Alles, fie bulbet Mles - Die Liebe horet nimmer auf."

Ginige Stunden fpater ftanb Fraulein Horft vor dem Bermalter bes ftab= tifchen Baifenhaufes, in welchem fie bas verwaifte Töchterchen bes "treulo= fen Mannes" wußte. Der Bermalter wehrte lächelnb ihren Bitten.

"Aber fo fonell geht bas wirklich nicht! Es find boch erft Formalitäten gu erledigen, berehrtes Fraulein! Ra= türlich wird von feiner Seit Einwand erhoben werben, gang im Gegentheil, aber ich bin nicht ermächtigt, in Diefer Sache felbftftanbig zu hanbeln. Unb bann - bas Mabchen ift boch fcon fast zwei Jahre hier, ba wird es ja auch noch einige Tage Zeit haben mit ber

Musführung Ihrer eblen Abficht!" Muf bie immer bringenberen Bitten ber Dame entichieb er endlich: "Gut, fo nehmen Gie es einftweilen gum Befuch mit, bis es Ibnen gefenlich augeibros chen wird, bas tann ich Ihnen allenfalls geftatten.

Als Fraulein Sorft etwas fpater mit bem Rinbe an ber Sand bie Treppen ihrer Wohnung wieber emporftieg, fah ihr die Sauswirthin bermunbert

.. Wenn fie nicht biefelben Rleiber triige, ich glaubte mahrhaftig, es mare nicht meine Dietherin," murmelte fie, "fie fieht ja um gehn Jahre junger heute aus und fo froh und freundlich gang anbers als geftern!"

Droben aber faß Fraulein Sorft mit bem Rinbe bes Geliebten auf bem Schook por bem alten Rlapier unb ftreichelte liebevoll bas blaffe, glud= strahlende Gesichtchen, bas an ihrer Bruft rubte.

#### Gin gang erträgliches Dafein.

Die es beutschen Solbaten in China ergeht, erfährt man aus einem Briefe aus Tien-Tfin, ben ein bort in Garnifon ftehender beutscher Unteroffigier gu Oftern in feine Beimathftabt fanbte. Es heißt barin unter anberem:

"3ch befinde mich hier augerft wohl, menn uns Allen anfangs auch bie fcroffen Temperaturunterfciebe, na= mentlich im November am Tage einige 20 Grad Sige, in ber Racht 10 bis 15 Grad Ralte, viel zu fcaffen machten und Rrantheiten hervorriefen. Dagu fommt, bag bie dineftiche Bebolferung bon Rrantheiten burchfeucht ift, was unfere Mergte gu fcharfen Borbeuaunasmagregeln beranlagte. Das Leben ift hier sonft recht schon. Alle gehn Tage erhalte ich 28 Mart Lohnung täglich einen halben Liter Bein, Brob, Schmalg, Butter, Tabat, Zigarren und Streichhölzer. 3ch glaube, ich bleibe fo lange hiet, wie noch ein beutscher Sohlennagel auf dinefifder Erbe ruht. 3ch habe mir einen Bonn getauft, ba reite ich in meiner freien Beit [pagies ren. Diefe Pferbe find hier fehr billig; man gahlt für folch ein Thier 8 bis 10 Dollars, bochftens awolf bis funfgehn Dollars. Bon ben Borern ift teine Spur mehr borhanben. Tropbem muffen wir uns bor ben Chinefen in Acht nehmen. In's Geficht find fie bemüthig und furchtfam, hinterruds ftechen fie jeden Fremben, wenn angan= gig, über ben Saufen. Unfere Spezialfreunde find übrigens bie Frangofen, auch mit ben anderen Nationen vertras gen wir uns, ausgenommen bie Engländer, bie bie Rafe fehr hoch tragen, und mit benen wir faft jeben Wbenb Reilerei haben."

Gelaben. — herr: "Sie fahren icho beim, gnäbige Frau?" — Dame: "30

## Die hohe Schule.

Roman von Glebeth Meyer-Förfter.

In bem langen, schmalen Sofe, ber fich hinter bem "Tatterfall" = Grund= ftud herzog, titt ein junges Mäbchen in buntelblauem, halblangem Schul= fleib ein mageres, fleines Bollblut auf und ab. Das Grundstud fah ziemlich verwilbert aus. Geit bem erften Februar bes Jahres ftanb es im Rreisblatt, fowie in ber Roftoder unb Schweriner Beitung gum Bertauf aus; und bas Berweilen feines augenblidli= chen Befigers, bes Oberamtmanns Schwarz, warb barum illuforifder mit jebem Tag. Der Oberamtmann hatte nahe ber Stadt bas Gut Ragbeden ein stattliches Borwert befessen; beibe Befigthumer waren ihm im Laufe ber Jahre burch bie berichwenderisch geöffneten Finger geglitten. Jest mar feine Grifteng an Diefer berfehlten Gründung hängen geblieben - ber Tatterfall florirte nicht. Es wollte fein Bertrauen zu ber unficheren Runft bes Reitens unter ber "haute bolee bes Reftes um fich greifen; - außer zwei ältlichen, sich emanzipirt gebar= benden Komtessen und einer jungen Rittmeistersfrau, welche die "chronique fcanbaleufe" ber Stadt bertrat, hatten fich noch teinerlei zahlende Enthufia= ften jum "Rurfus" eingefunden.

So burfte Bera Schwarz fich unein= geschränkt ber Borzüge ber väterlichen Grundung erfreuen. Gie war auf bem Ruden ber Bferbe fogufagen aufge= machien. Der Allte hatte in feiner bef feren Beit gu ben anerkannteften Bferbezüchtern Medlenburgs gehört. Die fleine, mutterlofe Bera hatte anftatt ber Rinberftuben = Atmofphare jene ber Ställe und weiten Roppeln in fich eingefogen; ihre garte Mabchengeftalt war in ungebunbener Freiheit erftartt.

Das Grunbftud, welches Schwarz für fein "Inftitut" in Betracht gezogen hatte, hatte nicht gludlicher liegen ton= nen. Es munbete mit bem Thoraus= gang bes hofes birett auf ben Martt= plat ber Stabt, - in bas Centrum bes gesammten burgerlichen Sanbels und Bertehrs. Das Rafino, Die Bur= gerreffource und bas Sotel gur golbe= nen Krone waren unmittelbare Rach= barn. Wenn fich trogbem nur eine fo geringe Theilnehmerschaft für bie enthufiaftische 3bee Papa Schwarzens gefunden hatte, fo lag bas eben an ber Stumpffinnigfeit feiner lieben Dit= burger felbft. Die refervirte Berren= ede ber Weinftube gur golbenen Krone hatte feine Statiftit herausgeben bur= fen über bie Menge ber Schoppen, in benen ber unglüdselige Gründer feine Berachtung für bie erwähnte Mitbur= gerichaft und feinen Born und Gram über fein Bech im Allgemeinen bei enb= Josen Sigungen erträntte.

Auch heute hatten Bera und Tante Betty, bas Fattotum des Saufes, ben Bater umfonft gu Tifch erwattet. Das geschah jest häufig, fie hatten gelernt, fich barein zu fügen. Bergewar nach bem Effen in ben Stall hinuntergegan= gen und batte Bruce beftiegen. Cirtusbirettor Gobulewsty aus Betersburg, ein alter Runbe bon Bapa, war feit einigen Tagen zweds Untaufs medlenburgifder Pferbe in ber Stabt anwefend und hatte Abfichten auf Bruce tunbgethan. Bera mußte alfo, daß fie fich bon Bruce wurde trennen muffen. Er ftammte noch aus ter ber= gangenen, befferen Zeit. Bera war mit bem Pferbe groß geworben. Sie hatte auf ihm alle Sprünge und Geichidlichkeiten ihrer Runft berfucht. Bruce war unter ihren Sanben ein Stlabe an Fügfamteit geworben.

Langfam ritt fie ben Wallach auf und ab. Ueber bem langen, mit feftge= walgter Lohe gleichsam ausgepflafter= ten Sof, ber in eine kleine Manege en= bete, lag bie pralle Sonne bes Frühlingstages und brachte bie in einer Ede aufgeftapelten Seubundel, Die bolgberge bes Schuppens und bie Rii= den ber in ben offenen Ställen ftam= pfenben Pferbe jum Schwigen. Es berrichte eine athembetlemmenbe Stille, iene Rube ber fleinen Stabt, bie gegen Die Mittagsftunde, wenn die allgemei: ne Abfütterung ftattfinbet, faft etmas Betlemmenbes hat. Man borte nur bie monotone Metobie bes Leierkaften= mannes am Ausgang ber Gaffe, bon bort ber, wo bie erften Promenaben=

wege fich treugen - immer biefelbe Melobie, fo bag es war, als ftiege fie wie platichernbes Baffer aus einem unergründlichen Jag, um bie Strafe, bie Menschen, ben Frühlingstag gu überfluthen. -

Gine mube, wehmuthige Stimmung, wie die Ahnung von etwas unentrinn= bar Traurigem hatte bas junge Mäb= den erfaßt. Gie wußte, baß fie fich bon Bruce wurde trennen muffen, bem legten Freund aus bem Elternhaufe; bag Bapa mit Direttor Gobulemsth ba brüben in ber Krone fag und bie Differeng bes bon ihm gestellten und bon bem Direttor ber Forberung ent= gegengehaltenen Preifes beim Weine austnobeln würbe, - nach feiner Urt, bergleichen Gefchäfte gu erlebigen. -Siderlich murbe er wieber ber lleber= portheilte bleiben, wie es fein Schidfal bei allen folden Gelegenheiten mar. Er war nun einmal fein Geschäftss mann. Und er wurde es niemals wers ben. In ihm ftedte einzig bie Unlage jum "Grand-Seigneur". "Bum Berdwenber!" fagte Tante Magwit, brüben auf Magwig bei Uedftrat. Und Ontel Magwig, Papas Better und einziger Bermanbter auf ber Welt, fette in feiner berben Art jedesmal

"Up hochbeutich: Bum Stromer!". Ihr bangte bor ber Butunft. Gie fab fie als etwas Unerfagliches, Unbegreifliches bor fich fteben. Bas wure mun weiter aus ihrer aller Erifteng? für ben Tattersall hatte sich jüngst ein hmer gefunden, aber es mar fo was er für bas gange Grundstüd mit Inbentar und Wohn haus gabien wollte! Raum, bag Papa bie balfte feiner Schulben bamit würbe tilgen tonnen. Damas Somud, ich gemacht. Die Blanche, bie Creu-

bas Familientafelfilber, alle Beugen einftigen Bohlftanbes, maren lanaft bertauft. Rurglich hatte Papa fogar feine Geweihfammlung, Stola und ein ganges Stud Inhalt feines Lebens, an bas Provingmuseum abgegeben. - Bruce war bas legte, was bom Glang bes Privateigenthums übrig geblieben war. Der ging nun heute ober morgen auch ben Weg alles anderen - bann blieb noch bies und jenes zu beräußern, bie paar Möbel bes einstigen Salons, - ber Flügel, ben Bapa in feiner Berichwenberlaune bor einigen Jahren angeschafft, für ben Bera nie auch nur bie geringfte Reigung berfpurt und ber nur ben neugierigen Ruchenmagben bes Gutes bagu gebient hatte, mit ihren fcmugi= gen Fingern auf feinen Taften berumguprobiren. - Aber wenn auch bies

legte veräußert war! Was bann?! -Das hofthor raffelte, und Schwarz trat ein. Sie fprang bom Ruden bes Pferbes, gab ihm einen leichten Schlag, ber es bem Stalle gutrieb, und eilte auf den Bater qu. Sofort ertannte fie, bag er wieber gespielt habe. Gie tannte biefes gerfurchte, mube, faft scheue Gesicht, mit bem er bann bon ber Krone nach Saufe fam. Schweigfam schritt fie neben ihm her, bie tlei= ne, ausgetretene holgtreppe binan, Die gur Gartenveranda bes Saufes führte.

Schwarz hatte fich gefest. Er nahm ben fteifen, bochlehnigen Geffel gegen= über Beras rohrgeflochtenem Schautel= ftubl ein. Ginen Mugenblid fab er ge= bantenlos über bieje fleine, ibm balb nicht mehr gehörige Welt hinweg: ben langen Sof mit bem braunausgepol= fterten Bange, ber fleinen Manege am Ente mit bem ichmalen, schlechtgepfleg= ten Sausgarten gur einen und grauen Mauer gur anberen Geite, bie bas Mechtilbistrantenhaus bon biefem Befigthum ichieben. Die Schwestern in ihren langen ichwargen Gemanbern, mit ben Windmühlenflügeln ihrer weißen Sauben gingen im Schatten ber Gartenmauer bort briihen mit fanften Schritten auf und ab. Schwarz folgte ihrer haftigen Brome= nade bon seinem Berandaplag aus mit ben Augen. "Seltsame Leute," mur= melte er, "biefe Nonnetens. Weiß Gott, ich, wenn ich ein Weib war', ich wurde alles andere eher werben wollen, Thierbandigerin, Martetenterin, felbft Seiltänzerin - was bu willft, - nur

bas nicht, nut nicht Nonne!" Er fah mit einem taftenben Blid gu Bera bin, bie ihre Sanbe auf ben Rnien verschränft hielt. "Eher ginge ich jum Cirtus," fagte er laut, mit ftarter Stimme. "Notabene, wenn ich ein Mabchen mar. Dat Cirtusleten is bat Schönfte, was es giebt. Man fieht die Welt, man reift durch Lander und Städte und man berbient een' Saufen Gelb bamit.

"Du haft also mit ihm gesprochen, fragte Bera. Er ftrich bie halsbinde gurecht, bas altväterisch boppelt geschlungene Seibentuch, bas au feinem fonftigen, großtarrirten Dreg in grotestem Wiberfpruch ftanb. "Ja, Tochterchen, und er meint, bag es eine Gunbe und Schanbe mar'. wenn wir nicht barauf eingingen. Er faate, bak fo eine tleine, niedliche Biene bon Schulreiterin wie bu auf bem Rontinent noch nicht bagewesen sein burfte, und bag wir - bag er- bag ich - baß bu - bu ganz allein, meine gute Puppe, in fünf Jahren alles qu= rudberbient haben wurdeft, was bein alter Bater jest burch fein Spetula= tionspech verloren hat.

Sie hielt noch immer bie Sanbe verschränkt und fah über ihren Bater hinmeg. D ja, es war verlodenb, ba= ran auch nur zu benten, hinauszutom= men aus biefer emigen, alten, grauen, lieblosen Stadt, in ber Rapa feine bitterften Erfahrungen getauft hatte, in ber fie felbft unter ben anderen Dab= chen eine fo einfame Rolle fpielte. -

"hat er gefagt, was er bir bafür gibt, Papa?"

"Was er Gehalt für bich aussetzt Behalt, mein Rind," berbefferte rafch und erfdroden Bapa Schwarg. "Dat flingt ja fonft, als wollt' ich bich ihm vertaufen, wie Bruce felbft, mein tlein' bumm' Reiterchen!"

Er ftrich gartlich über ihr haar, be= gludt bon ihrem geringen Wiberstand. Da fieb, bas ware bier fogufagen ber Rontratt. Lies einmal burch, mein Tochting.

Er reichte ihr bie Rolle Papier, bie er aus ber Rocttasche zog, und fie öff= nete fie mit ihren findlichen Sanben. Berftanbniglos las fie bie enggefchries benen Paragraphen burch. Der Stem= pel "Petersburg" und bie vielen ge= mahlten Ausbrude erfüllten fie mit Wichtigfeit; "bie p.p. zu Unterschreibenbe, bie pp. gu Unterzeichnete," las fie laut. Gin feines, erregtes Roth batte ihr blaffes Geficht überglüht. Bapa Schwarg, ber ihre Befangenheit fah, jog ihr ben Bogen weg. "Der pp. bin bann natürlich ich, ber zu unter= schreiben hat," ermuthigte er. "Rlein Reiterchen mit feinen fechszehn Jahren hat nur zuzuguden. - Da tommt Godulewsty, ber wird bir bas Weite: re fagen."

Der Cirtusbirettor, noch im Rausche bes guten Geschäftes, bas er foeben an Schwarz gemacht hatte, trat in ben

"Bitte fich nicht ftoren gu laffen, falls ber herr Oberamtmann fein Mittagsschläfchen antreten will!" rief er mit jovialer Stimme schon von weis tem. "Berfcwinbe fofort wieber bom Schauplay, wollte nur eben bem fleinen Fraulein mal bie Sanbe fcutteln - Serbus, Fraulein Bera! Ra, wie wird's also mit ber Collegenschaft? hat ber herr Papa ein Wort für mich

eingelegt? Er reichte bie beiben reichberingten, tadellos weißen Sande zu ihr hinab und schüttelte ihre schmalen Finger. "Rur Muth, mein Fraulein!" fprubelte er. "Reine Mübigteit vorschüs gen! Go eine Gage, wie ich fie Ihnen biete, friegen Gie nicht mal bei Reng, 3ch bin Entbeder, berfteben Gie, nicht Dreffeur .- Die Salfte aller Circus : Celebritäten bes Continents habe

zot, die schöne Nabesnaja! - 3ch entbede, verstehen Sie. Fragen Sie bie Fachzeitungen, horen Sie beim Circuspersonal ber gangen Welt berum. Man fennt mich, Gobulewsty hat feinen Ramen. 3ch fnaufere nicht; bas fleine Fraulein ift ein Benie. Run, ich will Gie wie ein Genie bezahlen. -Bis beute Abend, mein Berrichaften, barf ich auf Ihre Entscheibung warten. Länger nicht. Morgen fruh geht es nach Betersburg gurud. Ich gable Ihnen, was Sie wollen! Ich bin Ent= beder, berfteben Gie!" - Er füßte Bera galant bie Sand, als habe er eine Erwachsene bor sich, warf Papa Schwarz einen Blid ber Aufmunterung ju und ging. Er fchritt fo leicht über ben Sof, mit feiner impofanten Figur, bem tabellofen Gebrod, ben Laditiefeln, an benen bie filbernen Sporen flirrten, bak bie in ben Thiiren herumlummelnben Stallinechte

ihm wie geblenbet nachstarrten. Much Bera verfolgte ben Director mit bem Blid, bis er im Thore ber= ichwunden war. Gie war gang ent= flammt von feiner lebhaften, ihr hul= bigenben Perfonlichkeit. Jest, nachbem er gegangen war, entfant ihr wieber aller Duth. Gie fam fich bolgern, unbeholfen bor, - fie batte tein Bort ber Untwort gefunden, nur geftanben und ibn angeftarrt. Gie fentte ben Ropf über ben Contract.

"Run, Tochting, wie is es? Saft bu Luft?" Silflos gudte fie bie Uchfeln. "Wenn

bu es willft, Papa -" "Uch, willft. Es is ein Dug, mein Rind, fein "willft"."

"Alfo fcreibe, Papachen. chreibe es. Wenn ihr mitgeht, bu und Tante Betth, ba wird es ja nicht fo fchlimm fein. Sauptfache ift, bag wir endlich aus bem bofen Refte bier beraustommen. Sier tann man ja nicht frob merben"

Gie feufzte, und ihr findlicher, tiefer Seufzer schnitt ihm ins Herz. "haben fie wieder Bemerkungen ge= macht, - in der Mal-Klaffe, - ober fonft ober wie ober was?" fragte er unficher, mit einer Bornaber auf ber

"Rein boch, aber nein; - wenigftens fümmre ich mich nicht brum. Die mufen boch etwas zu reben haben" -"Die follen bie Schnäbel halten. Die sollen bich freie Paffage laffen. Sonft tommt Bapa Schwarz und ftoppt bie

Schnäbel. Er ftand auf, ichob ben Stuhl gurud und ging aufgeregt hin und ber. Ja, biefer Stadt mit ihrer engen Sip= pe, ber war er langft ein Dorn im Muge. Er, ber es liebte, einen Sun= bertmarkschein sich nicht erft von zwei Seiten angufeben. Das maren Anider, bie einen Mann, ber lebt und leben läßt, noch nie begriffen hatten. Freilich, als er noch mit bollen Sanden unter die Leute warf: ja, ba war er immer noch ber "tolle Rerl", ber "aemuthliche alte Buriche" gewesen. Aber jest, wo ber Ruin ba war! Da mur= ben bie lächelnben Mienen einfach ju Gis. Da batte es alle - bon ber al teften Raffeebafe an - fcon langft borausgesehen. Da war "endlich bie rachenbe Remefis ba!" - D wie er's bafte, biefes talte, icabenfrobe Rad.

"Ba, was habe ich benn gefagt? Warum regft bu bich immer gleich fo auf, Papa?" Er hielt inne in feinem trottenben, erregten Sin= und Berlaufen mit im Ruden berichrantten Urmen und bef-

tig arbeitender Miene und trat bor fie hin. "Bera, bu bift mich boch gut, mein

Rinb?" Etwas Unterwürfiges lag in feiner Frage, ein Daf von fo flebender Bartlichteit, daß dasherz des jungen Möd= chens ergitterte.

"Aber Baterchen!" Sie hing fich an ihn, bergrub ben ichmächtigen, kleinen Ropf an feiner Ihre Urme hatten Leiben= schaft, fie preßten ben alten Dann faft ungestüm an bie findlichen Schultern. "Bapa, wenn bu immer wieber fo

fragft!" "Ich muß fo fragen, Rind. - Siehste, oft is es mir jest so, als bräche ber Boden unter mir ein. Immer und im= merfort fühl ich's unter mir wanten. Mir is, als liegen überall Fallftride, Ich stolpre und falle — und bann, pag

auf, tomm' ich nicht mehr auf." Er hatte sich gang in sie hineinge= brangt, wie hilfesuchend, als fei er auf ber Flucht, und ihr Urm muffe Feinbe abwehren. - Gein icon halb ergrautes haar hing auf ihre Schulter, leife, mutterlich ftrich fie barüber bin. Gie war fo gewöhnt, bies alte Rinbe gu ftreicheln, ju troften. - Go lange, fo ewig icon waren bie Rollen ber= tauscht, daß sie sich gar nicht mehr wundern tonnte. Ueber ihrem Mund Die untindliche Linie bertiefte fich.

"Dugt boch nicht fo muthlos fein, Batchen," schmeichelte fie, während fie ihr herz troftlos werben fühlte. "3ch und Sante Betto find boch ba. Bie und Tante Betty find boch ba. fannft bu nur fo gang bergweifeln."

"Ach, meine gute Maus! Wenn ich feh', daß ich euch arm und nadt ge= macht hab'. Und bag bu ju guterlett ein Circusbeernchen werben mußt!!

Der Frühlingsnachmittag war fo. lachend und blau, allenthalben fpürte man ihn, im Blute, in ber Luft, bei jebem Athemzug. Papa Schwarz war gleich nach bem Raffee über Lanb ges fahren, bon feiner Unruhe geplagt, bie ihn nach bem berhängnisvollenSchritt, bem Unterschreiben bes Contractes, in alle Glieber gefahren war. Er felbft hatte bas nunmehr vollgültige Schrifts ftud bruben in ber Rrone für ben Di= rector abgegeben und war bann mit bem fleinen Breat babongeraffelt, aus

ber Stabt binaus. hier brinnen, in ben engen Mauern brütete die Langeweile eines enblosen Nachmittags. Tante Betty wirthschaftete lautlos in ber Bohnung umber faffungslos über biefe Butunftseröff nung, die man ihr als "Fait accompli" unterbreitet batte. -Die Stall= fnechte in bem veröbeten Sofe fcbliefen, bie beiben Dienstmabchen fagen in ber Ruche beifammen und befprachen bie Reuigfeit flüfternb. Balb, noch bor beute Abend, wurde fie wie ein Lauffeuer bie Stabt burchtreugt haben! Alle biefe Rlatichbafen, biefe guten Freundinnen und treuen Rachbarn würden nun Stoff gur Unterhaltung für Wochen hinaus gewinnen. bas wurde ein icones Spiegruthen= laufen werben, bie letten paar Bochen

über. Ach, es machen wie Papa! Allen ent= flieben, hingehen über Land, aus bem Refte hinaus! Draugen, nicht weit bon ber Stabt, auf bem Lehnsgut wohnten die Magwig. Bu benen wür= be fie wanbern.

Sie padte bie Zeichenmappe unter ben Urm , bie trubfelige Zeugin ihrer bielen nuplofen, gelangweilten Stunben, fpannte ben Connenschirm auf und bog in ben Stabtwall ein. Alle, bie ihr begegneten, faben ihr nach, grußten gu ihr mit bem eigenthumli= chen Gemisch bon Ropficbutteln und Neugierbe. — Sie hob ben Ropf nur noch höher und ging fteif und erfunftelt babin; über ihrem hilflosen Rinbergesicht wippte ber große, rothseidene Parifer But, beffen Garnitur ben Damen von Gollupon schon oft Gesprächs= ftoff geliefert hatte; ihre gelben Stiefe= letten wurden grau bom Staub bes Beges, und bas Batiftfleib mit ben vielen übertriebenen Banbichleifen, bas jeber Mobebame Ehre gemacht haben würde, flatterte mit feinem buftigen

Mufput im Frühlingswinde. -Die Bromenabe führte bor bas Thor ter Stadt, und rafcher und frohlicher gestimmt bog sie in den Feldweg, der nach Magwit führte, ein. Sie liebte biefes Gut ber gleichnamigen Verwand= ten, mit benen es für fie und Papa im Grunde fo gut wie gar teinen Bufam= menhang gab. Man besuchte fich freilich zuweilen, fpielte Whift miteinanber, bie tränkliche Tante fragte theils nahmslos bies und bas, und bie bei= ben mannlichen Familienoberhäupter politifirten und geriethen einander fofort in bie Saare. Ontel Magwit war nur ein Ruf-Ontel, innerlich war er mit feinen baurischen Manieren. feiner Engherzigkeit und berben Wahr= heitsliebe ber fleinen Bera immer nur mehr eine Schredensgestalt gewesen, gu ber fich tein Bertrauen faffen ließ. Bei ben Magwigens auf bem herrli= den Gute war alles fparfam beschränft und eng; wie anders bagegen in Be= ras Baterhaufe! Sier murte jebes Feft, jeber Bermanbtenbefuch trop ber Abneigung ber gegenseitigen Charattere mit verschwenderischer Ueppigfeit gefeiert. Gaftfreundichaft bis gur Grenze bes Möglichen mar ja über= haupt Papa Schwarzens Stärke. Die berlumpteften Griftengen aus ber ehemaligen Agrarierzeit durften tommen und ihm wochen=, monatelang auf der Tafche liegen; - bas gab bei Dag: wigens ftets ein unerschöpfliches Entrüftungsthema.

Aber feit Weitu brüben wohnte, ging Bera gern ab und zu hinüber in bas Bermanbienhaus. Er war ber Reffe ber Magwigens, ein ferner Coufin bon ihr felbft, elternlos, ben bie Butsleute an Sohnesftatt zu behalten gebachten. Gin richtiger, enragirter Landwirth, wie Ontel Magwin felbft. und mit feiner berb quareifenben Art im Grunde gang ber Gegenfat gu bem jungen Mähchen. Aber Berg batte in lekter Zeit mitunter bie Uebergeugung gehabt — Gott weiß aus welchen Buchern, aus welchen Beispielen, ober vielleicht auch nur aus welchem Drange ihres jungen Lebensfrühlings geschöpft - bak zu ben errungenen Jahren nothwendig auch ein bigchen Berliebtheit gehöre. Sie hatte fo gern braugen bei Weitu in ben Felbern geweilt, in benen er bie Gaer ju beauffichtigen pflegte, gern feine fcheuen, bemundernden Blide gefühlt, fo gern mit ihm über ihr beiberfeitiges Leben geplaubert. Und heute, in ih= rem Gefühl von troftlofer Rathlofiafeit fühlte fie mehr wie biefe findliche Sin= neigung; ein Drang nach Musiprache, nach Gute, nach Mitempfinden brann= ie in ihr, ein erftes Auffladern ber rften, anschmiegungsbedürftigen Beib= ichfeit.

Die Felber lagen im Glanze ber tei= menben Gaat, über ihnen bampfte bie Frische bes jungen Erdgeruchs. Die flache Weite verloren fah man ein= gelne Manner und Weiber geben über bie theils noch leeren Furchen gebudt ober hinter bem Aluge ichreitenb. Ihre Gestalten ichienen flein, in Die Erbe fintend unter biefer Weite bes Sori= gontes. Ab und zu trotteten Rube über bas Aderland, und ihre ichmeren. langfamen Maffen ichienen unborbar über ben weichen Erbboben binguman= beln. Die Sonne brach ihre Gluth in ben ungahligen Wafferlachen, Die noch bon ber legten Ueberichwemmung ber auf ben Felbern ftehen geblieben was ren. Diese fleinen, leuchtenben Beis ber, in benen jebes borüberfliegenbe Lüftchen winzige Bellen aufwarf, ga= ben ber noch fo tahlen, oben Landichaft etwas Lächelnbes - bas, was man bas Lächeln unter Thranen batte nennen tonnen. Im Ranbe biefer Beiber stolzirten bie Rraben, frachzten unmotivirt ihren grellen Schrei in ben leuchtenden Spiegel hinein, hadten mit ben Schnabeln in bie weiche Ufererbe und erhoben fich, wenn fie einen Burm ergattert hatten, mit einem gellenben Freubenruf, worauf fie in horizonta= lem Fluge mit ichlagenben Flügeln bie Luft burchfcnitten, gleich ichwarzen, bom Winde hin und her getriebenen Boltenfehen.

In bem nieberen Felbgebuich und in bem noch gang schmächtigen, fafteriin prangenben Biefengras mar ein mabrenbes leifes Rumoren un ftern, eine Aufregung ber Erwartung und Unruhe, wenn ber Frühlings wind burch bie 3weige fuhr. Diefe Unruhe lag über ber gangen, weiten, neu verjungten Welt, als bereite fich rgendwo unter ben himmeln ein Bunber bor, und als muffe bie Erbe bie Urme offen halten. - Bera ging mit glangenden Mugen, mit bewegtem und heftig flopfenbem herzen. Was war es nur, bas aus ber Erbe, ben Bus

den, ben frummen Bafferfpiegeln fo laut und unruhig in ben Lengtag binaussprach? Ihr war, als liefe eine Melodie neben ihr her, bie fortwährend auf fie einfang. -- Gine Gehn= fucht nach Dingen, für bie fie feinen Ramen, feinen Musbrud fand, erftidte faft ihr Berg. "Db viele Madchen fo einsam find wie ich?"

Sie hatte biefe Frage schon oft gethan. Eigentlich immer, feitbem ihr Sinn gum Rachbenten erwacht mar. Trop Bater und Tante, mit benen fie fo gartlich verbunben war, tam fie fich immer einfam bor. Der Begriff "Mutter" war für fie alles, und im Stillen beneibete fie bie jungen Mabchen, bie bon ihren Müttern mit ichwesterlicher Bertraulichkeit fprachen, ober fo wie Freundinnen von einander. Das Licht= bilb ihrer eigenen verftorbenen, jugenblichen Mutter verließ fie niemals, und mahrend fie empfand, daß für ben Bater eigentlich feine Lude geblieben mar, litt fie boppelt unter biefer Ber= ganglichteit feiner Liebe, und ihrer Bartlichteit für bie jung Geftorhene mengte fich ein tiefes Mitleid bei.

Mafimig mar nun erreicht. Chauffee bog gu bem Gutshofe bin. Das Thor besfelben war wie gur Som= merszeit ftets fperrangelweit geöffnet, jo baß man bis in bie offene Thur bes Bohnhaufes ju feben bermochte. 3m Sofe murben bie langen Troge bor ben Bumpen mit Waffer gefüllt, und aus allen Stallthuren ftiegen und brangten fich bie Rinber, um an biefe Quelle gu gelangen. Es fah aus wie ein Muf= ftanb, wie eine Revolution ber Bebornten, biefes Stoßen, Trotten unb Drängen ber mächtigen Thiere, benen jebes einzelne querft an Trog ju gelangen fuchte; ein Brullen und Muben aus hundertfach bereinten Rehlen rollte fich wie ein Getofe über ben Sof bin, und Bera, welche biefe Mufit bes Dorfes fannte und liebte, blieb stehen und betrachtete aufmertfam bas bewegte Bilb. Sie war nicht umfonft bas Rind einer alten Familie bon Landwirthen. Ihre Buneigung für bie vierfüßige Rreatur, an bie fie bon flein auf gewöhnt worben war, wurzelte fo tief und fest in ihr, bag fie ein Theil ihres Innenlebens geworben war. Gie tonnte fich feinen Commer= tag ohne grafenbeRube, bie fauend am Wege liegen und bie Mugen gegen bie pralle Conne Schliegen, wiehernbe Pferbe und übermuthige Fullen auf weit abgestedten Roppeln vorstellen. Ihre Geele mar erfüllt von ben ewigen Freuden und Bilbern bes Lanblebens. Deshalb waren ihr bie vier feit bem Bertauf bes väterlichen Gutes in ber Rreisstadt berbrachten Jahre boppelt bbe und reiglos erichienen.

Im Sausflur, an beffen Banben Sagbgewehre, bie vielen Geweihe, bie Felbftode und Reitpeitschen bes Saus= herrn in buntem Durcheinanber bingen, war es buntel und leer und fühl. Sie beschritt ben langen Gang, in bem ungablige Thuren enbeten, und trat in bie Beranda hinaus. Bon hier tonnte fie ben Garten überfeben, in bem noch ber Raffeetisch gebedt mar. Zante Magwigens Stridzeug lag, anfchei: nend eilig hingeworfen, auf ber grunen Bant. Die eine ber Rabeln mar herabgefallen und hatte fich in bas Erbreich gebohrt.

Bera trat hingu, hob die Rabel auf und ftedte fie in bas bide wollene Be= webe. Gie mußte lächeln, wenn fie baran bachte, bag biefe in bie Erbe eingehrungene unfehlbare Bewigheit bedeuten wurte, daß heute Nachmittag Besuch zu erwarten fei. In ber Raffeetanne war noch ein Reft Fluffigteit gurudgeblie= ben, ber fich burch ben leichten aus ber Dulle fteigenben Geruch berrieth. Bera ergriff bie Ranne und fchentte fich ben talten Reft in die große Taffe ber Tante ein. Dann faß fie eine Beile, bas Bilb bes ftummen Gartens ichweigfam betrachtenb. Plöglich bor= te fie aus berEntfernung, bon ben bin= ter bem Garten fich hinziehenben Fel= bern ber, ein unmufitalifches Pfeifen. Sie tannte biefes Pfeifen, bas immer in ber Tonlage verfehlt war und fich erbarmungslos aller Melobien bemach tigte, die in feinen Bannfreis tamen: fie fprang auf, rannte an bas Enbe bes Gartens, an bas Thor, bas ins Felb hinausführte. Es war berschloffen. fie legte bie Sanbe an ben Mund unb

fchrie, fo laut fie nur tonnte: "Beitu! Beitu!" Er blidte auf und lentte fofort bie Schritte auf fie gu - große, weit ausholende Schritte, wie fie ben Landwirthen eigenthümlich find. Er trug bie faloppe und leichte Rleibung eines Gutseleben, bie inen waibmannischen Unftrich hat, sei es auch nur burch bie Bogelfeber auf bem but ober bie grunen Aufschläge ber Joppe. Seine Stie= fel, bie ehemalige Ladtappen berriethen, waren an ben Abfagen fchief ge= treten, aber bas fab Bera nicht. Berg schlug, als fie ihren jungen, hubschen Better auf sich zutommen fah. Er schien ihr eins mit bem ländlichen Frühling, mit bem warmen und frohlichen Gefühl, das ploglich ihre Bruft burchfluthete. Gie reichte ihm beibe Sanbe burch ben Gartengaun: "Wie fcon, Weitu, bag bu wenig= ftens ba bift."

"Die Alten figen brüben im Bavilfagte er, mit ber Sand nach bem primitiven Lufthauschen zeigenb, bas fich feitmarts ber Chauffee auf bem aum Gute gehörenben Zannenabhang erhob. "Rrichler ift ba aus Comall und berhandelt um zwei Buchtochsen. Der Mite möchte fie ihm gerne an= fcmieren, aber Rrichler ift auch nicht bon heute und geftern. Der und ber Alte, bie geben noch über ben Ihig

aus Swantow. Bera fannte feine Urt, bon feinen Bermanbten, bie ihn an Rinbesftatt aufgenommen hatten, nicht gerabe ehr= erbietig ju fprechen. Aber ba fie felbit ihren Ontel und feine materielle Engbergigteit fo oft bon ihrem Bater batte dmaben boren, fiel ihr Beitus re= ipettlofe Urt nicht weiter auf, fie fagte nur, inbem fie ihm ben Filghut aus ber hand nahm und bie Pfauenfeber

"Du wirft mal nicht anbers werben wie Ontel Magwig. Da bu fein Rachfolger bift, wirft bu auch rechnen und berechnen lernen wie er."

Gie streichelte die Feber behutsam mit zwei Fingern ihrer hand und behielt ben fleinen Jagerhut noch immer. Blöglich fagte Beitu: "Wer weiß, ob es jemals bagu

tommt; bie Alten find jest höllisch et= boft auf mich. Es fehlte nicht viel, und fie hätten mich geschafft." Bera blidte ihn mit großen Augen

"Wie ift bas möglich, Beitu?" Er nahm ihr ben but aus ben Sanben und feste ihn wieber auf ben Ropf. "Warte, ich ergabl's bir. 3ch fomm'

einen Augenblid berein." Er fcwang fich über ben Zaun, mit einem mächtigen Sprunge, fo bag es gerabegu ein Drohnen gab, als er gu

Boben gelangte. "Romm," fagte er, "wir geben bort in bie Laube. Gigentlich mußte ich auf ben Getreibeboben, Raps ausmef= fen, aber bie Alten figen ja noch feft. Lag ben Schaffer feben, wie er allein fertig wird."

Die Laube, in bie fie traten, noch tahl und leer. Die hölgerne Rudmand ichütte fie gegen ben Blid bom Saufe aus, man fah bon ber hochlehnis gen Birtenbant aus auf bie weiten Felber hinüber, und bie Frifche, ber Erbaeruch und ber Duft berfelben fchienen in biefer gefchirmten Ede gufammenftromen gu wollen.

"Riecht es nicht, als wenn Beilchen hier irgendwo blühten?" rief Bera "und wie wenn frifche Rartoffeln bampften, und zugleich, wie wenn Qu= vinen in ter Nabe ftanben?"

"Was bie Truffeln anbelangt, fann ftimmen," auf Beilden und Qu= pinen möchte ich inbes nicht schwören. Na, beffenungeachtet."

Er fette fich. rudte auf ber Bant bis in die Gde und reinigte mit feinem Tafchentuch auch einen Gig für Bera. Sie nabm Blag und einen Augenblid fagen fie beibe fchweigfam. Weitu dien nachzugrübeln. Ueber feinem Geficht lag ein migmuthiger Ausbrud, ben Bera noch nie an ihm gesehen hatte. "Ift es etwas fo Mergerliches?"

fragte fie, "was geschehen ift?" "3ch möchte bir boch, daß die Miten mich am liebften schaffen möchten,"

entgegenete er faft ungebulbig. ein armer Lump wie ich, ber fann bann Steine flobfen geben." Er hatte faft grob gesprochen, unb

Bera faß ichweigfam, bon feiner Beftigteit erschrecht. Da fühlte fie, wie er ihre Sand in die feine nahm: es war ein gang leifer Griff, ber ibre Rechte umfchloß und zu fich hinzog. Erstaunt, verwirrt ftarrte fie ihren Better an, ihr hilfloser Btid ent= flammte ihn.

"Gelt Bera, bu wirft mich nicht berdammen — bu boch nicht?" ftieß er herbor.

Mit einer rudartigen Bewegung hatte er ihren Ropf umfaßt und gog ihn an feine Schulter. Er tufte fie rafch, leibenschaftlich, mit trodenen, haftigen Ruffen, wie fie noch nie welche gefühlt hatte. Endlich machte fie fich rei.

"Beitu," ftammelte fie herbor. Gie war an ben Ausgang ber Laube ge= flüchtet, und nun ftand fie ba, und ftrich mit ben Sanben bas bermirrte haar gurud. Gin rofiger, garter Schimmer bon Glud, bon Aufregung und athemloser Ueberraschung lag auf ihrem Geficht. Weitu war in ber Ede igen geblieben. Er fah auf fie bin und in feinen Rügen malte fich Unrube.

"Siebit bu, bas ift es ja eben." ftiek er hervor. "Das ift es ja eben. was ber Menfch nicht beherrichen tann, und was mich noch einmal ben Sals toftet. Ihr Mädels, ihr feid eben zu hübsch. durch die Bant feid ihr zu hubsch. Bu knusperig und zu appetitlich. Da kann einer nicht an sich halten." Bera fah ihn mit großen Augen an:

Wie meinft bu?" murmelte fie.

3ch meine bas Ginfachfte bon ber Belt," fagte er. "Ich meine eben, baß man euch gut fein muß, jeber einzelnen bon euch, bag man gar nicht anbers tann. — Aber bie Alten bann, bie mas chen nun mal einen fo bamlichen Un= tericieb. Giebt man einer bon euch, einem hübschen Roufinchen, einen Ruf, bann ift bas nur ein Scherg. Rugt man aber ein bubiches Dienstmäbel. gleich ist ber Teufel los, und man foll gefälligst das Weite suchen. Na. brin= nen werden sie es dir also boch gleich auf die Rase binben," fuhr er fort, indem er aufftand, feinen Schnurrbart nervos in die Sohe ftrich und bor feine Rousine hintrat. "Da ift es beffer, bu hörft es bon mir felbft. Mein ganges Berbrechen ift, bag ich eben geftern auch nicht an mich halten tonnte. Es war bie Malmine, bie Laufbeern, bie

fie in ber Rüche haben — ich habe mir

babei nichts gebacht, wahrhaftig nichts,

ebenforvenig wie bei bir jest, Mabel=

chen. - Aber Bera?" Er hatte in feinem treubergigen, gleichmuthigen Tone gesprochen, ber ibm noch balb etwas bom Jungen gab: bom bummen Jungen fogar, ben man nicht ftart verantwortlich ju machen pflegt für feine Streiche. Aber jest, unter ber Wirtung, bie feine letten Worte auf Bera hervorgebracht hatten, war er boch betroffen. Sie war erft roth geworben, bann jagte eine plot: liche Blaffe wieber bie Farbe aus ih: rem Geficht gurud. Wie hilflos unb erfroren ftand fie ba, bon feinem Beftanbnig wie mit Schlägen getroffen. 3m Geifte fah fie Malwine bor fich fteben, bas ewig schmubblige, fleine Lauf= und Ruchenmabchen, bas feiner Frechheit und Schmutigfeit wegen bon bem übrigen Gefinbe bes Saufes giemlich berachtungsboll gemieben murbe. Und bie Gegenüberftellung mit

biefer Ripalin erftidte fie mit Scham. Aber fie gab ihrem Better bas Schaufpiel eines Thranenausbruches nicht. Sie lief aus ber Laube burch ben hausflur gurud in ben hof, bort fast zwischen bie hörner ber Rühe gebetrachtete, die er barauf gestedt hatte: | rathend, die jest getrantt und vollge-

füttert in ichwerfalligem Uebermuth ihre Freiheitsfprunge berfuchten. Dort ftand fie, mitten in biefem Mirrmarr bes hofes, wie verfolgt und gehett, bon Angft gefoltert, biefer Malwine gu begegnen, Diefer Rivalin, bie er gleichfalls gefüßt hatte — ! —

Und aus ber Bergweiflung, übertriebenen Schmerg ihrer Jugend und Unerfahrenheit gegenüber biefer Demuthigung ber erften Liebe ftieg ei= ne tiefe Bitterfeit auf, ein unaus= fprechlicher haß gegen alles, was gu ibrer augenblidlichen Umgebung ge= hörte. Gegen Freundschaft, Beimath. Liebe -

D, lage bas alles erft hinter ihr! Baren die legien qualvollen Bochen erft übermunden, ber Abichied von biefer engen, fleinen Stabt, ihrer Reugier und Lieblofiafeit.

Draugen wintte bie große Melt! Wie hatte fie nur gogern fonnen, fich besinnen, heute fruh?!

2. Die Aufregung in ben erften Reihen bes "Nouveau Cirque, Rue St. Sono= re 251, nahm trog ber beruhigenben Berficherungen bes aus ber Manege tretenben, noch bollig echauffirten Stallmeifters beforgnigerregenbe Di= menfionen an. Wie, man wollte bas Bublifum täufchen? Man wollte thun. als ware nichts geschehen, mabrend alle, fie alle, bem Sturg ber Reiterin aus bem Cattel bes fich überichlagen= ben Pferbes beigewohnt, ben ichrillen Aufschrei gehört, bas plögliche, tobten= ähnliche Erftarren bes gu Boben ge= fchleuberten Rorpers mit angefeben hatten ?! "nichts ware geschehen? Se, war benn ein Menfchenleben "nichts"? Gelbft bas einer fleinen, fremben, ber= gelaufenen Deutschen: Bar bas ein= fach ein "Nichts"? - Und fie ftanben bon ben Banten auf, ber Schwall ih= rer erregten, murmelnben, brobenben und befehlenben Worte pflangte fich fort, in die Manege hinunter, wie eine Meereswoge, bie über bie Damme bringt, gu bem rathlofen herren in ber Mitte bes Cirtels hin. "De, monfieur! La verite! - Elle meurt?!?" "Mais non, meffieurs! Mais non, mesbames! Parole d'honneur!" Er ftanb, in be= schwörenber Saltung bie Finger wie jum Gib erhoben; feltfame Scenen für biefen Ort bes trivialen Genuffes. Diefer blaffe, beichwörenbe, bon bun= bert Ceiten befturmte Mann, auf bef= fen Bugen noch ber Schred bes graufigen Erlebniffes lag, und um ihn ber= um die Menge, becolletirte Damen in blenbenber Toilette, Männer ber Lebe= welt und bes Abenteurerthums. 3m Sintergrund auf ben Banten und Bruftungen ber Gallerie bie rabaulus ftige Menge, "ber Mob" - Geftalten in herausfordernder haltung, Gefich= ter, aus benen bie Aufregung ber Reugierbe, bie Freude an ber Genfation,

die Ungeduld des Zuschauers bligte. "Gie felbft! Da ift fie felbft!" gend eine Stimme aus bem Sinter= grund hatte es geschrien. Aber jeber hatte biefen Ruf bernommen, nun fturaten fie über bie Bante und Bruftungen in bellen, aufgeregten Saufen: bem bunflen Rnäuel Menfchen im Ausgang ber Manege zu, ber fofort nach bem Unfall um bie leblos baliegende, bon brei Aerzien hinausge= schleppte Reiterin einen undurchdring lichen Kreis geschloffen hatte. Diefer Rreis hatte fich foeben gelichtet. Die Mergte, eingehüllt in die Berichloffenbeit ihrer Mienen, bie Chlinder ichiel auf bem Ropfe, flüchtig und ernft bie Umftebenben mufternb und ein tatego: rifches "Plat ba" anbefehlend, traten querft aus ber Gruppe. Thnen nach folgten zwei Stallfnechte, Die auf ih: ren ineinander verichtungenen Armen bie Verungludte trugen. Gie mar in halb figenber Stellung. Ihr Ropi lehnte schlaff, wie tobt, an ber Schuls

ter bes Stallfnechtes. Ihr maddenhaft geflochtenes, biin: nes, golbbionbes Saar war aufgegan: gen, und bing ihr, von einem Blutftreif roth gefarbt, auf die tinblichen Schultern. Gie lebte, aber fie fah bie Menge nicht. Das Beifalliguchgen. bas plöglich lärmenb, fpontan gu ihr nieberbraufte, irritirte fie nicht.

war bon bem Sturge betäubt. "Bive la petite Allemande! Bive la jeune ecupere!""

Die feinbfelige, erregte und broben be Stimmung bon foeben hatte fich ins Gegentheil bertehrt: eine galante Begeifterung, wie fie ben leichtblütigen Parifer fo leicht ergreift. Bas ber beutiden Artiftin in bem fremben Lanbe ohne biefen Ungludsfall nun und nimmer fonft gelungen ware: Gie war urplöglich zum Liebling geworben. Binnen weniger Setunden batte fie fich bas herz ber Menge erobertbas berg bes falten, überfättigten Paris.

Sie ahnte nichts bom Umschwung biefer Dinge. In ihrem Ropfe ging Geltfames bor. Gine rothe, tiefe, purpurne Racht, in bie ibr Beift berfunten war. Gie fühlte mitunter etwas wie bas Betaften einer Sand; bann eis nen Drud, - einen Schmerg, ploglich ein Rauschen, als floge fie mit Pfeilgeschwindigteit burch brausenbe Luft. Fiel fie irgendwo auf einen Felfen nieber? Burbe fie in einen 21b= grund geschleubert, aus bem fie nun nie mehr berbortonnte? Gine ftarre Ungft flieg labmenb aus ben matten Bulsichlägen ihres herzens zu ihrer Bruft, ju ihrem Salfe auf. Sier mußte fie erstiden. In biefem Ab-- - Sier tonnte fie nim= grund mermehr herbor. Silfe!!

Der Schrei flang fchrill an ben Banben bes Berichlages wieber, und im felben Augenblid erwachte fie. "Endlich" borte fie eine Stimme uber fich. Bie, war fie gerettet, lag fie nicht mehr tief ba unten, gwischen Steinen und über fie gewälzten Fels= bloden ?! Gie bob ein wenig ben Ropf; ihr Raden richtete fich auf. Go faß fie eine Beile; ihre Gebanten, ihre Grinnerung fammelnb, auf bem frem= ben Bett, - mit ftarren, erftaunten Mugen in bas neu gefchentte Leben

bineinblidenb. (Fortsetzung folgt.)

# Bargains für die Haushaltung.

#### Die Saison für weiße und creamfarbige Seidenstoffe

finbet uns in ber gewöhnlichen borfichtis gen Beife vorbereitet, mit einer großen Ungahl von Bargains, welche wie uns burch fluge Gintaufe ficherten und moburch es uns möglich ift, jebe Parb uns term Breis gu bertaufen. Rauft jest filr Graduating und Frühjahrs = boch=

21goll. 45c=Qualität gang reine Seibe weißes Sabutai, garantirt ju 25c

20 Stude gang reine Seibe weiße gemufterte India Seide, 75c-Quali-48c

20golliges reinseibenes weißes Beau be Chane und reinseibene weiße Canbas 18 Stude reinseibene weiße und Cream

Beau be Soies, befte Qualis 98c 26 Stude meifes u. Cream Satin Duchs effe bon feinfter Sorte Seibe gemacht, regulare \$2.50=Qualitat, \$1.50

24aoff. reinseibenes Cream und weißes

#### Wünschenswerthe ichwarze Seiben-Spezialitäten für Montag.

243öff, garantirte ichmarge echtfarbige Rleiber = Taffeta, paffenb für gange \$1.00 Qualität für . . . . 68c

27goff. fcmarge fehr feine QualitätMoire Belour, ebenfalls 273öll. ichwarzer Peau de Soie, fo biel in diefer Sais ion für lange Coats gebraucht-anbere Beidhafte berlangen \$1.50 für biefelbe Montag nur . . . . . . . . . 98c

243öll. schwarzer ganzseibener Crepe be Chine, regulär \$1.35 werth ; 85c

48zöll. (beachtet die Schwere), schwarzer, ölgekochter Taffeta, nur 7 Nards nösthig für einen bollen Suit, \$2 märe billig, unser Preis für benselben morgen nur .\$1.29

Atlas und Seibe Foularbs, in einer gros ken Auswahl bon Farben unbEntwür= fen, fammtl. Facons und Farben ber Saifon, merben einfach berichleuberttommt früh und fichert Euch einige bon biefen munberbaren Bargains -fie find volle 24 Boll breit und garans tirt reine Geibe au fein - wir bertaus fie am Montag wie folgt: Unfere 75c, \$1 und \$1.50 Werthen werben 



## Möbel und Metall-Bettstellen zu Preisen unter aller Konkurrenz.



Stanbe folde Berthe au offeriren-Barlor Suits, 3 und 5 Stude, wie eine Angahl Entwürfe bon Runftftilden-ein Fabrifant pon beftem Mufe pers taufte fein ganges Grühjahr=lleberfcuglager an uns au einem erftaunlich niedrigen Breis, ber auch Baaren febt, bie wir gu fo billigem Preife offeris ren. Wir machen besonders auf unfer 5Stild Aar-lor Suit aufmerfiam, full Spring Gote, bandge-schnigtes Gettell, bester Seibenda: \$19.95 mast-liebergug, 240 Werth, ju...



Drehbarer Office:Stubl, aus maffibem Ciden gemacht, in irgend eine Bofition 32.69 3-Stilde Suit, maffibes Mahagonn Miden-Beftell — befter Seibe-Damaft-Ueber- \$14.95 Angle Gifen Spring, boppeltgewebte Maare, 3 Meiben Spiral Supports, fpeziell vollend für eiferne Bettftellen, \$4 Werth, \$2.89

Messing-Bettstelle — Dieselbe mirb ichneller verslauft, als wir sie dom Fabrisanten erhalten fönnen — sie ist ein wundervoller Bargain, bolle 236ff. Abfolten, 336ff. Nasen und dusts — vergleicht dieselbe mit irgend einer anderen im Mart — \$40 Merth — \$24.95 Speziell — Hir diese spezielle Gelegenheit wer-ben wir unsere \$12.00 40:Pfb. \$7.49 Haar-Matrage verfausen zu.... \$7.49



**○=** 

aus Koll Top Office-Schreibtischen. Der Reit eines Banferort-Einfaufs. Der Original-Eins fauf bestand aus 2000 Schreibtischen, und wir baben biefelben schneller verkauft, als wir fie ablitefern fonnten. Kommt am Montag und rrofft frühreitig Eure Ausmahl: diese Aartie schliebt auch 94 Moll Lop Office-Schreibtischen, 48 Joll breit, 30 Joll tief, geschmeidige faubfreie Garbinen – dies ift Eldmeidige faubfreie John Merth, zu.





bet 22 30U. ovaler französischer geschliff. \$7.95



Büchfe,

10cl

VARNISH

10c

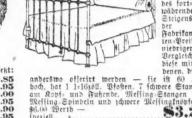
Male Couches find morgen im Preife berabgefest: Damen: Pult-Genau wie Abbil-bung, Ausmahl in fein gemu-ftert. 1:gesägt. Golben Oat oder folibem Radagony, 210 Berth 24.39

Rahmen, boller Spring: Sit

menbbare Belour:Riffen, mit

Saar gefiillt - beifer als

Martt - ipegiell \$6.49



quarter fameb Golben Dat.

Leber Sig, ber burd einen bandgemebten Mobrit unten

geftist mirb, reg. \$2.29

#### Haushaltungs- und Garten-Utenfilien \ \$3.50 Oxfords u. Schuhe zu \$2.00 Eure Waift-Wünsche befriedigt Berabgefest für den Frühjahrs: Gebraud.

Reue Baifts in wafdbaren Chambrans, weife Lawns, Tiffue Binghams, bunts tirtes Emif, Butder Leinen u. Bicques Sehr fpeziell - Sohlgefaumte unb tudeb Chambray Waifts in neuen Schattirungen, mit breiter Schul=

ter, neue Cuffs u. Umlege= 65c Beife Lawn Baifts - eine Musmahl fe bon Facons; Gibfon, auch einfache breite Schulter - hohlgefaumt und 

Meue Seiden-Maifts. Bongees, Allober Briff Boint, Crepe bu Chine, feibene Mulls, Moires, Beau bes Chanes, Foulards, China und maichbare Geibe, Gtamines.

Schr fpeziell, Moire Maifts - in Gibfon-neuer \$2.98 Reues Modell in Reau be Chgne, Gibfon Effett 



frant. Auswahl b. Des D bel Eisichranten, aus Sarthola gem., Bolg: burchweg baben Bat. entfernbare Flue: u. Abzugröhre-, \$5.75

unf. Mobel Apartment daus Gis- \$10.95 Unf. Mobel boppelthin



10c Stahl Baums 18c 10-300. Chall-enge Rafenmä-ber, brei Klin-oen, offener

10c

19c

19c

19c

25c

25c

59c



ber, Enamels undBici Ribs Die Cuban=, Militar= und frang. ber, Enamels und Bici Ribs — die Cubans, Militärs und franz. Absähe, Welts und gedrehte Sohlen, elegante Frühjahrs = Fascons, perfekt im Paffen, der Facon und Arbeit— ein Bargain, der Schuh-Dept. mit Raufern füllen wird - echtes \$3.50 Chuhzeug für . . . . Eröffnung unferer neuen Margain-Souh-Abtheilung.

Extra Sigplage. Extra Bertaufs-Raum. Extra Bertaufer.

Dieje Coube find auf ben Bargain: Tifchen, merben aber bon

tompetenten Clerts angepaßt. Manner- und Damen-Schufe \$1.00 Soufe für Babies Rib. Bog Calf und Patentleber-cs ift eine Auswahl bon \$3.00 und \$1.48

Bir haben gerade noch 450 Gifen-Bettftellen

bon gutem Entwurf, in allen Größen, 1 1-6180. Afoften, maffib, \$1.29

Sandgenäht—Patentleber u. Rib
— fanch neue Früh: 47c

#### Die neuen Kleiderstoffe find eingetroffen.

Munberbar hubich, gerade bon ben Meb. ftühlen, megen ber Große unferer Gedafts-Transattion unter bem Brets ges tauft. Bertauft ju Preifen, welche nur im "Großen Laben" möglich find.

per Varb ....

Große Auswahl neuer Seiben Wary Crebe be Chines, Seiben Warp franzöf. Meoliennes, import. feine Etamines, ichdne ganzwalene Stoife, Bastet Genebe, Burtan Stoben, Bire woben Twine Cloths in allen feinen Schattierungen — werth bis zu \$2.00, ber niedrigste je angegebene Breis für Montag.

Schwarze Storm Serges und Cheviots, abfolut reine Bolle, garantirt elegante, reiche, glane genbe Etoffe. Ihr findet fie nire 350 genbs unter 30. Montagpreis im Großen Laben, per Parb.

5i-goll. ichinarge Broadeloths, gangmollene Bu-pin's frangolifde Chebiots, gangwollene ichme-re Coating Serges, bouble Wart Sictlians, frangofiliche Stamines und Miftrals, garantirter Dollar-Merth, für ben BDC Montage-Vertauf.

54-3öllige schwarze Momte Suitings, 54-3öllige schwarze Burlad und Awine Cloths, Selben-Ward französliche Aeoliennes, Mitrals und Kitomines, ichwarze Wobair und Seiben apines — seb etliorment Montag — gans pes Alfortment Montag — per Jarb.

Importirte Bafdftoffe.

Fanch farbige ferbegemifchte unb feibebeftidte 3chbre Gingbams, reiche Harben, Kobelth weißer Untergrund franz Madras, mit fancs farbigen und ichnerzen Aunken. Sexulls und netten Figuren. eigens für Shirt Undiffs, 28c Werth, Wontag, per Park.

Crta speziell — Feine farbige hoblgestumte Mulls, die neuesten Foulard Seiden-Muster, buntle und belle Farben, Leinen Eraf Cloths, ichotrische Gingbams, leinenfarbige Batike — bester Werth in Chicago 1960 — ber Pard.

\$1 Qualität fpikengeftreifte feibene Arebe be Chines und Seibene und Leinen-Grenabines in ber Leinen-Farbe, mit bublichen 59c feibene Streifen - elegante frans. 59c

Einfache und fanch gestreifte mercertzet Be-phors, fehr feine Farben und Muster — sowie fanch befildte Leno gestreifte Muslimettes in ben eleganten schoarz auf weiß und weiße und weiß auf schwarz Effekten — 25cc Parb...

49c gangwollene frangefifde Challt, impor-tirte Qualität, neue Entwurfe, 25c hubice Mufter — per

Bangwoff. Crepe Albatrob, alle garben, & und 40 80ll breit - all bie nenen 35 C Schatiringen gur Auswahl - 35 C

#### Die Berfudung.

(Sfigge bon Beter Berger.)

Die Saifon ber bornehmen Welt war nun zu Enbe. Hin und wieber noch ein "Diner" für bie, welche nicht nach bem Suben, bem Frühling entge-

gen, geflogen waren. Run batte Frau Ebba, bie Malerfrau, ihren Gatten wieber. Den gangen Winter hatte er ihr fo gut wie gar

"Ich hatte nie geglaubt, baß Du ein folder Gesellschaftsmensch werben würbeft." hatte fie zuweilen ihm gefagt unb ihn traurig angeblickt.

Man tennt fich felbft nicht, liebes Rind, Du felbit haft mich in bie Welt gefchidt. Wenn ber Lowe Blut geledt hat" — lachte er vergnügt und feste hingu: "Auf bie Roften bin ich auch gefommen, brei gut bezahlte Porträts hat biefe Saifon mir eingebracht, bagu wird eine ber fconften und intereffanteften Frauen Chicagos mir figen au meinem St. Louifer Ausstellungsbild, mein Liebling, ift bas nicht ein Er-

Sie schüttelte wehmüthig bas blonbe Röpfchen und feufzte recht schwer. MI bie einsamen Abenbe und bie Nächte boll Unruhe, in benen fie ihn erwartete, traten bor ihren Geift. Geinen Erfolg hatte fie ichwer er-

"Du hatteft mittommen follen" -"Das fagst Du jett", lächelte sie gefrantt.

"Du wolltest boch nicht -" "Ging es benn? Satte ich bas Rleine. allein bei bem ichlechten Dienstmäbchen laffen follen? 3ch hatte boch teine Rube gehabt.

"Unbere Frauen thun es boch, bie ge= ben mit ihren Männern." Er malte eifrig, als er bies fagte,

um feine Frau nicht angusehen. "Undere Frauen haben auch Miles bagu. Buberläffige Barterinnen, glangenbe Toiletten und ein forgenfreies. fröhliches Gemüth, wie es unier Menfchen paßt, bie sich zusammenfinben, um fich zu bergnügen"

Du hatteft teinen unbefannten Rünftler beirathen follen, mein Rinb, bas mar Dein Fehler." -

Sie fdwieg. Sie tauerte fich gans fiill in einem Wintel bes Ateliers in ben niebrigen, bequemen Lehnftuhl. Es war anbers zwischen ihnen ge=

morben, feit er allein in die große Welt ging, feit er beinabe Abend für Abend mit Frauen aufammentam, beren Schönbeit im prächtigften Lichte ftrabite, beren icone Mugen wohlgefällig auf bem ftattlichen Riinftler mit bem intereffanien Ropf und ben melancholischen Mugen rubten.

(58 mar nicht mehr, wie es fein follte. Sie fühlte es fcmerglich, wenn fein herwöhnter Blid ibr burftiges Sausfleibchen ftreifte. unwillfürlich feine Stirn fich in Falten goa. Die fie früher nicht an ibm gekannt. Ihr blaffes, for- und feinem Rinbe. -

muffen für eine Runftlersfrau, fie follte je. Er malte fie in fieberhafter Saft, nicht alles fo schwer nehmen, wie fie es er malte ihre schönen, lodenden Augen, fp gerne that.

Run fchrie bas Rleine nebenan. ftrahl ging über ihr Geficht. Ihr gan- | biegfame Grazie ihrer Geftalt im engger Rorper bebte bor Wonne.

Soch in die Luft hielt fie ben rofigen, gappelnben, fleinen Wicht. "D Du mein Guger, mein Belieb=

Sie tonnte fich gar nicht genug thun an gartlichen Rofenamen und innigen Liebtofungen. "Na Du, ich werbe noch eifersüchtig

werben!" "Du auf Dein Rinb?" lachte fie. Aber er fah ernft aus, er blidte fie an fo borwurfsvoll, baß fie erröthete.

Es fiel ihr plöglich felbst auf, wie lange es ber war, baß fie folche Liebes= worte zu ihm gesprochen, zu ihrem Bat= ten. Das gehört jest Mues bem Rinbe, all biefe tinbifche, tofenbe Bartlichteit, bie ihn früher fo entgudt batte. "Romm, habe Papa lieb, fuffe ihn,

o, recht fest briide ibn." Der fleine Ginjährige folgte lächelnb ben Befehlen ber Mama, er legte bie warmen, biden, rofigen Mermchen um Papas Sals und brudte ihn gang feft an fich.

Wie mohl bas that, bies junge, blii= benbe, inospende Leben so in unmittel= barfter Rabe gu fühlen! Das fleine Berg pochte bicht an feinem Dhr. Es war ihm, als hörte er aus bem Schlage bes Rinderherzchens bie Worte: "Wir brei - wir brei!"

Mit beiben Urmen umichlang er Beib und Rind und füßte eins ums andere. Mie reich er boch war, wie wohl bas that, wie warm es ihm wurde in ber Bruft! -

Ein ftrahlendes Frauenbilb mit berführerifch lodenben Bliden verfant in ein Richts. Geraume Zeit hatte es feine Phantafie beschäftigt, mehr als es gut mar. Er wollte fie malen, beshalb ftubirte er fie, beshalb verlor fich fein Blid fo oft in ihre Schönbeit, er wollte Muf= feben erregen, wollte berühmt werben burch ihr Bilb.

Seine Seele beraufchte fich fcon= beitstrunten an ihrem Unblid, und fein Berg schlug beklommen in ihrer Rabe. Und es wurde ihm flar: er wurde eine Sunde an feinem Beibe begeben, wenn er weiter fo an fie bachte, an bie anbere. Co nannte er fie icon in Gebanten. Seine Frau bie eine, und fie bie anbere, und er zwischen Beiben, wie ein fchman= tendes Robr.

Pflicht und Leibenschaft. Aber bie Pflicht murbe fieghaft fich behaupten, bie Berfuchung wurbe er glangenb befteben, es gab fein Zurud mehr. 3hr Bilb ftanb fo lebenbig bor feinem Beift, baß es nur wenig Zeit beburfte, um es auf die Leinwand zu zaubern.

Dann war es abgethan, borüber, unb er gehörte wieber gang Frau Ebba an

genbolles Geficht war ihm auch peinlich. | Am anbern Morgen fcon tam fie gur | beffer ift, wenn es ausfällt.

Sie hatte ein Bischen leichtsinniger sein ersten Sigung, schöner, ftrahlenber als ihr blaffes, bornehmes, blafirtes Geficht, ihren feinen, lächelnden Mund mit ben Softig fprang fie auf. - Ein Bliids. Berlenreihen barin, Die gange folante, anschmiegenden Geibengewand, bas

> follte. -Sie ichien enttäuscht, als fie ging. Go fchweigfam, fo arbeitfam tannte fie ibn nicht. Er war ein gang Unberer geworben. Gin ichaffenber Rünftler, ber arbeitet, um fich zu befreien von all Dem, mas er in fich aufgenommen, mas ihn fo erfüllt, bag er es beinahe empfin= bet wie eine forperliche Laft.

"Wie herrlich, wie schön, o, bag Du fo malen fannft!" Frau Ebba jubelte es ihm gu.

Sie schmiegte fich fest an ihn, fie liebgebrauchen konnte, jest mehr als je.

Bilb vollendet war.

ber Frühling erblühte in ihrem Bergen.

nicht lange bauern, bann find fie un= glüdlich berheirathet.

- Unglaublich. - Fleischermeister Schwartemener: Guten Tag, herr Brofeffor. Gie tennen mich nicht mehr? Sie haben viel Fleisch bon mir betom= men. - Profeffor (eine fpinbelburre Gestalt): 3ch — von Ihnen?

Unfichtstarten bon Ihrer Rheinreife baben mich fehr erfreut, Berr Meier; aber fagen Gie mir nur 'mat, warum Ste mir ausschlieflich Rarten bon Ruinen fanbien? - Berr: Beil ich gerabe immer bei Befichtigung einer Ruine an Cie habe benten muffen.

hausfrau: Alle zwei Conntage baben Gie frei. - Reues Dienstmäbchen: Uch, baran liegt mir gar nichts, Frau Müller, ich habe lieber einen Tag in ber Moche frei; Sonntags geht ja all

Befette Droguen. 21c Boll: Seife, per Stud ... 1 Pfb. gevulverter Borag, 2 Afb. Motten: Pallen, 1 Paar Bades Sandichuhe, oder 1 Schachtel **9c** Seidispulver, Auswahl....

Fancy Magren.

20x203öllige hoblgef. Mittelftide, geftems pelt in leichten Blus

men = Entwürfen; Speziell Mon= 5¢

Ertra gute Qualitat Riffen Chams - in bibichen Qutline-Ent-

Fertig gemachte Sos phatiffen, Daunen u. Febern gefüllte, mit bester Qualität ges blumten Sateens über-

Ruffle befett - werth aufwärts bis 75c. 35c

würfen geftempelt per Baar

Mennens Talcum ebensoviel verrieth, wie es verbergen range Flower Stin bigs Beef, Fron and ne — Pints..... Gummi= Sandichube......

So ging es Tag um Tag. Es mar ein wundervolles Bild ge=

tofte ibn wie in ben allererfien Tagen ihrer Che, fie fühlte, baß fie ihm biel, fehr biel Liebe geben mußte, baf er fie Wie erlöft athmete er auf, als bas

Nun war er befreit bon bem Bauber, erlöft bom Bann ihrer Schönheit, nun hatte er fie bestanben, seine erfte große Berfuchung. Nun fonnte er wieber leichten, froben Bergens binausgieben in ben Frühling mit feinem Weib am Urm. Und fie, fie fühlte, was er meinte, an bem warmen Blid feines Muges und bem Drud feiner Sanb.

Run hatte fie ihn gang wieber, unb

Beffimiftisch. - A.: Na, ber Baul und bie Unna find ja nun gliidlich berlobt. — B.: Ja, und nun wird es

- Malitios. - Alte Jungfer: Die

- Gin bornehmes Dienftmabchen.

und jeber aus. — Malitiös. — Rapellmeister: 3ch glaube, bas nächste Konzert, bas ich beabsichtige zu geben, wird besser auß-fallen. — Ja, ich meine auch, bas es

# Hillman's Preise immer niedriger als anderswo für dieselbe Qualität Waaren.

77 Riften bon Spigen Garbinen und Bortieres, b. Uebericuflager eines Rem Porter Jobbers, beftebend aus fiber 6000 Baar bon

1¢ für Leinen Scrim Swifden. 1¢ für Shrunt Dair. 21c für Rib Cambric But

> 5c für Refter bon Spun Glas gutter, werth bis ju 10c. 7c für ichwargen Mercerigeb Sateen, Die Sorte für bie 3br anbersmo 15c bezahlt. 11c für Be Fanch Stripe

Rleider: Futter.

22c filr ichwarzen menerigeb Sac, 36 Boll breit.

29c für Seiben Moreens, in all ben beliebten Farben, gerade paffend für Unterrode. Gin großer Spiken-Gardinen und Portieren. Notions.

feinen Garbinen in Bruffels Ret, Briff Boint, Renaiffance, Arabian, Cluny und ichottifden Rets, und fammtliche bubiche Effette tn Portieres und Couch-Deden, ju 50 Cents am Dollar ber Rem Porter Preise. Garbinen in ber Partie weniger als

\$8.48, \$6.98, \$5.48, \$4.98 und \$3.98. 10 Riften Rottingham-Garbinen, 2 bis 5 Baare bon einer Sorte, einichließend bie neueften Effette in einfachen und geblimten Centers; \$2.98, \$1.98, \$1.48, 98c, 69c fowie fcottifce Rets - Baar

3c bie Rarte für Gem hafen unb 10c bas Baar file Seitens Strumpfbalter.

#### Tapeten-Bargains.

Gine weitere große Partie in Tabeten, in allen ben neuen Farben und Mustern, soeben erhalsten und angelauft zu einem großen Bargain- bie größten Bargain ber Galson sind in biefer Bartie eingeschlossen, 15,000 Mollen bells und buntelfarbige Tapeten, werth bis zu 8c die Rolle — Eure Auswahl

Eine practivolle Partie in allen Farben biefer Saison wie Roth, Griln und Blau, pajs 31ch fenb für jebes Zimmer, werth bis gu 12sc bie Rolle, für ...... 

Ladirte Tiles, paffent für Ruche, Babe 150 gu 25c, die Rolle gu. Gertig gemifchte Sausfarben, in 28 69¢

Carpets und Rugs. 

Eure Auswahl morgen aus 10 Muftern bon neuen wendbaren Bruffels Carpets, requiare Breite, ber paffenblie Teppich für Bar. 39c. lors, 60c Qual., fpesiell Montag, Parb. Columbia Ingrain, bolle Pard breit, feine Du-fter und extra gutes Gewicht, werth bis 25c ju 39c — ipeziell morgen.... Linoleum - bie 60c Qualitat -Spezial-Bertauf morgen in Carpet-Brobe Rugs zu ben niedrigsten Breisen, die jemals berlangt wurden — die Größen rangiren von 6 bis 9 gub bis zu 10.6. bei 12 gub — \$9.98 8.3 bei 16.6 Bruisels Rugs. ...

9 bei 11 Bruffels, ein Stild ......... \$12.98

#### 24c für Berfect Opaque-Rouleaug, 3x7, in 7c für 54:30ff. Reffing Musgieh: Garbinen: Bargain-Basement. Chicago's größtes

5¢ bas Baar für 9¢ für 4030fl. fanch genteiftes Barbis

2c und 5c für Outing Flanelle- 20 Riften g. Berfauf - in rofa und blauen Streifen und Rarrirungen - werth 5c und 10c. 3c für meißen Shater Flanell, Gabritrefter bon ber 7c Sorte. 4e für Shelf Deltuch in Reftern.

98c für Robe-Bortleren, für bolle Gröhe bopbelte Thuren, in ben beliebten Far- ben — werth aufwarts bis \$1.50.

31¢ für egtra Qualitat Schurgen-Ginghams u. 41¢ für 36-gölligen ertra Qualität gebleichten unb ungebleichten Muslin. Auf dem fpeziellen Bargain=Tifch.

3c Bargaintisch bon einzelnen Bartien bon Re-fiern, bolle Stude bon Ralitos, fanch be-brudte Dimittes und Shirting Prints, einige bis ju 9c werth. 5c Bargain Tifc feine bebrudte Sateens, Di-mities, Batiftes. Ginghams, Outing etc., einige bis ju 19c werth.

Betttücher und Riffenbezüge. 5¢ für 42 bis 56 gebleichte Riffenbeguge, ge-faumt und fertig jum Bebrauch. 12e für 9:4 gebleichtes Speeting.

35c für Rew Port Mills 3-3oll. Sem Bett tucher, 24 Darbs lang, bolle Lange nachben 58e für Edwards Aribe of Chicago Bettitücher, die bauerhaftetten Bettitücher, 3-3. Saum, volle Länge nachdem gefäunt, 72 bei 99.

53c für 363öll. englisches Longeloth und Bolton Cloth Fabrifrefter, Die 10cSorte. So lange 2 Riften borhalten. 8c 123c bis 23c fftr ichmarge Sateens in Cafhmere und merceriged Finifh, werth bis

69¢ filt 81x90 The Albert Semftitch Betttucher,

9c für Coberts, pasiend für waschbare Damen-Rode und Regentag Rode. 121c für 20c Bett-Tiding, in fanch und Um-ning Streifen. 39c 49c, 59c und 69e für feibebeftidten Sfirting Flanell, merth bis ju \$1.00. Sanshaltunge-Leinen.

38c für 2 nard breiten Tifchtuch: Damaft, halb gebleicht und gute ichwere Qualitat, werth bis zu Et.

5c für 20x50 Hud-Hanbilder, fanch rother Bot ber und framien—werth bis zu 12ze.

15c für 60 Zoul breiten türtiscerothen Tische Nuchtungen und hübzisch nuch Deute edie Farben und hübzisch Mufter — Werth Be.

3c für 17 Zoul breite Bud Handtüder — voll gebleicht und werth Bis zu Tc.

49c SDe. SDe., SDe bis \$1.39 für ein großen Muftelles Mustern — einige berselben werth bis zu \$2.39.

#### Seiden-Foulards.

Gine weitere Senbung bon jenen 24joll. gangfeibenen Foularbs - bas Ueberfchuß-Lager eines prominenten Rem Porter Jobbers, in all ben neueften Entwürfen — positiv ber größte Foulard = Bargain in Chicago—10,000 Yards in ber Partie—Werthe bis 35 c 3u 79c bie Yarb—alle zu einem Preis am Montag, bie Parb

Perrin's \$1.75 Sandiduhe für 98c. Das größte Greigniß, bon bem man je horte in ber Gefchichte bes hanbicuh=Bertaufs, 150 Duhend der berühmten Perrin Freres franz. Glace : Handichuhe für Damen, erster Klasse, teine Seconds, von und zu einer großen Perichseuberung von einem großen Rew Porter Jobber gekauft. Die Partie besteht aus sämmtl. populären Frühjahrs : Farben, einschließlich schwarz und weiß. Jedermann kennt das Perrin'sche Fabrikat. Sie 98c find in jeder Beziehung garantirt. Eure AuswahlMontag, so lange sie vorhalten

1¢ für 200 . Parb. 2c per Stein für Carpet - 3wien, alle Farben. 31c bie Spnie für Coats' & Clart's beften 3wirn.

2c bas Bapier für Archer's en g . lijche Rabeln.

25¢ für 503öff. wenbbares Tapefirn - bit Sorte, für bie 3hr aubersmo 50c begahlt 29c für 65c Belours, in ben bubicheften Duftern - baffenb für Mobel :leberguge und Riffen Lops. 12c bie Flafche Urn: Doene, jum Gute: Farben.

> 10e für 15c Batifte in einer großen Barietat. Dors und Figuren. Muftern, einfol. Stripes, 15c für 25c Satin Stripe Dimities, Auban Coies, Bonita Seibe, u. f. w., in ben neueften und munfchensmertheften Mufteen.

Walchstoffe, Weißwaaren.

19¢ für 30c bestidten Batifte, mit fobfarbi-gem und weißem Untergrund, mit far-bigen bandgewundenen Dots. 23¢ für 35c Satin Stripe mergerifirte Co-Schattirungen.

371c für 50e und 59e bedrudte feibene Ba-tiftes - ein prächtiges Affortiment bon Muftern in bellen und buntlen Combina-tionen, 50 für 10c India Linons. für 10c Spigen geftreifte Lenos. für 10c Erof Bar Musiins.

8c 10e, 12e bis 19e für Egtras, Onali-für von feinen glatten inbifden Binons für Konsirmations-Anguge, und werth bis gu

#### Aleider-Bargains.

25c für ganzwollene Anaben. Alter 4 bis 15. eine große Auskwahl von Mustern liegt vor, gut gemacht, mit Extention Wafte Bands, bebette Kahte, und werth die 30 kg. Ber für Kaben-Unglige, dopbelbrüßige Jacons. Alter 7 bis 18, gemacht aus Cheviots und Callimeres von guter Cualität, übliche Muster, dofen baben doppelte Anie, Anslige, die bis zu 200 werth find.

98¢ für zuverlässige Mam-ner-Beinkleiber, ganz-mollene dair Line Casiumeres, Seviord und Ameeds, in hübschen Stribes, Ehres und einfachen Schatticungen, gut zugeschnitten und verset pass-send, werth bis zu \$2.00.







Runterbuntes aus der Großfiadt. "Mrbeiter Der Tiefe."-Mus bem Taucherbienft ber Stadt Chicago. — Des jehigen Alberman Scullb Grofthat, — Wie Dan Donoban bem Tobe ents

Unter ben Stabtraths-Mitgliebern Chicagos befindet fich befanntlich ein herr Geully, ber feine Ermählung hauptfächlich bem Umftande zu verban= ten gehabt hat, bag er bereinft in ber Stunde ber Roth mit Ginfegung, feines Lebens eine brobenbe Gefahr bon ber Stadt abwendete. - herr Scully jest ein wohlhabenber Gefchäftsmannwar bamals Taucher von Fach. Es

war gur Zeit bes Gisgangs, und bie Befahung ber Saugftation gegenüber ben Bumpwerten am Juge ber Chicago Arbenue hatte es nicht bermocht, Die Ginlaffielle eisfrei gu halten. Diefe war nabe baran, fich zu verftopfen, und bamit mare einem großen Theile ber Stadt Die Baffergufuhr abgeschnitten gewesen. Der jetige Alberman Scully übernahm damals die Aufgabe, in Taucherruftung fich in die Tiefe zu magen, mitten unter bie mit germalmenber Bucht gegen bie Grundmauern ber Saugftation prallenden Gisschollen, und bie Bortehrungen gu treffen, welche erforberlich waren, um burch eine Sprengung ben Ginlag bon bem um= lagernben Gife zu befreien. Das Bag= nig mar ein ebenfo großes, wie bas, welches jener Ebeltnabe unternahm, beffen Unbenten ber unfterbliche Schiller perherrlicht bat, nur daß es fich bier um einen nüglichen 3wed handelte, mahrend es bort nur die thorichte Laune eis nes Großen zu befriedigen galt. Much als Stadtberordneter bewährt fich übrigens herr Scully als ein pflichttreuer und gewiffenhafter Mann. - Man muß aber nicht glauben, bag er ber einzige gewefen ift, welcher bereit gemefen mare, fich por Jahren ber Stadt bei jener gefahrbollen Arbeit gur Berfügung gu itellen. Die ausgedehnten Waffer= bauten, über welche Chicago verfügt, bie gablreichen Tunnelaniagen und Brüden, bie theils neu gebaut, theils ausgebeffert werben muffen, bedingen es, bak bie Stabtberwaltung anbauernd eine gange Angahl bon Tauchern in ihrem Dienfte halten muß. Der Beteran unter biefen Baffermannern ift ein unerschrodener Irlanber namens Daniel Donovan. Derfelbe geht feinem feuchten Berufe nun schon feit zwanzig Jahren noch und ift nicht nur Taucher, fonbegn auch ein mahrer Taufendfünftler bon Fach. Der Mann verfieht fich. wie vielleicht taum ein zweiter barauf, in ber Finfternig und burch bas Baffer behindert die schwierigften Maurer= arbeiten auszuführen.

Ein Taucher läuft gwar unter unfe= ren Breitengraben feine Gefahr, fürch= terliche Rampfe mit greulichen Ungeheuern befteben zu muffen, die anders= wo in bes Waffers Tiefen ihr Wefen treiben, bafür sieht er sich aber hier von Befahren anderer Urt bebroht, Die um nichts geringer find, als jene. 21!s es einstmals galt, ein Bafferthor am Gin= lak eines ber Tunnels unferer Baffer= werte gu Schliegen, faßte bie Strömung, welche in den Tunnel drang, den wade= ren Donoban mit solcher Gewalt, daß es zwölf Mannerr, Die oben in einem Dampfer über feine Sicherheit wachten, nur mit Anordnung all' ihrer Rraft gelang, ihn gu bewahren bor bem graufen Schicfal, in ben Tunnel hineinge= riffen gu werben. - Gin anderes Mal, er hatte ben Boben bes Ginlagicachtes ber Saugstation Late Biem ju faubern, gefchah es bem Donoban, ber Maidinift an ber Winde ein Gig= nal migberftanb, bas er bemfelben gab: Ge tam es, bag ber Taucher gufam= men mit bem Gimer emporgewunden murbe, ben er eben gefüllt hatte, b. h. ber Luftschlauch, welcher in die Zauderrüftung munbet, hatte fich in ben Gimerbraht verwidelt, und fo baumelte Donovan hilflos mit in die Sohe. Die Dberfläche bes Baffers war nahezu erreicht, als ber Schlauch, burch ben Draht halb gerschnitten, nachgab und rif. Run wiegt bie Taucherruffung. hauptfächlich ber Bleibeschwerung megen, bie in und an ben Stiefeln ange= bracht ift, gegen zweihunbert und fünf= Big Brund. Man tann fich benten, mit melder Geschwindigfeit ber arme Zauder wieder in Die Tiefe ichoft. Dabei brang burch ben gerriffenen Schlauch. jest Baffer in bie Ruftung ftatt Luft, während die Luft durch das zu diesem Rivede an bem Helm angebrachte Ben= til raich ausströmte. Donovan gab sich verloren, erinnerte fich aber gu feinem Seile baran, bag auf ber einen Seite

# Frei an Rheumatismus Rrante!

ren Namen ein und Ihr werdet frei ein Brobe-Badet "Gloria Lonic", und auerbem bas mit bielen Abbilbungen bent-Herbeit das int bleten Abblidigen bender forgfamft ausgestattete Buch über Rheumarismus und Gicht gänzlich fret zugesandt exhalten. In diesem Buch werdet Ihr Alles über Euren Zustand finden. de zigt auch über ein Mittel entdeckt wors den, von dem so viel Gutes gesagt wors den, als von "Gloria Tonic" und wer kasselbe mit Beharrlickeit gebraucht, wird ben, als den "Gebente Abnt und der hasselbe mit Beharrlichteit gebraucht, wird sich sicherlich seines Kheumatismus daburch entledigen. Bedenkt, daß dieses Mittel Tausende heilt. darunter Hunderte, welche an Krücken gingen und andere, welche von den besten Aersten als unheilder erstärt worden vonern. Dies ist seine leere Behauptung, sondern eine Rhatsache, die don ehemaligen Leidenden aus allen Theilen des Landes durch sreiswillige Benguisse erhärtet wird. Kattensten, die das hohe Alter von 80 Jahren und darüber erreicht haben, hat "Gloria Tanie" die Gesundheit wieder berschafft. Sochbetagte Frauen, die Jahre lang kein Mitel rühren konnten, die gefüttert werden, sie wissen konnten, die gefüttert werden sie wissen kunden, sie wiest selbst helben, sie wissen kunden, sie gefüttert werden, die wissen konnten, die gefüttert werden sie wissen kunden, können sich jest selbst helben, sie wissen kunden, die gefüttert werden, die wissen kunden, die gefüttert werden, die wissen kunden, die gefüttert der Ausber ausbruck geben sollen. Dies Mittel beilte kürzlich einen Herrn, der ihre soll zu der gefütten und dem fünf kerzte nicht besten kunden. Siese Mittel beilte kunden, Milwautee, Wis.

an ber Mand bes Dunnels eine fab= lerne Leiter angebracht war, bie aber freilich nur etwa fünfundzwanzig Fuß tief herabreichte. Wilb begann er in feiner Tobesangft nach ben Sproffen biefer Leiter gu taften, und fein gutes Glud ließ ihn gerabe noch bie unterfte ermifchen. Mit trampfhaftem Griff umflammerte er biefelbe, und ob ihn ber plogliche Rud, mit welchem fein Sinten unterbrochen wurde, auch ben Urm fait aus bem Gelente rig - er hielt feft. Aber gerettet mar er noch nicht. Es war noch erft ber Aufstieg zu bewertstelligen, ber Aufftieg in ber fürchterlich schweren Uniform, in ber er bas Waffer höher und immer höher steigen fühlte, in der ihn die fürchter= lichfte Athemnoth betlemmte. Wie er's fertig gebracht, weiß Donovan heute nicht mehr, aber er fampfte fich nach oben. Er war mehr tobt, als lebendig, als feine Gehilfen ihn in's Boot zogen. Rachbem man ben Selm feiner Rüftung gurudgefchlagen, erholte er fich rafch; ber zerriffene Schlauch wurde burch ei= nen neuen erfett, und zwei Stunden nachdem er mit knapper Roth bem Tobe entronnen, befand Donoban fich wieber am Boben bes Schachtes bei feiner Räumungsarbeit.

Der Wafferbrud, unter welchem ein Taucher zu arbeiten hat, beträgt - je nach ber Tiefe, in welcher man fich befindet, bon 35 bis 55 Pfund auf ben Quadratzoll ber Körperfläche. Es gehört eine eigene Rorpertonstitution und noch mehr Uebung, bezw. Gewohn= beit bagu, Diefen Drud langere Beit hindurch auszuhalten. - Tunnelarbei= ter, welche in bem pneumatischen Drude arbeiten, welcher gur Sicherung ber noch nicht ausgemauerten Tunnelmanbe angewendet wird, werben häufig bon Ohrenfaufen, Schwindelanfällen und Brechreis befallen. In Fachfreifen faßt man biefe Rrantheits = Erscheinungen unter bem Namen "Tunnelfrantheit" zusammen. Much bie Taucher miffen bon einer Berufstrantheit zu erzählen. Sie nennen diefelbe - nach ihren auße= ren Angeichen - "the Bents" ("Die Rrummungen"). Rach bem, was bie Taucher über bie Empfindungen berich= ten, welche biefe Rrantheit hervorruft, muffen gu ben Schmergen, welche fie verurfacht, die Weben beim entzund= lichen Gelenkrheumatismus fich berhal= ten wie ein gelindes Bahnreißen fich gu biefen berhält. Der borermähnte Dauertaucher Do=

noban, ber oft acht Stunden lang in

einer Tour unter bem Baffer bleibt, während seiner zwanzigjährigen Berufsthätigfeit von ben Rrummungen erft ein Mal befallen worden. Es ge= schah bas, mahrend er 60 Fuß unter bem Bette bes Fluffes ein Led ausbef= ferte, bas beim Fundamentbau für bie neue Divifionftragen = Brude in bas Dach bes Tunnels geftogen worben war, welcher in jener Gegend für bie Wafferleitung und allerlei elettrische Drahte unter bem Fluffe angelegt morben ift. Die Brückenbauer hatten fich monatelang nicht zu erflären permocht. woher bas Waffer fam, womit fich ber bon ihnen angelegte Rofferdamm -an= füllte. Wochenlang wurden verzweifelte Anftrengungen gemacht, bas Baffer aus bem Rofferdamm herauszupumpen, bis man endlich bahintertam, bag biefe Berfuche fruchtlos bleiben mußten, baes vergebliche Muhe ware, ben Gluß troden zu pumpen, aus bem bas Waffer tam. Go wurde benn Donovan in bie Tiefe geschidt. Mühfam genug bahnte berfelbe fich zwischen ben Röhren und Drahten in dem Tunnel hindurch ben Beg bis zum Led. Er untersuchte bas= felbe und melbete, es würbe nur übrig bleiben, einen Zementverschluß über bemfelben anzubringen. Rachbem bie nöthigen Bortehrungen getroffen wa= ren, machte er fich an bie Arbeit. Das Material wurde ihm burch eine Röhre zugeführt, die bon oben her burch ben Boben geftofen worben war. Go fein ausgebilbet ber Tafifinn feiner Banbe auch ift, geht aber bie Maurerarbeit welche Donovan im Waffer verrichtet boch nur langfam von ftatten. 3molf Stunden nahm es in Unspruch, bas Led zu vertitten, und als er fertig war, überfamen ihn "bie Rriimmun= gen". In ben Riidmarich, welchen er in biefem Buftanbe aus bem Tunnel gu machen gehabt, wirb er benten fein Leben lang.

Man fieht, bie Beburfniffe ber Großftabt ftellen in Begug auf Urbeitsleis ftungen gar feltfame Unforberungen an manche Mitglieder bes Gemeinwefens, und nur gelegentlich erfährt man bon Berrichtungen, gu benen feltener Selbenmuth und große Geschidlichkeit er= forberlich find und bon beren Belingen oft Bieles und Großes abhängt. Ginen Borwurf, wie Bittor Sugo ihn fich für feine "Arbeiter ber Tiefe" an ber Rufte Spaniens geholt, könnte ein moberner Dichter auch im Getriebe jeder Großftabt finben.

#### Riagaras Ende.

Wird einst eines ber größten Bunber ber hehren Ratur burch Menschen= hand vernichtet werben? Werben einft bie Felsen, über bie fich heute noch bie mächtigen Fluthen bes Niagara-Fluffes herabfturgen, einft troden und obe

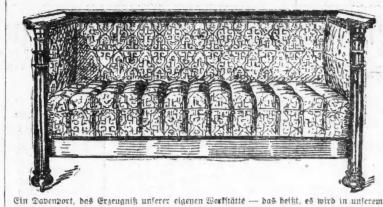
liegen? Das ift die Frage, die auch jest wieber lebhaft besprochen wird und zwar bon Seiten technischer Zeitungen in ei= ner Beife, bag man glauben tonnie,bie Zeit liege nicht mehr allgu ferne. Immer mehr und mehr werben bie Maffer ber Falle abgezogen und abgeleitet, um ihre unermegliche Rraft ins buftriellen Zweden bienftbar gu ma= chen. Die großartige Unlage auf ber tanabischen Seite, wie bie Glettrigi= tatswerte auf ber ameritanischen Seite, benuten einen Theil ber Baffer, Die fich früher über bie Felfen fturgten. Roch freilich vermag bas Auge bes Laien nicht zu erkennen, daß Menfcenhande bem Naturfpiel Abbruch ge= than haben, und noch etscheinen bie Falle bem Besucher in ihrer überwältis

Die hier abgebilbeten Artitel find nur Proben bon riefigen Gruppen und ungeheuren Quantitäten. Das Davenport Bett-Copha, - bie Rahmafdine, ber Ausziehtifch, ber Schautelftuhl u. f. m., bertreten taufend ober zehntaufend Stude ihrer Art. John M. Smpth Co. ift ber größte Mobel-Laben in ber Welt, und feine ungeheure Reichhaltigeit-läßt fich ebenfo wenig in einer Zeitung veranschaulichen, wie eine Schiffsladung von Seidenstoffen und Luxusfachen fich in einem Schautaften ausbreiten läßt.



Grober Urm Edaufelftubl, gemacht aus

Giden ober Birfen Mahagoni. Hat Bencer fattelform. Sig. Der Gip ift bod, und wir fonnen ruhig bebaupten, daß bie 200= buding nur einen fdwachen Begriff von bem Emble gibt. -Preis, mahrend biefer



eigenen riefigen Bolfter-Ctabilifement bergetiellt. das jest über zweibundert gefindlich erfab-rene Bolfterer beschäftigt. Das fcwere Geftell ift aus Birfen Mahagoni gemacht, mit einer glasähnlichen Politur. Es ist 5 Jul breit und gepolstert in Cordurob oder fcweren Tapeftries. Es bat einen tufteb Gpring Gip. Wir garantiren abfolut bie 21:

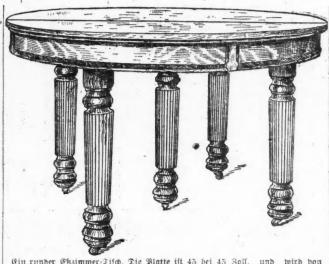
Robr-Gip Ghaimmerftubl, aus Eichenhols gemecht. Die Rudleb. ne ift sein folides Stud. ungefahr 14 Roll bid, umb ift aut an ben Pfoften befeftigt. Rurs und gut, die Ronftruftion ift abfolut feft u. ficher Gine Wagen = Labung Diefer Stunle tommt Diefe Boche aum Berfauf gu

Offen Abende bis 9 11hr.





Woderne, berbesterte und Standard Nähmaschinen, in über zwanzig verschieden. Sacons um davon zu mädeen, zu Preisen so niedrig wie W.T. Ein geschlossen in unserer Liste ist die dier abgebildete Facon, die neueste der erterte Proposead, Local Statio Souttle Naomaschine — somell, leicht und rubig, leicht davon zu arbeiten, in hibsbam Entwurf, ladellos in der Konstruktion, aus dem deiten understagenacht und univertroffen in Bezug auf Stärte und Dauerdasttigiett. In ieder Beziehung so auf wie Nähmaschinen, die gewähnlich für das Doppelte unseres Preises berkauft werden.



Ein runder Eggimmer-Tifc. Die Platte ift 45 bei 45 Boll. 4-gölligen Beinen getragen. Es ift ohne Zweifel der größte je offerirte Bargain in diefer isacon Aussichtlich, Rann auf 6 Juh verlängert werden. Gegen eine weitere Zablung bon \$1.75 per 2 Buß ift er in 8, 10 ober 12 Fuß tangen zu baoen Preis in 6 Fuß, wie die Abbildung, nur für diese Boche. \$9.80

Gie hatten fich

borgenom:

men, ichon

früher angu-

fragen. Bers

fäumen fic es

Dicemal nicht

den Coupon

behufd nahes

rer Informas

tion einzusen.

den. Je früs

her Gie ein:

treten, defto

billiger ift die

Berficherung,

u. um fo viel

früher befom-

men Gie 3hr

Geld gurud.

John Dl. Empth Co. haben anerfanntermaßen bas großte Lager jeber Urt Sprech. und Gingmafchinen, Die immer großere Beliebigeit gewinnen beim großen Bublitum, eindieflich die Columbia Grapappones, Die Gbifon Phonographe und bie Bicter und Monard Gramophones, welde bie flachen ungerftorbaren Records debrauchen. Das Anblifum ift jeberzeit aum Beinch eingelieden und jum An-hören der Hunnen, Lieder, Balladen und "Coon Songe", ber indinen Muitfelide, humo-ristiden Bestintionen und brantwossen Bestintionen und brantwossen Bertrage-Unterhal-tungen, welche biele Machi-tien zum Triumbl und bem lebenden Wunder der Mensche-beit machen.

trifchen Rraft-Uebertragung bie Falle nicht nur für bie nächfte Umgebung, fonbern gar für bie Induftrie-Stabte Cleveland, Detroit, Chicago, Milmoufee, Columbus, Bittsburg und New Dort nutbar gemacht werben tonnen. Gines ber befannteften technischen

Fachblätter biefes Landes, "The Glectrical World and Engineer", brachte erft fürglich folgende Mittheilung in Diefer Cache:

"In wie weit es fich bezahlen wurbe, eine fo ungeheure Rraft auf fo große Entfernungen gu übertragen, ift eine Frage, die gur Stunde nicht ohne Beiteres beantwortet werben fann; aber bie Antwort wird wohl schon in einigen Jahren erfoigen, wenn es nothwendig wird, ben Berfuch zu machen. Schon macht fich bie Wirfung ber bem Riagara entnommenen Rraft auf Buffalo und benachbarte Stäbte geltend, und vielleicht tann ichon in nächfter Zeit bie gange ungeheure Quantitat ber jett er= zeugten Rraft nutbringenb bermenbet werben, nicht baburch, baf bie Rraft auf weite Entfernung übertragen wird, fondern dadurch, daß große und gang große Induftrie = Etabliffements wie burch eine magische Araft herangezogen werben, und im Umfreis ber Falle eine industrielle. Metropole entsteht, wie fie

Als feiner Zeit bie Frage ber Be-nugung bes Baffers ber Falle zuerft auftauchte und bamit auch bie Frage, ob bem wunderbaren Naturichaufpiel aus tommerziellen Gründen thatfächlich Abbruch gethan werben follte, ba er= flarten alle technischen Fachzeitungen übereinflimmend, bag bie Ableitung all bes Baffers, bas überhaupt gur Erzeugung bon Glettrigitat nothig fein murbe, überhaupt feinen sichtbaren Gin= brud auf die ungeheuren Baffermengen bes Miagara machen würbe. Doch man reiche bem ameritanischen Techniter, Ingenieur und Unternehmer ben fleinen Finger, und er wird fofort bie gon= ge Sand in Unfpruch nehmen. Das geht auch aus bem Bergleich bon bem hervor, was die technischen Fachzeitun= gen früher ertlären, und mas fie jest

bie Welt bisher noch nicht gesehen hat."

Sie treien jest fcon flar und beutlich mit bem Geftandniß hervor, bag ihnen an bem Raturschaufpiel gar nichts liegt, und bag ihnen bie Falle in ihrer heutigen Geftalt als nichts weiter erscheinen, als eine einfältige und nut= lofe Bergeudung von Kraft, die in tau= fendfältiger Beife für industrielle und tommerzielle 3mede Bermenbung finben follte. Nach Anficht ber "Glectri= cal World" ware es bas einzig Rich= tiae, bie Baffer fo nach und nach, je nach Bedarf, für bie machfenbe Induftrie gang abzuschließen, abzuleiten unb, um fie zur Rrafterzeugung zu benugen, und fie nur gelegentlich wieber, fagen wir an einem nationalen Fefttage, in's alte Bett gu lenten, um bann einer ftaunenben Menge bas alte Naturichau= fpiel wieder borzuführen. Rach ber Ansicht berfelben Zeitung find die Raturschönheiten der Fälle überhaupt icon lange, ebe ber erfte Ablenfungstanal gegraben wurde, burch Banbalen ruis nirt worben, welche in allernächster Nahe elend aussehenbe Fabritgebaube, Buben, Butten, Stalle und Sotels errichteten, ebenfo burch folche, welche bie Ufer und Umgebung zu Reflamezwede ausnütten.

Daß bie Umgebung aber bon all bem für bie mit Schonheitsfinn begabten Raturfreunde Unangenehmen mit ber Beit wieder befreit werben tonnte, babag nach bem neuen Spflem ber elet- gung: "Lentt baber ben Strom ab, bie Bebolferungszunahme für Preugen ber allgemeinen Sterblichfeit.

und macht ihn ber gangen Menschheit gu Rugen."

Nun, es mag ja fo tommen — ober auch nicht. Wir gehören vorläufig noch gu den Menschen der vielleicht altmodis schen Schule, die nur mit Schaubern baran benten tonnen, baß eines ber wunderbarften naturschaufpiele ber großen weiten Belt burch Menschenhand bernichtet werben foll, und fei ber 3wed ber Bernichtung auch ein noch fo praftischer. Doch wir haben die eine hoffnung: Bu unferen Lebzeiten wirb es nicht mehr fo weit tommen. Unfere Entel mögen vielleicht anbers barüber benten!

#### Gin fawedifdes Rulturbild.

"Schwedischen Morgenblatt" ftond neulich folgendes Geschichtchen, bas ben Borzug haben foll, mahr zu fein: "Gin Reifenber fuhr mit bem Nachtzuge von Malmo nach Stodholm. Er wurde frant und benöthigte Gisum= schläge. Der Schaffner schaffte Gis her= bei und half bem Aranten mit ben Umschlägen. Endlich hielt ber Bug in ber haupt= und Refibengftabt Stod= holm. Der Reifende flieg aus und ents nahm feinem Tafchenbuch gehn Rronen und reichte fie bem Schaffner. "3ch bante für Ihre Freundlichfeit," ermis berte biefer, "aber unfer Reglement berbietet uns, Trinfgelber angunehmen." "Aber Gie find boch wohl nicht berpflichtet, mich mit Gis gu berfeben." "Das Gis gehörte ber Gifenbahnverwaltung, alfo tann ich bafür nichts be= anfpruchen." "Es gehört aber nicht gu Ihren Dienstobliegenheiten, Rranten= pfleger umfonft gu fein." "Das Reglement berpflichtet une, ben Reisenben in jeder Sinficht und foweit wir es bermogen, uns gefällig gu ermeifen."

Da fledie ber Reifende bas Gelb wieder ein. "Aber mein lieber Schaff= ner, eine Bigarre nehmen Gie boch wohl an? Bitte!" und er reicht fie ihm. "Dante fehr, bas ift erlaubt." nehmen Gie, bitte, bie Zigarrentafche als ein fleines Anbenten." "Dante, aber bas berbiet mir bas Reglement. Sie ichieben mit einem fraftigen Sand= ichlag, benn einen Sanbebrud burfte ber Schaffner annehmen. Rur ein Land gibt es auf ber gangen Belt, mo ein foldes handeln möglich ift und biefes hand heißt Schweben. - Wie aber hieß ber Schaffner? Ja, wohl würde ich feinen Ramen nennen, wenn er mit feinem Thun allein ba ftanbe, aber er hat fo unendlich viele feines Gleichen. baß bie anderen bie Musnahme bilben. Wenn Du alfo in Schweben einem Schaffner begegneft, fo bente: "Diefer Eble war es ficher."

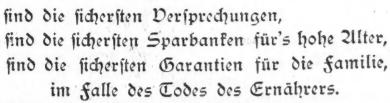
Die feine Schlugwendung macht allerbings ben Ginbrud, als ob es fich blema"

bei biefem Geschichtden mehr um einen "Thous" als um ein "Individuum" und mehr um ein "Problema", wie ber Potriarch in Leffings Schauspiel "Nathan" fagt, als um ein Erlebnig han= belte. Ber inbeg in Schweben gereift ift, ber wird bie Mittheilung nicht für unglaubwürdig halten.

#### Betrübliches Zeichen.

Gine fortidreitenbe Abnahme ber Geburten in Preugen wird burch Anfangs April bon ber Mediginalabtheilung bes preußischen Rultusminifleriums veröffentlichtes flas tiflifches Wert "Canitatswesen bes preufifcen Staates", mabrend ber genden Größe, icon aber beginnen bie von fpricht die Zeitung nicht, wohl aber Jahre 1895, 1896 und 1897, neuer-Technifer zu rechnen und flar zu legen, erklärt fie im Brufiton ber llebergen: bings bestätigt. 1867 bis 1895 betrug

# Unsere Lebens-Versicherungen



Behattenseiten.

Taufende bon fauer verdienten Dollars merden febes Jahr berloren bon Leuten, die Logenversicherungen angehörten, denn alle Logen von Anbeginn an geben den Weg, der jum Basser führt, oder mit anderen Borten: zum Verderben. Gein Geschäft fann auf lange Beit exiftiren, wenn es nur fo viel Beld einnimmt, wie es ausgibt, denn eines Tages fommen unworherge-fehene Sacien vor, die einen starken lleberschuß beanspruchen, und wo dieser sehlt, ist ein Schlichlag nicht abzuwenden. 125 bis 130 Logen und Versicherungsvereine geben sedes Jahr in den Bereinigten Staaten in die Brudje, veranlagt burch die oben erwähnten Grunde.

#### Lichtseiten.

Gang anders find die Berficherungen in der reichften und größten Lebensversicherungsbank der Welt, "Die Gautiable Les bens-Versicherungs-Gesellichaft von New York". Diese Gesells schaft, welche über Reserven und Ueberschüsse

#### non über 330 Millionen Dollars

berfügt, berfauft Lebensberficherungspolicen, Die im Falle Todes sofort ausbezahlt werden, auf die man nach 3 Jahren Geld leihen kann und auf welche man nach 15 oder 20 Jahren fein eingezahltes Geld mit Dividenden oder Zinsen guruderhalt. Wenn man 3 Jahre versichert ist, so braucht man nicht weiter zu bezahlen und ist tropdem noch für eine Reihe von 5 bis 6 ren berfichert für ben vollen Betrag ber Bolice. Benn man Sauren verstager zur ven vonen Betrag der Polite. Wein nan all sein Geld dirch Spefulation oder Unglück verliert, das Lebensversicherungsgeld kann nicht verloren gehen; es ist durch das Geset, durch die Regierung geschützt. Es ist eine Alterssparzlösse; wenn die Zeit kommt, wenn man nicht mehr arbeiten kann, ein Nothgroschen für die Kamille, wenn der Ernährer von ihr genommen wurde. Die besten und stügten Geschäftsleute kaufen nur solche Versschungen. Schieft noch deute den untenstehenden Koupon an den Generalagenten und last Euch genaue Jufor-mation zuschieden. Wollt Ihr etwas für Eure Kamilie thun, so fauft Euch eine Berficherungs Bolice. Ihr werdet es nicht au berenen haben, denn jeder Mann fann stolg barauf sein und mit fich felbit gufrieden, wenn er fich fagt: "Ich habe nicht allein für Die Meinen geforgt, fo lange ich lebe, fondern ich habe auch für meine Lieben gesorgt nach meinem Tode, und gwar in einer Beife, wie es sicherer feine gibt. Gibt es ein schöneres Gefühl, als mit fich selbst zufrieden zu fein? Reine Aufuahme-Gebühren. Ihr braucht nicht gleich zu gahlen, ce wird Guch leicht gemacht.

Schickt diesen Coupon an den General-Agenten der Equitable.

#### COUPON.

#### MAX SCHUCHARDT, General = Agent, 207 Chamber of Commerce Bldg.

Bitte ichiden Gie mir genaue Informationen über eine Berficherung in Ihrer Gefellichaft. Ich bin . . . . . Jahre alt. 

Es gibt viele gute Lebens-Dersicherungs-Besellschaften in der Welt, aber feine Befellichaft hat einen fo großen unvertheilten Ueberschuß,

--- nämlich über 71,000,000 Dollars.---

Aber fcon feit amangig Jahren nimmt bie Babl ber Geburten im Berhaltnig gur Gefammibebolterung ftanbig ab, fobaß alfo bie ftarte Bevolterungszus nahme nicht auf eine ftetig fteigenbe Bunahme ber Beburten, fonbern auf anbere Urfachen gurudgeführt werben muß, jum guten Theil wohl auf bie Abnahme ber beutschen Auswanderung

und auf eine erhöhte Ginwanderung,

nicht in letter Linie auf eine Abnahme

nahezu 8 Millionen ober 32,59 b. S.

Die Babl ber Cheschliegungen hat 1895-1897 proportionell zugenommen. Die Abnahme ber Geburten ift vielmehr nach bem offiziellen Berichte in ber hauptsache auf eine allgemeine "Un= luft an Rinberfegen" gurudguführen, bie ihrerfeits wieber mit ben gerftoren= ben Wirfungen gewiffer Rrantheiten und bes Altohols in Berbindung ftebt, anberfeits mit bem cuch in Deuifchland immer mehr fich einburgernben Zweis Du machft es ja ebenfo wie ich, ber Uns tinberinftem. Die Sterblichfeit, welche terfchieb ift nur ber, bag Du ab-1875 noch 26,3 vom Taufent betrug, fchreibft, mahrend ich abmale.

war 1895 auf 21,7 unb 1896 auf 20,9 gefunten. Aber bie Sauglingsfterblichfeit ift 1895 bis 1897 wieber geftiegen.

- Burudgegeben. - Schriftfteller (gu einem Freund, einem Maler, ber mit bem Ropiren eines Bilbes befchaftigt ifi): Dag Du fo oft topirfi! Saft Du benn feine eigenen 3been? ler: Saft Du benn eigene Bebanten?

Seute find Sie noch ge= fund und fonnen eine Berficherung befommen; nächften Do: leicht fcon Bufunft ift unficher, bic große Equitable

nat ift es viels ju fpat. Die Gefellichaft aber gang ficher.

Frei: Schwanen=

dies Dannen-Sofakif.

fen. 24 3off im Qua-

drat. Janen Entwurf

Beguge, fdmere Seide

und Franfen Quaften Gden, einfache Rind.

feite - frei mit jedem

Ginfauf im Metrage

Colid Caf Morris Stubl --

purt, polirter Finifb is

1901-1911 State Str.,

3011-3019 State Str.,

Eglöffel Butier, 1 Taffe feingehadtes

faltes Suhn, 2 Eglöffel gehadter

Schinten, 1 Theelöffel feingehadter

griiner Pfeffer, Galg, Pfeffer, 3mie-

belfaft nach Gefchmad, 2 Gier, ber=

mitcht in bie Form gefüllt, wird fo

lange gefocht, bis ber Pubbing fteif

ift. Wird mit Tomaten-Sauce fervirt.

Ungen frifche Butter, abgeriebene Scha-

le bon 2 Bitronen, 2 Ungen Buder gut

miteinanber bermengen, bann nach und

nach 2 Ungen gefiebtes Mehl, 5 Gigelb,

ber Gaft einer Bitrone, & Theeloffel

Banille-Extratt gufügen, ungefahr 10

Minuten tuchtig rubren, bann bas gu

Schaum gefchlagene Weiße ber 5 Gier

hineingeben. In einer Form ungefähr

anberthalb Stunben tochen. Sauce: 6

Ungen Buder, 1 Taffe Baffer, 1 Thee=

löffel Banille-Extraft werben gufam=

men gefocht, bonn bom Reuer genom=

men, 6 Gigelb hingugefügt, bas Bange

in eine Schiffel mit Gis geftellt und fo

longe gefchlagen, bis es bidlich wirb.

Schlieflich tommt noch eine halbeTaffe

geschagene Sahne, 2 gu Schoum ge=

dagene Gimeig und wenn gewünscht 2

"Die Bacht am Rhein" in Baris.

Die ber "Matin" berichtet, wurbe

bor Rurgem in einer Sigung bes Ba=

Eflöffel Marafchino bingu.

"Mouffeline Bubbing." 2

nahe 20. Str.

nahe 30. Etr.

ber maifiper Stubl, ber bem Beim mirt:

liche Bequemlichfeit bietet - weiche, ela-

ftifches Riffen, umwenbbar - Geftell

nett gefchnitt und fein polirt - befter

Morris Stubl Werth in Chicago für

von \$15 oder mefr.

Dannen = Riffen.



Quabbe : Der Prafibent ift auf's Sochfte barüber entruftet. Er hat ben Rriegeminifter angewiesen, Die ftrengfte Untersuchung einzuleiten. -

Grieghuber: Ma, ber Rriege= minifter ift benn noch viel entrufteter geworben und hat ben General Chattee fofort per Rabel ersucht, ein Rriegsgericht einzuseten. Und bas Rriegegericht wird bann fpater, wenn alle Die Schandthaten Smiths und feiner Offigiere bewiesen find, in feiner Entruftung gar feine Grengen mehr fennen und in feiner Buth Die gange Befellichaft freisprechen; gerade wie es mit Waller geschah.

Lehmann: Ree, nee, nich aus sittliche Entruftung und weil noch 'n Strid for ihm gu jut is, fonbern weil er flüjer mar, wie 'n Deiwel feine groß= mutter, und ne jute Musrebe mußte, hab'n fe ben Baller freijefprochen.

Rulide: In meine Opinien ift bas reit. Der Dicheneral Smith hat ihm bie Orber gegeben und er hat fie blos effetjutet.

Lehm .: Na, jang gewiß! Ordnung und Jehorfam muß find, namentlich mang's Weilitar! Satte gum Beifpiel ber Jeneral jefagi: "Waller, Gie tonnen mir ben Budel rufffleijen!" - mit beebe Beene zugleich war' er ihn baruff balankziert.

n G .: Bugegeben, bas Rriegsgericht im Falle Baller hatte richtig gehandelt und bie Musrebe besfelben mit Recht gelten laffen, fo mußte bas Rriegs= gericht über Smith tonfequenter Beife Diefen für bie Ertheilung bes Befehis peruribeilen.

Lehm .: 3, wo werben fe boch! Denn ber Smith hat ja noch 'ne ville beffere Musrebe. Er wirb natürlich fagen, bet er blos 'n faulen Wit jemacht und bet er et ja jar nich fo vertibonus jemeint Und ber Deiwel foll'n beweifen. bet bet nich 'n fauler Bigis, 'n jang oberfauler Wit is, nämlich, bet jange jeehrte Publitum bon Camar, wo über gehn Jahre alt is, uffgutnöp-

Rul.: Schur! Und ben Etstjuhs werben fe beim Rurt-Marfchall etzepten und Mles for ein Migtaht biehtlaren!

Lehm .: Det Gene aber fteht bomben= feft: Der biblifche "barmhergige Samariter" follte bei Betrusfen um 'ne namensanberung inntommen, bet er fpaterbin, wenn ber Smith, w'e alle frommen Umeritaner, in'n Simmel fommt, nich mit biefen unbarm = bergigen Samariter bermech= feit mirb.

Qu.: Laffen Sie boch Ihre frivolen Stake in einer fo augerft traurigen 2 ffare bei Geite! Gie merben feber. baft bon unferer Bermaltung bie ein= ichneibenfien Magregeln getroffen werben, bamit fich abaliche betrübenbe Borgange nicht wieberholen fonnen. Das hochmoralische Volt unter bem Banner ber Sterne und Streifen wird niemals gugeben, bak fich ber Wenlerismus auf unferen Rolonien breit macht.

Gr.: Der Wallerismus und De Smithismus ift aber um fein Saar bef fer, als ber Behlerismus, und bie Spanier hatten ihrerfeits jest bas fconfte Recht, im Intereffe ber Menich lichkeit bie Philippiner bon uns, ihren "Befreiern", wieber gu befreien.

Rul.: Was ift bei reit bie Miening bon die Waffertuhr, mo man jest im: mer bon tabten thut?

Lehm .: Im Trunbe genommen is e eejentlich bloß 'ne noch eiwas mehr bermafferte Bariation bon ber Rneipp' ichen Ufffaffung, bet bet Baffer, mo nicht in'n Menschen rinnjepumpt wird, feine 3med berfehlt hat!

Charlie (ber Birth): Das itt mal wieber ein Blobfinn.

Lehm .: Jewiß is bet 'n Blobfirn, weil fe mit bie Rur ileich uff's Jange jegen und bie Patienten gut ftatte Do fen innjeben. Die jange Rur toog! überhaupt nichts. Roch nich ein ein giger Philippiner hat 'ne öffentliche Dantfajung, wie bet boch fonfi bei Die wurmigfte Banbwurmtur fojor Mobe is, in bie Beitung feben laffen, bet biefe Wafferfur für ihn jut betommen is und er fie ber leibenben Menfchlichteit empfiehlt, u. f. w.

Gr. : Bur Abwechslung hat ber Seneral Chaffee mal wieber an ben Rriegeminifter telegraphirt, bag Der lette ber wilben Rebellenführer fich ergeben hat und bag bie Philippiner

jest endgiltig beruhigt find. Lehm.: Na, benn hat bie Wafferfur und bet Smith'iche Beruhigungemitte!, Mens gu berunjeniren und abzumurt. fen, boch schönft jeholfen.

Gr.: Diefe Depefche, bag über allen Bipfeln jest enbach Ruh' ift, ift bas Del, bas man auf bie Wogen ber Gat= ruftung über bie neuerlichen Schandthaten in Samar gießt.

Lehm .: Det erinnert mir an bie Jefchichte bon ben Zeiftlichen, wo bie fleinen Mabchen in'n Konfirmanben-Un= terricht bie Leiben bes Upoftel Paulus und Betrus fchilberte. 2118 bie jange Rlaffe bei bie Ergablung gu beulen anfing und bet Jejammer fein jutes Berg weh that, fagte er: "Ja, ja, Rinber, fo dreibt bie Leje be - aber Jott meis, ob's wahr is?"

Du.: Wenn man Ihnen gubort, meine herren, follte man meinen bag wir noch mitten im Rriege mit ben

großer Streits, benten Sie an Die Revolten in Spanien, in Belgien .... Gr.: Die Unruhen in Belgien feben einer Revolution verzweifelt ahnlich! Rul .: Der gange Trubel tommt ba

Philippinen leben. - Thatfache ba=

gegen ift, bag auf unferen Rolonien

bollftanbiger Friede herricht. - Sin

und wieder allerbinge mogen ja wohl

fleine Butiche und Muffiante ftatt=

finben! Aber in welchem Lande mare

bas nicht ber Fall? Denten Sie nur

an bie Unruhen bei uns gelegentlich

auch wohl wieder von die Streifs ber? Lehm .: Ree, eigentlich nich, obschonst man jewöhnt is, bie Streits als bie Burgel alles Revoluzzens angufehen. Bei Die Balger fitt aber bie Burgel in 'n perflimmten Stimmtaften, und et ftimmt ihnen nicht, bet fie nich richtig ftimmen fonnen.

Rul .: Der Ring Leopold follte ionen boch wohten laffen, wenn ber gange Trubel bamit gefettelt werben fann.

Lehm .: Leicht jefagt, for'n Sechfer Rafe, aber welche nummer? - Bibt er fie bet Stimmrecht, benn ftimmen fe ihn mit 'ne Buptizität bon 0,5 zum Lande hinaus, un jibt er fie es nich nu, benn jeht es ihn noch fchlechter! Schon jest giehn fe burch bie Strafen und bruffen: "Blut muß fliegen, inup= pelbid; Bivat hoch die Republit!"

Qu.: Es wird überhaupt jest recht gemüthlich "brüben." - In Rugland geitigt ber Dihilismus wieber Altentate: Spanien und Belgien find in offener Rebellion; in Irland fann es ieben Mugenblid gegen England los=

Lehm .: Borft Du, Grieshuber? und babei willft Du, bet id Dir Diefen Commer uff Deine tontinentale Reife beileite. Det werb' id mir nu aber noch 'n bisten berlegen!... et is gwar fehr anfländig, bet Du mit Dein großes Portepee ben jangen Schierich berappen willft ... aber weefte, uff meine ofen Tage mir in Revolutionen gu ffürgen ....

Gr.: Co angfilich ift bas nicht! Rur Muth; bie Cache wird ichon fchief gehen!

Rul.: Ich würde auch gleichen, solch' einen Trip zu machen; ich hab' schon bie Gibia zu meiner Alten gemenschet, aber mas meine Gifter-in-Lah is, Die Drug Store-Wittme, Die hat ihr eingeblafen, ich will nach Juhrop gehen, blos um ne Tichang zu haben, bas Beld fuhlisch gu spenben. Ischallus hat fie ihr auch gemacht und gefagt, baß ich in Dichermanie noch ein altes Schwiethart habe, wo ich jest wiffit will.

Lehm .: Wie lang bift Du eijenilich hier?

Rul .: Lag mich mal figgern! Benn — zwanzig — breißig — flinfundoreis Big Jahr! Ja, fünfundoreißig Jahr! Ift bas nicht ein Ronfens, ba noch auf ein altes Schwiethart bicallus gu

Lehm .: Die Liebe roffet nich, un was Deine Schwägerin is, hat Recht. Uff ber Reife ba hebt fich bet Berg, un wenn Du fo ohne alle Uffficht in ter Beltjefchichte rumbummelft, Rulide id iloobe felbil. Du verbonjuanirft voll

Qu.: Für mich felbit mare eine folde Reife außerft intereffant! 3ch würde bon meinem erhöhten Standpuntte als Ameritaner bernieberfteigen gu ben rudfionbigen, Bolfern bes Rontinents: murbe Die engherzigen Schranfen, bie bort bie Duobegfürften ber Entwidelung bem Menichengeiffe gegogen, mit ben freiheitlichen Inflitutio= nen unferes Canbes vergleichen, und würde erft bann boll und gang begreifen, wie hoch ber Ameritaner über bem Unterthan ber europäischen Mongroen fteht! Bon einer folden Reife tehrte ich ftolger auf mein Vaterland gurud, und murbe es, wenn möglich, noch mehr

lieben, als aubor .... Lehm .: Sie wurden! - Sie murben! - Warum werben Sie benn nich? Et fehlt Gie mohl och an bet nothige Rleinjelb? - (Gin Saufirer tritt ein und offerirt ein Loos ber meritanifchen Staatelotterie). - Lebmarn (ichreit): Charlie, ja,meif 'ben Reil raus! Det is 'n Lotterieloog= idminbler!

Charlie (ber Wirth): Der Dann ift fein Schmindter. 3ch taufe fur jebe Biehung ein Loos bon ibm. Qu.: Gin ganges Loos ift mir gu

biel . . . ein Biertei . . Rul .: Ein Quarter-Loos nehme ich! Br.: 3ch nehme auch ein Bieriel. Lehm .: Und id ben Reft. - Bat

tommit's bruff on! Qu.: Mifo abgemacht. herr Grieshuber, Gie legen wohl ben Betrag für

mich aus? Gr.: Gewiß, gewiß: und für Dich, Lehmann, und Dich, Rulide, felbfiberftanblich auch. Go, bier ift bas Gelb. Wann ift bie Ziehung?

Saufirer: Coon am nachften Donnerftag. Trifft ein großer Bewinn auf Ihre Rummer, fo erhalten Gie bie Radricht per Depejde. - 3ch bringe

fie felbft ber. Charlie (ber Birih): Soffentlich mirb Ench ber liebeherrgott bopor bemahren. Wenn aber, bann miift 3hr mir bas Bas für ein ganges Jahr begabien.

Gr.: Immer bentt ber Denich an bas Gas! Ja, ja, ja! Zum Donnersmetter, ja! — Jest aber bring' uns, hurry up, bie Karten!

#### Für die Rüche.

Baprita = Rofibraten. Man nimmt ein gutes, faftiges Stud "Roaftbeef", foneibet in willfürlicher Große Roftbraten (große Roteletten) babon ab und taucht fie, nachdem man fie tüchtig geklopft und gefalzen hat, in Mehl, worauf fie auf icharfem Feuer ichnell auf beiben Geiten gebraten werben, aber nur fo, baß fie eine icone braune Farbe erhalten. Indeffen roflet man in einer Rafferolle in feingehadtem Sped murfelig geschnittene 3wiebeln, gibt, wenn biefer Ched golbbraun ift, Paprita barauf und furze Zeit banach etwas Effig, thut fobann ben oben er= mahnten Roftbraten binein, gießt faure Sahne und gute Fleischbrühe baran und läti bas Ganze eine halbe Stunbe lang bunften, um es fobann auf er= warmter Schuffel mit Reis, Rubeln, berschiebenen Rlößen ober bergleichen gu ferbiren.

Borgügliche Sammelfote= letten. Dieselben werben gehörig zugeschnitten, alles Fette entfernt, febr gut geflopft, in gerlaffene Butter (nicht in Gi) getaucht und mit geriebenem 3wiebad, borber aber mit etwas Galg und Bfeffer, beftreut. Dann merben fie 8 Minuten gebraten, 4 Minuten auf jeber Geite, und auf ermarmter Gduf= fel jo rasch als möglich zur Tafel ge=

"Cotelettes a la Bortugu= a ife,. Diefes Rezept ift gur Bermen= bung bon übrig gebliebenem Rinbfleifch febr zu empfehlen. 1 Bfund Fleifch, & Bfund Minberfett und etwas getochten Schinfen, 1 Chalott, 4 gemäfferte Undovies. Mes febr fein haden, bonn nebft etwas Bratenfauce und bem Gaft einer Bitrone aut burcheinanber mengen. Dazu gib einen fleinen Theeloffel boll fein gehadter Beterfilie, 11 Ungen frifche Brobfrumen und 3 Gigelb. In fleine flache Rotelettes ober Fritatel= len geformt, bie in Gigelb und Rrader= mehl umgetehrt, ichon braun gu braten find, gibt bas eine fehr ichmadhafte Mittagfpeife.

Salgburger Rodert. Gin eigroßes Stud Butter wird mit gwei Eglöffel voll Buder fehr schnumig ge= rührt, bann tommen nach und nach bier Gibotter bagu, bie mit einem Raffeeloffel boll Mehl leicht verrührt werben; bon ben bier Gimeiß ichlägt man fehr fteifen Schnee und mengt ihn leicht un= ter bie Maffe. Dierauf gibt man in einen nieberen Tiegel brei Eglöffel boll Mild, ein halbnufgroßes Stud Butter und einen halben Raffeelöffel boll Buder, läßt biefes nicht gang fiebenb beig werben und füllt ben Teig binein. Man bedt ben Tiegel feft gu und läßt ihn fo lange auf ber nicht gu heißen Berdplatte fteben, bis ber Teig am Bo= ben Farbe bat, bann fehrt man ibn in Studen um, bedt ihn wieber au, unb wenn auch bie anbere Geite Farbe gewonnen, gibt man die Noderl gezudert

als gute Nachspeise zu Tisch. Ruffifche Rartoffelpa= ft ete. Sang porzüglich ift eine, erft neuerbings befannt .geworbene "Ruf= fifche Kartoffelpaflete". Dazu schneibet man & bis 1 Bfund roben Schinten und & Pfund fetten Sped in feine Würfel, vermischt bies mit & Quart fetter faurer Sahne, einigen feingehad= ten 3wiebeln und weißem, gefloßenem Pfeffer. Inbeffen bat man genügenb Rartoffeln in ber Schale gelocht, Die man möglichft warm abgiebt, in Geiben ichneibet und mit ber Schinfen= maffe fchichtweise in eine mit Butter beftrichene Badform legt. Die unterfie Schicht muffen Rartoffelfcheiben, Die oberfte bie Fleischmischung bilben. Dies Gericht wird eine Stunde im Dien gebaden und fofort zu Tifch gegeben.

2118 Beilage ju Bouletten, Bratwurft, gebratener Leber ober Mierenschnitten fann man burchgeschlagene "Lorbeerfartoffeln" geben, Die auch noch nicht allgemein befannt find. Die Rartoffeln werben roh geichalt, in Stiffe geschnitten gemaichen mit nicht gu reichlich Baffer aufgefest, bagu fügt man Galg, Butter ober Bratenfett, einige gerfcmittene Swiebeln. Bfeffer und mehrere Lorbeerblatter, lagt fie toder, bie fie auseinanber fallen, gibt nach Gefchmad einen Löffel guten Gffig bogu und rührt fie burch ein Gieb.

Bebadene Feigen mit Rha= barber. Gine genigenbe Quantitat Weigen (einhalb Bfund) merben gut gemajden, mit tochenbem Waffer bebedt und to lange gefocht, bis bas Maffer beinahe verbampft ift. Gin Bfund Rhabarber wird in fleine Stude ae= fchnitten und nebft ben Feigen und et= was Buder ichichtenweise in eine Muflaufform gegeben. Dann gibt man ein paar Löffel beifes Baffer barüber unb badt bas Bange in einem maßig beißen Dfen, bis ber Rhabarber weich ift, jeboch barf er nicht gertochen. Unftatt Feigen tann man auch Datteln ober Roffnen bermenben.

# Beilt fdwache Manner frei.

rifer Gemeinberathes barüber verhan= belt, baf ein Gemeinbeschullehrer bes 19. Stadtbegirts feine Böglinge bie Bringt Liebe und ein gladliches Deim für Mae. .Wacht am Rhein", und noch bazu in Bie viele Manner tonnen fic fenell felbft beilen nach jahrelanger geschlichtlicher Schwöche, verlorener Araft, nachtlichen Berlufen, Barteacele u. f. iv. unv fleine isdwoch Ergane zu ihrer vollen Gerffe und Ragt wiederheitellen. Schift einsoch Guren Namen und Abreffe an Dr. Anapp Weblaaf bo. 320 bull Albay. Detroit, Wich, und fie werden Euch gerne des Regolt fret uischieten mit obler Gerbrauchs-Unweitung, fo des fich feder Annu leicht felbft im Saufe beilen samn. Dies ift siederlich eine geogenültige Oficete, und der Gebraufbauf auf ber Daits Mali zeigt, was Manner über die Geoffmuth berten. beutscher Sprache hatte fingen laffen. Der Nationalist Galli richtete barob heftige Angriffe gegen ben Direktor bes ftabtifchen Unterrichtsmefens. Diefer entgegnete, es liege lebiglich ein Berfeben eines Lehrers bor, welcher fei= nen Böglingen als Auffatthema einen Bergleich aufgegeben hatte zwischen ber ,Wacht am Rhein" und Alfred be Muffets betannte Antwort: "Nous 'avons eu votre Rhin allemand." Nebenbei bemerkt, hat da ber Lehrer einen literarbiftorifden Goniger begangen, ben auch ber Direttor und ber Stabt= rath nicht gemertt haben, ba bas Truklied Muffes nicht bie Antwort ift auf Die "Bacht am Rhein," fonbern auf Beders: "Sie follen ihn nicht haben, ben freien beutschen Rhein." 3m Bu- fammenhange mit biefer Schulaufgabe

Unfer neues offenes Konto-Syftem Bietet mehr den Raufer begunftigende Bortheile als alle die altmodifden Areditplane gufammen. Reine Giderheit, feine Binfen, feine Rollettoren, feine Mortgage, die laftige Sange jum Griedensrichter nothwendig macht. Mur ein einfaches altmodifdes Aufdreibe-Sonto und immer die beffen Werthe. Römifcher Bubbing. Gine mit Butter ausgestrichene Form wirb mit getochtem Maccaroni belegt. 3 Taffe Brotfrumen, 3/4 Taffe Milch, 3

Offen Abends bis 9 Uhr.

1901–1911 State Str.

Narlor Suits—nett geschnist und gut finised, Mabagoni Geftelle, Schaffrungen und Mufren. Ein ftark und redl gemachtes Suit, es it groß und mossib, und iest iehr fein aus — nichts Billiges ber Preis, und es ift ein Bargain Werth.

Guter Angrain Carpet.... Dauerafte Bruffels....... Feine Belvers....... Gutes Matting.

Ghgintmer:

Cond - ein großer

suberläffigen Betten in Chicago.

lifden Enamel. Diejer Werth.

4.55:

.220

39¢

Carpets und Rugs.

Matraten. Bir maden alle in unferer eigenen Gabrif-nur Union Arbeit-und ver- faufen fie ju regularen Wholefalepreifen - jum Beifpiel:

Unfere neue Daugenmarrage. Meine weise Excelfior Ma- 3-Mtb. Gebertiffen ju regulare trage, jede 1.39 weieldle 39 Breifen 39

Diefe Baaren jum Bertauf in allen

vier großen gaden.

gel, geidniste Rabme und Diefer hubiche Parlor-Tild in Mas Stubl, quere Robr-Supporters pmei geformte begann Finish ober Colben Caf. Sin, bobe geichnitre untere Schublaben, Meffing- Tifchplatte 20 Quadratzoll groß, Lebne, politter Fin-

bauerhafter und gut gemach: fem Chelf unten, Tifche bie ebenjo ftart geftust und ein

WOLLD OF THE PLANT

Solibe eiden: runbe Musgies.

Tifche aus feinem Material,

auf's befte tanftruirt, tann auf 6 Guf per-

langert werben, gut gearbeitet, mit großen

handgebrechfelten Beinen, machen einen febr

naffiven Gifett, ein bauerbafter unt gut

gearbeiteter Tift, und gwar einer 4.95

Briffe, Batent:Rollen - ein egtra ftarte Beine, verftarf: mit gras ifb.

8.55 groker Werth ju... 4.80 iprjieller Berfaufs Preis. ... 80c gain ju... 68c

Smprna Rugs, 5 ffus lang..... Are Rugs, 9 bei 12...... Bruffeels Rugs, Bimmergröhe. Wilton Rugs, 9 bei 12....

Golben Cat Binifb. mit

hübidem frangöfifdem Gpies

Thurmuhr-Apotheke. Kopfschmerzen.

Ropfidmergen, Rervöfitat. Edmergen in ben Mugen: fugeln, Comindel u. f. w. find bie Folgen bon Mugenfebiern verichiebener 21rt, Die in ben meiften Gallen burch paffenbe Mugenglafer fotort be: feitigt werben. Edproeder's Mugenglafer belfen, meil fie burch miffenichaftliche Unterfuchung genau engemeffen merben.

bie Bertheibigung bes eigenen Lanbes

feiere. Die nationaliften larmten wie

bie Berrudten, Die Sozialisten hielten

ihnen aber Stand und gifchten ihre

Tiraben nieber. - Db übrigens bie

Schulaufgabe als folde richtig gewählt

war, haben die frangofifchen Bolts-

Reine hoffnung mehr.

bilbner untereinanber abzumachen.

Genau ancemeffene Glafer finb ebenio biuty mie dellierfahre-nge Briffen ober pon-Unerfahre-nen angemeffene. ebenfo billig wie werthlofe fer

HENRY SCHROEDER. 465--467 MILWAUKEE AVENUE

fo flarte ber Direttor ben Gemein-THE HAYES DENTAL ASS'N berath ferner auf - habe ber Lehrer, an beffen patriotifder Gefinnung man Sieral. Cooper & Co. nicht zweifeln burfe, bie Rinber bie "Wacht am Roein" fingen laffen; es verlegt nach werbe gewiß nicht wieber bortommen.

209 State Str. hierauf ergriff ber Sozialift Land: 0000000 rin bas Wort ju ber Erflärung, er Ede Moams Str. halte bas Lieb Muffets für ein wilbes und barbarifches Gereimfel, ba es in Unfer fpezielles \$8.00-Gebig, Dieje Woche . lächerlicher Ueberhebung an die na= Gin gutes Gebig poleonische Schlächterei und ungerechte Bebrudung anberer Bolfer erinnere, während die "Wacht am Rhein" nur

Die Sance Methode bes Ausgichene ift abefolut fomerglos. Reine Berechnung für Zieben, wenn Jabne befteltt werben. — Erfahrene Spezialiften in jedem Zweig ber Zahnarziefunbe. — Alle Arbeit garantier. — Antersuchung frei.

\$5.00

E. P. HAYES, D. D. S.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenscher ber Fair, Derfer Bulbing. Die Nergie biefer Unftall flub erfahrene benische Speialisten und betrachten es als eine Ebre, ihre leibenden Bultimarische in ichneil alle möllich den ihren die erkerteben ganjen nao deragne es a ette get, tyre etorenge pu beilen. Sie beilen grindlich unter Garantie, pu beilen. Sie beilen grindlich unter Garantie, alle geheinen Kranfheiten ber Münner, Jeanem leiden und Meustirunstismschötzungen ohne Dre ention, hauftrankheiten, Folgen von Eelbis bekedung, verkreuer Mannibarkeit de. Obera tionen von erin: Kinfa Oversteuern, kir exdifall heilung von Krüben, krebe. Lumoren, Kariocel (hobentrankheiten) in. Kontulkirt und bevor Int his nathet. Meinn ublüg, Nautren wir Kolinzien in neise nur Drei Doffare

Mount. — Comelbet Dies aud. — 6 tun bei je Morgend bis 7 Uhr Chenbe; Gountage & '

Apartment Große aus bodfeinem Material, Durchweg mit ichtverem Bint ansgeichlacen. gerantirt gufriebenftellend eber bos

Private

Zbagen. Solden faiden wir

Ablieferung.

Piele Leute kanfen

nicht gern auf Rredtt

wegen der Angeige

an den Affieferungs.

auf Berfangen Die

Sachen auf gewöhn-

lide Wegen. Reine

Extra-Roffen.

Maifines eichenes Chiffo: fein finifbet. Gol: Glegante Echlaf Go-Cart bilbich geichninter maffines quarter fameb Giden Beibaped Top, bat 5 große geraumige Echibs fireare Gus Bremie, verhilbare laben, bubiden großen Schiaf Borrichtung, engmelizte Gear frang. Blate Spiegel, ges Gummireifen Raber, bubiden Sons Supe nenichiem, genan wie Tabilbung. 3.55 mit Conneafdii mit Connenidirm,

Couch, bochfein polirtes Geftell - mit extra Belvet: leberaug, Gull Ger, gebars tete Springs, gut befeftigt - 8 Reiben tiefes Jufting - ein chrlich gemachter ferne Geiten, pernietete Gubem große Bl.

501-505 Lincoln Av. nahe Beightwood. 219-221 North Av.,

öft:id von halit:b Etr.

Banking Go. Sitoft-Ede La Salle und Mabifon Ste

Foreman Bros.

Rapital . . \$500,000 Heberidun . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Briffbert. OSCAR G. FOREMAN, Bio TARRES GRORGE N. NEISE, Calling.

Allgemeince Bant . Gefchaft. Conto mit Dirmen und Brivate perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum 311 berleihett. - .... Greenebaum Sons.

Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. ouf Chicagoer Gruno. Geld eigenthum gu ben sie. brigft gangbaren Gine fen. 8ag, bibojon\* berleihen fen. Wedfel und Aredithricfe auf Gurosa.

gegründet 1364 burd KONSUL H. CLAUSSEAIUS.

Erbichaften, Vollmachten, Militar: und Penfionsfachen, Ros

tariate- und Rechtebureau. CHICAGO, ILLINOIS. 90 und 92 Dearborn Strasse.

Offen bis 6 Uhr Abends. Conntags bis 19 Uhr.

Die befte der Welt - reiu, leicht, Ayling Bros Chicago und Milwaukee.

#### Europäilche Kundlchau.

Proving Brandenburg. Berlin. Geheimer Canitats= rath Dr. Siegmund, einer ber beliebleften Mergte Berlins, ift im 82. Le= bensjahre geftorben. - Chugmann Rudolf Mitoleit, 35 Jahre alt, hat fich im Beigraum bes Berliner Theaters ericoffen. - Proturift Otto Feichte bon hier, 45 Jahre alt, ift in Warne= munbe ertrunten. - Drofchtentuticher Emil Behbe fturgte auf bem Grund= ftud Bergftr, 67 bon ber nach bem Futterboben führenben Treppe und ftarb an ben erhaltenen Berlegungen. Im Saufe Invalibenftrage 14 hat ber vierjährige Cohn bes Omnibustutichers Spindler in Abwesenheit ber Eltern fein fleines Schwefterchen burch Mefferftiche berart berlegt, bag bas Rind geftorben ift. - Beim Musaften bon Baumen im Garten bes Inbali= benhaufes fturgte ber Dachbedermeifter Chuarb Baubach, Chauffeeftr. 95, ab und erlag ben erlittenen Berlegungen. -- In ber Gartenftrage murbe ber Ur= beiter Szing bon ber Stragenbahn überfahren und fcmer berlett. -Mit bem Leben gebüßt hat ber Arbei= ter hermann Schulg bie Unfitte, fich gegenfeitig im Scherze gu hanfeln und Bu ftogen. Schulg war in ber Farberei bon Saade, Mühlenftrage 69, be= fchäftigt. 2018 er fich in ber angebeus teten Beife mit Urbeitsgefährten mahrend ber Frühftudspause bie Beit ber= trieb, fiel er nieber und blieb befin= nungslos liegen. Er hatte innere Ber= legungen babongetragen, benen er erlag. Fagel. Als muthmaglicher

Morber ber Wirthin Jaap hierfelbft ift ber Anecht Frang Rramer aus Dt. Rrone, welcher fich an einem Diebstahl in Schmalenbed betheiligt hatte, feft: genommen worden.

Botsbam. In ber Rahe ber faiserlichen Matrosenstation brachen brei Schlittschuhläufer auf bem Gife ber Sabel ein. 3mei tonnten gerettet werben, mahrend ber Baderlehrling Bittstod ertrant.

Steglit. Raufmann Frang Borich von hier versuchte, fich im Ring= bahnzuge zu erhängen, murbe aber noch rechtzeitig abgeschnitten und in's Leben gurudberufen.

Belten. Töpfermeifter Schläfte wurde unter bem Berbachte, feit Jahr und Zag Ginbruchsbiebftable begangen au haben, verhaftet.

#### Froving Ostpreußen.

Bubnit. Der erft feit furger Zeit bei ber Rreis = Chauffeevermal= tung angeftellte Arbeiter Rieper fturgte infolge eines Fehltritts bon ber etwa 8 Meter hohen Boschung so unglücklich herunter, bag er ftarb.

Drengfurt. Die fünfjährige Tochter bes Arbeiters Schmidtfe in Friebensthal mar mit ihren jungeren Gefdwiftern unbeauffichtigt allein gu Saufe. Das Rind warmte fich an bem eisernen Dfen Raffee, mobei ihr Rleidden Feuer fing. Un ben erhal= lenen Brandwunden ftarb bie Rleine.

Enbtfuhnen. In Wiltanifch= ten ftarb Frau Rabel Samberg im ho= ben Alter bon 114 Jahren. Gerbauen. Gutsporarbeiter.

Stähr in Beiligenftein erhielt bas Allgemeine Chrenzeichen. Rellner Frig Infterburg.

Pichler, 18 Jahre alt, hat fich erschof= Rartoffelhandler Rarteln.

Rimmel wurde beim Besichtigen eines Pferbes bon biefem bermagen gefchla= gen, bag ihm bie Rafe bis an bie Bur= zel abgeriffen wurde.

#### Proving Westpreußen.

Dangig. Rach längerem Rranfenlager ftarb ber in weiten Rreisen als Schulmann befannte Rettor Burn. Baumgarth, Rreis Stuhm. Wegen Mighandlung bes Anechtes Frang Mull, bie beffen Tob gur Folge hatte, verurtheilte bas Schwurgericht ben Arbeiter Milbelm Rrebs qu 3 Nahren Gefängnift. Der mitangeflagte Arbeiter Rarl Gagen erhielt 3 Monate Gefängnif.

Cherst. Das Ghepaar Fry= mart feierte bie golbene Sochzeit. Dt. = Enlau. Arbeiter Jobs aus Rl. Steinersborf murbe im Balbe erftarrt aufgefunden; er ftarb furg darauf.

Dt. = Rrone. Das Sjährige Töchterchen bes Forfters Beibrich in Wolfsgarten erlitt beim Spielen mit Streichhölgern fo erhebliche Brand= wunden, daß es berichieb. Reuteich borf. Rentier Re-

gier ift an einer Grate, bie ihm in bie Luftröhre erathen war, erftidt. Reuftabt. Das Saus bes Bau-

unternehmers Saber wurde ein Raub ber Flammen.

#### Froving Fommern.

Stettin. Raufmann Albert Stengel, Mitinhaber ber Rheberei= Firma Albert Stenzel & Rolfe bier, ift plöglich geftorben. — Der 56jährige arbeitslofe Arbeiter hermann Meg, Babelsborferftraße 14, hat fich ericof=

Buttom. Maurerpolier Dau und Frau feierten bie golbene Soch-

Rlein = Reet. 2113 ber auf bem hiefigen But bebienftete Anecht Sahn die Drehfcheibe in Bang feste, fprangen plöglich aus ben Rabern bes Göpelmertes Gifentheile, Die bem Sahn ben Schabel gerschmetterten. Der Ber= ungludte gab balb barauf feinen Geift

Rlugow. Maurer Winter fturgte bom Baugerüft ber Buderfabrit und berlette fich fcmer.

Roslin. Die Straftammer berurtheilte bie Anechte Frang Lemte und Wihelm Bonhoff aus Belgrab wegen Körperverletzung zu 1 bezw. 14 Jah= ren, ben Zimmergesellen Otto Wally aus Rolberg, ber einen Gegner lebens= gefährlich burch zahlreiche Mefferstiche verlette, ju zwei Jahren Gefängniß.

Gine febr betannte Rolberg. Personlichkeit, Die ehemalige Marketenberin im Regiment bon ber Golg,

Frau Popp, bie auch bie Kriege 1866 und 1870-71 als folche mitgemacht hat, ift hier im Alter bon 83 Jahren

Stargarb. Mis Branbflifter bes im Maag'ichen Saufe ausgebroche= | er ftarb. nen Feuers murbe ber Zimmermann Maag felber verhaftet. Er will aus Noth zu bem Verbrechen getrieben wor= ben fein.

Froving Schleswig Solftein. Altona. Der im hiefigen Ba= terloo = Seim wohnende Zimmermann Riegert, ber auf einem Neubau am Rl.

Schäfertamp thatig mar, fturgte bort bom Gerüft und erlitt fcmere Berlegungen. Muguftenburg. Bei ber hier abgehaltenen Predigerwahl wurde Pa=

Barmftebt. Um Saufe bes Schuhmachermeifters Uhrens richtete ein Brand großen Schaben an. Burg. Das gange Unwefen bes Baders Reinholdt ift eingeafchert mor=

ftor Abj. Müller = Ultebull gewählt.

Riel. Das Geschwaberfriegsge= richt berurtheilte wegen wieberholten Diebstahls bon Rriegsschiffsschrauben auf ber Raiferwerft unter Mitführung bon Baffen ben Obermaat Baltowsti bes Linienschiffs "Raifer Barbaroffa" au 24 Sahren Gefängniß, ben Obermaat 3hlow zu 13 Monaten Gefang= nig und ben Beiger Ruft zu neunmo= natiger Gefängnifftrafe. - Amtsge= richtsrath Goldbed = Lowe feierte fein

50jähriges Umtsjubilaum. Melborf. Briefträger a. D. Bogt beging bie goldene Hochzeit. Dttenfen. Der 14jahrige, in

ber Gulenftrage wohnende Anabe Reimers hat fich aus Merger barüber, bag er in ber Schule mit feinen Mitschülern nicht mittommen tonnte, erhängt.

Proving Schlesien.

Breglau. Der Leiter ber Be= braifden Unterrichtsanftalt Dr. B. Reuftadt, welcher fürglich fein 60jähri= ges Dienstjubilaum feierte, ift geftor=

Der Genior ber ichle= fischen Lehrerschaft, Kantor emer. Sentich hierfelbit, früher in Martliffa thätig, bollenbete fein 95. Jahr in gei= ftiger Frische. Der alte herr ift feit Jahren erblindet.

Goldberg. Dienftfnecht Gu= ftab Wilhelm Bobel, welcher bei bem Borwertsbesiger Belmrich in Diensten ftanb, mar am Schanzenberge mit Muflaben von Holz beschäftigt. Im Be-griff, auf bas Fuhrwert zu fteigen, glitt er aus und fturzte rudlings bon bem Wagen herab, fo bag er tobt lie= gen blieb.

Sirfcberg. Bor 50 Jahren taufte ber Geheime Oberhofbuchbru= der Rubolph von Deder in Berlin Die Gichberger Papierfabrit hierselbft bon ben Borfigern Riegling und Bod. Bur Erinnerung an Diefen Tag hat bie Gichberger Babierfabrit eine Bronge=Me= baille pragen laffen, beren Borberfeite das Bildniß von Rudolph Ludwig von Deder zeigt.

Schweibnig. Techniter Loth, welcher überführt murbe, junge Dab= chen beläftigt und geftochen ju haben, erhielt bieferhalb 1 Jahr Befangnif. Ur's ch tau. Das Wohnhaus bes Maurers Elsner ift völlig nieberge= brannt.

#### Proving Volen.

Urgenau. Der hiefigen Bebam= me Frau Welke, welche ihr 25jähriges Jubilaum als Sebamme beging, bon ber Raiferin eine golbene Brofche mit bem Bilbnig ber Raiferin berlieben | unbefannt. worden. Frau Belte hat mahrend ihrer Thätigfeit bei mehr als 3000 Entbinbungen gemirtt.

Reu . Jelitow. Die 17iah= rige Tochter bes Unfiedlers Schneiber fiel bon einem Bagen, und biefer ging fo ungludlich über ihren Ropf hinmeg, baß fie ben babei erlittenen Berletun= gen erlag.

Rafchtow. Beim Musbeffern feines Brunnens fturgte ber Unfiebler Emalb in bie Tiefe und brach bas

Areug. Rawitsch. Der Tischlergeselle und Raffirer ber Rranten= und Ster= betaffe Rarl Boibt, welcher einen gro-Beren Betrag unterfclagen hatte, wurbe ju brei Monaten Gefängniß berurtheilt.

Biergducin. Durch Feuer wurde bas Wohnhaus bes Befigers Tegmer gerftort.

#### Frommy Sachlen.

Magbeburg. Firma Boltftebt & Rruger melbete Concurs an. -Das Landgericht berurtheilte ben Urbeiter Otto Thiele wegen Rorperbers letung gu 4 Monaten, ben Arbeiter Abolph Richter wegen Diebstahls au 8 Monaten und ben Rellner Grich Dige wegen Diebstahls zu 9 Monaten Befängniß. - Sinter ben Bimmer= mann Guftav Stoed ift wegen Dieb= ftahls ein Stedbrief erlaffen worben. Aten. In ber Deffquerftrage wur=

be bas 4jährige Sohnchen bes Mehl= händlers Frang Rufter überfahren und chwer berlett. Althalbensleben. Unter bem Berbachte, Unterschlagungen in Sobe bon 75,000 Mart begangen gu haben,

murbe ber Letter ber Schulge'ichen Fabrit, Guftav Baer, verhaftet. Afchersleben. Boft = Affiftent Rühne ift wegen Unterschlagung in

Saft genommen worben. Staffurt. Bergmann Buch bon hier murbe in ber Warmsborfer Guts= forft beim Wilbern bom Jager Schon= fuß angefchoffen und fcwer berlett.

Froming Hannover. Sannover. In forperlicher und geiftiger Frische feierte bas Chepaar Beinrich Sollmann und Frau, Ferbinanbina, geb. Wittemberg, im Rreife ihrer Familie bas feltene Feft ber golnen Sochzeit. - Major Beino v. Seim= burg bom Corpsbetleibungsamte murbe bei einem Spaziergang bon einem Schlaganfall betroffen, ber feinen Tob berbeiführte.

"Ochsenius" ein mit Rali belabener Wagen und rollte hinab. Der Berg= mann hermann Bahr wurde bon bem Wagen zu Boben geschleubert, wobei er fo fcwere Berletungen erlitt, bag

Großwolbe. Das Antrefen bes Zimmermanns Rorporaal murbe burch ein schnell um sich greifenbes Feuer eingeäschert. Mit Ausnahme einer geretteten Ruh ift alles lebenbe und tobte Inventar verbrannt.

Sarburg. Gin 20jahriges ichmachfinniges Mädchen, Namens Cottini, gunbete, als es fich turge Reit ohne Aufficht befand, eine bor feinem Bette ftebenbe Lampe in fo ungeschickter Weise an, bag bie haare bes Mab= chens, welches im Bette lag, Feuer fin= gen. Die Mermite erlitt fo schwere Brandwunden, daß fie turze Zeit nach ihrer Ginlieferung in bas Rranten= haus verschieb.

Der Malsrobe. Rifchmann aus Weftenborf fiel auf bem Glatteife bei bem Gog'ichen Gafthaufe in Dorfmart fo ungludlich gur Erbe, baß er eine Gehirnerfcutterung erlitt, an ber er auf ber Stelle berftarb.

#### Froving Bestfalen.

Münfter. Das hiefige bischöf= liche Convitt murbe megen einer unter ben Böglingen ausgebrochenen Schar= lach = Epidemie geschloffen; ein To= besfall ift bereits porgetommen.

Bruch haufen. Rach 44jähriger Dienftzeit wird ber Lehrer Bieper in ben Rubeftand treten.

Dortmunb. Ueber bas Ber: mogen bes Leberhanblers Georg Mod, Ludwigftrage 13, und bes Raufmanns Arthur Philipp, Weiherftrage 1, murbe ber Concurs eröffnet. Sagen. Der Ingenieur und Leh-

Emil Bellmann ift jum Dberlehrer er= nannt worden. Lengerich. Bimmermeifter Wellemeper, ein Rriegsveteran, vollenbete

rer an ber höheren Maschinenbauschule

das 100. Lebensjahr. Lichtenau. Bum ftellvertreten= ben Amtsanwalt hierfelbft wurbe Stadtvorfteber Frang Böhmer er= nannt.

Baberborn. Buchfenmacher Schäfer bom 8. Sufarenregiment fei= erte fein 25jähriges Dienftjubilaum. Salgtotten. Bürgermeifter Tilln murbe auf weitere 12 Jahre ein-

#### ftimmig wiebergewählt. Aheinproving.

Duffelborf. Der Director ber Rheinischen Provincial = Feuer= Societat, Beh. Regierungsrath Seul, geftorben. - Der Genremaler Berm. Plathner, einer ber letten noch übrig gebliebenen Bertreter ber Duf= felborfer Genremalerei ber fechziger und fiebziger Jahre bes borigen Jahr= hunderts aus ber Schule Abolf Tiebe= mann's und Rubolf Jorban's, ift im Alter bon 71 Jahren geftorben.

Sonnef. Geb. Commergienrath Rrupp in Effen hat bas an ber fconften Stelle honnefs gelegene Gut Feuerschlößchen angetauft, um es ju einem Erholungsheim für feine Ur= beiter gu bermenben.

Rreugnach. Das 40jährige Ju= bilaum als Landrath bes Rreifes Rreugnach feierte Geb. Regierungs= rath Otto Ugricola; bie Stabt Rreug= nach ernannte ben Jubilar gum Ch= renbürger.

Rebiges. Erichlagen worben ift er der Rauernknecht Man fand bie Leiche in ber Nähe einer abgelegenen Billa. Die Mörber finb

Trier. Rach breitägigen Berhandlungen enbete ber Giftmorbpro= cef Lachmuth bamit, bak bie Morbe= rin, bie 17jahrige Chefrau, ju 15 Jahren Gefängniß, bem bochften Strafmaß, ihr Geliebter, ber Lehrer Pioregin wegen Beihilfe gum Morbe gu 15 Jahren Buchthaus verurtheilt murbe.

#### Froving Bessen-Massau.

Dberaula. Bürgermeifter Rettcher feierte fein 25jahriges Dienftjubis laum.

Rhina. Das Wohnhaus bes Be= figers Ronig brannte vollftanbig nie= ber.

Rinteln. Rach längerem Leiben ftarb Lanbichaftsrath Silmar Frei= herr bon Münchhaufen. Der Beimgegangene ftammte aus Sannober, bon mo er nach Bertauf feines' Gutes Bo= fterholg Mitte ber achtziger Jahre nach hier überfiebelte.

Rothenbitmold. In ber Droguenhandlung bon Branbes explodirte ein Ballon mit Bengin. Die Regale im Laben fturgten gufammen, biele hunbert Flafchen und Porcellanbehalter murben bemolirt und Alles fofort bom Feuer ergriffen. Gin im Befcafte Ungeftellter, Ramens Baigmann, erlag ben erlittenen Berlegun=

Raffel. Der Gutsbefiger Do= rit Gruhl aus Lauterberg am Sarg, früher in Grebendorf, ber wegen Gift= mordversuchs bor bem hiefigen Schwurgericht ftanb, murbe bon biefer Untlage freigefprochen.- Das Rriegs= gericht verurtheilte ben Unterofficier Rrafft ber 2. Compagnie bes 88. Re= giments wegen Mighanblung bon Refruten im Dienft in 103 Fallen und Migbrauch ber Dienstgewalt zu einem Jahr Gefängniß und Debrabation.

Mitteldeutsche Staaten. Altenburg. Raufmann Decar Lutas Megger, Sanbichuhfabritant Albert Otto Bogel und Borftenbanb= ler Rarl Gentich melbeten Concurs an. Apolba. Ueber bas Bermögen ber Firma Paul Noad wurde berCon-

curs eröffnet. Braunich meig. Gelegenheits: arbeiter Friedrich Schmibt, Nideln= tult 17, ber bas ftabtifche Rranten= haus auffuchen wollte, fturgte auf ber Cellerstraße ohnmächtig nieber und ftarb balb barauf. - Das Bjahrige Töchterchen Sebwig bes Lagervermalters Edmann murbe auf ber Ferbi-Fallersleben. Im Raliberg- nandbrude bon einem Laftwagen über- Guttersfrau von Gmain, bes Mord- wert Einigteit löfte sich im Schacht fahren. Das Rind erlag ben Ber- versuches angeflagt, wurde wegen Ber-

legungen. - Sausbiener Rarl Bobenburg, ber feinem Pringipal nach und nach einen größeren Boften Baaren entwenbete, murbe berhaftet.

Deffau. Der Fabritmachter Raubhut bon ber Roglauer Fabrit murbe ermorbet und beraubt aufge= funben. Der muthmagliche Raub= mörber, ein Mitarbeiter namens Hüttenrauch, ift flüchtig.

Dobbe I.n. Der hier feit 13 Jahren wirkenbe Lehrer Aug. Meher wird bie erfte Lehrerftelle in Broiftebt übernehmen. Beng. Die Gheleute Sopp feier=

Sachlen. Dresben. Oberbuchienmacher a. D. Mödel, welcher nach 50jähriger Dienftzeit 1892 in ben Ruheftand ge= treten war, ift im Alter bon 84 3ah= ren geftorben. - Privatmann Chri-

ten bie golbene Hochzeit.

ftian Georg Lofchte bier, Reuegaffe 50, beging fein 50jahriges Burgerjubilaum. Unnaberg. Pofamentier Bei gert feierte bie golbene Sochzeit.

Altenhain. Wohnhaus und

Scheune bes Wirthschaftsbesigers Mu= guft Fifcher find niebergebrannt. Muerbach. Durch einen Spreng= fduß murbe bem Steinbruchsarbeiter Rlog bie rechte Sand weggeriffen. Der Urm mußte amputirt merben.

Chemnit. Ihr 50jahriges Bur-

gerjubilaum beging Frau Emma Clara Becher, Wittme bes Dr. meb. Becher, früheren Oberargtes am Stadtfrantenhaufe. Grun. Die Mauersberger'iche

Papierfabrit ift bollig niebergebrannt. Ronigsbrüd. Unfer früherer Stadtfämmerer Ulbricht murbe wegen Unterschlagung zu 51 Jahren Bucht= haus perurtheilt. Röblig. Sausbefiger Gubich fei=

erte die goldene Hochzeit. Leipzig. Das Landgericht ber= urtheilte bie vierzehnjährige Emma Iba Schoffee aus Rellichit wegen bersuchten Todtschlags und Giftmord= berfuchs an ihrer Dienftherrin gu ei= nem Jahr fechs Monaten Gefängniß.

Delsnig. Beim Spielen mit einem gelabenen Tefchin brang ber 14jährigen Tochter bes Laternenmar= ters Gropp eine Rugel in bas rechte Muge und gerftorte bie Gehtraft bollig. Rabebeul. Der 74jahr. taub= ftumme Bildhauer Richard Burthardt, Gellertftr. 6 wohnhaft und bei Fehr=

#### mann in Stellung feierte fein 50jahriges Runftlerjubilaum. Bessen: Parmstadt.

Darmitabt. Sier murben wegen 3weitampfs ber Student Saufland aus Berlin zu brei Monaten und ber Stubent Victor Scholz aus Walbau zu brei Monaten brei Wochen Festung berurtheilt. Gegen ben Befiger ber Wirthschaft, in welcher ber 3meitampf ftattfand, wurde auf einen Zag Fe= ftung erkannt.

Maing. Der Raufmann Martin Bang bon bier fturgte fich bon ber Gia fenbahnbrude in ben Rhein und er= tranf. Ober = Moffau. Im Alter bon 76 Jahren ftarb unfer Burgermeifter

Abam Benrauch. Diffenbach. Durch Teuer murs ben im Garberobengeschäft von Brühl u. Co. in ber Frankfurter Strafe bie Waarenvorrathe gerftort. Auch im Lagerraum ber Leberfabrit Mager u. Sohn richtete ein Brand großen Scha-

ben an. Richen. Sier wurde ber schwerfte Mann ber gangen Umgegenb, Rufer= meifter Saal, zu Grabe getragen. Der Berftorbene erreichte beinahe bas Ge= wicht bes ichwerften Mannes in Seffen. bes befannten "biden Schorschel" gu Frantisch = Gumbach. Saal wog ca. brei Centner und tonnte feit Sahren feinen Berufsarbeiten nicht mehr obliegen.

Seligen ftabt. 3wei Tage bor feinem 80. Geburtstage verftarb bier ber befannte Rirchenmaler Beinrich Retinger. Drei Stunden nach feinem Sinicheiben ftarb auch fein Schwieger: fohn, ber 43jahrige Bader und Gaft= wirth Schopp zu Bab Orb.

#### Bapern.

M ünchen. Rentier Ludwig Sauber, früher Ingenieur, Erfinder bes in zahlreichen öffentlichen Anttalten ein= gerichteten Sauber'ichen Centralbei gungsspftems, ift im 75. Lebensjahre geftorben. - Die Eltern ber brei Tenoriften und Operettenfänger Bratl feierten ihr 50jahriges Chejubilaum. - Der Poftafpirant Engelbert Berch tolb, gur Zeit in ber 4. Rompagnie bes 2. Infanterie = Regiments als Solbat bienend, ift fahnenflüchtig geworben. In einem biefigen Sotel berübten givei bestrafte Berbrecher, Anton Sar= tenftein und Frang Rnauer, Gelbftmorb.

Un & bach. Der tgl. Genbarmerie= hauptmann herr Maximilian Steinbauer ift nach fchwerem Leiben geftor=

Mugsburg. Rangirgehilfe Titus hartmann aus Bobingen wurde bom Schwurgericht wegen Diebftahls gu 7 Jahren Buchthaus berurtheilt. - Begen ben Burgermeiftersfohn Georg Baber aus Mohrenhausen, welcher fei nen Bater ermorbet und, um bie Gbu= ren seiner That zu verwischen, beffen But angezündet hatte, wurde auf Todesftrafe erfannt.

Bamberg. In Ermershaufen berftarb nach langem schwerem Leiben im Alter von 63 Jahren ber p. Ober= leutnant Abolf Frhr. v. Fischern.

Berchtesgaben. Der 63jahris ge hartmannbauer Martin Schwaiger in Bifchofswiesen gerieth, als er bei Sturmwind bom Wirthshaus beim= ging, in die Ache und ertrant. Freising. Bei Ginfahrt eines

Personenzuges in die Salteftelle Ging fiel ber Schaffner Wiggall bon Sof bom Trittbrett bes Badwagens berab und gog fich fchwere Berlegungen gu. - Der f. Oberftabsargt 1. Rlaffe 3. D. Dr. Emil Schieftl, welcher bie Felbzüge 1866 und 1870-71 mitmachte, ift geftorben.

Straubing. Rath. Somib.

fuchs ber Rörperverlegung gur Bucht-hausstrafe von brei Jahren fechs Monaten verurtheilt. Gie hatte berfucht, ihren Dann burch Gift und anbere

Mittel aus bem Weg zu schaffen. Würzburg. Das Landgericht verurtheilte ben Dr. Theodor Eisen= bach aus Ulm wegen Diebftahls ju 1 Jahre, ben Gifenbahnerpebitor Bubler unter bie Raber, Die ihm über bie wegen Unterfolagung ju 13/4 Jahren Gefängnig, ben Raufmann Ebuarb Sauer aus Berlachshaufen wegen Be= trugs zu 1 Jahr und bie Tagelöhnersmittwe Chr. Reppert aus Mainberns beim wegen Rinbestöbtung ju 3 3ab= ren Zuchthaus.

#### Württemberg.

Stuttgart. In ber Calver= ftrage wurde ein 4 Jahre altes Toch= terchen bes Meggermeifters Dber= tampf bon einem Stragenbahnmagen überfahren und fo fcmer verlegt, baß es balb barauf ftarb.

Alttrautheim. Pfarrer Fr. Schneiber trat auf feinen Untrag in ben Rubeftanb.

Berg. Die Maschinen= und Resselsabrit G. Ruhn beging ihr 50jähri= ges Jubiläum. Badnang. Schneibermeifter F.

Bog melbete Concurs an. Boblingen. Das Amtsgericht forbert ben Tagelohner Gottlob Rud= aberle, geb. 1. August 1848 in Breitenftein, und bie Chriftiane Wilhelmi= ne Rudaberle, geb. bafelbft am 2. Gep= tember 1853, welche 1870 nach Ame= rita gereift find, öffentlich auf, fich bis jum 19. September b. 33. gur Bermeibung ihrer Tobeserflärung gu mel=

Beimerftetten. Bfarrer Mi= chele beging bas Jubilaum feiner 25= jahrigen Thatigfeit in unferer Be-

Befigheim. Die Dahl bes Ge= meindepflegers und Gemeinderaths G. Bogel in Schozach zum Ortsvorfteber ber Gemeinbe Schozach wurde befta-

Biberach. Der geiftestrante Berbrecher Michael Barbua bon Beis belberg, ber nach Berübung eines Raubanfalls aus ber Irrenzelle bes biefigen Spitals ausgebrochen ift und hernach eine Reihe Ginbruchsbiebftähle befonders im Oberamt Rabensburg begangen hat, ift in Nürnberg aufge= griffen worden und wird wieder hier= her geliefert.

Dewangen. Durch Feuer wurbe bas große Dekonomie = Unwefen bon Unton Bolfinger bollftanbig ger=

Dietenheim. Der Dberforfter Bimmer ift von ber StraftammerUlm wegen Unterschlagung, falicher Beur= fundung u. a. gu orei Monaten Ge= fananik berurtheilt worben. Eglingen. Unfer Gewerbeber=

ein beging bas Jubilaum feines 60= iabrigen Beftebens. - Cigarrenband= ler Georg Chriftoph Dhr gerieth in Concurs: Friedrichshafen. Gin aus

Stuttgart hierher gereifter 20jähriger Raufmann, Ramens Schafer, fprang in felbstmörberischer Absicht in ber Nähe ber städtischen Unlagen beim Raiferbentmal in ben Gee; ber niebere Bafferftanb aber veranlagte ihn, wieber umgutehren, hierauf brachte er fich mit einem Cirtel einen lebensgefabrli= chen Stich in die Lunge bei. Er mur= be bom Mekner Saller noch lebend ins

Rrantenhaus gebracht. Untereifesbeim. Durch Feuer wurden bie gefüllteScheune bon 5. Bohringer und das Mohnhaus vor W. Kirchner bollftanbig eingeafchert. De ft haufen. Die 16jahrige Tochter bes Wirth's Schmib bon Alt= mannsroth, bie in ber Faulenmuble bedienstet war, gerieth in bie Trans= miffion ber Futterschneibemaschine

und murbe getöbtet. Bell. Der Metgermeifter Rropp ift unter Zurudlaffung von Schulben berschwunden.

#### Baben.

Rarlsruhe. hier wurde ber ehes malige Frembenlegionar und Dienft= fnecht Rarl Berberger aus Rheins= beim, ber wegen zweier Morbe gum Tobe verurtheilt war, hingerichtet. Die Sinrichtung, Die etwa 4 Minuten in Unfpruch nahm, vollzog Scharfrichter

Müller aus Labenburg. Altenheim. hier wurden bem Strafenmeister Moff, wohnhaft in Offenburg, beibe Füße abgefahren. Er wurde fofort nach Offenburg gebracht,

wo er furg barauf ftarb. Freiburg. Fiir bie Erwerbung bes vorberen Schloßberges hat bie Stadt Freiburg ichon große Opfer gebracht. Neuerbings fchlägt ber Stabt rath bem Burgerausichuß bie Erwerbung bes Rammel'ichen Unwefens um 30,000 Mart und bes Flürheim'schen Gutes auf bem Schlogberg um 64,= 000 Mart bor.

Gottmabingen. - Rachts brannten bas Saus bes Magners G. Müller und ber Wittme Grüninger und bie bagu gehörigen beiben Scheunen total ab.

heiligenfreug = Steinach.

Sier murbe ber Rathsichreiber Beden

bach nach einem Wirthshausftreit auf bem Beimwege erschlagen. Die Leiche wurde in einen Garten geworfen unb zwei Tage nach ber That aufgefunden. Dannheim. Bum Borftanb bes hiesigen städtischen Hochbauamts wurbe ber Stadtbauinfpettor Richard Porren aus Breslau gewählt. - Der Borfigenbe ber Sanbwertstammer, Gattlermeifter A. Aulbach, ift im Alter von 66 Jahren geftorben. — Im Alter von Jahren ftarb Rommergienrath Friedrich Engelhorn, eine ber befann= teften Perfonlichteiten ber Mannheis

mer Finangwelt. Tauberbifchoffsheim. -Wegen Beleidigung bes Sauptlehrers Brum hierfelbft murben bie beiben Bürgermeifter Robemer in Buch a. Aborn und Mofer in Schwarzenbrunn ju 40 und 30 Mart Gelbftrafe verur=

theilt. Mellenbingen. Gager Blattert wurde beim Solgablaben bon'eis nem Baumftamm getroffen und getöbtet.

Bie ds. In ber hiefigen Rreispfle-

Singerling bon Pflegling Jacob Brombach, welcher in bie Grrenflinit in Freiburg überführt werben follte.

Wilferbingen. Der acht Jahre alte Knabe bes Landwirths Davib Schmib, ber ein ichmer belabenes Fuhrmert feines Baters führte, fam Bruft gingen. Die Berletungen finb lebensgefährlich.

#### Abeinpfalz.

Speier. In ber Gifengiegerei Schöneberger in ber Fischergaffe brach Feuer aus, welches erheblichen Schaben anrichtete. - Mus ber Pfalz werben ftedbrieflich berfolgt: Rellnerin Ber= tha Reinheimer aus Carlsberg, Maurer Philipp Rupprecht aus Beifenheim, Tagner Johannes Bechtel aus Bertlingshaufen, Dienstmäden Dagbalena Maltog aus hettenleibelheim und Buchbruder Braumer aus 3mei= bruden.

Alftermeiler. Wittme EbaWilhelm, geb. Müller, hat fich erhängt. Bobenheim. Adersfrau Roch und ihr sechsjähriges Rind wurden in einer Riesgrube burch abrutschenbe Erbmaffen verschüttet. Die Frau tonnte gerettet werben, wahrenb bas

Rind tobt blieb. Ebentoben. Berr Bh. Bachmann fuhr einen Wagen boll Maare hierher und tam mit einer ichweren Ropfmun= be hier an. Ueber bie Art und Beije wie er fich folche zugezogen, ließ er fich nicht aus, und es ift nur anzunehmen, bag er unterwegs bom Wagen gefallen ift ober bag er einen Schlag erhalten hat. Nachbem er fich ju Bett begeben, trat Bewußtlofigfeit ein, bie bis gu feinem Tobe anbielt.

#### Ellaß: Lothringen.

Finftingen. Der Raufmann Bloch wurde wegen Falfcheib gu fechs Monaten Gefängnig verurtheilt und bann gegen hohe Caution auf freien Fuß gefest. Spater follte auch ber Schwager bes Bloch, ber Biehhandler Müller bon hier, in Saft genommen werben, biefer aber verbuftete nach ber Schweiz.

Fahingen. Mus einer Sochzeits= gesellschaft wurde ber Zahntechnifer Rebf im Frad in's Gefangnig abge= führt; ber Mann ift bes Betruges angeflagt.

Rlein = Moheubre. Der pen= fionirte Gemeinbeförfter Schmauch murbe Rachts von einem Schlaganfall betroffen, beffen Folgen er erlag.

Balicheib. Der Forfthilfsauf feher Bofe, ber an ber Rirmes gu haarberg in Streit gerieth und babei einen Burichen von haarberg burch einen Revolverichuß getobtet und ei= nen Burichen bon bier gum Rruppel geschoffen hat, wird fich por bem Schwurgericht ju Strafburg ju ber= antworten haben.

Mecklenburg. Güftrow. Das Schwurgericht verurtheilte ben Arbeiter Ruhge aus Niebergahben und ben Gartner 3bget aus Culm, die im November 1901 einen Bübner im Dorf Sagenoverheibe ermorbet und beraubt hatten, gum

Tobe. Qubmigsluft. Raufmann Ge= org Crull melbete Concurs an. Roft od. Die golbene Hochzeit sowie J. F. Jürß und Frau. — Für ben Paftor Schaumtell wurde zum

im 93. Lebensjahre Erften, bie auf Unregung bes Groß= herzogs Georg Mitte ber breifiger Nahre ben Geibenbau in unferer Stabt einführten. Er mar ber Mitbegrünber bes Banbalia Sangerbundes und bes hiefigen Gesangbereins "Concordia", ben er 40 Jahre hindurch mit voller

Hingabe leitete. Strelit. Wohnhaus und Stall bes Cigarrenmachers Suhr brannten nieber.

#### oldenburg.

DIbenburg. Gifenbahn-Badmeifter Poftel, ein Freund bes befann= ten Sochftaplers und Ausbrechers Rleinhafe, murbe wegen Begunftigung ber Strafthaten bes Letteren gu vier Monaten Gefängniß verurtheilt. Babbergen. Die 52jährige

Chefrau bes Befigers Bahltamp fturg=

ti infolge geiftiger Umnachtung in ei=

nen beim Saufe befindlichen gefüllten

Brunnen und fand ihren Tob. Dintlage. In ber hiefigen Fa= brit landwirthschaftlicher Maschinen bes herrn holthaus brach in einer ber letten Nachte Feuer aus und ift bie umfangreiche Tifchlerwertftatte gang

ausgebrannt. Malente. Lehrerin Fraulein Rubfert. Tochter bes emeritirten Leh= rere Rubfert bierfelbit, ift für eine Stelle an der Boltsichule inhamburg-

Billwärber gewählt worben. Dbermarfe. Der gum Beigeorbneten bes Gemeinbevorftebers ge= mablte Landmann C. Wilfens ift amtsfeitig berpflichtet worben.

#### Breie Städte.

Samburg. Dr. Robert Alfreb Des Arts, Notar und Theilhaber ber Notariatsfirma G. Bartels, R. M. Des Arts, G. v. Sybow und G. A. Remé, ift im 50. Lebensjahre geftorben. -Im Umtsgerichtsgebaube verftorben ift ber befannte Tridinenbeschauer Stie ring. Der Mann befam einen Rrampf anfall, welcher einen tobtlichen Berlauf nahm. — In ber Roje bes bem Schiffer S. Loop zu Fintenwärder gehörigen Fahrzeuges murbe ber Gehülfe Möhring tobt aufgefunben. Bahr deinlich hanbelt es fich um einen Grftidungsfall. - Mus ber 4. Stage bes Saufes Altftäbterftrage 53 fturgte ber Biahrige Rnabe Chrharbt auf Die öffentlicher Berfteigerung für ben Strake und murbe lebensgefährlich berlegt. - Gaftwirthichaft und Baderei bon Rort in Reitbroot brannten ganglich nieber. - Zum Krüppel ge= schoffen ift in ber Sternstraße ber 7jahrige Anabe Beinrich Reichow bon Strafe gespielt, als ploglic ber Un- balb barauf ftarb.

geanstalt erhängte sich ber 75jährige befannte mit zwei gleichalterigen Burfchen ericbien. Er jog eine Schuftwaffe aus ber Tafche und fanbte bem Rinde eine Rugel in bas Unterfreug. Dann entfloben bie Burichen über bas Sei-

ligengeiftfelb. Bremen. Das biefige Comurgericht berurtheilte ben Maler Grimm aus haftebt wegen Tobtschlags, begangen an ber Chefrau bes Land= manns Schnadenberg in Ofterhola, und wegen breier Diebftable gu lebens= länglicher Zuchthausstrafe.

#### Doweig.

Allenwinden. Mis Poftabla= gehalter und Brieftrager in Allenmin= ben murbe bom eibgenöffischen Boftund Gifenbahn = Departement ge= wählt: Frl. Josephine Belfer, bishe-rige provisorische Postforgerin baselbst.

Muto. Gin Schilbburgerftudlein ift hier vorgetommen. Man hatte eine neue Rirchenorgel erbauen laffen. Beim Demontiren ber alten Orgel aber ftellte fich heraus, bag bie Dag= berhältniffe bes neuen Werfes berar= tig baß es gar nicht in bie Rirche bin= eingeht.

Bafe I. Geit mehreren Bochen wurde ber alleinstehenbe, ca. 50jährige Schreiner Bergog bermift. Bei ber lethin stattgehabten polizeilichen Nach= fuchung in feinem Zimmer wurde ber Bermifte, bereits in Bermefung übergegangen, in feinem Bette aufgefun-

Bellingona. 3m Beiler Sant Antonia verbrannte bas haus bes Guifeppe Foletti von Borga. Letterer war in betruntenem Buftanbe bort eingeschlafen und ift mitver= brannt.

Diesbach. Sier ftarb im hoben Alter von 91 Jahren Frau Bittipe Bertichinger gum "Abler" in Dorn= haus.

Engelberg. hier ftarb plog-lich Boftcondutteur Balbispuhl. Gelterfinden. Bum Commandanten ber Abtheilung 2 besffeld= artillerie = Regiments 7 ift bom Bun= besrath Sauptmann Beinrich Wagner, bon hier, bisher Commandant ber

Batterie 27, ernannt worben. Sempach. Abgebrannt ift bie in ber Rahe bes Schulhaufes ftebenbe Scheune bes herrn 21. Battig, Fabrifant.

Billisau. Mis Amtsthierargt= Stellvertreter für bas Umt Willisau ift von ber Regierung gewählt worben Anton Jost, Thierargt in Willisau. Uri. Auf Grentschenberg (Briften) ereignete fich ein schwerer Unfall. Die beiben Bruber Epp waren nachts 11 Uhr einem Fuchs auf ber Lauer, als sich bas Gewehr plötlich entlub und ber Schrotichuf bem jungeren, 18iahrigen Frang burch bie Rafe in's linke Auge brang und auch bas Gehirn verlette. Das linke Muge ift berloren; immerhin ift bie Rettung bes Unglüdlichen nicht ausgeschloffen.

Desterreich: Zingarn. Bien. Großhanbler Ferbinanb Grohmann und Frau Anna, geb. Madl, feierten in ber Rirche gu St. Beter ihre goldene Sochzeif. rer Jofef Rupprecht fchog fich am Grabe feiner Gattin am Bengiger Friebhofe in felbstmörberischer Absicht eine Revolvertugel in bie rechte Schläfe und feierten Lehrer a. D. Schnell und Frau, erlag ber Berletung. — Begen finangieller Schwierigteiten erichof fich ber 63jährige Kaufmann Ebuard Lehrer an ber hiefigen Realschule Meing, Speifingerftraße 65. - Mus Conrettor Bolff gu Doberan gemählt. bem britten Stodwert fturgte fich bie 31jährige Postmanipulantin Johanna verschieb ber Mufitbirector und Lehrer | Leitner in ber Ennsstraße No. 22 auf Fr. Bland. Er gehörte mit gu ben | bie Strafe und blieb tobt liegen. Das Mabchen war bem Poftamte in ber Borgartenftrage jugetheilt und acht Tage borber eines Anaben genefen. -Der 53jabrige ebemalige Dienftmann Philipp Gichenbaum, ber nach Beriibung bon Betrugereien von hier berschwunden mar und fich nach Amerika geflüchtet hatte, wurde unmittelbar

nach feiner Rudtehr verhaftet. Babilon. Das Unmefen bes Detonomen Wenzel Langer brannte ganglich nieber.

Bogen. Der 25jahrige Rurat ber Ralterer Frattion "Gee", Romen, wird bermißt. Brunn. In ber Bilgrimgaffe murbe ber Theatermufiter Sugo Sopf bon einem eleftrischen Motormagen

niebergeftofen und erheblich berlett.

-Sutmachergehilfe Ferbinand Mora-

wet fturgte fich im Trubfinn aus bem

Fenfter feiner Bohnung. Er erlag ben erhaltenen Berlegungen. Bubapeft. Der Abbotat Dr. Johann Szebenics ift nach langem Leiben im 69. Lebensjahre geftorben. Grag. Dberbaurath a. D. Fiorian Urban ift im 80. Lebensjahre ge= ftorben. - Die Arbeiter Trobnit und Röppel haben bas Geftanbnik abge= legt, gemeinsam bem Arbeiter Frang Stuhl, beffen Leiche aufgefunden mor= ben war, ermorbet, beraubt und in ben Mühlgang geworfen zu haben.

ift im 82. Lebensjahre geftorben. Ling. Chefrebatteur Ferbinanb Siegmund, welcher feit mehr als 20 Jahren bie "Linger Zeitung" leitete, ift geftorben.

Bermalter a. D. Jofef Ebler b. Braun

Leitwerig. Hauptzollamts=

Dahr = Schonberg. Fabrits= hausmeifter Frang Stangel hat fich in einem Unfall bon Beiftesftorung erbroffelt.

#### Luxemburg. Lugemburg. Rach langerem Leiben ftarb bier im Alter bon 80 Sahren Berr Eb. Thorn. Der Ber-

ftorbene mirtte mahrend langen 3ah=

ren als Geometer zu Remich. hollerich. Ein ben Cheleuten Ih. Fischbach = Rebing gehöriges Bohnhaus ju Sollerich-Felbgen murbe bem Raufmann Johann Calteur in Preis bon 27,000 Franten jugefchlas

Dosborf. Der unberheirathete 42jahrige Nitolas Probft aus Bittingen bei Mosborf, ber mit feinem Bruber beim Fallen eines Baumes befcafs einem 13 bis 14 Jahre alten Unbes | tigt war, wurde bon bem nieberfallenfannten. Das Rind hatte auf ber ben Baum fo fcmer getroffen, bag er

jebe Aboptirung eines Findlings fo-

fort annullirt, fobalb feine Eltern Un-

falls alles bon gebiegener, zwedmäßi-

fer Abtheilung auch ältere Zöglinge bes

"Colegio be la Pag" am Rrantenbienft.

nehmen bie Rrantenraume bes "Cole=

gio be la Bag" ein, bie gleichfalls ein

vollständig in sich abgeschlossenes, tlei=

nes Sofpital bilben. 3mei Chefarate

nebft brei Uffiftengärzten theilen fich in

ben ärztlichen Unftaltsbienft. Es be-

fteht Impfgmang. Der Gefundheits=

auftand in ber Unftalt wird aratlicher=

feits im Allgemeinen als günftig bin-

geftellt. Das Musfehen ber Rinber ift

burchweg gefund und fraftig, ficher

bant einer ftreng burchgeführten bigie

nifchen Lebensweise; neben ernfter Ur=

beit wird nicht verabfaumt, burch Ba-

ber, Somnaftit, Aufenthalt im Freien

Ertennungsplombe.

Mit Ausnahme bes Mufit= unb

Beichenunterrichts, ber fatultativ für

befonbers begabte Schülerinnen bon

Lehrern ertheilt wirb, leiten bie ge=

sammte Schulerziehung ausschließlich

bie Schwestern. Erstaunliches wird

in weiblichen Sanbfertigfeiten geleiftet.

Das Ergiehungspringip ift im Sin=

blid auf bas prattifche Leben barauf

gerichtet, die Mädchen zu guten Hauß-frauen und Müttern heranzubilben.

Bollfte Gelegenheit wird bazu in jeber

Beziehung geboten, ba bie gange In-

standhaltung ber Anstalt nur bon

Conft tann ein Bogling aus ber Anftalt nur ausscheiben, wenn er zu

feinen Eltern gurudtehrt, aboptirt wirb

ober einem geiftlichen Orben beitritt;

anbernfalls berbleibt ihm bie Unftalt

gur lebenslänglichen Beimftätte. Beim

Ausscheiben erhält bas Mäbchen bon

bem Inftitut 500 Befetas, bie nach

Bunfch in Gelb ober Ausftattung ober

auch bon beibem gemeinfam gegeben

merben; ferner befommt es bon ben

Arbeiten, bie es bem Saus bis babin

geleiftet, ben vierten Theil bes Werths.

und ift bas Glud ihm holb, fo tann es

noch Gewinnantheil an ben Lofen

baben, bie für bie Böglinge gefpielt

Unterftellt find alle biefe brei 3mfti=

tute ber Provinzialverwaltung (Dipu=

tacion provincial), ber bie Unterhal=

tung, Leitung u. f. w. obliegt. Bu

Ummen mit Finblingen.

bem 3med betraut fie eins ihrer Dit-

glieber, bas ben Titel "Bifitabor"

führt, mit beren Berwaltung als

Chrenamt. Die eigentliche Aufficht

und Sandhabung ber Geschäfte ift ei-

nem befolbeten Direttor übertragen,

bem ein "Interventor", gewiffermaßen

Stellvertreter, fowie bas erforberliche

Bermaltungsperfonal gur Geite fteht.

Im engften Ginbernehmen mit biefen

Behörden läßt fich noch eine Bereini=

gung bon Damen ber erften Gefell=

ichaftstreise, die "Junta de Damas de Honor h Merito", mit regstem Eifer bie Forderung dieser Wohlsahrtsinfti=

tute angelegen fein. Der jahrliche

haushalt ber "Inclufa" und bes "Co=

legio be la Bag" wird auf etwa eine

halbe Million Befetas beranschlagt.

Auf ungefähr brei und eine halbe

Million beläuft fich ber recht anfehn=

liche Privatvermögensfonds der beiden

Das "hofpicio n Colegio be Defam=

parabos", bem bie mannlichen Finb=

linge gur Ausbilbung und Bartung

fpater überwiefen werben, ift ein alter,

mächtiger Ban aus bem Jahr 1726

mit intereffanter Strafenfront. Muger

einem vielseitigen, gründlichen Schuls

unterricht genießen bie Anaben je nach ihren geaußerten Bunfchen in einer

Reihe bon Wertftätten unter ber Un-

leitung von Wertmeiftern bie Musbils

wohlthätigen Unftalten.

merben.

Böglingen beforgt wirb.

u. f. w. ben Rorper gu ftahlen.

Das barunter gelegene Stodwert

rechte auf ihn geltenb machen.

#### Die Mode.

Die Hauptneubeit ber Frühlings. mobe find bie boppelfeitigen Stoffe. Faft ein jebes Jadet, ein jeber Um= hang zeigt als Befat bes glatten Stof fes Revers, Aufschläge und Blenben aus ber farirten Innenfeite. Much Rode werben in biefer Beife garnirt. Jebenfalls ift bas eine fehr prattifche Mobe. Ermöglichen es biefe boppelseitigen Stoffe einerseits, bie Ro-de und Jadets ohne Futter zu arbeiten, fo tann man andererfeits ohne große Mühe fpater einmal bie farir= ten Befattheile burch folde aus Sam=



met ober einfarbigem glatten Stoff gu erfegen. Außer biefen Garnituren find die fogenanten Seceffionstreffen (unregelmäßig gewebte Treffen), Gtidereien und bor allem Applitationen als Befat fehr beliebt. Die Jactets und Mantel haben bie Grunbformen ber letten Saifon behalten. Gine 216= anberung zeigen inbeffen bie Rragen und bie Mermel; bie letteren find faft burchweg nach unten erweitert, und bie Rragen haben breite, umgelegte Form. Daneben werben auch noch Herrenrebers - Formen getragen, während bie Sturmtragen für bie Frühlings= und Commerfaifon gang ber= fcwunden find. Für altere Damen find Berlerinen mit Dolmanarmeln und auch breiviertellange Mantel mit Raglan - Mermeln bas mobernfte.

Die erfte Abbilbung beranfcaulicht einen Strafenangug, Rod und Jade aus grauem Tuch, mit Blumen unb Applitations = Muftern aus buntel= grauen Tuch garnirt.



Das Rleib ift burch bie Jade mit angesettem Schof gang befonbers mobern. Die Jade eignet fich nur für gut gewachsene Figuren, ba fie burch= weg anliegend gehalten ift. Die Borbertheile, von benen ber rechte nach bem linten übertritt, find oben unb unten abgerundet und mit einer breiten Blenbe befett, bie fich auch nach hinten längs ber Salsrundung fortfest, fo gleichzeitig ben Erfat für ei= nen Rragen bilbenb. In ber Zaille ichließt ber Bolero mit einem Girtel ab, ber auch bie Anfagnaht bes lan= gen, ebenfalls abgerundeten und mit einer Blenbe begrengten Schofes bedt. Die Mermel erweitern fich nach unten und laffen bie Mermel ber Blufe feben; Blenben bilben ben Abichlug. Der Rod bes Rleibes, ber oben ohne Falten gearbeitet ift, geht in einen Gerpentimbolant aus; ber obere und ber



untere Rand bes Bolants wirb mit Blenben befett. Applitationsfigu= ren find außerbem auf bem Bolant felbft und auf bem Rod über bem Bo= lant angebracht. Mobern ift auch bie bichte Salsrufche aus weißem Chiffon, bie mit langen Enben aus weißem Seibenband abichließt.

Rod und Blufe ber Toilette Figur 2 beftehen aus fraifefarbenem Bollftoff, garnirt mit fraifefarbenen, bon diwarzweißer Seibenschnüren begrengten Seiben = Blenben; Ginfat aus weißer Seibe; but aus grauen Strobborten und Gage, garnirt mit rothen Phantafieblumen. Der Rod geht in einen Gerpentinvolant aus, beffen Unfagnaht eine Befatblenbe Dedt; man tann biefe Blenbe felbftberftanblich auch aus bem Stoff bes Rleibes nehmen. Das anliegenbe, porn gugefnöpfte Taillenfutter wird imRü-den glatt mit Stoff betleibet. Die

Borbertheile, bie unten etwas eingereiht werben, öffnen fich über einem nach links überhafenden Einfat, ber fich aus bem ju Querfalten gelegten Lat aus Seibe und bem gu Langs= falten geordneten Haupttheil aus bem Stoff bes Rleibes gufammenfest. Den Rand bes Oberftoffes begrengt. eine Blenbe, bie fich nach hinten langs bes Stehtragens fortfest. Much ber Lat ichlieft mit einer Blenbe ab. Der große Schulterfragen, ber im Ruden Matrosenform hat, ist mit einer Stoff= blenbe beranbet. Geine Unfagnaht wird von ber Seibenblenbe berbedt. Die einfachen Blufenarmel find in ge= rabe, mit fcmalen Blenben befette Bunden gefaßt. Den Stehtragen bedt gefaltete Seibe. Der Gurtel ift ben Besatblenben entsprechend hergerichtet.

Als Material für ben Angug Figur 3 bient grauer Homespun, beseth mit abgefteppten Blenben; Ginfag aus rothem, mit schwarzen Treffen befet= tem Tuch. Mermelbaufche aus glei= chem Stoff; Sut aus rothem Strohgeflecht mit schwarzem und rothem Taffet garnirt. Muf bem Rod geich= net unten eine breite, nach binten etwas emporfteigenbe, abgefteppte Blen= te eine Volantform. Zwei schmalere, vorn umgelegte und burch Knöpfe icheinbar gehaltene Blenben bilben ben weiteren Befat bes Rodes. Die Za= ille ift im Ruden und born anliegenb und ebenfalls mit Blenben gu befe= gen. Die Borbertheile, bie über einem nach links überhatenben Ginfat geöff: net find, flappen als Chawlfragen



gurud, ber fich nach hinten als runber Umlegetragen fortfest. Battenartige Blenben mit tleinen Rnöpfen, bie born als Fortfetung bes Blenbenbefages wirten, bilben ben Musput bes Reberstragens. Den Ginfat, ben man auch aus beliebiger Seibe nehmen fann, ift gadenformig mit Treffe, bie auch burch Geiben= ober Sammetbanb gu erfegen ift, befteppt. Die Mermel, Die fich nach unten erweitern, find eben= falls mit Blenben befeht. Gin Baufch, ber in Uebereinstimmung mit bem Ginfat zu arbeiten ift und in ichmale Biindchen genommen wirb, bilbet ihre Bervollftanbigung. Rod und Bolero bes legten Ungu=

ges bestehen aus mattbraunem Tuch, mit fcmalen Blenben aus gleichfarbigem Sammet befest; Ginfas und Mermelbaufch aus grunem Cammet; hut aus schwarzem Roghaarstoff, mit grünem Sammetbanb garnirt. Der Revers ift mit schmalen Sammetblen= ben befegt, bie man auch fortlaffen tann. Die Zaille, bie fich nur für stattliche Figuren eignet, hat Bolero= Form. Die Bolerotheile, bie mit Blenben befest und born außerbem mit Tafchen ausgestattet finb, öffnen fich über einem glatten Wefteneinfat aus Cammet, ber in Form einer fleinen Baffe mit Buipure belegt ift. Diefer paffenartige Befat tann febr gut fortbleiben. Die Mermel find unten mit zwei Gerpentinvolants befest, bie mit Blenben umranbet finb, und unter benen bie Baufche aus Cammet ber= vorfallen. Schmale Bunbchen bilben ben Abichluß ber Baufche.



"Haft Du Dich schont zur table d'hote angezogen?" "3ch bin in full Freß-dress."



Dichter: "Dente Dir, meine verlore nen Manuffripte find bon einem Mr= beiter gefunden worben; ber Biebere. wollte nicht einmal eine Belohnung

annehmen!" Freund: "Bielleicht hatte er fie por-

#### Das altefte Findelhans.

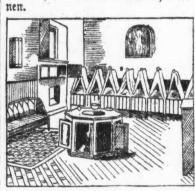
3m Jahre 1572 wurde in Mabrib bon bem Schwesterorben "Nuestra Senora de la Soledad y de las Augustias" eine Anftalt gegründet, beren hauptaufgabe es fein follte, bem Bugrunbegehen ausgefetter Rinder entgegen zu arbeiten, und biefes Inftitut übt heute noch feine ftille, fegensreiche Thatigfeit aus. Ihrem 3med entfprechend ift fie gegenwärtig in einem aus= gesprochenen Armenviertel, in ber "Calle be Embajabores" gelegen, und ihre etwas nüchterne, alte Aukenfront läßt allerbings wenig im Innern ein folches gemeinnütiges Walten im Dienft ber Menfchheit bermuthen. Der erfte Schritt über bie Schwelle befiegt jeboch ein jebes berartiges Borurtheil. Wie eigenartig gewinnend berührt nicht fogleich beim Empfang bie freundliche und boch ernfte Rube ber Schwestern in schlichter fauberer Dr= benstracht, beren raftlofein Schaffen



Unber Aufnahmelabe. ber Gefammtbetrieb ber Unftalt anvertraut ift: eine fürmahr nicht geringe Entfagungs= und Gebulbsaufgabe, ber fich gur Beit 43 barmbergige Schweftern bes Orbens "San Bicente be Baul" unter einer Oberin untergie=

Die an fich fonft einheitlich geleitete und verwaltete Anftalt besteht gleich wohl aus zwei räumlich, mehr ober minber fonft auch gefdiebenen Abtheis lungen. In bem eigentlichen Findelhaus, ber "Inclusa", finden unentgelt= liche, bedingungslofe Unterfunft und Wartung gunächst fämmtliche burch bie Drehladevorrichtung bem Inftitut felbft gugeführten Findlinge, ferner burch behördliche Bermittelung alle unberforgten Rinber bon Mabrib und feiner Probing, und gwar bie Mabchen bis gum neunten, bie Anaben bis gum fechften Lebensjahr. Mit ber weiteren Pflege und Erziehung ber weiblichen Rinber beschäftigt fich bann in unmittelbarer Folge bas "Colegio be la Bag", beffen Böglinge bas neunte, ober wenn fie Findlinge ber "Inclufa" find, bas fiebente Lebensjahr gurudge= legt haben muffen. Das Colleg wurde im Jahr 1679 burch private Bohlthä= tigfeit begründet und vereinigte fich am Anfang bes vorigen Jahrhunderts mit der "Inclusa" in dem heutigen Gebaube. Die nöthige Ueberwachung und Ausbilbung ber Anaben, fobalb fie bas fechfte Lebensjahr bollenbet, wird von bem "Sofpicio be Gan Fernando h Colegio be Defamparabos' in ber Calle be Buencarral übernom= men.

Die fürforgliche 3medmäßigfeit ber gangenUnlage läßt aber erft ein Rund= gang burch bie verschiebenen Unftalts= räumlichteiten flar und beutlich erten=



Aufnahmestation.

Gin freundlich ausgeftattetes Bemach mit acht schneeweißen Bettchen an ber einen Geite, einem comfortablen Rachttisch mit Ralt= und Warmmaffer= guleitung in bet Mitte bes Bimmers, nebft ber erforberlichen Bureaueinrich= tung, wogu bor allem gwei genau ge= benbe Uhren und bie Rummerirma= fchine für ben Findling gehören, bilbet die Aufnahmestation.

3mar ift es noch gu früher Bormittagsftunde, gleichwohl berfündigt bie Glode bon ber Drehlabe mit lautem Rlang im Saus, bag ein neuer Finb= ling Ginlag begehrt. Gilenbe öffnet bie machthabenbe Schwefter eine Solg= berichalung unterhalb bes Strafen fenfters, hinter ber in ber Mauer bie eiferne, tubusartige Drehlabe einge= laffen ift und breht lettere mit ber quabratifchen Deffnung ber Strafe au, woburch eine fleine entgegengefeste Spalte in ber Dreblabe nach bem Bemach fich öffnet, fo baß genau beobach= tet werben fann, mann bie Labe gu= rudgubreben ift. Ueber ber Mugen= wandoffnung ber Drehlabe ift ber Spruch: "Berlaffen bon meinen Gliern. nimmt bie Barmbergigfeit mich auf". auf einer Marmortafel angebracht, ba= neben bie Glode für bie Unmelbung. Gin feines Rinberftimmchen läßt fich jest vernehmen, und bem rofafeibenen Innern ber Labe entnimmt bie Comefter ben Untommling. Unverzüglich wird bem Rind feine Ertennungsbleiplombe, bie auf ber einen Geite Jahr und Rummet, auf ber anberen ben Ramen ber Unftalt "Inclufa be Da= brid" trägt, an ichwarger Seibenichnur am Sals befeftigt; bann erfolgt unter genauer Zeitangabe bes Gintritts in bie Unftalt bie Regiftrirung bes Rinbes und bes ihm Mitgegebenen in bie Bucher, feine Reinigung und Gintleis bung in bie Unftaltsfachen. Enblich tommt es in eins ber Betten, mo es berbleibt, bis arglicherfeits bie weiteren Entscheibungen getroffen find, ob

es bei ben gefunden ober ben franten

Da burchfcnittlich im Jahr etwa

Rinbern Mufnahme au finben bat.

1400 Rinber, unter benen bie weibli- | bung in einem Sandwert, ferner in | Refonatoren, bas find offene Draftchen mit ungefähr 25 Prozent überwies gen, ber Inclusa zugehen, so wird es oft unmöglich, allen Plat zu bieten. Daher werden auch Kinder außerhalb Mufit, im Bureaubienft, in ber banbelsthätigteit u. f. w. berart, bag beim Musicheiben aus bem hofpig im awangigften Lebensjahr, wenn fie nicht bes Saufes in Pflege gegeben, bis fie in's Militar, befonders als Mufiter, nach ben borhererwähnten Altersnor= eingereiht werben, auf Grund ihrer mirungen im "Colegio be la Pag" ober Durchbilbung auf eigenen Fugen gu im Sofpig Aufnahme finden. Erft fteben vermögen. Bornehmlich bon ben amei Jahre fpater ift eine Aboptirung Behörben werben biele in ben Dienft bes Rinbes bon Geiten ber Pflegegenommen. Richt weniger als 28 eltern möglich, bamit ben Rinbern eine Lehrer und 12 Wertmeifter leiten ben gewiffe Ausbilbung nicht ganglich bor-enthalten bleibt. Ueberhaupt ift eine Unterricht.

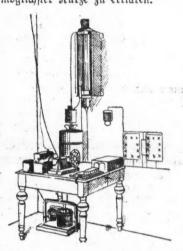


In ber Rranten ftation. Die Berwaltung regelt fich in gleicher Beife wie in ben Mabcheninstitu= ten. Die Unterhaltungstoften betrugen im Jahr 1901 626,713 Befetas, die die Stadt Mabrid wie bei ben bei ben anberen Unftalten entfprechenb mitgutragen bat. Dag bei einer Ropfftarte bon etwa 1200 Pfleglingen im genannten Jahr nur 19 Sterbefalle gezählt murben, fpricht genügend für bie Unftalt.

Unentwegt hat jahrhundertelang bie Inclufa," wohl bas altefte Inftitut biefer Art, ein ftilles Glend mit allen feinen Auswüchsen gu minbern berftanden, geleitet allein bon ben logiichen Bernunftgrunden ber Rachften liebe ober Scheu bor petuniaren Opfern und fleinlichen Unfeindungen.

#### Funkentelegraphie.

Biele, benen bas Wefen ber Funtentelegraphie fremb ift, werben fich fragen: wie ift es möglich, in Wind und Sturm auf Gee ohne irgenb welche Berbindung mit bem Land auf fo weite Entfernungen fich berftanbi gen zu konnen? Was ift eigentlich Funtentelegraphie, und mit welchen hilfsmitteln wird bie Berftanbigung erzielt? Wir wollen versuchen, bie ba= bei gebräuchlichen Apparate, fowie beren Sanbhabung und Wirfung in möglichfter Rurge ju ertlaren.



mit Geber unb Station

Empfanger. In allen Fällen hanbelt es fich gu= erft um zwei Enbstationen, zwischen benen bepefchirt merben foll. braucht jebe einen 40 bis 50 Darbs langen Rupferbraht, ber an einem Thurm ober Maft fentrecht aufge= fpannt ift. Diefe Genbebrahte nennt man auch Fühlhörner. Beibe Statio= nen, die Land= und die Schiffsftation, find mit ben Apparaten, wie sie die erfte Abbilbung zeigt, ausgerüftet. Gine complette Station befteht aus bem Geber und bem Empfänger. Muf unferm Bilb feben mir lints ben Senbebraht, in ber Mitte hom an ber Wand ben Induttor und barunter auf einem Tifch bie übrigen Apparate, bie aus einer Lenbener Flaschenbatterie, einem Primarconbenfator, einem Unterbrecher und einem Stromumformer befteben, auf beren Beftimmungen und Gebrauch wir gurudtommen. Der Em= pfänger, ben bie Abbilbung in bergrößertem Dagftab wiebergiebt, ift gleichfalls auf bem Tifch por ber Len= bener Flaschenbatterie befestigt und besteht, abgesehen bon bem eigentlichen Morfeschreiber, ber Mlarm= und Lod= flingel, aus bem eigentlichen Em= pfangsapparat mit Batterie, bem Fritter und ben Abftimmungsfpulen.



Bur Erflärung ber Funtentelegra= bie muffen wir uns vorerft mit ber elettrifchen Strahlung and Wellenbewegung befannt machen. Die wiffen= schaftliche Erforschung ber bahingehö= rigen Gefete verbanten wir bem beut= ichen Gelehrten Beinrich Bert, ber in ben achtziger Jahren burch entscheis benbe Bersuche nachwies, bag als Träs ger ber elettrischen Wellenbewegung ber Beltenather angunehmen fei, ben man befanntlich auch gur Erflarung ber Fortpflangung bes Lichts herans gieht, und bag elettrifche Strablen biefelben Grundgesehe befolgen, wie bie Lichtstrahlen. Er hat auch zuerft bie Ginrichtungen angegeben, mit benen man in ben Strablen, bie ein elettrifder Junte ausfenbet, elettrifche Rraft nachweisen tann. Bu biefem

fingtugeln berfeben finb. Bringt man einen folden Resonator in ben Beg eleftrifder Strablen, fo wirb in biefem eleftrifches Mittlingen gewedt, bas fich burch leberfpringen bon Funfen an ber Unterbrechungsftelle funb= giebt, in ahnlicher Art, wie etwa burch Schallwellen eine Stimmgabel jum Mittonen gebracht wirb. Dit biefem einfachen Mittel bes Resonators ftellte Berg auch feft, bag elettrifche Strah-Ien von einer Metallwand gurudges worfen werben, ahnlich wie bas Licht bon einer fpiegelnben Flache. Ferner ermittelte er burch Taftversuche- mit bem Resonator auch bie Wellenlängen elettrischer Strahlen und bie Beichwindigfeit, mit ber ein elettrifcher Unftog, Impuls, fich burch ben Raum nach allen Richtungen bin berbreitet. Er fand annähernb 200,000 Meilen in einer Gefunbe, alfo faft überein= ftimmenb mit ber Lichtgeschwinbigfeit. Bum Berftanbnig bes Bufam= menwirtens ber einzelnen Entbedungen und ber burch fie hervorgerufenen Apparate muffen wir nun noch bie geiftreichen Ginrichtungen gur Berftartung ber elettrifchen Strahlung, ber bauernben Funtengebung, fomie Grzeugung träftiger elettrifcher Wellen und weitreichenber eleftrifcher 3m= pulfe fennen lernen.

freise, beren Enben mit polirten Def:

Die Signalübertragung mittels elettrifcher Bellen gwifchen zwei Gta= tionen geht folgenbermaßen bor fich. Un ber Aufgabeftelle bes Telegramms wird ber Genbebraht in elettrifche Strahlung berfett. Diefe berbreitet fich mit Lichtgeschminbigfeit nach allen Richtungen bes Raumes, trifft alfo auch ben Luftleiter ber Empfangsfta=



Felbstation. tion und berfett biefen in ahnliche

Schwingungen wie bie bes Gebers.

Der empfangenbe Luftleiter berfett ben Empfänger in Schwingungen. In letterem liegt ber Fritter, ber wich-tigfle Theil bes Empfangsapparats. Diefer Fritter wirft wie ein Stront fehlüffel, ber einen lotalen elettrifchen Stromfreis automatifch fchließt und öffnet und auf biefe Beife bie elettri= fche Strablung bes Gebers an ber Empfangsftelle bethätigt. Der Fritter, auch Robarer genannt, ift eine Glasröhre, in ber lofe übereinanber ge= schichtete Metallforner wie Gifen, Rupfer, Meffing ober Ridelfeilfpahne fich befinden. Gine folche Robre bietet an und für fich bem Durchgang eines elettrifchen Stroms unüberwindlichen Wiberftand; fobald fie aber bon elet= riften Strahlen getroffen mirh fie ben Strom, und eine leife Erfchut= terung, 3. B. burch Rlopfen an ber Röhre nach erfolgter Beftrahlung, ftellt ben unendlichen Wiberftanb wieber ber. Der englische Phyfiter Lobge ift wohl als Bater bes Gebantens gu bezeichnen, mit elettrifden Strablen und Frittrohren gu telegraphiren. Es fehlt nun noch ein Apparat, ber bie im Gefundarbraht erzeugten Wechfelftrome auffängt und gur Bahrnehmung bringt. Dies aft bie une betannte Frittröhre. Um aus biefer bie größeren Leiftungen ju gewinnen, wird man fie bort an ben Empfangs= braht anschließen muffen, wo bie berborgerufenen Wechfelfpannungen am größten find. Dies mare an ber Spige bes Fangbrahtes. Da biefe aber ein ungulänglicher Buntt ift, fo hilft



Station Bugfpige.

man fich in ber Beife, baß man an bas untere Enbe bes Fangbrahtes ei= nen zweiten Draht von gleicher gange anschließt. Diefer Berlangerungs= braft erzeugt an feinem freien Enbe einen fraftigen Schwingungsbauch ber elettrischen Spannung, in ähnlicher Starte wie bie an ber Spipe bes Fangbrahtes, und bietet gleichzeitig ben Bortheil ber Buganglichfeit. Es ift auch nicht nöthig, ben Berlange= rungsbraht grablinig ju führen, man fann ihn auf größere Spulen wideln. Durch biefes Silfsmittel ift es jest ge= lungen, bie Prazifion und Sicherheit ber Beichengebung in ausgiebigem Daß gu berftarten.

Der Berlangerungsbraht ermöglicht aber noch andere nicht unwesentliche Bortheile, nämlich, bag man vorhanbene Leiter, 3. B. Bligableiter, Fahnenftangen ober eiferne Schiffsmaften und bergleichen in bestimmten Fällen ohne weiteres als Empfangsbrahte für bie Funtentelegraphie benuten

Bei leichtbeweglichen Felbftationen werben bie Depefchen nicht mit Morfeidrift gegeben und abgelefen, fonbern mittels Telephonhörer abgehorcht. 215 Stromquelle bienen bei folchen Stationen mehrere Trodenelemente; bie bier gur Berwenbung tommenben eis Rwed bediente er fich ber fogenannten ! gens construirten Induttoren geben ! teln."

eine Funtenlänge bon brei bis fün Millimeter. Ihr aus blantem Rupferbraht bestehenber Senbebraht mirb mittels Drachen ober Ballons in bie Sobe gehalten. Gine intereffante Lanbstation auf beutschem Boben ift im borigen Jahre auf ber Bugfpige, bem höchften Berg Deutschlanbs, ausgeführt worben. Sie correspondirt mit ber Station Gibse bei einer Bos henbiffereng bon gweitaufenb Deter. hierbei ift gu bemerten, baß fie mit minimalen elettrifchen Rraften arbeis tet und bennoch gang tabellos funts tionirt.



Sie (gu ihrem bunbert):



Er: "Bleich, mein liebes Beiber11" Bemüthlich.



Mrgt (gur Maurersfrau, beren frü= heren Mann er nach einem Ungluds= fall behandelt hat): "Das ist wohl 3hr neuer Mann, Frau Huber?" Frau: "Jamohl, herr Doctor!" -Argt: "Na, feben Sie, bann war es boch wohl beffer, bag es fo getommen ift - fo fcon hatte ich Ihren Geligen boch nicht wieber gufammenfliden ton= nen!"



"Na, Lieferl, is 's Leben frifch?" "Jawohl, herr, un be Anobel a!"

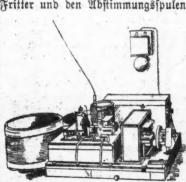


"Jrinf' nich' fo, JoHlieb! 'Re an-ftanb'je Bifage is fast ebenfo viel werth wie 'ne reiche Frau!"



M. (Sonntagsreiter): "Wie, ich fol auf bem Boltsfefte auch etwas gur Ba luftigung beitragen?" B .: "Ja, tommen Gie gu Pferbe!

"Autober naut." Nachmittag machen wir eine Automo bilfabrt ober eine Gegelpartie." "Ja bas fag' ich auch — auteln ober nau



Empfangsapparat.

# Bargains die Rothschild's zum Sauptquartier für Baargeld-Käufer machen

#### Brug-Preife herabgefekt

67c für Montreal Ripe Bhisty, bie \$1.25

50 für Bellabonna Borous Pflafter, bie 25c

29c für eine Bint: Flafde Beef, Iron and Bine. 75c Berth. 10c für Marner's 3-Grain Lithia Tablets

28e für Fig Lagative Shrub, 50c Grobe. 50 für 1:Pfund-Badet reine Cpfon. Salze.

#### Heliwarie Beide

Sowarze Seibenftoffe bilben unfere größte Uns siehungsfraft, bier find nur bie beften und neuesten Gemebe ber guberlaffigften Fabritanten gu finben - ein ertra Werth morgen gu unferen eigenen popularen Breifen.

25 Stilde schwarzes 10 Stilde schwarze Taffeta, 27 goll breit, aufatt 4L 69c anfatt \$9c. 15 Stude ichmarge Beau 10 Stude ichmarge be Soie, 25 Boll breit, Cafin Algona, 27 Boll anftatt \$1.39...... 94c breit, ans ftatt \$1.50..... 98c 

#### Bedrudte Catin Foulards Gin unvergleichlicher Werth

Die intereffantefte Renigfeit baben wir noch au ergablen - 6000 Parbs 79c unb \$1.00 Seiben: ftoffe ju 49c.

Die iconften und feinften Mufter, gufammen mit reichen Farben Brintings nachen bies gu

#### Toilette-Requifiten zu speziellen Preisen

47c f. Cole Dan- 17c für Baba Reis 45c für Sogobont große Gla: \$1 Grobe. 10c für Graves' Bahnpulver. 12c für Boodhus Eream ober Seife. 42¢ f. Anoiolton's Danberine, \$1 19¢ für Qui Bibe Marquise Cram ober Stin Food 50c Größe. Größe. -10c filt Mennens 59¢ für Mabam pale's ober - \$1.00 Große 29c für binds Dos neb u. Almond 31c f. 2Dt. Founs team, 50c Größe. Pierfon's Gair To-nic, \$1 Große.

#### Große Ersparniß an kleinen Kurzwaaren

21c Spule für 3. 5c für 124c bestes 3. Clart's 5c Melvet Corb Edge 1 c f. 50-9b. Spu. Maidinenfaben. mafferbichtes Rod Cin: Rabieibe. 10 January 3, Clart's 5c Massaniensaben.
10 f. 4c Aarte Sie gebeits Hafen und Ocsen.
10 für 4c Plasche reines Rähmasschinens-Oct.
50 f. 20c Bost fans co RobeltyBraid 20c für 5c Aragens Steifer. neitdet gord Edge massechies Rod Eins sohdand. 5c für 1 Oyd. beste Lubular Sauhs sonitre, alle Größen. 3c für 7c Kaar gute Schweißblätter.

fet Strumpfbalt 10c für 1 Dab. tete Shell Saarnabeln 10c f. loc Baar bes fie Liste Sibe Strumpfhalter, - alle Groben.

Sandiduh = Baraains Spejiell markirt für Montag.

79c zwei große Bartien, Muter: Sanbichube aus Selve, Spigen, Liste und Seide Laffeta, in schwarz, weiß und far-big - zwei spezielle wohlfeile Bargains 15e

# Der größte Kleiderstoffe : Verkauf, von dem Chicago jemals gehört hat

Gin Ginkauf im Betrage von ungefähr 35,000.00 Dollars

Gin riefiger unterm Merth Gintauf von ungefahr 1850 Stilden farbiger und fomarger Rleiberftoffe, gefauft von ber New Port Drn Goods Exchange Co., Ro. 60 Lispenard Str., und bon ber Bofton Drn Goods Co., Bofton, Mass. Berkauf und Ausstellung sind jo folossal, jo absolut ohne Gleichen in der Bergangenheit und wahricheinlich auch in der Zufunft, daß es eine Sensation hervorrusen wird, umfassender, als wie irgend eine Geschäftsstransaktion feit Jahren. Die späte Saison ist der einzige Grund, weshalb sie zu räumen wünschen, und unsere Baargeld = Cfferte von ungefähr 40 Cents am Dollar annahmen. Die Waaren sind die besiedbeiten und gesuchtesten Stoffe, die amerikanische und europäische Webstühle herzustellen im Stande sind. Dieser Berkauf wird ein für allemal unseren Platz als Chicagos ersten und unternehmendsten Kleiderstoff = Laden seische unsere State Str. Fenfter-Auslage und feib unter ben Erften, Die bon Diefer nie dagewesenen Gelegenheit in Rleiberftoffen profitiren.

#### Der Verkauf beginnt morgen Vormittag um 9 Uhr.

#### Bu 22c anftatt 50c.

20 Stude 36goll. fanch Catin Buber. Stude 28göll. ichweres Granite Cloth. 15 Stilde 38goll, weich appretirte Cheviots.

423öll, ichwarze Sar dieten Soleil, Wohnir Novelties, 42 und 44 80l breit, 50 ber Yarb Park Jun 480l breit 50 bei 1.25 Cualiti 780 beity 1.25 Cualiti 780 bei Yarb 470 breit, 42 luil 480l breit, 50 bei Nach 540 breit, 50 breit, 50 bei Nach 540 breit, 50 breit, 50 breit, 50 breit, 50 breit, 50 breit

Bu 38c auftatt 75c. 463öll. fanch geftreifte Mohairs. 42joll. Sicilian, alle Farben. 4030ff. reinwollenes frangofifches Serge. 403öllige reinwoll. Bannodburn Suitings.

Canzwollene Henriettas.

7,500 Parbs, 42 berichiedene Schattiruns gen, 27 und 38 Boll breit, wird überall 

gemusterten 19c Berfaufs 19c st. 50

Bu 45c anstatt 79c und \$1. 503öll. reinwollenes Serge. 503öll. ichweres Sturm-Serge, reine Wolle.

463öll. Prunella Foulard, reine Bolle. 443öll. reinwollene rauhe Cheviots.

403öll. Mistral Ctamine, Französisches Crepe Cloth, Reinwollenes Run's Leil= Fancy wollene Challies— 363ölliges fancy Satin Feinste Qual. Poplins, Whip= 453öllig. Mistral Ctamine, 463öllig. Kranzösig. Kenetians, cords, französig. Kenetians 

Bu 58c anftatt 89c und \$1. 423oll. reinwollenes frangofifches Whipcord. 403oll. reinwoll. englisches Satin Goleil.

463ölliges reinwoll. frang. Granite Cloth. 3n 38c statt 69c.

Nards 40zöllige ganzwollene schwarze guter Merth
Omerbet 40zöllige ganzwollene schwarze guter Merth
Omerbet 40zöllige ganzwollene schwarze glay Gerge, Bargain, guter Merth
Omerbet 40zöllige ganzwollene schwarze glay Gerge, Bargain, saurchaftes modifies haurchaftes haurchaftes modifies haurchaftes haurchafte 750 Mards 403öllige ganzwollene schwarze guter Merth guter Merth 22c guter Merth 48c st.00 - 58c schwarzes Granife Gleth-Scc 46 30ll breit. \$1.00 Cleth-Scc Gleth-Scc Queficita. Lectuafs Cleth-Scc Queficitat. Gertaufs Cleth-Scc Queficitat. Gertaufs Cleth-Scc Queficitat. Garbert Cleth-Scc Queficitat. Garber Feine 2-Clash Glace-Banbidube für Damen, jebe Broge und Farbe in eleganten feinen importiren Glace-Banbiduben, aus feinen, aus-49c

#### Großer Spiken-Berkauf

Das Heberichus Lager eines Rem Porfer 3m: orteurs - angejest jur } ber Breife, Die ans bere Laben für Diefelben Qualitaten verlangen. Reue breite ichwarze Brift Point und Bee nife Spigen: 76 nife Spigen 10c 11c und 11c und 11c und 11c und 11c Beife Point beParis Spigen Galloons 50 Feinste schwarzseibene Spigen, 5

2)b. Bolt hitbiche Balenciennes 25c orientalifche Spigen, 6 bis 8 10c Roll breit Point be Paris Epigen unb . 5c Ginfage Feine Deutsche leinene Torchon: Spis

25c belgijche, Cluny und Medici Spiken 20c breite Stiderei Flouncings . 11e Subiche Cambric u. ichmeigerStidereien, Edges, Ginfage, und Beadings, 3 3c bis 6 3oll breit, für 50 und . 3C

Miesiger Spiten-Gardinen-Ginkauf u. Berkauf

Schottliche Guipure Spiken-Gardiener and 480 Kaar. 34 Obs. lans, extra ichmer, boppelt geschotener Amira — werth \$1.00 kg. l.75 das \$1.00 kg. l.75

Brifb Boints, Sagony, Bruffels

ipegiell bon

Deutschland

gepreßt -

mit fanch Metallruden,

regul. Preis

Sazond Brussels, Arabians, Point de Paris, Renaissance und andere seine Spiken-Gardinen, feine Mu. \$5.95 nen, werth \$1.98 Sardinen feinerer Qualität, Points, Arabian, Brussels, men, werth \$2.75, Paar...\$1.98 

## Tafel:Services, Borzellan: n. Glasgeschirr speziell notirt

Die Thatfache ift nicht abguftreiten, bag wir bem Publitum mebr Gelb an biefer Rlaffe bon Maaren fparen, als irgend ein anderer Laben in Chicago. Der Montag-Bertauf bilbet feine Ausnahme bon ber Regel, bie Breife find eber noch etwas billiger als gelvobnlich.

Fanch Borgellanteller . Salj: Ben. Dresben Ber= gierungen m. Golbs Chafers, rand, merth bis gu Glas Mu= plattirten

10c gira dunn, neue Facons, nett befos per Stiid .... 6c Lafelgläfer-erfte Qualität Arbftallglas, 2c Chamber Sets - 11 Stude, einschliehlich großen

Slop Jar, neue fanch Pacous, vergiert in afforstirten Farben, regular zu \$4 verkauft; \$2.25

Tinner Sets—Limoges Korzellan, feinste Qualität, 100 Stüde, mit großer Euppenterrine, mit netten bandaemalten Unmen: und Hold-Kreiscungen, regulärer \$20.00 Werth – fbeziell \$3.50

Tinner Bets—Limoges Korzellan, feinste Qualität, 100 Stüde, mit großer Euppenterrine, mit netten bandaemalten Alumen: und Hold-Kreiscungen, regulärer \$20.00 Werth – fbeziell \$3.50

Tinner montag.

Dinner und Thee Sets-feinste Qualität ameritae nifches Porzellan, nett berzier mit farbigen Blustun und Gold peziellan ur für \$3.95 arthuiserse fauen Aga, 311. 

Basser Arua — La Bella Borzestan, — neue sancy Facon, mit netten alsort. Blumen u. Golds: Berzieruns gen, St..... 29c

75c Bers ine, mit netten Geblafene Glas Safelglafer-ertra bunn, nett gra-

#### Teppidie und Rugs

Gertige und Misfit Rugs und Teppiche im Werthe bon \$100,000.00 merben gu weniger als Wholejale-Breife vertauft.

Teppich Rugs - bon Reftern bon Bruffels und Belvet Carpet gemacht-6x9 gub, 81x11 gub, 9x12 gub, 101x121 F.

6.50 - 11.50 12.50 - 16.50 Urminfter Rugs - Glegante Parlor= 27x63 3011, 3x6 Fub. 81x101 Ft. 9x12 Fuk 1.95 2.98 16.00 19.50

Emprna Rugs-Gin Rug, ber mendbar ist — 3x6 Aus, 6x9 Aus, 7/x10/ F., 9x12 Fus 1.48 6.00 8.00 10.50

Bruffeline Urt Squares, in benfelben Muftern und Farben, wie die theure: ren Corten-2x3 Ods., 21x3 Ods., 3x3 Ods., 3x4 Ods.

2.25 2.75 3.25 4.25 Columbia Bruffels Teppich, nichts Bessers wird in Id. breiten Teppichen gemacht, ift wends 650 c bar - per Pard . . .

Tapeftry Bruffels Carbet, volle Partie 45c neuer Mufter - Parb ...... 45c China Matting, fomere Corte und 14c Tapesith Beinies neuer Muster — Parb.

neuer Muster — Parb.
Gbina Matting, sowere Sorte und 14c nahtlos — Parb.
Bistion Lelvet Carpet, die beste Sorte, 95c in neuen oriental. Entwirten, Ib. 95c in neuen oriental. Entwirten, Ab. 95c Gappet-Entwirte, alle Farben, Ib. 221c Garpet-Entwirte, alle Farben, Ib. 221c Nagrain Carpet, Brujiels Weave, 1 25c Ibarb Field, Alle Preiten, per 18c

# Erfolg des großen Verkaufs von Möbeln



eidniste Lehne, ftartes Geftell, Mahagonn Finiso — gewöhnlich für 86.50 **4.49** 

platte, "Gluteb" Beine, gut verftartt, auf 6 guß berlangert \$3.89

Sibeboart, bat obalen frangofifden Penel Spiegel, aus solibem Cichenholz gemacht, —ciegant geschnitzt, Meising-Trimming, quie Arbeit — \$12.49

Chiffonier, gemacht aus solidem Eichenholz—hat fünf große Schubladen, Messing-Trimmings, gute Arbeit \$4.49 und Finith—\$6.50 Merth.

Einzelner Diban, Spring Sis, gevolftert mit bochfeinem Daniat ober Aclour — bauerbafte Frames, Mahogany Finish— \$4.89 \$4.89

Abbilbung, neues Defign, haben fcmere Pfoften und Fillings, fanch Meffing Scroll und Spinbeln, beste Qualifat Enamel, alle Far-ben, ein Bargain, ben ibt zu \$8.98 würdigen wist-\$15.00 Werthe...

Design Control of the Control of the

Couches, genau wie die Abbildung, extra große Corte, tief tufteb-Patent Spring Ronftruttion, Button Fafteners-übergog, mit boche Morris Stubl, bat wendbares Bog Riffen feinem Besour, Frames aus folidem Gidenholz, elegant geichnist, beste Arbeit und Finish. follte zu \$15 vertauft werden-fregiell......



Epiggel, givet erhabene Front Top Edubladen. Meifting-Arints mings, gute Arbeit und Kiniib. \$9.98 Norlor Tijde, 24×243öllige Tijdplatte, erter Shelf unten, gemacht aus solibem Eidenholz, 69¢

Combination Cotton Matrate, fanch Ur Tiding, volles Gewicht, \$3.98

Sanitary Stabl Folbing Coud Bett, bat National Net Spring. "supported Center", fenty ich nicht, sann gu einem Bett voller Gröbe geöffnet Buchen, sicher und gestund, fpeziell morgen.... mit Saar gefüllt, überzogen mit bochfeinem Belour, Spring Sig, berftellbare Rudlebut, jolib Cat ober Mabogany finifhet Frames-\$7.50 Berth-

# Schwache leidende Männer kurirt



Diese Methode, welche nur mir bekannt ift, und nur in meiner Office ange-wendet wird, ift die einzige Wethode in der Welt, welche Männern jeden Alters Ehrgeis, Kraft, Stärke und Manneskraft verleibt.

Es ift eine vollständig neue Entbedung und grundberichieden bon allen ande ren, die jest angewendet werden für eine Seilung von verlurener Nanneskraft, geschiechslicher Schwäche, unnatürlicher Berluste, Baricocele, Striktur etc. Sie ist von mir in tausenden von Fällen, die ich in den lesten, Jahren behandelt habe, gründlich erprobt worden und, die Menge der Zeugnisse, die mir freiwilslig zugeschickt wurden und in meiner Office ausliegen, deweisen diese Behaupstung zur Genüge.

Es gibt keinen Fall von den obengenannten Krankheiten oder irgend einer anderen Unordnung des Nervenspstems, keine oder geschrumpste Organe hersvorzusend, welche meine Methode nicht zu heilen vermag. Sie wirft direkt und augenblicklich auf das Gehirn und die Nerven-Zentren.

#### Meine Methode heilt, nachdem alle anderen Mittel und Aerzte versagen. Sie heilt Gud schnell und dauernd.

Ihr verfpürt die Wirtung berfelben nach den erften paar Behandlungen, und bald fühlt Ihr wie ein neuer Mensch, und nachdem Ihr den vollen Kursus durchgemach habt, wird es Euch scheinen, als ob Ihr nicht über zwanzig Jahre alt seid. Das Leben findet Ihr wieder des Lebens werth und Ihr seid wieder im Stande, Euch an dem Vergnügen der Mauneskraft zu erfreuen. Dies gilt Euch Leuten, benen es an Muth fehlt, beren Rerben gittern, beren

Augen den Glang verloren haben, deren Geist getrübt ist, deren Gedansen verswirtt, welche schlafs und rubelos sind, deren Bertrauen erschüttert ist, die versstimmt und leicht entmuthigt sind. Bögert nicht. Ich heile Baricocele, shne Schneiben, schmerzlos. Ich lade jeden Mann ein, der andere Behandlungen und Arzte versucht hat, in meine Office zu kommen, woselbit ich ihm gerne meine Behandlungsmethode erkläre. Diese Methode beseitigt die Schreden der Chirurgie und langsam ziehen sich die vergrößerten und kranten Adern zusammen und die Kraft ist vollständig wieder hergestellt.

Ich heile Striftur, ohne Schneiben ober Dehnung. Meine elektro-chemische Methode löst die erkrankten Theile allmälig auf und die Striftur schwindet das hin wie der Schnee vor der Sonne. Sie heilt und macht den Kanal frei und

Ich heile auch um geheilt zu bleiben: Blutvergiftung, Gonorrhoen, Gleet und alle anderen Krankheiten der Arin-Organe.

Sicherheit ber beilung ift was 3hr wollt! - 3ch gebe End eine eine gefehliche Garantie, Gud gu beilen, wenn ich Guren Gall übernehme.

Bas to für Undere gethan habe, fann ich auch filt Guch thun.

# lewEra Medical Institute

Bas erfte deutsche mediginische Inftitut in den Ber. Rinaten

246—248 State Str., nahe Jackson Boulvd. prechftunden: Montag, Mittwoch und Freirag, 8.30 Borm. bis 6.30 Abends. ienftag, Donnersing und Samsing, 8.30 Borm. bis 8 Uhr Abends.—Sonns gs bon 10 Borm. bis 1 Uhr Rathm.

## Der Frühjahrshut.

(Bon M. Gaber.)

Bor bem Schaufenfter bes Sutlabens ftanben fie, bie Beiden. Dicht aneinandergeschmiegt, bie Röpfe vorgeneigt, um die Auslagen mit fritischem Blid zu muftern. 3wei jugendfrifche, lieb= reizenbe Geftalten, gang ähnlich einan= ber, fast gleich in ben fnappen, buntlen Frühjahrstoftumen. Und boch beibe fo berfchieben in Saltung und Urt, fich gu

geben. So gang, gang anbers. Thea fleif, gerabe, bornehm, forrett bom Scheitel bis zur Sohle, mit ruhi= gen, bestimmten Bewegungen; Eba etwas fleiner, etwas runder in ben Formen als bie Gefährtin, lebhafter und biel, viel liebenswürdiger. Gelbft wenn bas frifche, blübenbe Gefichtchen ernft fein wollte, lag boch immer noch ein schelmischer, lachender Bug barauf. Theas Mienen waren ftreng und falt.

Sie maren Freundinnen. Thea hatte sich eigenthümlich angezogen gefühlt bon ber leichten luftigen, forglofen Urt ber anberen; und wenn Gba ihre Schulerinnen befuchen ging gu ben Gprach= ftunden, mußte es Thea, Die reiche, ber= wöhnte Bantierstochter, ftets fo eingurichten, bag ihre Beforgungen in ber Stadt mit ben Wegen ber Freundin gu= fammenführten. Und hatte Thea etwas bor, einen Ball, eine Spagierfahrt, einen Ausflug, fo mußte Eba babet

fein. Ohne fie ging es einfach nicht. Mus bem Fenfter ber Mobemaaren= handlung, beren Sintermand ein Spiegel abichloß, bligten bie beiben jungen Gefichter gurud. Und ber Sut, ber icone Sut bor bem Spiegel, ben fie beibe jest ebenfo bewunderten, fronte balb bas lachenbe, bolle, balb bas fcmale, ernfte Gefichtden ber Befchaue= rinnen. Nur bag er auf Ebas Loden= töpfchen viel reizvoller ausfah als auf Theas fchlichtem, glattem Scheitel. Eba gudte formlich in warmer Begeiftes .. Du, ich frage, mas er toftet, Und ba war fie auch schon im Laben berfcwunden.

Rach einer Beile fam fie wieber. Sichtlich enttäuscht und niebergeschla-

"Run?" fragte Thea gelaffen. Eba schob ben Urm unter ben ber Freundin und gog fie rafch mit fich fort. "Zwanzig Dollats!" tam es langfam bon ben schmollenben Lippen. "Dacht' ich mir gleich!" antwortete

"Raufft Du ibn?" "Was lag alles in bem Blid ber anberen! Reugier, Begehren, Gifersucht und - gang berftedt - ein fefter, tropiger Wille.

Thea troden.

benn boch zu schabe bagu!" "Aber Du fanbeft ihn boch fo fcon?" "Ach, Unfinn! Und wenn auch ichabe um's Gelb!"

hoch, daß eine ganze Familie hatte leben tonnen babon. Und boch mar fie fo knauferig in Allem, fo fparfam, fo geizig. Alls ob es fie phyfifch fchmerze, menn fie Gelb ausgeben mußte, fo that fie. Wahrhaftig.

Sie hatte es fich eigentlich bor= genommen, bie Stunden bei Beheim= raths aufzugeben, weil der Sohn des Haufes fie fo gar nicht in Ruhe laffen wollte. Und bas war fo ein entsetlich alberner Menfch! Wenn fie fich nun aber bezwang und bie Stunden fortfette, noch zwei Monate lang, bann war das Gelb hierfür boch fo gut wie rennatur berauszukehren. Aber hubich gefunden. Und ba konnte fie mit gutem Bewiffen ihre Goldstüdchen bon ber Spartaffe abheben, bis fie burch bas Stundengelb von Geheimraths erfett wurden, und fich ben Sut taufen. Und wenn fie übermorgen mit Bantier Bull= ners ben vielbesprochenen Musflug machte, fette fie bagu ben neuen Sut

auf. Ja, bis babin mußte fie ihn ha-

ben, fie mußte! Frühlingstag, als bie fleine Gefell= Schaft, die fich in bem Saufe bes reichen Bantiers gur Feier feines Geburtstages aufammengefunden hatte, die braugen harrenben Wagen beftieg, um eine Musfahrt ins Freie zu machen. In ben erften Wagen fagen bie alteren Bertichaften, in ben anberen bie Jugenb, Thea und Eva nebeneinander; ihnen gegenüber, auf bem Rudfit, ein neuer Gaft ber Familie: Leo Wendt, ber Sohn eines reichen Geschäftsfreundes bes alten Bullner. Der Blag neben ihm war bon Theas jungerem Bruber beschlagnahmt worden. Gine furge Un= terredung mit ben Eltern borher hatte Thea über ben 3med bes Besuches bes jungen Gaftes Auftlärung gegeben. Ach ja, fie wollte ja auch nun heirathen, ge= wiß. Wenn man fünfundzwanzig ift, fehnt man fich endlich hinaus aus bem elterlichen Refte, und wenn es noch fo mollig und warm ift. Da ftrebt man nach Selbständigkeit, nach einem eige= nen Beim. Und fie berftand ja auch Alles fo vortrefflich! Rochen tonnte fie, und an geiftigem Biffen fam ihr auch taum eine ihrer Gefährtinnen gleich. Sie intereffirte fich für Politit, und für bie Frauenfrage trat fie ein mit ber bollen Dacht ihrer felbstbewußten, herrichgewohnten Berfonlichteit. Der junge Wendt gefiel ihr gang gut. Er war reich, und ftubirte hatte er auch ein paar Semefter, ehe er in bes Baters Geschäft eintrat. Alfo in jeber Begie= hung eine paffenbe Partie. Leo Wendis Mugen ruhen auf ben

blaffen, ernften Linien bes jungen Be-"Unfinn! Dentft Du, ich werbe fo fichtes, bas ihn mit furchtlofen, talten viel Gelb ausgeben, Rein, ba ift's mir Mugen prüfend muftert. Gin gerabes, fcmudlofes Sutchen figt fteif auf bem alatten Scheitel, bon bem ber nedische Frühlingswind auch nicht ein Barlein

Gine gute Partie, ja. Aber wenn nun boch mal geheirathet werben muß, bann will man boch auch feine Freude baran haben. Gelb, bas befigt er ja genug, und wenn man Jemanb hat, ber es einem Dant weiß, bann arbeitet man Eba war ftill geworben; sie über- | auch noch mal fo gern. Arbeiten für Temand, ben man lieb hat! Gin Frauchen, bas ben Inbegriff alles beffen berforpert, mas einem bas andere Beschlecht immer fo reizvoll macht! Und wenn fie auch Dummheiten Schwatt und man fie manchmal tabeln muß bas ift ja gerabe bas Schone, bag man manchmal in bie Lage tommt, bie Ber= muß fie fein und fich anzugiehen wiffen. fo baß fie ftets bie Schonfte ift - und lieb und luftig babei, und wenn fie es auch wirklich ein Bischen übermuthig treibt - ichabet nichts.

Dort Die Freundin Theas gum Bei= fpiel. Die ift fo gang nach feinem Bufto. Und wie fie getleibet ift à la bonheur! Schon ber Sut allein macht bie gange Toilette reigvoll. Er Es war eigentlich ber erfte warme ift icon porbin auf bas junge Mabchen aufmertfam geworben und hat fich nach ibr erfundigt. Alfo alles felbft ber= bient, auch ber but! Das ift fun, bermegen, leichtfinnig, aber es gefällt ihm. Die murbe mit feinen grunen Scheinen fcon etwas angufangen mif= fen, bag fie gur Geltung tommen. Sm!

Warum Thea nur fo nichtsfagenb getleibet geht. Gie foll fparfam fein. wie man ihm fagte. Bielleicht weiß fie bas Gelb auch nur nicht richtig auszugeben.

Eba ftrahlt bor Entguden. Ihr Geficht lacht mit bem Connenschein um bie Wette. Und wenn ber Bagen bicht unter ben Bäumen bahinfahrt, beren grune, ichwellende Anofpen fie anblin= geln wie berträumte Rinberaugen, ba beugt fie ben Ropf gang, gang tief nieber. "Der fcone But!" fagt Leo Benbt

einmal berftanbniginnig. "Ach", lacht Eva, "bas ift's nicht allein. Da könnte ich ihn ja absehen. Aber bie jungen Anofpen ba oben, bie bürfen nicht geftort werben in ihrem

erften, fiillen Schlummer. Gie muffen

ja fo wie fo balb gang aufwachen, und

"Wiffen Gie bas?" fragt er. Sie nicht. "Arbeit macht bas Leben fuß, ja. Aber bie Gußigkeit fcluden die Anderen, die nicht arbeiten!" "Möchten Gie lieber gu ben Letteren

bas Leben ift rauh!"

gehören?" fragt er. "Rein!" fagt fie bestimmt. Und ber Schelm blitt aus ihren Mugen. "Dann hatte ich mir ja auch ben hut nicht zu taufen gewagt, wenn ich ihn mir nicht felbft berbient batte!" Und wieber neigt fie bas Röpfchen bor ben Buchen-

zweigen. "Gefällt er Ihnen eigentlich?"

Er sieht sie fest an. "Ich finde ihn

# STRAUS & SCHRAM STRAUS & SCHRAM O) 136 8 138 CLOCK W-MADISON ST Clerk OVER THE DOCK. OPPOSITE Union St.

Achtet auf die Uhr über der Thur.

Schnelle und gründliche

# Zertrümmerung

ber Preise bei Chicagos größten Bestfeite Saus = Musstattern. Es wirb fich Guch bezahlen, Bortheil von biefen munberbaren Bargains ju gieben. Leichtefte Bebingungen und reichlich Rrebit für Jebermann.





Fanch Schaufelftühle-auferft gut gem. in den ober Dabagoni Finifh - baben bobe Rud:

lebne - bobe geformte Leb: nen und febr nett

Carpets und Rugs. In blesem Department zeigen wir die feinsten Entwürfe von den besten Fabrisanten. Jedes Muster ift reich in der Farbe, und auch sehr dauerhaft. Ingrains von 29e aufwärts. Bruffels von 64e aufw. Belbets von 85e aufw. Art Square Rugs \$2.95

136-138 B. Madifon Strafe. Gegenüber Union.

STRAUS & SCHRAM Strebit STRAUS & SCHRAM ja auch fo gut. Aber man tann fich fo

"Ja?" "Durch Liebe!" Sie errothet. Uber bann fagt fie gleich ted: "Gine Frau, ja!"

burch Stundengeben!"

"Meine Frau!" fagt er gartlich und | gu bericharfen. reicht ihr bie hand hinüber. Und fie

nen, bat fie fich indignirt in ihr eigenes eimas auch noch anbers verbienen als Gebantenreich jurudgezogen.

- Bei Tifch. - Mann: Das Effen ift beute total verfalgen! - Frau: Ra. bann ift's ja gut, bann brauchit Du es ja nicht noch mehr burch Deinen Genf

- Bet ber Referbeübung. - Felb. schabe um's Gelb!"

Eva sach die Freundin verblüfft an, spracklos. Da hatte die nun einen so reichen Bater und ein Nadelgeld, so Mädchen, so forrett, so sundchieft and ben ber die Nadelgeld, so Wädchen, so forrett, so sundchieft and ben ber die Nadelgeld, so Wädchen, so forrett, so sundchieft and ben ber die Nadelgeld, so Wädchen, so forrett, so sundchieft and ben ber die nun einen so bet die hie ihre hinein.

Legt herzlich die ihre hinein.

Thea hat von der ganzen Unterstedung.

Sie die nun einen so geste kraumeister, thun Sie hat von der ganzen Unterstedung inches sie, die herzlich die ihre hinein.

Thea hat von der ganzen Unterstedung inches sie, die kon der ganzen under in Restaumeister, thun sie hat von der ganzen under in Reih und Clieb wird keine Restaume für gehört. Denn als die Beiden von dem Hutzu sprechen began
Thea hat von der ganzen Unterstedung.

Sie die Kreih und Clieb wird keine Restaumeister, thun sie hat von der ganzen Unterstedung.